

Staatshaushaltsplan für 2018/2019

Einzelplan 05

Ministerium der Justiz und für Europa



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN

Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Ziele und Kennzahlen (Produktorientierte Informationen)	6	-
Grafische Übersicht der Fach- bzw. Servicebereiche	11	-
Kapitel 0501 Ministerium	12	185
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen	25	-
Kapitel 0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	53	191
Kapitel 0504 Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen	75	205
Kapitel 0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit	84	206
Kapitel 0506 Sozialgerichtsbarkeit	93	212
Kapitel 0507 Finanzgericht	102	216
Kapitel 0508 Justizvollzugsanstalten	110	218
Kapitel 0509 Arbeitsgerichtsbarkeit	144	227
Kapitel 0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	153	231
Kapitel 0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets	159	232
Kapitel 0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets	168	237
Zusammenstellung der Haushaltsansätze	176	-
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen	180	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen	182	-
Zusammenstellung der Personalstellen	-	242

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Ministeriums der Justiz und für Europa sind in der Bekanntmachung der Landesregierung vom 24.07.2001 (GBl. S. 590) i. d. F. vom 26.07.2016 (GBl. S. 456) festgelegt. Sie umfassen:

1. sämtliche Verwaltungsangelegenheiten im Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit, der Verwaltungsgerichtsbarkeit, der Finanzgerichtsbarkeit, der Sozialgerichtsbarkeit, der Arbeitsgerichtsbarkeit (einschließlich der Zuständigkeiten für das arbeitsgerichtliche Verfahrensrecht, insbesondere das Arbeitsgerichtsgesetz), der Disziplinargerichtsbarkeit und der übergeordneten Dienstaufsicht über den Verwaltungsgerichtshof;
2. verfassungsrechtliche Fragen bei der Ausarbeitung von Gesetzentwürfen und Prüfung verfassungsrechtlicher Fragen;
3. die rechtliche Begutachtung von Gesetzentwürfen;
4. die Bearbeitung zwischenstaatlicher Angelegenheiten der Rechtspflege;
5. Justizvollzug;
6. Gnadenwesen;
7. Bewährungshilfe und Gerichtshilfe;
8. Angelegenheiten der Rechtsanwälte und Notare;
9. Prüfung und Ausbildung des juristischen Nachwuchses und der Anwärter für die Laufbahnen der in Nr. 1 genannten Gerichtsbarkeiten;
10. Recht der Presse;
11. das für den Geschäftsbereich der Justiz zuständige Mitglied der Landesregierung ist Mitglied kraft Amtes im Richterwahlausschuss im Sinne des § 3 Absatz 3 des Richterwahlgesetzes für Verfahren nach § 1 Absatz 3 Richterwahlgesetz;
12. Fragen in Bezug auf die Europäische Union;
13. Vertretung des Landes bei der Europäischen Union;
14. Tourismus, Erholung, Kurorte und Bäder (mit Ausnahme der staatlichen Bäder).

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz und für Europa gehören:

- a) 2 Oberlandesgerichte (Karlsruhe und Stuttgart)
2 Generalstaatsanwaltschaften (Karlsruhe und Stuttgart)
17 Landgerichte (Baden-Baden, Ellwangen/Jagst, Freiburg i. Br., Hechingen, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Mosbach, Offenburg, Ravensburg, Rottweil, Stuttgart, Tübingen, Ulm und Waldshut-Tiengen)
17 Staatsanwaltschaften und 3 Zweigstellen (für Freiburg i. Br. in Lörrach, für Heilbronn in Schwäbisch Hall und für Karlsruhe in Pforzheim) sowie 1 Außenstelle (für Konstanz in Villingen-Schwenningen)
- 108 Amtsgerichte
- b) 1 Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen
- c) 1 Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg (Mannheim), 4 Verwaltungsgerichte (Freiburg i. Br., Karlsruhe, Sigmaringen und Stuttgart)
- d) 1 Landessozialgericht Baden-Württemberg (Stuttgart), 8 Sozialgerichte (Freiburg i. Br., Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Reutlingen, Stuttgart und Ulm)
- e) 1 Finanzgericht Baden-Württemberg (Stuttgart) mit Außeninstanzen in Freiburg i. Br.
- f) 1 Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg (Stuttgart) mit Außenkammern in Freiburg und Mannheim, 9 Arbeitsgerichte (Freiburg i. Br. mit Außenkammern in Lörrach und Offenburg, Heilbronn mit Außenkammern in Crailsheim, Karlsruhe, Mannheim mit Außenkammern in Heidelberg, Pforzheim, Reutlingen, Stuttgart mit Außenkammern in Aalen und Ludwigsburg, Ulm mit Außenkammern in Ravensburg und Villingen-Schwenningen mit Außenkammern in Radolfzell)
- g) 1 Disziplinarhof beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg
4 Disziplinkammern in Freiburg i. Br., Karlsruhe, Sigmaringen und Stuttgart
- h) 1 Dienstgerichtshof beim Oberlandesgericht Stuttgart
1 Dienstgericht beim Landgericht Karlsruhe
- i) 19 Justizvollzugsanstalten (Adelsheim mit 1 Außenstelle, Bruchsal mit 1 Außenstelle, Freiburg mit 2 Außenstellen, Heilbronn mit 1 Außenstelle, Heimsheim mit 1 Außenstelle, Karlsruhe mit 1 Außenstelle, Konstanz mit 1 Außenstelle, Mannheim, Offenburg mit 1 Außenstelle, Ravensburg mit 1 Außenstelle, Rottenburg mit 2 Außenstellen, Rottweil mit 3 Außenstellen, Schwäbisch Gmünd, Schwäbisch Hall mit 1 Außenstelle, Stuttgart, Ulm mit 2 Außenstellen, Waldshut-Tiengen, Sozialtherapeutische Anstalt Baden-Württemberg Hohenasperg, Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg)
2 Jugendarrestanstalten (Göppingen und Rastatt)
1 Bildungszentrum Justizvollzug Baden-Württemberg (Stuttgart)
- j) 1 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen (Ludwigsburg)
- k) 1 Vertretung Baden-Württemberg bei der Europäischen Union.

Die Vertretung Baden-Württemberg bei der Europäischen Union vertritt die Interessen des Landes bei den Europäischen Behörden und dient dem Informationsaustausch zwischen ihnen und der Landesregierung.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber den Vorjahren:

Im badischen Rechtsgebiet waren 64 staatliche Notariate eingerichtet, im württembergischen Rechtsgebiet waren 223 staatliche Notariate eingerichtet, die am 1. Januar 2018 aufgehoben wurden. Im Rahmen der Umsetzung der Notariatsreform sind die bislang von den staatlichen Notariaten wahrgenommenen Aufgaben des Nachlassgerichts - im württembergischen Rechtsgebiet zudem Teile des Betreuungsgerichts - am 1. Januar 2018 auf 85 Amtsgerichte übergegangen.

Ein weiterer Schwerpunkt in den nächsten Jahren ist die Einführung und der Betrieb der elektronischen Aktenführung.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2017 Tsd. EUR	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	828.667,8	704.568,8	702.421,2
Übrige Einnahmen	15.953,6	16.569,7	17.190,4
Gesamteinnahmen	844.621,4	721.138,5	719.611,6
Personalausgaben	1.217.913,9	1.247.401,1	1.247.243,3
Sächliche Verwaltungsausgaben	453.263,3	464.624,2	461.343,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	59.369,3	57.454,7	58.433,5
Ausgaben für Investitionen	23.734,7	21.213,3	19.343,6
Besondere Finanzierungsausgaben	-8.803,7	-8.784,7	-11.294,3
Gesamtausgaben	1.745.477,5	1.781.908,6	1.775.069,1
Zuschuss	900.856,1	1.060.770,1	1.055.457,5

D. Personalsoll

	Stellen 2017	Stellen 2018	Stellen 2019
Tit. 422 01 Planmäßige Beamte und Richter	11.493,5	11.319,0	11.423,5
Tit. 422 01 Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	580,0 kw	333,0 kw	374,5 kw
Tit. 422 03 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	0,0	0,0	0,0
	844,0	909,0	919,0
Tit. 428 01 Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0 kw	38,0 kw	48,0 kw
	3.617,0	3.197,5	3.117,5
	481,5 kw	89,0 kw	89,0 kw
zus.	15.954,5	15.425,5	15.460,0
	1.061,5 kw	460,0 kw	511,5 kw
Nachrichtlich	2017	2018	2019
Im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete: Auszubildende und Praktikanten usw.	2.297,0	2.282,0	2.282,0

E. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben

	2017 in Mio. EUR	2018 in Mio. EUR	2019 in Mio. EUR
1. Sächliche Verwaltungsausgaben			
Auslagen in Rechtssachen (Kap. 0503, 0505, 0506, 0507, 0509, 0510 Gr. 536)	329,1	330,1	334,2
Geschäftsbedarf (einschl. Büchereimittel und Postgebühren) und Maschinen und Geräte einschließlich gerichtliches Mahnverfahren – ohne luK-Aufwand – (alle Plankapitel Tit. 511 01)	29,9	26,6	25,2
Aufwand für Informationstechnik (Titelgruppen 69)	49,7	65,9	60,5
Aufwand zum laufenden Betrieb des Grundbuchzentralarchivs (Kap. 0502 Tit. 547 71)	6,5	2,8	2,8
Versorgung, Betreuung und Beschäftigung der Gefangenen (Kap. 0508 Tit. 537 01, Tit.Gr. 71, 72, 73 und Tit. 546 81)	19,6	21,6	21,6
Verbesserung der Sicherheit in Justizgebäuden (Kap. 0502 Tit. 511 82 und 546 82 sowie Kap. 1212 Tit. 359 05)	2,0	5,0	5,0
2. Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Tourismusförderung (Kap. 0501 TGr. 71 - insbesondere KIF und Spielbankabgabe)	12,9	14,9	16,3
Förderung des Europäischen Gedankens (Kap. 0502 Tit. 685 89 - insbesondere Finanzierung der Andrassy Universität in Budapest)	0,0	0,3	0,5
Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an freigesprochene Beschuldigte in Strafsachen (Kap. 0503 Tit. 681 02)	4,5	4,0	4,0
Zuschüsse für die Rechtsberatung und -vertretung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfe – Kap. 0503 Tit. 685 01)	6,5	6,0	6,0
Zuschuss an das Netzwerk Straffälligenhilfe für die landesweite flächendeckende Durchführung des Programms Vermittlung von Straffälligen in gemeinnützige Arbeit („Schwitzen statt Sitzen“) - (Kap. 0503 Tit. 684 04)	2,2	2,3	2,3
Zuschuss an die Landesstiftung Opferschutz (Kap. 0502 Tit. 685 02)	0,4	0,4	0,4
Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Hessen für einen Betriebs-Verbund der Länder zur elektronischen Aufenthaltsüberwachung (Kap. 0503 Tit. 632 02)	0,4	0,4	0,4
Erstattung von Personalkosten an die Kirchenverwaltung für die Gestellung von Seelsorgern im Justizvollzug (Kap. 0508 Tit. 671 02)	0,9	0,9	0,9
Zuschüsse an Vereine für den Betrieb von Einrichtungen für den Jugendstrafvollzug in freien Formen (Kap. 0508 Tit. 684 02)	2,8	2,8	2,8
Zuschüsse an Vereine für das Nachsorgeprojekt Chance (Kap. 0508 Tit. 684 04)	0,4	0,4	0,4
Zuweisungen an die Bewährungs- und Gerichtshilfe Anstalt des öffentlichen Rechts (Kap. 0508 Tit. 685 75)	14,4	16,9	17,9
Erstattungen von Aufwendungen an den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen (Kap. 0508 Tit. 671 81)	12,2	12,2	12,4
Entschädigungen der Gemeinden des badischen Rechtsgebiets für ihre personellen Aufwendungen zugunsten der Grundbuchämter (Kap. 0511 Tit. 633 70)	1,0	0,0	0,0
Entschädigungen der Gemeinden des württembergischen Rechtsgebiets für ihre Aufwendungen zugunsten der Notariate (Kap. 0512 Tit. 633 01 und 633 02)	2,7	0,02	0,0
Zusatzentschädigungen für die Gemeinden je elektronisch erfasstem Grundbuchblatt in Höhe von 6 EURO nach § 21a LJKG (Kap. 0502 Tit. 633 70)	1,1	0,0	0,0
3. Ausgaben für Investitionen			
Verkabelungsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 711 69)	2,0	2,0	2,0
Investitionsausgaben im Rahmen der Grundbuchamts-Strukturreform (Kap. 0502 Tit. 711 70, Tit. 812 70 und Tit. 812 71)	1,5	0,02	0,01
Ersatz- und Erhaltungsinvestitionen – ohne luK-Investitionen – (Tit. 811 01, 812 01, 812 02, 812 88, 812 92)	10,5	9,0	7,3
luK-Investitionen (Tit. 812 69)	5,0	3,7	3,7

F. Verpflichtungsermächtigungen

	2017 in Mio. EUR	2018 in Mio. EUR	2019 in Mio. EUR
Die Verpflichtungsermächtigungen betragen zus.	8,8	15,0	7,8

Politische Ziele des Ministeriums der Justiz und für Europa

Die Gerichte und Staatsanwaltschaften setzen den Justizgewährungsanspruch sowie den Strafverfolgungsanspruch des Staates durch.

Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherung des Rechtsfriedens in unserer Gesellschaft.

Im Fachbereich Justizvollzug wird durch den Vollzug von Freiheitsstrafen einschließlich Sicherungsverwahrung, Ersatzfreiheitsstrafen, Jugendstrafe, Untersuchungshaft, Zivilhaft, Jugendarrest und Abschiebungshaft ein gesellschaftlicher und gesetzlicher Auftrag erfüllt. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung des Strafverfahrens sowie zum Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Straftaten und zur Vorbereitung der Gefangenen auf ein Leben ohne Straftaten erbracht.

Im Fachbereich Europa sind die Information der Bevölkerung über die Europapolitik des Landes und ihre Umsetzung in Brüssel wesentliche Komponenten.

Unser Ziel im Tourismus ist es, durch den Einsatz von Fördermitteln zu einer weiterhin positiven Tourismusentwicklung in Baden-Württemberg beizutragen. Wir fördern daher die Vermarktung des touristischen Angebots Baden-Württembergs im In- und Ausland und erhöhen somit den Bekanntheitsgrad des Tourismuslandes Baden-Württemberg. Mit dem Tourismusinfrastrukturprogramm unterstützen wir darüber hinaus die Kommunen im Land bei der Umsetzung von nachhaltigen und zukunftsfähigen Tourismusinfrastrukturmaßnahmen.

Im Sinne einer effizienten Umsetzung ist der ressourcenschonende Umgang in allen Bereichen des Ministeriums der Justiz und für Europa ein wichtiges Ziel.

Im Zuge der Notariats- und Grundbuchamtsreform, die im Wesentlichen einer Angleichung der Strukturen auf die des restlichen Bundesgebietes dient, werden die Kapitel 0511 und 0512 aufgelöst und bereits heute beginnend in andere Kapitel überführt. Von einer Zieldefinition in diesem Bereich wurde daher abgesehen.

Zu jeder nachstehend abgebildeten Kennzahl wird im Abgeordneten-Informationssystem eine Kennzahlenbeschreibung zur Verfügung gestellt.

Oberziele des Ministeriums der Justiz und für Europa

1. Optimale Entwicklung der Potenziale des Tourismus

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015 (Soll 2015)	Ist 2016 (Soll 2016)	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
Antragsvolumen in EUR -Förderprogramm Tourismusinfrastruktur-	14.366.800 (23.300.000)	12.604.090 (20.000.000)	20.000.000	16.000.000	16.000.000
Antragsvolumen in EUR -Förderprogramm Tourismusmarketing-	5.144.000 (6.000.000)	4.384.000 (4.800.000)	5.800.000	5.000.000	5.000.000
Förderprogrammvolume in EUR -Förderprogramm Tourismusinfrastruktur-	5.000.000 (5.000.000)	5.158.988 (5.000.000)	7.000.000	7.000.000	7.000.000
Förderprogrammvolume in EUR -Förderprogramm Tourismusmarketing-	4.800.000 (4.800.000)	4.384.000 (4.800.000)	5.800.000	5.000.000	5.000.000
Anzahl gestellte Anträge -Förderprogramm Tourismusinfrastruktur-	43 (45)	40 (40)	40	40	40
Anzahl der Bewilligungen -Förderprogramm Tourismusinfrastruktur-	20 (35)	15 (20)	25	25	25
Anzahl gestellte Anträge -Förderprogramm Tourismusmarketing-	14 (15)	16 (3)	3	18	18
Anzahl der Bewilligungen -Förderprogramm Tourismusmarketing-	14 (15)	16 (3)	3	18	18

2. Information über die Europapolitik des Landes und ihre Umsetzung in Brüssel

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015 (Soll 2015)	Ist 2016 (Soll 2016)	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
Zahl der Veranstaltungen -Europa-	294 (430)	231 (460)	340	390	435
davon Zahl der Besuchergruppen -Europa-	75 (95)	49 (110)	80	95	95
Zahl der Veranstaltungsbesucher -Europa-	13.767 (17.000)	9.834 (19.500)	13.000	16.000	17.000
davon Zahl der Besucher in Besuchergruppen -Europa-	2.131 (2.500)	1.384 (2.500)	2.000	2.500	2.500

3. Bestmögliche Resozialisierung

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015 (Soll 2015)	Ist 2016 (Soll 2016)	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
Beschäftigungsquote in % -Justizvollzug-	73,4 (74,0)	68,3 (74,0)	74,0	74,0	74,0

4. Effizienter Ressourcenumgang

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015 (Soll 2015)	Ist 2016 (Soll 2016)	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
Kostendeckungsgrad in % Zivilverfahren -Ordentliche Gerichtsbarkeit-	76 (-)	73 (-)	-	-	-
Kostendeckungsgrad in % Familienverfahren -Ordentliche Gerichtsbarkeit-	29 (-)	29 (-)	-	-	-
Kostendeckungsgrad in % Strafverfahren -Ordentliche Gerichtsbarkeit-	17 (-)	15 (-)	-	-	-
Kostendeckungsgrad in % Verwaltungsgerichtsbarkeit -Fachgerichtsbarkeit-	12 (-)	11 (-)	-	-	-

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
	(Soll 2015)	(Soll 2016)			
Kostendeckungsgrad in % Sozialgerichtsbarkeit -Fachgerichtsbarkeit-	12 (-)	11 (-)	-	-	-
Kostendeckungsgrad in % Finanzgerichtsbarkeit -Fachgerichtsbarkeit-	29 (-)	25 (-)	-	-	-
Kostendeckungsgrad in % Arbeitsgerichtsbarkeit -Fachgerichtsbarkeit-	15 (-)	15 (-)	-	-	-
Kosten pro Hafttag in EUR -Justizvollzug-	102,8 (-)	105,0 (-)	-	-	-

5. Optimale Sicherheit gewährleisten

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
	(Soll 2015)	(Soll 2016)			
Entweichungen aus dem geschlossenen Vollzug -Justizvollzug-	0 (0)	0 (0)	0	0	0
Übergriffe unter Gefangenen -Justizvollzug-	53 (0)	67 (0)	0	0	0
Hafttage -Justizvollzug-	2.359.074 (2.628.000)	2.488.928 (2.628.000)	2.628.000	2.847.000	2.883.500

6. Sicherung der Strafverfolgung

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
	(Soll 2015)	(Soll 2016)			
Neuzugänge Ermittlungsverfahren (Js) -Staatsanwaltschaften-	508.630 (500.000)	510.891 (500.000)	510.000	520.000	520.000
Erledigungen Ermittlungsverfahren (Js) -Staatsanwaltschaften-	505.796 (500.000)	511.059 (500.000)	510.000	520.000	520.000
Neuzugänge Strafvollstreckung -Staatsanwaltschaften-	144.246 (145.000)	145.727 (145.000)	145.000	148.000	148.000

7. Erfüllung des Justizgewährungsanspruchs

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015 (Soll 2015)	Ist 2016 (Soll 2016)	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
Neuzugänge Zivilverfahren -Ordentliche Gerichtsbarkeit-	164.516 (179.000)	154.849 (179.000)	165.000	165.000	165.000
Erledigungen Zivilverfahren -Ordentliche Gerichtsbarkeit-	166.323 (179.000)	157.558 (179.000)	165.000	165.000	165.000
Neuzugänge Familienverfahren -Ordentliche Gerichtsbarkeit-	70.352 (73.000)	69.144 (73.000)	74.000	74.000	74.000
Erledigungen Familienverfahren -Ordentliche Gerichtsbarkeit-	69.078 (73.000)	71.381 (73.000)	74.000	74.000	74.000
Neuzugänge Strafverfahren -Ordentliche Gerichtsbarkeit-	103.274 (120.000)	107.098 (120.000)	106.000	108.000	108.000
Erledigungen Strafverfahren -Ordentliche Gerichtsbarkeit-	101.832 (120.000)	105.212 (120.000)	106.000	108.000	108.000
Neuzugänge Verwaltungsgerichtsbarkeit -Fachgerichtsbarkeit-	22.412 (22.000)	30.135 (22.000)	29.000	32.000	32.000
Erledigungen Verwaltungsgerichtsbarkeit -Fachgerichtsbarkeit-	23.575 (22.000)	23.096 (22.000)	29.000	32.000	32.000
Neuzugänge Sozialgerichtsbarkeit -Fachgerichtsbarkeit-	39.321 (45.000)	38.805 (45.000)	40.000	41.000	41.000
Erledigungen Sozialgerichtsbarkeit -Fachgerichtsbarkeit-	40.322 (45.000)	40.343 (45.000)	40.000	41.000	41.000
Neuzugänge Finanzgerichtsbarkeit -Fachgerichtsbarkeit-	3.597 (4.900)	3.811 (4.900)	3.700	3.800	3.800
Erledigungen Finanzgerichtsbarkeit -Fachgerichtsbarkeit-	4.010 (4.900)	4.162 (4.900)	3.900	3.900	3.900
Neuzugänge Arbeitsgerichtsbarkeit -Fachgerichtsbarkeit-	43.493 (50.000)	42.616 (50.000)	45.000	43.000	43.000
Erledigungen Arbeitsgerichtsbarkeit -Fachgerichtsbarkeit-	43.939 (50.000)	43.164 (50.000)	45.000	43.000	43.000

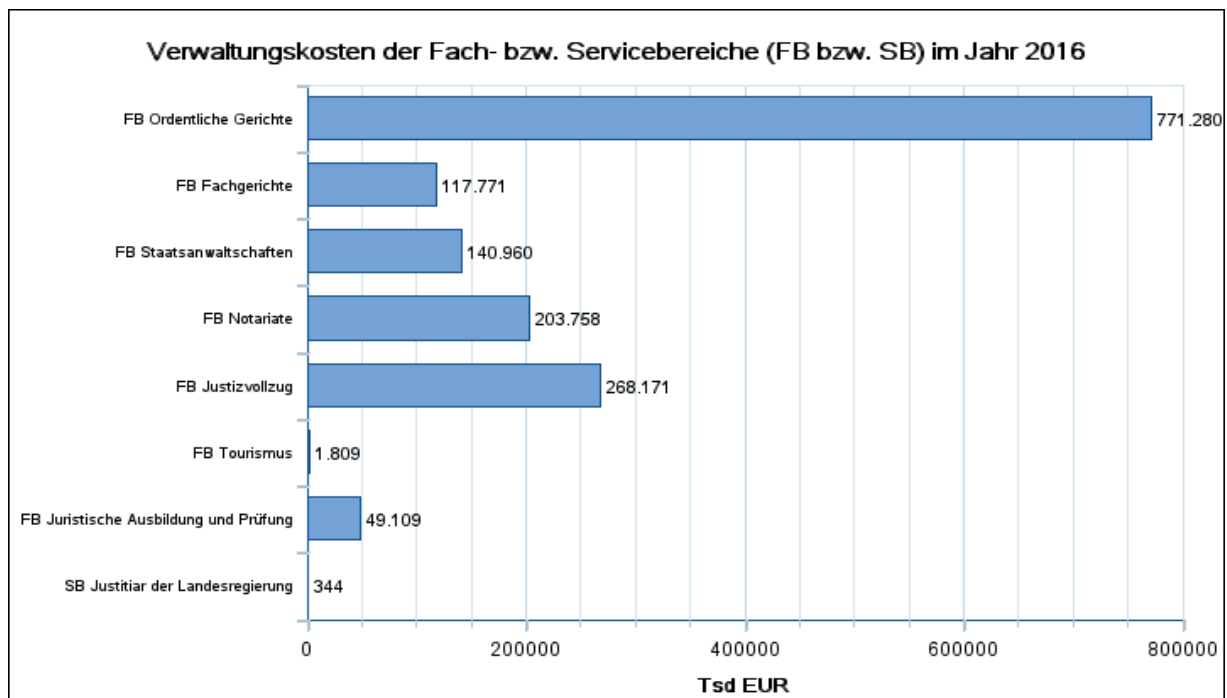
Produktinformationen

Die folgende Grafik zeigt die Verwaltungskosten der Fach- bzw. Servicebereiche des Einzelplans aus dem Jahr 2016 gerundet auf volle Tsd. EUR und soll einen Überblick über die Kostenverteilung im Einzelplan geben.

Zu einem Fachbereich (FB) werden homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, deren Aufgaben sich an Empfänger außerhalb der Landesverwaltung richten, zusammengefasst. Ein Servicebereich (SB) umfasst dagegen homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, die zentral für Empfänger innerhalb der Landesverwaltung erbracht werden.

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus den Personalkosten, den Sachkosten und Umlagen (d.h. Kosten der Querschnittsleistungen, die für Adressaten innerhalb der Verwaltung erbracht werden).

Weitere Informationen zu den Fach- bzw. Servicebereichen sind im Vorheft zum StHPI. 2018/2019 unter Ziff. 8. und 10. der "Allgemeinen Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen" sowie in der sog. Kosten- und Leistungsrechnungs-Übersicht dargestellt.



Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Das Kapitel enthält auch die Einnahmen und Ausgaben des Landesjustizprüfungsamts, das nach § 1 des Gesetzes über die juristischen Prüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst in der Fassung vom 16.07.2003 (GBl. S. 354) beim Ministerium der Justiz und für Europa errichtet ist. Die Ausgaben der Außenstellen des Landesjustizprüfungsamts in Baden-Baden, Ellwangen, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Mosbach, Ravensburg, Rottweil, Tübingen, Ulm und Waldshut-Tiengen sind bei Kap. 0503 veranschlagt.

Bei diesem Kapitel werden auch Aufwendungen für die Vertretung und Verwaltung der vom Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium der Justiz und für Europa, errichteten Stiftung „Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“ mit Ausnahme der Bezüge und Vergütungen für das Personal der Geschäftsstelle der Stiftung nachgewiesen.

In den veranschlagten Beträgen für Personalausgaben und bei der Tit. Gr. 69 ist auch der Bedarf für die Vertretung des Landes bei der Europäischen Union in Brüssel enthalten. Die Sachausgaben für die Landesvertretung Brüssel sind im Übrigen bei Kap. 0502 Tit. Gr. 88 veranschlagt.

Ferner sind in TGr. 71 Mittel für die Tourismusförderung und das Tourismusmarketing veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 49	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	25,0 7,9 9,0	a) b) c)	25,0	25,0
--------	-----	----------------------------------	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Gebühren für die Erteilung von Widerspruchsbescheiden in Prüfungsangelegenheiten und Gebühren in Verwaltungsangelegenheiten der freiberuflichen Notare.

119 49	011	Vermischte Einnahmen	10,0 11,2 10,3	a) b) c)	10,0	10,0
--------	-----	----------------------	----------------------	----------------	------	------

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			35,0	a)	35,0	35,0
---	--	--	------	----	------	------

Übrige Einnahmen

232 01	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	8,0 922,0 406,6	a) b) c)	8,0	8,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt ist die Erstattung der anteiligen Kosten der Teilnahme von Anwärterinnen und Anwärtern aus anderen Bundesländern an der Rechtspflegerprüfung.

Zwischensumme Übrige Einnahmen			8,0	a)	8,0	8,0
---------------------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

Gesamteinnahmen			43,0	a)	43,0	43,0
------------------------	--	--	------	----	------	------

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2018/2019 umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme des Titels 421 01 sowie der Titel in Titelgruppen und hat ein Gesamtvolumen im Jahr 2018 in Höhe von 17.661,3 Tsd. Euro und im Jahr 2019 in Höhe von 17.836,7 Tsd. Euro.

Über § 6a StHG 2018/2019 hinaus sind die in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben des Einzelplans 05; ausgenommen hiervon sind die Personalausgaben des Kap. 0508.

421 01	011	Bezüge des Ministers	171,7 72,7 171,7	a) b) c)	184,4	184,4
		<u>Amtsgehalt</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	
		B 11	1	1	1	Minister

Erläuterung:

In dem Haushaltsansatz ist enthalten:	Tsd. EUR
Aufwandsentschädigung des Ministers (§ 10 Abs. 2 Satz 1 Buchst. c) Ministergesetz)	6,2
Trennungsgeld des Ministers (§ 10 Abs. 2 Satz 1 Buchst. d) Ministergesetz)	5,0

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	10.880,5 7.972,5 6.726,3	a) b) c)	11.630,5	11.796,2
--------	-----	---	--------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamtinnen und Beamte	11.630,5	11.796,2
darunter	<u>Tsd. EUR</u>	
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
Aufwandsentschädigungen nach AER	5,0	

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter	1.661,5 1.591,8 911,9	a) b) c)	1.661,5	1.661,5
		Erläuterung:	Tsd. EUR			
		Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.	<hr/>			
		1. An das Ministerium der Justiz und für Europa abgeordnete Beamtinnen und Beamte	750,4			
		2. An die LV bei der EU abgeordnete Beamtinnen und Beamte (10 Ressortbeobachter), darunter	911,1			
		2.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:				
		steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER	102,9			
		Schul- und Kinderreisebeihilfe	140,0			
422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
427 11	011	Nebenvergütungen	59,5 48,4 51,7	a) b) c)	59,5	59,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Nebenvergütung für eine Medizinalreferentin oder einen Medizinalreferenten für den Bereich des Justizvollzugs sowie für Bedienstete, die Schreibearbeiten für den Landesrichter- und Staatsanwaltsrat erledigen (250 EUR monatlich).				
427 26	011	Persönliche Prüfungskosten	920,0 855,9 817,7	a) b) c)	1.091,8	1.101,2
		Erläuterung: Prüfungsvergütungen und Honorare, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen bei Prüfungen, die vom Landesjustizprüfungsamt abgehalten werden.				
		Mehr wegen steigender Kandidatenzahlen.				
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	5,0			

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	2.672,6 2.578,4 1.859,8	a) b) c)		2.812,1	2.812,4
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
6. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)	12,9
7. Dienstkleidungspauschale für 2/2/2 Berufskraftfahrerinnen und Berufskraftfahrer im Personenreiseverkehr	0,6

428 02	011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	220,3 255,1 120,1	a) b) c)		220,3	220,3
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Gesamtbezüge).

428 05	011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	23,5 1,0 1,0	a) b) c)		23,5	23,5
--------	-----	---	--------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind

	Tsd. EUR
1. Zeitzuschläge	3,2
2. Überstundenentgelte	15,6
3. Entgelte für Mehrarbeit	4,7
zus.	23,5

428 06	011	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	32,0 17,5 26,9	a) b) c)		33,1	33,1
--------	-----	---	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung:

2018 übertragen von Kap. 0503 Tit. 428 01 Erl. 6 14,0 Tsd. EUR.
2018 übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 12,9 Tsd. EUR.

453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	122,0 100,7 85,3	a) b) c)		122,0	122,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1a. Trennungsgelder	60,0
1b. Trennungsgelder für an die LV bei der EU abgeordneten Ressortbeobachter	15,0
2a. Umzugskostenvergütungen	30,0
2b. Umzugskostenvergütungen für an die LV bei der EU abgeordneten Ressortbeobachter	17,0
zus.	122,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

459 49	011	Vermischte Personalausgaben	2,0 0,2 0,0	a) b) c)		2,0	2,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Geld- und Sachprämien für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. dgl.

Zwischensumme Personalausgaben	16.770,6	a)	17.845,7	18.021,1
---------------------------------------	----------	----	----------	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	340,0 499,0 383,5	a) b) c)		340,0	340,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	--	-------	-------

kw (2021) 4,0 Tsd. EUR gegen Wegfall eines ku-Vermerks bei 1,0 Stellen der Bes.Gr. A 8 (Regierungshauptsekretär) im Stellenteil zu Kapitel 0501.

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	200,0
2. Porto	90,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	9,0
5. Sonstiges	1,0
zus.	340,0

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	25,0 18,5 16,6	a) b) c)		25,0	25,0
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Haltung von Dienstfahrzeugen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	2017	2018	2019
Pkw	2	3	3
davon geleast	2	3	3

514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	0,2 0,0 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Insbesondere Schutzkleidung für den Hausdienst. 2018 mehr zur Beschaffung von Dienstkleidung für Servicekräfte. 2018 übertragen von Tit. 517 01 4,8 Tsd. EUR.

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	30,0 17,9 20,3	a) b) c)		25,2	25,2
		Erläuterung: Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	
		8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)				11,0	
Hier werden auch die Kosten für kurzzeitige Vertretungen für vom Land beschäftigtes Reinigungspersonal nachgewiesen (14,2 Tsd. EUR).							
2018 übertragen nach Tit. 514 02 4,8 Tsd. EUR.							
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	14,0 13,9 12,7	a) b) c)		14,0	14,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für 3 Pkw.					
525 21	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	50,0 29,7 34,1	a) b) c)		50,0	50,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten des Ministeriums.					
525 41	011	Sächliche Prüfungskosten für Landesbedienstete	80,0 59,8 52,0	a) b) c)		80,0	80,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind im Wesentlichen die Reisekosten der Prüferinnen und Prüfer bei Prüfungen, die vom Landesjustizprüfungsamt abgehalten werden, sowie Aufwendungen für die Anmietung von Prüfungsräumen.					
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	12,0 7,8 14,1	a) b) c)		12,0	12,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenerstattungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren.					
526 11	011	Kosten für Sachverständige	100,0 1.050,8 529,2	a) b) c)		40,0	40,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Heranziehung von Sachverstän- digen.					

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
527 01	011	Dienstreisen	158,0 195,9 158,4	a) b) c)	158,0	158,0
Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Vgl. Tit. 525 21, 525 41 und 525 69.						
Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						
529 01	011	Zur Verfügung des Ministers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	18,0 17,9 14,9	a) b) c)	18,0	18,0
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
531 05	011	Ideen- und Beschwerdemanagement der Landesverwaltung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	120,0 134,2 99,7	a) b) c)	120,0	120,0
Erläuterung: Hier werden insbesondere Kosten für Übersetzungen in Rechtshilfe- und Verwaltungssachen (25,0 Tsd. EUR) und für Unterstützungsleistungen bei dem Projekt „Notariats- und Grundbuchamtsreform“ (20,0 Tsd. EUR) sowie für Werbemaßnahmen zur Gewinnung geeigneten Nachwuchses in verschiedenen Laufbahnen der Justiz (75,0 Tsd. EUR) nachgewiesen.						
546 40	011	Für Aufwendungen anlässlich von Sonderveranstaltungen	18,0 14,1 17,9	a) b) c)	18,0	18,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten eines Symposiums über aktuelle Rechtsfragen.						
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	20,0 22,7 21,2	a) b) c)	20,0	20,0
Hieraus dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.						
Erläuterung: Veranschlagt sind Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Zahlungen an die Künstlersozialkasse sowie sonstige vermischte Ausgaben. Hier werden auch die Entschädigungen für die Mitglieder des Richterwahlausschusses nach § 61 des Landesrichtergesetzes nachgewiesen.						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			985,2	a)	925,2	925,2

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben für Investitionen

811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	40,0 407,9 11,7	a) b) c)		40,0	40,0

Tit. 812 01 und Kap. 0502 Tit. 812 88 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	40,0	a)	40,0	40,0
---	------	----	------	------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die informationstechnischen Anwendungen im Ministerium nachgewiesen. Die Bildschirmarbeitsplätze im Ministerium sind in vollem Umfang in das BK-Insourcing (BITBW) einbezogen. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	011	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	40,5 51,9 20,5	a) b) c)		40,5	40,5
---------	-----	---	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	10,5
	zus.	40,5

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	133,2		a)	133,2	133,2
			96,1		b)		
			112,8		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	93,7
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8,0
3. Rundfunkbeiträge	3,0
4. Sonstiges (LVN III)	28,5
zus.	133,2

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:

	2017	2018	2019
	7	7	7

Das Ministerium ist an die Fernsprechzentrale Neues Schloss (Kap. 1212 Tit.Gr. 69) angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.

514 69	011	Verbrauchsmittel	44,6		a)	44,6	44,6
			52,7		b)		
			37,2		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Toner- und Tintenpatronen, Disketten, CD-ROM, Reinigungsmittel, Laserfolien u. ä. sowie Kosten der Anpassung von Vordrucken des automatisierten Mahnverfahrens.

518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	50,0		a)	50,0	50,0
			30,3		b)		
			30,7		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.

525 69	011	Aus- und Fortbildung	24,8		a)	24,8	24,8
			9,1		b)		
			5,2		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen.

534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	400,0		a)	851,4	851,4
			403,4		b)		
			297,9		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere laufende Kosten für das BK-Insourcing (BITBW), Kosten für Beratungsleistungen und für Programmieraufträge sowie für Erstattungen an das Statistische Landesamt für die DV-unterstützte Personalbedarfsberechnung.

2018 übertragen nach	Kap. 0502 Tit. 534 69	50,0 Tsd. EUR.
2018 übertragen von	Kap. 0309 Tit. 682 01	646,8 Tsd. EUR.

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand		5,0 0,0 3,8	a) b) c)	5,0	5,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für die Unterrichtung der rechtsuchenden Bevölkerung über das automatisierte Mahnverfahren.							
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		9,0 1.143,1 15,8	a) b) c)	9,0	9,0
Summe Titelgruppe 69				707,1	a)	1.158,5	1.158,5
71		Tourismusförderung					
<p>Die Gruppentitel (ohne Titel 883 71) sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Mittel werden teilweise von der Landeskreditbank Baden-Württemberg verwaltet.</p>							
Erläuterung: Von den Maßnahmen werden in 2018 6.144,0 Tsd. EUR durch den Kommunalen Investitionsfonds (Titel 883 71), 5.667,7 Tsd. EUR aus Erträgen der Spielbanken (Spielbankabgabe) und 3.114,3 Tsd. EUR aus Landesmitteln finanziert. 2019 werden 7.250,0 Tsd. EUR durch den Kommunalen Investitionsfonds (Titel 883 71), 5.666,1 Tsd. EUR aus Erträgen der Spielbanken (Spielbankabgabe) und 3.415,9 Tsd. EUR aus Landesmitteln finanziert.							
429 71	652	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
526 71	652	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten, für Sachverständige, Gutachten u. dgl.		150,0 57,7 0,0	a) b) c)	150,0	150,0
Erläuterung: Für wissenschaftliche Gutachten usw., die der Zweckbestimmung der Tit.Gr. 71 dienen, sowie für Aufwendungen (einschl. Reisekosten) für den Landesfachausschuss Tourismus, den Tourismustag u. ä.							
527 71	652	Dienstreisen		3,0 1,1 0,0	a) b) c)	3,0	3,0
547 71	652	Sonstiger Sachaufwand		52,0 29,1 0,0	a) b) c)	52,0	52,0

Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere der Verwaltungskostenbeitrag an die Landeskreditbank Baden-Württemberg.

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 a)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			Ist 2016 b) Ist 2015 c) Tsd. EUR		

633 71	187	Zuschüsse an die Stadt Baden-Baden für das Festspielhaus	2.557,0 1.276,5 0,0	a) b) c)	2.557,0	2.557,0
--------	-----	--	---------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Der im Haushaltsjahr 1996 bewilligte Zuschuss in Höhe von 2,557 Mio. EUR jährlich für Miete und Instandhaltungskosten des Festspielhauses in Form eines Investorenmodells mit eigenständiger Betriebsgesellschaft ist auf die Dauer von 24 Jahren ab Betriebsbeginn (1998) vorgesehen.

686 71	652	Zuschüsse für Werbemaßnahmen und Absatzförderung	5.250,0 2.700,0 0,0	a) b) c)	5.490,0	5.790,0
--------	-----	--	---------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Zuschuss an die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) zur Durchführung landesweiter Werbemaßnahmen im In- und Ausland sowie Förderung regionaler Tourismusorganisationen	4.030,0	4.000,0
2. Zuschuss an die Heilbäder und Kurorte Marketing GmbH (HKM) zur Durchführung des jährlichen Marketing-Aktionsplans	280,0	280,0
3. Sonstige Werbemaßnahmen, insbesondere zur Umsetzung von Modellprojekten aus der neuen Tourismuskonzeption und dem Gutachten zur Fortentwicklung des Heilbäder- und Kurortwesens sowie für Plattformen und Karrierepfel auf der CMT	1.180,0	1.510,0
zus.	5.490,0	5.790,0

2018 übertragen von Kap. 0501 Tit. 892 71 90,0 Tsd. EUR.

687 71	652	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	80,0 0,0 0,0	a) b) c)	80,0	80,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	------	------

Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 686 71 kann auch bei Tit. 687 71 in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Zuschüsse für Werbemaßnahmen und Absatzförderung bei grenzüberschreitenden internationalen Tourismusprojekten, u.a. im Zusammenhang mit INTERREG-Projekten.

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

883 71	652	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.504,0 3.000,0 0,0	a) b) c)		6.144,0	7.250,0
--------	-----	--	---------------------------	----------------	--	---------	---------

Mehrausgaben sind gegen Einsparung bei Tit. 686 71, 892 71 und 981 71 zulässig. Es dürfen auch Zuschüsse an Gemeinden zur Weiterleitung an öffentliche Unternehmen gewährt werden.

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	5.000,0	5.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	1.500,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	1.750,0	1.500,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	1.250,0	1.750,0
Haushaltsjahr 2022bis zu	500,0	1.250,0
Haushaltsjahr 2023bis zu	0,0	500,0

Erläuterung: Die Landesmittel sind dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (Abschn. II Ziff. 1.2). Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung von Tourismus-Infrastruktureinrichtungen der Gemeinden und gemeindlichen Zusammenschlüsse.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln					
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
bis 2017	10.644,0	4.144,0	3.750,0	2.250,0	500,0	-	-
2018	5.000,0	-	1.500,0	1.750,0	1.250,0	500,0	-
2019	5.000,0	-	-	1.500,0	1.750,0	1.250,0	500,0
zus.	20.644,0	4.144,0	5.250,0	5.500,0	3.500,0	1.750,0	500,0

	Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:	
	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel	6.144,0	7.250,0
2. Abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigung	4.144,0	5.250,0
3. Zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigung Programmvolumen:	5.000,0	5.000,0
	7.000,0	7.000,0

891 71	652	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen sowie sonstige Investitionsträger	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Für Fördermaßnahmen mit hohem touristischem Nutzen.

892 71	652	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	290,0 0,0 0,0	a) b) c)		450,0	450,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	--	-------	-------

Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 686 71 und 892 71 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Für Fördermaßnahmen mit hohem touristischem Nutzen. Mehr zur Unterstützung des Projekts „Wildtierpark Alexanderschance“.

2018 übertragen nach Kap. 0501 Tit. 686 71 90,0 Tsd. EUR.

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
981 71	890	Zuschüsse an wissenschaftliche Institute u. dgl. des Landes		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 71				12.886,0	a)	14.926,0	16.332,0
Gesamtausgaben				31.388,9	a)	34.895,4	36.476,8
Abschluss Kapitel 0501							
Verwaltungseinnahmen				35,0	a)	35,0	35,0
Übrige Einnahmen				8,0	a)	8,0	8,0
Gesamteinnahmen				43,0	a)	43,0	43,0
Personalausgaben				16.770,6	a)	17.845,7	18.021,1
Sächliche Verwaltungsausgaben				1.888,3	a)	2.279,7	2.279,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				7.887,0	a)	8.127,0	8.427,0
Ausgaben für Investitionen				4.843,0	a)	6.643,0	7.749,0
Gesamtausgaben				31.388,9	a)	34.895,4	36.476,8
Kapitel 0501 Zuschuss				31.345,9	a)	34.852,4	36.433,8

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	051	Gebühren und tarifliche Entgelte	180,0 227,8 230,0	a) b) c)	180,0	180,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der ersten und zweiten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung. Hier werden auch von der Universität Mannheim erhobene Entgelte für die Überlassung und die Korrektur von Aufsichtsarbeiten im Rahmen des gestuften Kombinationsstudiengangs nachgewiesen.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			180,0	a)	180,0	180,0
---	--	--	-------	----	-------	-------

Übrige Einnahmen

235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB II und III	10,5 3,2 0,0	a) b) c)	10,5	10,5
--------	-----	---	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB II und III zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit; vgl. Tit. 427 52.

235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Der Leertitel dient zum Nachweis von Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit oder anderer Stellen, z. B. der Rentenversicherungsträger. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt.

235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	30,0 52,4 24,1	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Leistungen zur besonderen Förderung der Einstellung und Beschäftigung Schwerbehinderter; vgl. Tit. 427 53.

Zwischensumme Übrige Einnahmen			40,5	a)	60,5	60,5
---------------------------------------	--	--	------	----	------	------

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
Titelgruppen							
87		Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg					
381 87	890	Zuweisungen aus Kap. 1240 Tit.Gr. 87 für Projekte der Nachhaltigkeitsstrategie unter Federführung des Ministeriums der Justiz und für Europa	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Summe Titelgruppe 87			0,0	a)		0,0	0,0
88		Vertretung des Landes bei der Europäischen Union					
119 88	011	Vermischte Einnahmen	0,0 0,7 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
124 88	011	Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10,0 12,6 0,0	a) b) c)		10,0	10,0
Erläuterung: Vereinnahmt wird der Auslagenersatz aus der Nutzung der Gästezimmer.							
125 88	011	Einnahmen aus dem Veranstaltungsbetrieb der Vertretung des Landes bei der EU	200,0 128,9 0,0	a) b) c)		200,0	200,0
Erläuterung: Vereinnahmt werden insbesondere die Erstattungen Dritter für die Ausrichtung von Veranstaltungen in der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU.							
Summe Titelgruppe 88			210,0	a)		210,0	210,0
89		Europaangelegenheiten					
286 89	011	Zuweisungen zur Förderung des europäischen Gedankens	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 89 - Ausgaben -							
Summe Titelgruppe 89			0,0	a)		0,0	0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
90		Dynamischer Europapool					
281 90	011	Sonstige Erstattungen		0,0 18,7 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vereinnahmt werden insbesondere die Eigenbeiträge von Seminarteilnehmern. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 90 - Ausgaben -.							
Summe Titelgruppe 90				0,0	a)	0,0	0,0
91		Strategisches Donaübüro (Danube Strategy Point – DSP)					
Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. Gr. 91 - Ausgaben -.							
272 91A	W 011	Zuschüsse der Europäischen Union für das Strategische Donaübüro		0,0 535,2 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
272 91B	W 011	Zuschüsse der Europäischen Union zur Abwicklung von Projekten durch das Strategische Donaübüro		0,0 99,1 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
281 91	W 011	Zuschüsse von Dritten		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 91				0,0	a)	0,0	0,0
92		Beobachter der Länder bei der Europäischen Union					
Erläuterung: Seit 1. Januar 1989 ist der Länderbeobachter bei der Europäischen Union dem Landesminister zugeordnet, der Vorsitzender des Bundesratsausschusses für Fragen der Europäischen Union ist. Die anderen Bundesländer erstatten dem Land nach dem sogenannten Königsteiner Schlüssel die auf sie entfallenden Anteile am tatsächlichen Aufwand des Länderbeobachters. Der Anteil des Landes ist bei Titel 981 07 veranschlagt.							
232 92	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern für die Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union		462,6 191,4 0,0	a) b) c)	469,6	477,6
381 92	890	Beteiligung des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union		68,3 63,6 0,0	a) b) c)	69,9	71,2
Summe Titelgruppe 92				530,9	a)	539,5	548,8
Gesamteinnahmen				961,4	a)	990,0	999,3

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

422 16	840	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter	5.000,0 4.702,0 4.430,6	a) b) c)	21.000,0	14.600,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0510) hier veranschlagt.

Mehr wegen des Ausscheidens von Beamten aus dem Landesdienst infolge der Grundbuchamts- und Notariatsreform.

427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB II und III	10,5 0,0 0,0	a) b) c)	10,5	10,5
--------	-----	--	--------------------	----------------	------	------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB II und III. Die Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger sind bei Tit. 235 02 veranschlagt.

427 53	253	Beschäftigungsentgelte für entlastende Personalmaßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe für schwerbehinderte Menschen	30,0 50,4 32,0	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Ausgaben sind auch vor dem Eingang von Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Mehreinnahmen bei Tit. 235 05, sofern diese nicht zur Deckung von Mehrausgaben aus früheren Haushaltsjahren dienen.

Erläuterung: Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwer behinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen; vgl. Tit. 235 05.

429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden; vgl. Tit. 235 03.

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
432 01	058	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und und Beamten und Richterinnen und Richter und ihrer Hinterbliebenen	272.099,4 263.099,4 253.701,8		a) b) c)	289.333,3	299.026,6
Erläuterung: Anzahl der Versorgungsempfänger/innen Stand 31.12.2016: 8.069.							
432 02	058	Alters- und Hinterbliebenengeld	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Leertitel, weil der Aufwand für beide Haushaltsjahre ungewiss ist.							
441 01	840	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu.	29.863,6 28.716,4 29.135,3		a) b) c)	29.071,0	29.337,8
Erläuterung: Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0501 Tit. 421 01 und Kap. 0504) hier veranschlagt.							
Mehr wegen 153,5 (2018) bzw. 115,5 (2019) neu geschaffener Planstellen im gesamten Einzelplan.							
443 01	840	Fürsorgemaßnahmen	600,0 446,6 515,0		a) b) c)	600,0	600,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.							
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 47 ff. LBeamtVGBW, die Unfallausgleichsleistungen nach § 50 LBeamtVGBW jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans. Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504 und 0510) hier veranschlagt.							
443 03	840	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	2,6 0,0 0,0		a) b) c)	2,6	2,6
Erläuterung: Veranschlagt sind Unterstützungen nach Maßgabe der Unterstützungsgrundsätze vom 07.09.2006 (GABI. S. 431). Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504) hier veranschlagt.							
446 01	058	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu.	47.789,4 45.340,2 44.723,5		a) b) c)	48.679,2	51.264,3
446 21	058	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu.	8.329,0 8.063,9 7.843,3		a) b) c)	8.601,2	9.028,7

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
459 01	840	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).	50,0 24,3 34,0	a) b) c)	50,0	50,0

Erläuterung: Leistungen nach § 80 LBG, bei Richterinnen und Richtern i.V. mit § 8 des Landesrichter- und staatsanwaltgesetzes - LRiStAG -, bei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern nach § 14 LRiStAG, sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamtinnen und Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen; vgl. auch Tit. 443 01.
Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504 und 0510) hier veranschlagt.

462 01	880	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-520,4 0,0 0,0	a) b) c)	-498,3	-1.017,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	--------	----------

Erläuterung: Globale Minderausgabe für im Epl. 05 zu streichende Stellen.

Der Betrag berechnet sich wie folgt:

Abbaugrund:	2018		2019	
	Stellen- abbau	in Tsd. EUR	Stellen- abbau	in Tsd. EUR
Rationalisierungs- und Konsolidierungsmaßnahmen (insbesondere Zentrales Vollstreckungsgericht - gesperrt jeweils ab 01.01.)	5,0	236,5	5,0	473,0
Elektronisches Handelsregister (gesperrt jeweils ab 01.01.)	2,5	118,3	2,5	236,5
Frühere Abbauprogramme (gesperrt jeweils ab 01.01.)	3,5	143,5	4,0	307,5
zus.		498,3		1.017,0

Zwischensumme Personalausgaben 363.259,1 a) 396.904,5 402.958,5

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	4,0 0,0 0,0	a) b) c)	4,0	4,0
--------	-----	-------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Funktion eines Vertrauensanwalts für Korruptionsverhütung im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz und für Europa nach der VwV Korruptionsverhütung und -bekämpfung vom 15. Januar 2013 (GABl. S. 55, Die Justiz S. 93).

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
529 06	011	Für Aufwendungen zur Durchführung überregionaler Konferenzen und Veranstaltungen	269,5 117,0 291,6	a) b) c)	541,0	496,0
<p>Erläuterung: Hier werden die Aufwendungen nachgewiesen für von Baden-Württemberg auszurichtende größere Konferenzen und Veranstaltungen, für öffentliche Veranstaltungen des Ministeriums der Justiz und für Europa zu aktuellen Themen der Rechts- und Justizpolitik, für die Betreuung ausländischer Justizrepräsentanten sowie für kleinere, repräsentative Veranstaltungen des Ministeriums der Justiz und für Europa und im nachgeordneten Bereich. Die Mittel sind von Fall zu Fall zuzuweisen.</p> <p>Mehr insbesondere wegen Durchführung zahlreicher Arbeitstagen und Dienstbesprechungen, den Tag der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter sowie für Informationsveranstaltungen zur Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs und den baden-württembergischen „eJustice Tag“. Mehr außerdem wegen Fachkongressen und sonstigen Veranstaltungen in den Ressortbereichen Europa und Tourismus.</p>						
529 10	011	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleiterinnen und Behördenleitern	15,5 8,5 9,3	a) b) c)	15,5	15,5
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Amtseinführungen und -verabschiedungen von 30 Behördenleiterinnen und Behördenleitern im Geschäftsbereich des Ministeriums. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>						
531 02	013	Für Veröffentlichungen und Dokumentation sowie für sonstige Öffentlichkeitsarbeit	450,0 90,3 139,0	a) b) c)	250,0	250,0
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p>Erläuterung: Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet der Justizpolitik sowie für die Ressortbereiche Europa und Tourismus. Aus den veranschlagten Mitteln werden auch Aufwendungen für Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten sowie für sonstige Öffentlichkeitsarbeit bestritten. Hier werden auch Urheberrechtsabgaben an die Verwertungsgesellschaft Wort für die Erstellung des Pressespiegels nachgewiesen.</p>						
534 05	313	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	450,0 440,5 383,2	a) b) c)	500,0	500,0
<p>Mehrausgaben sind zulässig bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0502 Tit. 537 09 und bei den nach § 6 Abs. 1 Nr. 4 StHG genannten Titeln der Kap. 0501, 0503, 0505, 0506, 0507, 0509, 0511 und 0512.</p> <p>Erläuterung: Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörenden Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen sowie die Erstattung von notwendigen Kosten für Sehhilfen an Bildschirmarbeitsplätzen. Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz und für Europa ohne Kap. 0504, 0508 und 0510 hier veranschlagt. Der Mittelbedarf ermittelt sich insbesondere aus den in den Unfallverhütungsvorschriften vorgegebenen Einsatzzeiten von Betriebsärzten und Sicherheitsingenieuren und der Anzahl der Beschäftigten. 2018 mehr wegen gestiegener Vergütungssätze für Arbeitsmediziner und Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie wegen steigender Beschäftigtenzahlen.</p>						

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

537 09	314	Gesundheitsmanagement	251,7 259,3 505,7	a) b) c)	350,0	350,0
--------	-----	-----------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Mehrausgaben können bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0502 Tit. 534 05 und bei den Kap. 0501, 0503, 0505, 0506, 0507, 0509, 0511 und 0512 jeweils Tit. 525 21 geleistet werden.

Erläuterung: Leistung von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit.
Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz und für Europa ohne Kap. 0504, 0508 und 0510 hier veranschlagt.
2018 mehr wegen Gefährdungsbeurteilungen zur psychischen Belastung am Arbeitsplatz und wegen steigender Beschäftigtenzahlen.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			1.440,7	a)	1.660,5	1.615,5
--	--	--	---------	----	---------	---------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

632 01	051	Anteil des Landes Baden-Württemberg an den laufenden Kosten der Deutschen Richterakademie	303,0 248,0 243,4	a) b) c)	312,5	321,5
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Die laufenden Kosten der Deutschen Richterakademie werden je zur Hälfte vom Bund und den Ländern getragen. Die auf die Länder entfallenden Anteile berechnen sich nach dem sog. Königsteiner Schlüssel.

685 01	051	Zuschuss an die Kriminologische Zentralstelle	55,0 45,0 44,2	a) b) c)	63,0	63,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Zur Förderung und Koordination praxisbezogener kriminologischer Forschung wurde mit Sitz in Wiesbaden die Kriminologische Zentralstelle e.V. errichtet. Die Zentralstelle hat ihre Tätigkeit 1985 aufgenommen. Die Aufwendungen werden je zur Hälfte durch Zuschüsse des Bundes und der Bundesländer gedeckt. Die Anteile der Länder werden nach dem sog. Königsteiner Schlüssel berechnet. 2018 mehr wegen des Bezugs neuer Räume.

685 02	051	Zuschuss an die Landesstiftung Opferschutz	400,0 399,2 398,8	a) b) c)	400,0	400,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt ist ein Zuschuss an die Landesstiftung Opferschutz zur Finanzierung laufender Ausgaben der Stiftung.

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,7 0,4 0,4	a) b) c)		0,7	0,7
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Beiträge an: Tsd. EUR

1.	die Gesellschaft für Rechtsvergleichung, Deutsche Landesgruppe im internationalen Verband der Rechtswissenschaft e.V., Freiburg	0,3
2.	den Deutschen Arbeitsgerichtsverband e. V., Köln	0,3
3.	den Verein „Gegen Vergessen Für Demokratie e.V.“	0,1
	zus.	0,7

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	758,7	a)	776,2	785,2
---	-------	----	-------	-------

Besondere Finanzierungsausgaben

972 03	880	Globale Minderausgabe dez. Sachausgabenbudgetierung § 6 StHG	-111,6 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	-----	-----

972 10	880	Globale Minderausgabe für den Epl. 05	-8.939,1 0,0 0,0	a) b) c)		-9.052,3	-11.564,9
--------	-----	---------------------------------------	------------------------	----------------	--	----------	-----------

Mehreinsparungen sind in Höhe von bis zu 6.000,0 Tsd. EUR (2018) und 8.000,0 Tsd. EUR (2019) Minder-einnahmen strukturell bei Kap. 0503 Tit. 111 42;

2.000,0 Tsd. EUR (2018) und 4.000,0 Tsd. EUR (2019) Minder-einnahmen strukturell bei Kap. 0503 Tit. 112 01;

5.732,0 Tsd. EUR Mehrausgaben strukturell bei Kap. 0503 Tit. 536 01;

936,6 Tsd. EUR (2018) und 1.371,6 Tsd. EUR (2019) Mehrausgaben strukturell bei Kap. 0506 Tit. 536 01

zusätzlich zu erwirtschaften.

Erläuterung: Die globale Minderausgabe ist bei den Mitteln der Hauptgruppe 5 - 8 zu erwirtschaften. Vgl. auch die Globalen Minderausgaben bei Tit. 462 01.

Erhöhung der globalen Minderausgabe 2019 i. H. v. 3.250,0 Tsd. EUR strukturell zur Konsolidierung des Haushalts.

981 01	890	Erstattung des Aufwands an Kap. 0607 Tit. 381 73 von neuen und wesentlich ausgebauten Statistiken, die der Ressortdeckung unterliegen	10,0 0,0 0,0	a) b) c)		10,0	10,0
--------	-----	---	--------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenerstattungen für Statistiken der Sozial- und der Arbeitsgerichtsbarkeit.

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
981 06	890	Anteil des Landes an den Aufwendungen für die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	168,7 92,8 97,8		a) b) c)	187,7	189,4
<p>Erläuterung: Vgl. Kap. 0510. Der Anteil der Länder an den Aufwendungen wird nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 01.01. des betreffenden Jahres ermittelt und bei Kap. 0510 Tit. 232 01 und Tit. 381 06 vereinnahmt.</p>							
981 07	890	Anteil des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union	68,3 0,0 0,0		a) b) c)	69,9	71,2
<p>Erläuterung: Vgl. Tit. 232 92 und 381 92.</p>							
Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben			-8.803,7		a)	-8.784,7	-11.294,3
Titelgruppen							
61		Abfindungen und Übergangsgelder					
<p>Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.</p>							
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504 und 0510) hier veranschlagt.</p>							
428 61	840	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	60,6 0,4 17,5		a) b) c)	60,6	60,6
Summe Titelgruppe 61			60,6		a)	60,6	60,6
62		Jubiläumszuwendungen					
<p>Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.</p>							
<p>Erläuterung: Jubiläumsgaben und -zuwendungen für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen auf Grund von § 82 Abs. 1 LBG und § 8 LRiStAG sowie § 23 Abs. 2 TV-L. Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504) hier veranschlagt.</p>							
422 62	840	Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter	302,4 151,9 157,5		a) b) c)	170,5	158,9
428 62	840	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	251,1 87,8 76,2		a) b) c)	119,6	101,9
Summe Titelgruppe 62			553,5		a)	290,1	260,8

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
67		Kosten des Hauptpersonalrats und der Bezirkspersonalräte sowie der Haupt- und Bezirksvertrauensleute der Schwerbehinderten Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den Hauptpersonalrat beim Ministerium, für die Bezirkspersonalräte bei den Oberlandesgerichten Karlsruhe und Stuttgart, beim Verwaltungsgerichtshof und beim Landessozialgericht sowie für die Hauptschwerbehindertenvertretung.						
527 67	051	Reisekosten	90,0 79,3 66,2	a) b) c)	90,0	90,0
Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						
		<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	
		Pkw	17	17	17	
546 67	051	Sonstiger Sachaufwand	20,0 5,9 11,2	a) b) c)	20,0	20,0
Summe Titelgruppe 67			110,0	a)	110,0	110,0
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten Die Titel der Tit.Gr. 68 und Kap. 0503 Tit. 525 21 sind gegenseitig deckungsfähig.				
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Aufwendungen für ein Blended-Learning-Konzept für vorhandene und vorgesehene Führungskräfte der Justiz. Die Aufwendungen für die fachliche und fachübergreifende berufliche Weiterqualifizierung der Justizbediensteten sind in den Tit. 525 21 der jeweiligen Plankapitel bzw. für die Bediensteten des Justizvollzugs in Kap. 0508 Tit.Gr. 68 veranschlagt.						
525 68	051	Allgemeiner Sachaufwand	30,0 23,0 7,7	a) b) c)	24,0	24,0
Erläuterung: Honorare und sonstige Sachausgaben einschließlich Reisekosten der Referentinnen und Referenten.						
2018 übertragen nach Kap. 0503 Tit. 525 41 6,0 Tsd. EUR.						
527 68	051	Reisekosten	2,5 2,3 1,1	a) b) c)	2,5	2,5
Erläuterung: Reisekosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.						
Summe Titelgruppe 68			32,5	a)	26,5	26,5

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
69		Aufwand für Informationstechnik					
534 69	051	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	6.602,0 730,8 989,0		a) b) c)	24.526,1	19.069,4
		Die Mittel sind in Höhe von 15.500,0 Tsd. EUR (2018) bzw. 11.000,0 Tsd. EUR (2019) bis zur Freigabe durch das Ministerium für Finanzen gesperrt. Das Ministerium für Finanzen gibt die Mittel auf Antrag regelmäßig frei, sobald hinsichtlich der gesperrten Mittel zwischen dem Ministerium der Justiz und für Europa und BITBW Einvernehmen erzielt wurde.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für kapitelübergreifende Maßnahmen im Einzelplan 05, insbesondere die Kosten für die flächendeckende Einführung und den Betrieb des elektronischen Rechtsverkehrs, der elektronischen Aktenführung und die Kosten für den LAN-Betrieb.					
		2018 übertragen infolge Einführung einer elektronischen Aktenführung von					
		Kap. 0501 Tit. 534 69	50,0	Tsd. EUR			
		Kap. 0503 Tit. 534 69	1.600,0	Tsd. EUR			
		Kap. 0505 Tit. 534 69	100,0	Tsd. EUR			
		Kap. 0506 Tit. 534 69	150,0	Tsd. EUR			
		Kap. 0507 Tit. 534 69	100,0	Tsd. EUR			
		Kap. 0508 Tit. 534 69	350,0	Tsd. EUR			
		Kap. 0509 Tit. 534 69	150,0	<u>Tsd. EUR</u>			
		zus.	2.500,0	Tsd. EUR			
711 69	811	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	2.000,0 4.630,8 2.056,7		a) b) c)	2.000,0	2.000,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik. Hierunter fallen alle baulichen Aufwendungen, für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- oder Erweiterungsbauteile durchgeführt werden. Informations- und kommunikationstechnisch bedingte bauliche Maßnahmen, die im Zusammenhang mit kleinen Neu-, Um- und Erweiterungsbauteilen oder großen Baumaßnahmen durchgeführt werden, sind zusammen mit den Baumaßnahmen bei den jeweiligen Titeln zu veranschlagen. Die Kosten notwendiger Ersatzmaßnahmen bei Schwachstromnetzen trägt die nutzende Verwaltung.					
812 69	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	500,0 0,0 0,0		a) b) c)	500,0	500,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insb. Aufwendungen für kapitelübergreifende Investitionen im Einzelplan 05 im Zusammenhang mit der Einführung einer elektronischen Aktenführung.					
Summe Titelgruppe 69			9.102,0		a)	27.026,1	21.569,4

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

70 Aufwand zur Umsetzung der Grundbuchamts-Strukturreform

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Im Rahmen der Grundbuchamts-Strukturreform wurden die Grundbuchämter bis zum 31. Dezember 2017 schrittweise in die zentralen Grundbuchabteilungen der Amtsgerichte übergeleitet. Veranschlagt sind alle abgrenzbaren Ausgaben für die Umsetzung der Grundbuchamts-Strukturreform. Diese sind bedingt durch restliche Kosten im Zusammenhang mit der Überleitung der Grundbuchämter in die zentralen Grundbuchabteilungen der Amtsgerichte, verbleibende Arbeiten bei der Digitalisierung der Grundbücher durch die Erstdatenerfassungszentren und notwendige Aus- und Fortbildungskosten. Die Aufwendungen für die vom IuK-Fachzentrum Justiz durchgeführte Pflege und Weiterentwicklung der EDV-Programme für den bereits laufenden Betrieb des Elektronischen Grundbuchs werden bei Kap. 0503 Titelgruppe 69 nachgewiesen. Die Kosten für den laufenden Betrieb der zentralen Grundbuchämter und der Grundbuchdatenzentrale sind - soweit sie vom Land zu tragen sind - bei Kap. 0503 veranschlagt.

429 70	051	Personalaufwand	3.700,0	a)	1.345,0	255,0
			3.813,4	b)		
			3.149,5	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere zusätzliche Vergütungen sowie Beschäftigungsentgelte der zur Erstdatenerfassung eingesetzten Bediensteten sowie von Hilfskräften zur Unterstützung der Notariate bei der Verpackung der Grundbuchunterlagen für den Transport ins Grundbuchzentralarchiv.

511 70	051	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Fernmeldegebühren	170,0	a)	12,5	0,0
			298,1	b)		
			458,2	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,0	0,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	2,5	0,0
3. Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften)	0,0	0,0
4. Porto	0,0	0,0
5. Fernmeldegebühren	0,0	0,0
zus.	12,5	0,0

Veranschlagt sind die Aufwendungen für den Betrieb der Erstdatenerfassungszentren.

514 70	051	Verbrauchsmittel	20,0	a)	19,0	0,0
			6,1	b)		
			8,3	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Druckerpatronen, Sicherheitsbänder u. dgl.

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
517 70	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		8,0 4,2 2,4	a) b) c)	6,0	0,0
		Erläuterung:		2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR		
		Veranschlagt sind:					
		8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)		6,0	0,0		
518 70	051	Maschinen- und Gerätemieten		10,0 1,8 5,1	a) b) c)	3,0	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.					
525 70	051	Aus- und Fortbildung		94,0 27,7 31,4	a) b) c)	33,5	31,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen für Schulungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Einführung neuer Arbeitsabläufe, neuer EDV-Programme und des elektronischen Rechtsverkehrs im Zuge der Grundbuchamts-Strukturreform.					
532 70	051	Umzugs- und Verlegungskosten		0,0 0,1 11,5	a) b) c)	0,0	0,0
534 70	051	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		650,0 588,0 421,8	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für das BK-Outsourcing der Erstdatenerfassungszentren und für Programmieraufträge.					
546 70	051	Sonstiger Sachaufwand		238,0 207,2 128,5	a) b) c)	21,5	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für externe Beratungsleistungen und für Öffentlichkeitsarbeit.					

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
547 70	051	Sächliche Verwaltungsausgaben		0,0 2,8 1,7	a) b) c)	0,0	0,0
633 70	051	Zusatzentschädigung für die Gemeinden je elektronisch erfasstem Grundbuchblatt		1.050,0 1.438,1 870,8	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Zusatzentschädigungen für die Gemeinden nach § 21a LJKG in Höhe von 6 Euro je elektronisch erfasstem Grundbuchblatt.</p>							
671 70	051	Erstattung von Aufwendungen an die Stadt- und Landkreise		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Erstattungsleistungen an die Stadt- und Landkreise für die personelle Unterstützung der Erstdatenerfassung.</p>							
711 70	811	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Verkabelungskosten für die Dienstgebäude der zentralen Grundbuchämter.</p>							
812 70	051	Investitionsausgaben		150,0 439,0 713,2	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Aufwendungen für die Ausstattung der zentralen Grundbuchämter.

Summe Titelgruppe 70 6.090,0 a) 1.440,5 286,0

71 Aufwand für die Einrichtung des Grundbuchzentralarchivs Baden-Württemberg zur Verwaltung und Verwahrung der Grundakten

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Hier sind die im Rahmen der Errichtung und des Betriebs des Grundbuchzentralarchivs zur Verwaltung und Verwahrung der Grundakten im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz und für Europa (EPI. 05) und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (EPI. 14) anfallenden Sachkosten und nicht stellengebundenen Personalkosten veranschlagt. Die Stellen für das Grundbuchzentralarchiv sind in Kap. 0503 veranschlagt mit Ausnahme zweier Stellen für Beamte, die Aufgaben des Landesarchivs wahrnehmen. Diese Stellen sind in Kap. 1469 ausgebracht.

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
429 71	051	Personalaufwand	2.140,0 1.583,7 1.283,3		a) b) c)	2.181,1	90,1
<p>Erläuterung: Personalausgaben für befristete Beschäftigungsverhältnisse im Rahmen des Aufbaus des Grundbuchzentralarchivs.</p>							
547 71	051	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.320,0 3.168,2 3.045,6		a) b) c)	2.820,1	2.806,3
<p>Erläuterung: Sachausgaben für den Aufbau und Betrieb des Grundbuchzentralarchivs.</p>							
812 71	051	Investitionsausgaben	1.300,0 608,2 784,0		a) b) c)	199,9	120,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Beschaffung der Regalanlagen für das Grundbuchzentralarchiv.</p>							
Summe Titelgruppe 71			8.760,0		a)	5.201,1	3.016,4
77		Betreuungsförderung von Kindern von Landesbediensteten					
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Mehrausgaben sind zulässig in Höhe von Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 innerhalb des Einzelplans 05.</p>							
<p>Erläuterung: Leertitel zur Förderung der Betreuung von Kindern von Landesbediensteten.</p>							
534 77	270	Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten	0,0 200,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Leertitel zur Finanzierung der Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten in Kinderbetreuungseinrichtungen kommunaler, freier oder privatgewerblicher Einrichtungsträger oder im Rahmen der Kindertagespflege in anderen Räumen.</p>							
711 77	270	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
812 77	270	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern v. Landesbedienstete	0,0 122,8 69,2	a) b) c)		0,0	0,0
893 77	270	Investitionszuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 172,5	a) b) c)		0,0	0,0
Summe Titelgruppe 77			0,0	a)		0,0	0,0
82		Verbesserung der Sicherheit in Justizgebäuden (ohne Justizvollzug)					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.					
		In Höhe der zweckentsprechenden Entnahmen bei Kap. 1212 Tit. 359 05 erhöhen sich die Ausgabeermächtigungen. Unter Beachtung des Haushaltsvermerks bei Kap. 1212 Tit. 359 05 können mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen auch Verpflichtungen für Folgejahre eingegangen werden. Die Ausgaben können innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Einnahmen geleistet werden.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Verbesserung der Sicherheit in den Justizgebäuden mit Ausnahme des Justizvollzugs, dessen Aufwendungen in Kap. 0508 Tit.Gr. 82 ausgebracht sind. Die hier veranschlagten Mittel dienen der Forcierung der Umsetzung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen, die auch künftig primär aus dem Einzelplan 12 sowie aus den Plankapiteln 0501, 0503 bis 0507 und 0509 bis 0512 zu finanzieren sind.					
		Bei Ausgaben aufgrund von Entnahmen bei Kap. 1212 Tit. 359 05 ist die dort genannte Zweckbindung zu beachten.					
429 82	051	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
511 82	051	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.200,0 334,6 361,7	a) b) c)		1.200,0	1.200,0
525 82	051	Fortbildung	0,0 74,3 102,0	a) b) c)		0,0	0,0
546 82	051	Sonstiger Sachaufwand	800,0 135,9 47,0	a) b) c)		800,0	800,0
812 82	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,0 689,1 703,2	a) b) c)		0,0	0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
981 82	890	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01 und 381 04 für Baumaßnahmen		0,0 a) 488,4 b) 338,4 c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 82			2.000,0	a)	2.000,0	2.000,0
87		Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg				
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 381 87 geleistet werden. Ausgaben können geleistet werden, bevor bei Tit. 381 87 Ein- nahmen eingegangen sind. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).				
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für Projekte der Nachhaltigkeits- strategie unter Federführung des Ministeriums der Justiz und für Europa.				
547 87	051	Sachaufwand		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
684 87	051	Sonstige Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 87			0,0	a)	0,0	0,0
88		Vertretung des Landes bei der Europäischen Union				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. Gr. 88.				
		Erläuterung: Die Vertretung des Landes bei der EU hat die Aufgabe, die Interessen des Landes gegenüber der EU und den anderen Institutionen in Brüssel wahrzu- nehmen, die Landesregierung umfassend und kontinuierlich über die für das Land wichtigen Fragen zu informieren und Anliegen Baden-Württembergs vorzutragen und zu verfolgen. Sie ist unmittelbar dem Ministerium der Justiz und für Europa zugeordnet. Der Aufwand für Informationstechnik der Vertretung des Landes bei der EU ist bei Kap. 0501 Tit. Gr. 69 mit veranschlagt.				

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
427 88	011	Beschäftigungsentgelte		50,0 28,5 0,0	a) b) c)	50,0	50,0
Erläuterung:							
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)			40,0				
2. Sonstiges (Unterstützung Hausmeister)			10,0				
zus.			50,0				
511 88	011	Geschäftsbedarf		48,0 7,2 0,0	a) b) c)	48,0	48,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:							
			Tsd. EUR				
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)			30,5				
2. Porto			12,0				
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			3,5				
4. Sonstiges			2,0				
zus.			48,0				
514 88	011	Haltung von Dienstfahrzeugen		5,0 1,6 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:							
1. Haltung von Dienstfahrzeugen			5,0				
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			2017	2018	2019		
Pkw			2	2	2		
davon geleast			(2)	(2)	(2)		
517 88	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		9,0 1,7 0,0	a) b) c)	9,0	9,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Verkehrssicherung der Verkehrs- und Grünflächen, für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel u.ä.) für das Gebäude in Brüssel.							
518 88	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte		4,0 7,7 0,0	a) b) c)	4,0	4,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für 2 PKW, Frankiermaschine u. dgl.							

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

527 88	011	Dienstreisen	124,5	46,0	0,0	a) b) c)	124,5	124,5
--------	-----	--------------	-------	------	-----	----------------	-------	-------

Erläuterung: Tsd. EUR
Veranschlagt sind:

1. Reisekostenvergütungen	38,9
2. Reisekostenvergütungen für die an die LV bei der EU abgeordneten Res- sortbeobachter	85,6
zus.	124,5

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

531 88	011	Öffentlichkeitsarbeit der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union	20,0	3,4	0,0	a) b) c)	20,0	20,0
--------	-----	---	------	-----	-----	----------------	------	------

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU anfallenden Sachausgaben. Hierzu gehören die Kosten für den Druck und die Herausgabe von Broschüren und Informationsmaterial, für die Veranstaltung von Pressekonferenzen u. dgl.

532 88	011	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0	0,0	0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------------	-----	-----	-----	----------------	-----	-----

534 88	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	125,0	2,9	0,0	a) b) c)	125,0	125,0
--------	-----	----------------------------------	-------	-----	-----	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Serviceleistungen.

541 88	011	Aufwendungen für Veranstaltungen der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union	223,0	76,1	0,0	a) b) c)	243,0	246,0
--------	-----	--	-------	------	-----	----------------	-------	-------

Erläuterung: Hier werden die Aufwendungen für die von der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU ausgerichteten Veranstaltungen, Ausstellungen u. dgl. nachgewiesen. Aus den Mitteln können im Einzelfall Ausgaben für Repräsentationszwecke, z.B. für Bewirtungen und Geschenke für Besucher, bestritten werden. Für die Sitzungen der nationalen Gruppen der im Europäischen Parlament vertretenen Fraktionen in der Landesvertretung in Brüssel sind Ausnahmen gem. § 63 Abs. 4 und 5 LHO zugelassen.

Mehr für weitere Veranstaltungen und Ausstellungen.

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

546 88	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0 4,3 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.

685 88	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	3,0 0,0 0,0	a) b) c)		3,0	3,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

812 88	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	15,0 0,0 0,0	a) b) c)		665,0	15,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	--	-------	------

Tit. 812 88 und Kap. 0501 Tit. 812 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	0,0	1.250,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	0,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	0,0	1.000,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	0,0	250,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen u. dgl.

2018 mehr für Neu- und Ergänzungsbeschaffung von Medientechnik.

Die Verpflichtungsermächtigung in 2019 wird für die von der Nutzerseite zu tragenden Kosten (Medientechnik, Möblierung Büros und Übernachtungszimmer sowie Infolounge, Küchenausstattung) für den Erweiterungsbau der LV in Brüssel ausgebracht.

Summe Titelgruppe 88	631,5	a)	1.301,5	654,5
-----------------------------	-------	----	---------	-------

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2017	a)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
			Ist	2016	b)		
			Ist	2015	c)	Tsd. EUR	
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

89 Europaangelegenheiten

Die Mittel sind übertragbar.
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Einnahmen bei Tit.
286 89.

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Förderung des europäischen Gedankens und zur Wahrnehmung der Interessen des Landes auf europäischer Ebene, insbesondere im Hinblick auf die erweiterten Mitwirkungsrechte der Länder in Angelegenheiten der Regionen sowie im Kongress der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften Europas beim Europarat.

526 89	011	Kosten für Sachverständige		0,6	a)	0,6	0,6
				0,0	b)		
				0,0	c)		
531 89	011	Für die Sacharbeit zur Verbreitung des europäischen Gedankens	248,2	18,2	a)	386,2	365,2
				0,0	b)		
					c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Veranstaltungen und für Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung und Verbreitung des Europagedankens sowie für die Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der europapolitischen Kommunikation.

546 89	N 011	Vermischte Verwaltungsausgaben		0,0	a)	150,0	100,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

Erläuterung:
Veranschlagt sind Mittel für eine gemeinsame Europakampagne von Staatsministerium und Ministerium der Justiz und für Europa; vgl. Kap. 0201 Tit. 546 82.

685 89	011	Zuschüsse zur Förderung des Europäischen Gedankens		36,0	a)	268,0	518,0
				8,9	b)		
				0,0	c)		

	2018	2019
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	0,0	1.500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	0,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	0,0	500,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	0,0	500,0
Haushaltsjahr 2022bis zu	0,0	500,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Zuwendungen zur Förderung und Verbreitung des Europagedankens. Zu Lasten der Mittel können in Abweichung von § 35 Abs. 2 LHO Zuschüsse auch für Zwecke geleistet werden, für die an anderer Stelle des Staatshaushaltsplans Mittel veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung wird zur Folgefinanzierung der Andrassy Universität in Budapest benötigt.

Summe Titelgruppe 89	284,8	a)	804,8	983,8
-----------------------------	-------	----	-------	-------

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
90		Dynamischer Europapool				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 281 90				
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Ausgaben für den „Dynamischen Europapool“, der aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 5.12.2000 zur Steigerung der Euro- pafähigkeit der Landesverwaltung eingerichtet wurde. Die Stellen für den „Dyname- schen Europapool“ sind im Stellenplan zu Kap. 0501 in einem besonderen Abschnitt ausgewiesen. Eine weitere Stärkung des Pools erfolgt im Wege der Abordnung von entsprechenden Landesbediensteten.				
429 90	011	Personalaufwand	570,9 143,0 0,0	a) b) c)	570,9	570,9
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestim- mung des Ministeriums für Finanzen um Einsparungen durch die Nichtbesetzung von Stellen des Kap. 0501 Tit 422 01 Ab- schnitt 3.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Abordnungsmittel für Landesbedienstete, die für befristete Zeit zu europäischen oder internationalen Institutionen sowie zu Euro- paeinheiten von Landes- oder Bundesverwaltungen oder vergleichbaren Einrichtun- gen abgeordnet oder dorthin zugewiesen werden. In Einzelfällen können auch die Personalkosten für spezielle Vorbereitungsmaßnahmen auf solche Europaeinsätze finanziert werden.				
459 90	011	Sonstiger Personalaufwand	115,0 76,5 0,0	a) b) c)	115,0	115,0
		Die Mittel sind übertragbar.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Trennungsgelder, steuerfreie Aufwandsentschädi- gungen nach der AER, Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge (Schul- und Kinderreisebeihilfen an nationale Sachverständige, die nach § 123 a Abs. 1 BRRG/ § 20 Abs. 1 BeamStG bzw. § 4 Abs. 2 TV-L der Europäischen Kommission zur Dienstleistung zugewiesen oder an die Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU abgeordnet sind), Umzugskostenvergütungen u. dgl. Dies gilt auch für Bedienstete, die für begrenzte Zeit auf Stellen des Dynamischen Europapools geführt werden.				
547 90	011	Sachaufwand	115,0 -22,9 0,0	a) b) c)	115,0	115,0
		Die Mittel sind übertragbar.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Fortbildungs- und Seminarkosten, Reisekosten u. dgl. Die Mittel können in Einzelfällen für die Europafortbildung von Führungskräften der Landesverwaltung in Anspruch genommen werden. Sie sind grundsätzlich auch verwendbar für die Hospitation künftiger Führungskräfte sowie für Maßnahmen von Multiplikatoren zum Aufbau europäischer Netzwerke.				
Summe Titelgruppe 90			800,9	a)	800,9	800,9

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
91		Strategisches Donaübüro (Danube Strategy Point – DSP)					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. Gr. 91 zulässig.					
		Erläuterung: Vorgesehen sind folgende Projekte:					
		- Betreuung des Strategischen Donaübüros (Danube Strategy Point - DSP)					
		- Verwaltung der Finanzmittel für die Koordinatoren der 12 Schwerpunktbereiche der Donauraumstrategie (Priority Area Coordinators - PAC)					
		- Verwaltung der Finanzmittel für das Annual Forum 2017 in Bratislava					
		Das Engagement Baden-Württembergs im Strategischen Donaübüro (Danube Strategy Point - DSP) wurde zum 30. September 2017 beendet.					
429 91	W 011	Personalaufwand	0,0 213,5 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
518 91	W 011	Mieten und Pachten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
526 91	W 011	Kosten für Sachverständige	0,0 7,5 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
546 91	W 011	Sonstiger Sachaufwand	0,0 35,1 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
685 91	W 011	Zuschüsse und sonstige Förderungen	0,0 1.098,6 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
812 91	W 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
Summe Titelgruppe 91			0,0	a)	0,0	0,0	

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

92 Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Die Gruppentitel sind - mit Ausnahme von Titel 529 92 - gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Der Beobachter der Länder bei der Europäischen Union (Länderbeobachter) wird als gemeinsame Einrichtung der Länder geführt. Er wird bei der Landesministerin oder dem Landesminister eingerichtet, die oder der den Vorsitz des Bundesratsausschusses für Fragen der Europäischen Union führt. Dieser Vorsitz wird gegenwärtig vom Minister der Justiz und für Europa des Landes Baden-Württemberg wahrgenommen. Der Länderbeobachter hat die Aufgabe, den Bundesrat in der Wahrnehmung seiner Rechte nach Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Juli 1957 zu den Verträgen vom 27. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (BGBl. II S. 753), Artikel 23 Grundgesetz i.d.F. des Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2086), dem Gesetz über die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Angelegenheiten der Europäischen Union (EUZBLG) vom 12. März 1993 (BGBl. I S. 313) und der gem. § 9 EUZBLG getroffenen Bund-Länder-Vereinbarung in der jeweils gültigen Fassung zu unterstützen und die Länder über für sie bedeutsame Vorgänge im Bereich der Europäischen Union zu informieren.

422 92	011	Bezüge der Beamten einschließlich Abordnungen	125,0 81,2 0,0	a) b) c)	149,2	151,3
--------	-----	---	----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften (vgl. Stellenübersicht zu Tit. 422 01):

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Abgeordnete Beamte darunter	149,2	151,3
1.2 Sonstiges:		
Versorgungszuschlag für abgeordnete, hauptamtlich beim Länderbeobachter tätige Beamtinnen / Beamte in Höhe von 30 v. H. der jeweils zustehenden ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge zuzüglich der anteiligen jährlichen Sonder- zuwendungen für 1/1/1 Beamtinnen / Beamte	28,8	

427 92	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

428 92	011	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	257,0 112,7 0,0	a) b) c)	248,7	252,6
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-------	-------

459 92	011	Vermischte Personalausgaben	17,0 0,4 0,0	a) b) c)	17,0	17,0
--------	-----	-----------------------------	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse, Beihilfe, Ersatz von Sachschäden sowie Erstattungen der Auslandszuschläge für abgeordnete Bedienstete an die entsendenden Länder u. dgl.	16,0
2. Sonstiges	1,0
zus.	17,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
511 92	011	Geschäftsbedarf	10,5 7,6 0,0		a) b) c)	10,5	10,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	
		1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)				3,9	
		2. Porto				0,5	
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände				1,0	
		4. Unterhaltung und Instandsetzung				1,0	
		5. Sonstiges(insbesondere Fernmeldegebühren u. ä.)				4,1	
		zus.				10,5	
517 92	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5,3 5,2 0,0		a) b) c)	5,3	5,3
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Reinigung sowie für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel u.a.).					
518 92	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen- und Gerätemieten	84,0 24,6 0,0		a) b) c)	84,0	84,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	
		1. Mieten für Gebäude, Räume und Kfz-Stellplatz einschließlich Nebenabgaben (Heizung, Strom, Grundbesitzabgaben usw.) für die vom Länderbeobachter genutzten Räume in Brüssel				79,6	
		2. Miete und Gebühren für Fernkopiergeräte und Kopiergeräte				4,4	
		zus.				84,0	
519 92	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2,2 5,9 0,0		a) b) c)	2,2	2,2
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen.					
525 92	011	Berufliche Aus- und Fortbildung der Landesbediensteten	1,1 0,2 0,0		a) b) c)	1,1	1,1
527 92	011	Dienstreisen	7,2 1,4 0,0		a) b) c)	7,2	7,2

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p>							
529 92	011	Zur Verfügung des Länderbeobachters für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,3 0,0	a) b) c)		0,8	0,8
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel des Länderbeobachters für außerordentlichen Aufwand bei dienstlichen Anlässen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
534 92	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	11,3 2,8 0,0	a) b) c)		13,0	11,3
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Unterstützungsleistungen. 2018 mehr wegen notwendiger Installationsarbeiten.</p>							
546 92	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,5 2,7 0,0	a) b) c)		0,5	0,5
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Bekanntmachungen in Tageszeitungen, Bankgebühren, für Vervielfältigung und Übersetzung von Dokumenten der Europäischen Union, für Farbbandkassetten, für Thermodrucker, für Disketten, für Programme und Lizenzgebühren u. dgl.</p>							
812 92	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	9,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	5,0
Summe Titelgruppe 92			530,9	a)		539,5	548,8
Gesamtausgaben			385.611,5	a)		430.158,1	424.382,6

Ministerium der Justiz und für Europa

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0502

Verwaltungseinnahmen	390,0	a)	390,0	390,0
Übrige Einnahmen	571,4	a)	600,0	609,3
Gesamteinnahmen	961,4	a)	990,0	999,3
Personalausgaben	370.848,1	a)	401.932,1	404.781,8
Sächliche Verwaltungsausgaben	17.745,4	a)	32.598,6	26.948,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.847,7	a)	1.047,2	1.306,2
Ausgaben für Investitionen	3.974,0	a)	3.364,9	2.640,0
Besondere Finanzierungsausgaben	-8.803,7	a)	-8.784,7	-11.294,3
Gesamtausgaben	385.611,5	a)	430.158,1	424.382,6
Kapitel 0502 Zuschuss	384.650,1	a)	429.168,1	423.383,3

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Die Einnahmen und Ausgaben des Landesjustizprüfungsamtes, das nach § 1 des Gesetzes über die juristischen Prüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst i. d. F. vom 16.07.2003 (GBl. S. 354) beim Ministerium der Justiz und für Europa errichtet ist, sind bei Kap. 0501 veranschlagt. Ausgenommen sind die Ausgaben der Außenstellen in Baden-Baden, Ellwangen, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Mosbach, Ravensburg, Rottweil, Tübingen, Ulm und Waldshut-Tiengen, die bei Kap. 0503 nachgewiesen werden. Die Aufwendungen für die Vertretung und Verwaltung der vom Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium der Justiz und für Europa, errichteten Stiftung „Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“ werden mit Ausnahme der Bezüge und Vergütungen für das Personal der Geschäftsstelle der Stiftung bei Kap. 0501 nachgewiesen, vgl. die Vorbemerkung zu Kap. 0501.

Im badischen Rechtsgebiet waren 64 staatliche Notariate eingerichtet, im württembergischen Rechtsgebiet waren 223 staatliche Notariate eingerichtet, die am 1. Januar 2018 aufgehoben wurden. Deshalb werden die Einnahmen und Ausgaben bis auf wenige Ausnahmen von den Kapiteln 0511 und 0512 abschließend in das Kapitel 0503 übertragen. Im Rahmen der Umsetzung der Notariatsreform sind die bislang von den staatlichen Notariaten wahrgenommenen Aufgaben des Nachlassgerichts - im württembergischen Rechtsgebiet zudem Teile des Betreuungsgerichts - am 1. Januar 2018 auf die Amtsgerichte übergegangen, denen grundsätzlich auch die Verwahrung der notariellen Akten und Bücher obliegt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 42	051	Gerichtskosten, Gebühren	362.200,0 357.422,5 303.761,4	a) b) c)	543.480,8	539.333,2
--------	-----	--------------------------	-------------------------------------	----------------	-----------	-----------

In Strafsachen eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung nicht tunlich ist, ohne Entgelt an andere Dienststellen des Landes abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind die erhobenen Verfahrenskosten (Gebühren und Auslagen) der Gerichte und Staatsanwaltschaften, soweit nicht bei Tit. 112 01 ausgewiesen. Hier werden auch Gebühreneinnahmen in Verwaltungsangelegenheiten der Landgerichte für freiberufliche Notare nachgewiesen. Das Aufkommen ist unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Notariatsreform geschätzt.

Aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung Erhöhung der Einnahmen zusätzlich zu der strukturellen Erhöhung 2017 i. H. v. 3.000,0 Tsd. EUR - jeweils 1.000,0 Tsd. EUR bei Tit. 111 42 der Kap. 0503, 0511 und 0512 -, um 3.000,0 Tsd. EUR (2018) und 5.000,0 Tsd. EUR (2019) strukturell zur Konsolidierung des Haushalts. Soweit die erwartete Einnahmeerhöhung nicht erzielt wird, erfolgt eine ersatzweise zusätzliche Einsparung bei den Ausgaben; vgl. Kap. 0502 Tit. 972 10.

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von

Kap. 0511 Tit. 111 42	43.000,0 Tsd. EUR
Kap. 0512 Tit. 111 42	136.000,0 Tsd. EUR
Kap. 0512 Tit. 111 43	<u>3.500,0 Tsd. EUR</u>
zus.	182.500,0 Tsd. EUR

2019 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von

Kap. 0511 Tit. 111 42	41.252,4 Tsd. EUR
Kap. 0512 Tit. 111 42	131.600,0 Tsd. EUR
Kap. 0512 Tit. 111 43	<u>3.500,0 Tsd. EUR</u>
zus.	176.352,4 Tsd. EUR

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
111 43	051	Einnahmen aus Vermögensabschöpfung oder durch Verzicht auf die Rückgabe von zu diesem Zweck sichergestellten Werten Soweit die Einnahmen den Betrag von 6,390 Mio. EUR übersteigen, erhöht sich die Ausgabeermächtigung bei den investiven Ausgaben des Kap. 0315 - bis zu 15,340 Mio. EUR in Höhe von 50 v.H. - über 15,340 Mio. EUR bis zu 28,120 Mio. EUR in Höhe von 30 v.H. und - über 28,120 bis zu 51,110 Mio. EUR in Höhe von 10 v.H. der Mehreinnahmen.	6.390,0 24.216,6 3.921,4	a) b) c)	6.390,0	6.390,0
<p>Erläuterung: Der konsequente staatliche Zugriff auf illegal erzielte Profite ist ein wichtiger strategischer Ansatz zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität und der Schwerekriminalität. Zur weiteren Intensivierung der Vermögensabschöpfung wird ein Teil der abgeschöpften Vermögensgewinne speziell für Zwecke der Polizei und der Justiz verwendet. Hier werden auch Einnahmen aus Verfall nach § 29 OWiG und Ausgleichszahlungen nach § 111i Abs. 7 StPO nachgewiesen.</p>						
111 44	051	Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher	46.000,0 44.271,1 44.369,2	a) b) c)	44.799,4	44.799,4
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher nach dem Gerichtsvollzieherkostengesetz vom 19.04.2001 (BGBl. I S. 623) in der jeweils geltenden Fassung. Den Einnahmen stehen Ausgaben bei Tit. 459 53 gegenüber. Das Aufkommen ist auf der Basis der Ist-Entwicklung und der erwarteten Geschäftsentwicklung geschätzt.</p>						
112 01	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten In Strafsachen eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung nicht tunlich ist, ohne Entgelt an andere Dienststellen des Landes abgegeben werden.	92.000,0 91.028,7 88.021,1	a) b) c)	91.000,8	93.000,8
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Geldstrafen und Geldbußen einschließlich gleichzeitig gezahlter Gerichtskosten. Das Aufkommen ist geschätzt. Aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung Erhöhung der Einnahmen um 2.000,0 Tsd. EUR (2018) und 4.000,0 Tsd. EUR (2019) strukturell zur Konsolidierung des Haushalts. Soweit die erwartete Einnahmenerhöhung nicht erzielt wird, erfolgt eine ersatzweise zusätzliche Einsparung bei den Ausgaben; vgl. Kap. 0502 Tit. 972 10.</p>						
112 46	051	Erstattung von Prozesskosten	15,0 12,4 20,8	a) b) c)	28,0	28,0
<p>Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von Kap. 0511 Tit. 112 46 12,5 Tsd. EUR und von Kap. 0512 Tit. 112 46 0,5 Tsd. EUR zus. 13,0 Tsd. EUR</p>						

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
119 49	051	Vermischte Einnahmen	400,0 729,2 272,8	a) b) c)	406,0	406,0
<p>Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von Kap. 0511 Tit. 119 49 1,0 Tsd. EUR und von Kap. 0512 Tit. 119 49 <u>5,0 Tsd. EUR</u> zus. 6,0 Tsd. EUR</p>						
124 01	051	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3,5 6,2 0,0	a) b) c)	3,5	3,5
<p>Erläuterung: Vgl. Kap. 0510 Tit. 511 01. Hier wird die von der Zentralen Stelle zu entrichtende Nutzungsentschädigung nachgewiesen.</p>						
132 01	051	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	30,0 81,5 43,0	a) b) c)	30,0	30,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			507.038,5	a)	686.138,5	683.990,9
Übrige Einnahmen						
231 01	051	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	1.000,0 260,3 1.573,1	a) b) c)	1.000,0	1.000,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kostenausgleichsleistungen durch den Bund in Staatsschutz-Strafsachen auf Grund der Vereinbarung des Bundes und der Länder vom 31.01./09.02.1977, zuletzt geändert im Jahr 2009. Das Aufkommen ist geschätzt.</p>						
232 01	051	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	2,0 0,0 1,8	a) b) c)	2,0	2,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenerstattungen bei Inanspruchnahme von Lehrveranstaltungen durch Teilnehmer aus anderen Bundesländern. Erstattungen für die Inanspruchnahme der Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen werden bei Kap. 0504 nachgewiesen. Der Ansatz richtet sich nach der Zahl der Teilnehmer aus anderen Bundesländern.</p>						
Zwischensumme Übrige Einnahmen			1.002,0	a)	1.002,0	1.002,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69		Informationstechnik				
231 69	051	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	30,0 0,0 0,0	a) b) c)	30,0	30,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Anteile ersatzpflichtiger Dienststellen des Bundes an den persönlichen und sächlichen Betriebskosten und an den Fernsprechgebühren der gemeinsamen Fernsprechzentralen.

232 69	051	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	1.700,0 1.518,3 1.536,6	a) b) c)	2.100,0	2.400,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Im automatisierten Mahnverfahren werden die Pflege und die Weiterentwicklung der Programme und des Verfahrens für alle beteiligten Bundesländer zentral vom Land Baden-Württemberg vorgenommen. Die anteiligen Erstattungen der anderen Länder an den Aufwendungen des Landes für diese Pflege- und Weiterentwicklungsarbeiten werden hier nachgewiesen.

Die Anteile der beteiligten Länder (Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein) werden nach dem sog. Königsteiner Schlüssel und der Anzahl automatisiert durchgeführter Mahnverfahren ermittelt.

Anteilige Erstattungen der anderen Länder an den Aufwendungen des Landes für das bundesweite Akteneinsichtsportal werden ebenfalls hier nachgewiesen. Mehr wegen Mahnverfahren Agenda 2020.

Summe Titelgruppe 69			1.730,0	a)	2.130,0	2.430,0
-----------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung				
119 90	051	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	30,7 26,0 35,0	a) b) c)	30,7	30,7

Erläuterung: Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinnahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlchränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

Summe Titelgruppe 90			30,7	a)	30,7	30,7
-----------------------------	--	--	------	----	------	------

Gesamteinnahmen			509.801,2	a)	689.301,2	687.453,6
------------------------	--	--	-----------	----	-----------	-----------

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Über § 6 StHG hinaus sind die Ausgaben der OGr. 81 vollständig mit den Ausgaben der OGr. 51 - 54 (ohne Gnr. 529 und 536, Tit. 537 02, 546 51 und Titel der TG 69) gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

Ausgaben bei den Titeln der Kapitel 0511 und 0512, von denen jeweils übertragen wird, sind bis zur Höhe von Einsparungen bei den Titeln des Kapitels 0503 zulässig, an die jeweils übertragen wird.

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2018/2019 umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme der Titel 422 03 und 459 53 sowie der Titel in Titelgruppen und hat ein Gesamtvolumen im Jahr 2018 in Höhe von 522.165,7 Tsd. Euro und im Jahr 2019 in Höhe von 521.733,1 Tsd. Euro.

Über § 6a StHG 2018/2019 hinaus sind die in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben des Einzelplans 05; ausgenommen hiervon sind die Personalausgaben des Kap. 0508.

412 01	051	Entschädigungen an ehrenamtliche Richterinnen und Richter u. dgl.	2.250,0 2.065,7 2.154,2	a) b) c)	2.250,0	2.250,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Die bei Gerichten als ehrenamtliche Richterinnen und Richter zugezogenen Personen werden nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung entschädigt.

422 01	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter	302.357,0 288.729,3 273.957,6	a) b) c)	351.470,5	355.311,4
--------	-----	--	-------------------------------------	----------------	-----------	-----------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter darunter	351.470,5	355.311,4
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Aufwandsentschädigungen nach der AER	<u>Tsd. EUR</u> 26,0	

Die Bezüge für die zur Rechtspflegerlaufbahn zugelassenen Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes werden für die Dauer ihrer Abordnung an die Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen (Kap. 0504) aus Kap. 0503 Tit. 422 01 weitergezahlt.

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von
Kap. 0511 Tit. 422 01 12.893,0 Tsd. EUR
Kap. 0512 Tit. 422 01 17.278,6 Tsd. EUR
zus. 30.171,6 Tsd. EUR.

2018 übertragen nach Kap. 0504 Tit. 422 02 143,1 Tsd. EUR
2019 übertragen nach Kap. 0504 Tit. 422 02 145,1 Tsd. EUR

Kürzung des Budgets 2018 um insgesamt 923,1 Tsd. EUR und 2019 um insgesamt 330,3 Tsd. EUR für die kw-Stellen mit konkretem Vollzugszeitpunkt. Die Kürzung erfolgte für den Wegfall von 25,5 Stellen der Bes.Gr. A 9 (Justizinspektor) ab dem 01.01.2018 und den Wegfall von 9,0 Stellen der Bes.Gr. A 9 (Justizinspektor) ab dem 01.01.2019.

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
422 02	051	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter	500,0 291,1 295,7	a) b) c)	400,0	400,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsge- setzlichen Vorschriften.</p>						
422 03	051	Bezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	2.724,7 5.966,9 5.607,7	a) b) c)	6.783,0	6.794,0
<p>Erläuterung: Die Anwärterbezüge für die an die Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen (Kap. 0504) abgeordneten Rechtspflegeranwärterinnen und Rechts- pflegeranwärter, Gerichtsvollzieheranwärterinnen und Gerichtsvollzieheranwärter werden aus Kap. 0503 Tit. 422 03 weitergezahlt.</p>						
422 04	051	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
427 11	051	Nebenvergütungen	2,2 196,9 194,7	a) b) c)	3,0	3,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Nebenvergütungen für Bedienstete für die Über- nahme von Büro- und Schreibarbeiten des Präsidialrats der ordentlichen Gerichts- barkeit (250 EUR monatlich) sowie für die Zustellung von Gerichtspost durch Justiz- bedienstete.</p> <p>2018 übertragen von Tit. 428 01 Erl. 6 0,8 Tsd. EUR.</p>						
427 12	051	Vergütung für die nebenamtliche Sitzungsvertretung der Staatsanwaltschaft bei den Amtsgerichten	172,5 85,5 78,7	a) b) c)	172,5	172,5
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen für die Wahrnehmung der neben- amtlichen Sitzungsvertretung der Staatsanwaltschaft bei den Amtsgerichten durch Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare sowie beurlaubte Beamtinnen und Beamte (Staatsanwältinnen und Staatsanwälte) und Richterinnen und Richter.</p>						
427 16	051	Unterrichtsvergütungen	1.020,0 792,5 779,2	a) b) c)	1.336,5	1.422,8
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für die Erteilung von Unterricht im Rahmen der Ausbildung für den höheren, gehobenen und mittleren Justizdienst (ausgenommen Laufbahnen des Justizvollzugs) sowie für Rechts- staatsunterricht für Flüchtlinge. Aus diesem Titel darf die Vergütung für Rechts- staatsunterricht aller Justizbediensteten einschließlich Reise- und Qualifizierungs- kosten sowie für Unterrichtsmaterial und Dolmetscher geleistet werden.</p> <p>Mehr wegen der in allen Laufbahnen steigenden Zahlen der in Ausbildung befindli- chen Bediensteten.</p>						

Ministerium der Justiz und für Europa

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

427 26	051	Persönliche Prüfungskosten	26,0 23,1 26,0	a) b) c)		26,0	26,0
--------	-----	----------------------------	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Prüfungsvergütungen und Honorare, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen für Prüfungen, die von den Oberlandesgerichten abgehalten werden.

427 51	051	Sonstige Beschäftigungsentgelte	3.253,3 1.482,5 1.841,6	a) b) c)		2.489,1	2.489,1
--------	-----	---------------------------------	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	2.349,1
2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen u. a.)	140,0
zus.	2.489,1

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von
Kap. 0511 Tit. 427 51 100,0 Tsd. EUR und von
Kap. 0512 Tit. 427 51 200,0 Tsd. EUR
zus. 300,0 Tsd. EUR

428 01	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	120.822,7 122.774,8 115.628,5	a) b) c)		160.308,5	155.948,7
--------	-----	--	-------------------------------------	----------------	--	-----------	-----------

Erläuterung: Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
3. 1600/1600/1600 Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis 100/100/100 Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis - kw spätestens ab 01.07.2020 - 465/450/450 Auszubildende zu Justizfachangestellten 10/10/10 Auszubildende an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg - Bereich Wirtschaftsinformatik (Vertiefungsrichtung Verwaltungsinformatik) -	
6. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)	149,8

Die für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, Auszubildende und Praktikantinnen und Praktikanten angegebenen Zahlen sind Durchschnittszahlen, weil sich Beginn und Ende der Ausbildungszeit teilweise überschneiden.

Für einen blinden Bediensteten darf eine Vorlesekraft (Entg.Gr. 6 TV-L) beschäftigt werden, sofern bei Kap. 0502 Tit. 429 01 Mittel in Höhe der dafür anfallenden Ausgaben eingespart werden.

Kürzung des Budgets um insgesamt 24,9 Tsd. EUR für die kw-Stellen mit konkretem Vollzugszeitpunkt. Die Kürzung erfolgte für den Wegfall von 0,5 Stellen der Entg.Gr. 6 TV-L (Beschäftigte) ab dem 01.01.2018.

2018 von Erl. 6 übertragen nach	Tit. 427 11	0,8 Tsd. EUR
	Kap. 0501 Tit. 428 06	14,0 Tsd. EUR.

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von
Kap. 0511 Tit. 428 01 8.218,2 Tsd. EUR
(davon Erl. 6: 64,0 Tsd. EUR)

Kap. 0512 Tit. 428 01 26.170,0 Tsd. EUR
(davon Erl. 6: 120,0 Tsd. EUR)
zus. 34.388,2 Tsd. EUR.

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
428 05	051	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	38,0 33,2 38,1		a) b) c)	77,9	77,9
Erläuterung: Veranschlagt sind			Tsd. EUR				
1. Zeitzuschläge			1,2				
2. Überstundenentgelte			61,0				
3. Entgelte für Mehrarbeit			15,7				
			zus. <u>77,9</u>				
2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von Kap. 0511 Tit. 428 05 3,0 Tsd. EUR und von Kap. 0512 Tit. 428 05 <u>39,4 Tsd. EUR</u> zus. 42,4 Tsd. EUR.							
2018 übertragen nach Tit. 428 51 2,5 Tsd. EUR.							
428 06	051	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	4.480,0 4.151,3 4.404,0		a) b) c)	5.017,7	5.017,7
Erläuterung: Die anteiligen Lohnkosten für die Reinigung der vom Arbeitsgericht Lörrach – Kammern Radolfzell – belegten Diensträume im Amtsgerichtsgebäude Radolfzell sowie der vom Arbeitsgericht Ulm und dem Sozialgericht Ulm belegten Diensträume im Amtsgerichtsgebäude Ulm sind hier mit veranschlagt, ohne dass an Kap. 0503 Ersatz geleistet wird.							
2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von Kap. 0511 Tit. 428 06 307,1 Tsd. EUR und von Kap. 0512 Tit. 428 06 <u>253,7 Tsd. EUR</u> zus. 560,8 Tsd. EUR							
2018 übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 23,1 TEUR.							
428 51	051	Beschäftigungsentgelte für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	40,0 35,3 33,5		a) b) c)	42,5	42,5
Erläuterung: 2018 übertragen von Tit. 428 05 2,5 Tsd. EUR.							
453 01	051	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	793,5 573,9 532,3		a) b) c)	821,5	821,5
Erläuterung: Veranschlagt sind			Tsd. EUR				
1. Trennungsgelder			621,5				
2. Umzugskostenvergütungen			200,0				
			zus. <u>821,5</u>				
2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von Kap. 0511 Tit. 453 01 18,0 Tsd. EUR und von Kap. 0512 Tit. 453 01 <u>10,0 Tsd. EUR</u> zus. 28,0 Tsd. EUR							

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
459 49	051	Vermischte Personalausgaben	8.800,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>§ 6a Abs. 3 StHG 2018/2019 darf nur zu Gunsten des Titels in Anspruch genommen werden.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Ausgaben, die infolge der Maßnahmen zur sozialverträglichen Umsetzung der Grundbuchamtsstruktur- und der Notariatsreform entstehen. Mit Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Justiz und für Europa vom 16. September 2016 kommen auf Grundlage des Beschlusses des Ministerrats vom 13. Oktober 2015 die folgenden Maßnahmen zur Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wechselprämie an Tarifbeschäftigte, die freiwillig aus dem Landesdienst ausscheiden. - Beiträge zum Ausgleich von Rentenminderungen bei vorzeitiger Inanspruchnahme einer Vollrente wegen Alters gemäß § 187a Sozialgesetzbuch Sechstes Buch (SGB VI) und damit zusammenhängende Zahlungen an den Arbeitnehmer. - Gewährung von Sonderurlaub für Tarifbeschäftigte. - Zuweisung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes an Numotarrinnen bzw. Numotare. - Versetzung von Beamtinnen und Beamten in den einstweiligen Ruhestand. 						
459 53	051	Vergütungen an Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher	33.240,5 33.033,7 33.418,5	a) b) c)	32.289,8	32.289,8
<p>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 111 44 geleistet werden.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind die den Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern als Vergütung zustehenden Gebührenanteile sowie die für die Erledigung der Aufträge überlassenen oder ersetzten Auslagen.</p> <p>Das Aufkommen ist auf der Basis der Ist-Entwicklung und der erwarteten Geschäftsentwicklung geschätzt.</p>						
Zwischensumme Personalausgaben			480.520,4	a)	563.488,5	563.066,9

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	051	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19.200,6 18.297,0 17.880,6	a) b) c)	21.186,6	19.661,6
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

Die Mittel sind zur Deckung des vorübergehenden Mehrbedarfs für Mittelstellen bei Kap. 0503 Tit. 428 01 in Höhe von 1.700,0 Tsd. EUR bis 30. Juni 2020 und zur Deckung von zusätzlichen Gerichtsvollzieheranwärterstellen bei Kap. 0503 Tit. 422 03 in Höhe von 444,0 Tsd. EUR bis 31. Dezember 2021 gesperrt und können nur mit Einwilligung des Finanzministeriums in Anspruch genommen werden.

Portorückvergütungen fließen den Mitteln zu.

kw (2021) 723,0 Tsd. EUR gegen Wegfall von ku-Vermerken bei 81,0 Stellen der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär) und 70,0 Stellen der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär) im Stellenteil zu Kapitel 0503.

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	2.801,6	2.801,6
2. Porto	17.900,0	16.375,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200,0	200,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	250,0	250,0
5. Sonstiges	35,0	35,0
zus.	21.186,6	19.661,6

Hier werden auch die Papierkosten nachgewiesen, die durch Kopieraufträge usw. des Ministeriums bei der Zentralen Vervielfältigungsstelle des Oberlandesgerichts Stuttgart entstehen.

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von	
Kap. 0511 Tit. 511 01	450,0 Tsd. EUR
Kap. 0511 Tit. 511 70	6,0 Tsd. EUR
Kap. 0511 Tit. 514 70	3,0 Tsd. EUR
Kap. 0512 Tit. 511 01	8,0 Tsd. EUR
Kap. 0512 Tit. 537 01	<u>1.525,0 Tsd. EUR</u>
zus.	1.992,0 Tsd. EUR

514 01	051	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	116,0 82,5 78,3	a) b) c)	127,5	127,5
--------	-----	--------------------------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	122,8
3. Sonstiges (Steuern, Erwerb von Fahrrädern)	4,7
zus.	127,5

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2017	2018	2019
Pkw	1	2	2
davon geleast	1	2	2
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	32	32	32
davon geleast	32	32	32
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	27	27	27

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von
Kap. 0511 Tit. 514 01 1,5 Tsd. EUR.
2018 übertragen von Kap. 0503 Tit. 812 01 10,0 Tsd. EUR.

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
514 02	051	Dienst- und Schutzkleidung	155,6 134,3 131,6		a) b) c)	155,8	155,8
<p>Erläuterung: Dienstkleidung erhalten 435/466/466 Beamtinnen und Beamte des Justizwachmeisterdienstes sowie 7/7/7 Arbeitnehmer. Veranschlagt ist auch ein pauschaler Kostenersatz an das Logistikzentrum Baden-Württemberg (LZBW) für die Beschaffung der Dienstkleidung der Justizwachmeister. 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von Kap. 0511 Tit. 514 02 0,2 Tsd. EUR.</p>							
517 01	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	550,0 901,3 753,4		a) b) c)	550,0	550,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR</p> <p>8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf) 540,0</p> <p>Hier werden auch die Kosten für kurzzeitige Vertretungen für vom Land beschäftigtes Reinigungspersonal nachgewiesen (10,0 Tsd. EUR).</p>							
518 02	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	111,0 93,6 96,7		a) b) c)	121,0	121,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für 34 Kfz-Leasingverträge für: 2 Pkw, 4-türig, bis 2,2 l (130 kW), 32 Kombi, bis 2,2 l, (130 kW). 2018 übertragen von Kap. 0503 Tit. 812 01 10,0 Tsd. EUR.</p>							
525 21	051	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	1.200,0 1.311,0 1.057,1		a) b) c)	1.450,0	1.450,0
<p>Tit. 525 21 und Kap. 0511 Tit. 525 70 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten in der ordentlichen Gerichtsbarkeit. 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von Kap. 0511 Tit. 525 21 20,0 Tsd. EUR und von Kap. 0512 Tit. 525 21 85,0 Tsd. EUR zus. 105,0 Tsd. EUR</p> <p>Mehr wegen erheblicher Personalzuwächse zur aufgabengerechten Ausstattung der Justiz.</p>							

Ministerium der Justiz und für Europa

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
525 22	051	Berufliche Ausbildung der Landesbediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	205,0 242,7 232,1	a) b) c)	207,5	207,5
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind im Wesentlichen Reisekosten für Reisen im Rahmen der Ausbildung und Kosten für sonstige Ausbildungsmaßnahmen sowie Aufwendungen für die Ausstattung von Bibliotheken für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare sowie der Ausbildungszentren für Justizfachangestellte mit Lehr- und Lernmaterial, Ausbildungsvorschriften u. dgl.</p> <p>Die Reisekosten der an die Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen (Kap. 0504) abgeordneten Beamtinnen und Beamten in Ausbildung aus Baden-Württemberg werden hier nachgewiesen.</p> <p>2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von Kap. 0512 Tit. 525 22 2,5 Tsd. EUR.</p>						
525 41	051	Sächliche Prüfungskosten für Landesbedienstete	35,0 44,9 29,5	a) b) c)	41,0	41,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind im Wesentlichen die Reisekosten der Prüferinnen und Prüfer bei Prüfungen, die von den Oberlandesgerichten abgehalten werden, die Reisekosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Prüfungen, die vom Landesjustizprüfungsamt und den Oberlandesgerichten durchgeführt werden, sowie Aufwendungen für die Anmietung von Prüfungsräumen.</p> <p>Übertragen von Kap. 0502 Tit. 525 68 6,0 Tsd. EUR.</p>						
525 42	051	Aufwendungen anlässlich der praktischen Studienzeit von Studierenden der Rechtswissenschaft bei Justizbehörden (einschließlich Reisekosten)	32,0 26,8 27,1	a) b) c)	32,0	32,0
<p>Erläuterung: Im Zuge der Intensivierung der Juristenausbildung wird Studierenden der Rechtswissenschaft ein verbindlicher praktischer Anschauungsunterricht über die Tätigkeit der Justiz- und der Innenverwaltung vermittelt. Der Justizabschnitt, den die Studentinnen und Studenten in Gruppen von bis zu 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchlaufen, dauert 2 Monate.</p>						
525 51	051	Unterrichtung der in der Strafrechtspflege tätigen ehrenamtlichen Richterinnen und Richter (einschließlich Reisekosten)	20,0 7,8 13,3	a) b) c)	40,0	99,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen der Referentinnen und Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis und Verdienstausfall sowie Fahrtkostensatz der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.</p> <p>Mehr zur Stärkung der Fortbildungskultur ehrenamtlicher Richterinnen und Richter.</p>						

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
526 01	051	Gerichts- und ähnliche Kosten	70,4 36,1 94,8	a) b) c)	105,2	105,2
<p>Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von Kap. 0511 Tit. 526 01 24,8 Tsd. EUR und von Kap. 0512 Tit. 526 01 <u>10,0 Tsd. EUR</u> zus. 34,8 Tsd. EUR</p>						
526 11	051	Kosten für Sachverständige	17,8 16,6 26,5	a) b) c)	47,8	27,8
<p>Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von Kap. 0511 Tit. 526 11 5,0 Tsd. EUR und von Kap. 0512 Tit. 526 11 <u>5,0 Tsd. EUR</u> zus. 10,0 Tsd. EUR</p> <p>2018 außerdem mehr für eine wissenschaftliche Studie zum Phänomen der Parallel- justiz.</p>						
527 01	051	Dienstreisen	730,0 721,7 674,1	a) b) c)	879,0	854,0
<p>Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Vgl. Tit. 525 21, 525 22, 525 41, 525 42, 525 51, 536 01 und 525 69.</p> <p>2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsre- form von Kap. 0511 Tit. 527 01 24,0 Tsd. EUR Kap. 0511 Tit. 527 70 30,0 Tsd. EUR Kap. 0512 Tit. 527 01 <u>95,0 Tsd. EUR</u> zus. 149,0 Tsd. EUR</p> <p>Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahr- zeuge.</p>						
529 01	051	Zur Verfügung der Präsidenten der Oberlandes- gerichte und der Generalstaatsanwälte für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in bes. Fällen	3,1 3,0 3,0	a) b) c)	3,1	3,1
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>						

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
532 01	051	Umzugs- und Verlegungskosten	634,0 2,9 24,7	a) b) c)	682,0	368,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Umzugskosten bei der Verlegung von Gerichten und Staatsanwaltschaften.

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von

Kap. 0511 Tit. 532 01

8,0 Tsd. EUR

Kap. 0512 Tit. 532 01

40,0 Tsd. EUR

zus.

48,0 Tsd. EUR

534 01	051	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	50,0 94,3 27,4	a) b) c)	50,0	50,0
536 01	051	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	263.300,0 219.342,9 215.567,9	a) b) c)	305.349,5	309.899,0

Aus den bei Erl. 10 ausgebrachten Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Tit. 536 01 und Tit. 685 01, Tit. 536 02 sowie Tit. 536 01 und Tit. 632 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Einzelbeträge:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Gebühren und Auslagen der beigeordneten Rechts- und Patentanwälte	56.470,0	56.470,0
2. Gebühren und Auslagen der beigeordneten Verteidiger und der psychosozialen Prozessbegleiter	38.250,0	42.199,5
3. Entschädigung für Zeugen	7.000,0	7.000,0
4. Vergütung der Sachverständigen (ohne Dolmetscher und Übersetzer)	86.200,0	86.200,0
5. Vergütung der Dolmetscher (ohne Übersetzer)	5.200,0	5.200,0
6. Vergütung der Übersetzer	3.100,0	3.100,0
7. Aufwand für ehrenamtliche Vormünder, Pfleger und Betreuer	7.400,0	7.400,0
8. Aufwand für einem Verein angehörende Vormünder, Pfleger und Betreuer	5.800,0	5.800,0
9. Aufwand für selbständige berufsmäßig tätige Vormünder, Pfleger und Betreuer (einschließlich Verfahrenspfleger)	71.929,5	72.529,5
10. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	24.000,0	24.000,0
zus.	305.349,5	309.899,0

Das Aufkommen ist auf der Basis der Entwicklung der Ist-Ausgaben, der erwarteten Geschäftsentwicklung und der demografischen Entwicklung geschätzt.

Danach mögliche Reduzierung der Ausgaben zusätzlich zu der strukturellen Reduzierung 2017 i. H. v. 3.732,0 Tsd. EUR, um 2.000,0 Tsd. EUR strukturell ab 2018 zur Konsolidierung des Haushalts. Soweit die erwartete Minderausgabe nicht erzielt wird, erfolgt eine ersatzweise zusätzliche Einsparung bei den Ausgaben; vgl. Kap. 0502 Tit. 972 10.

Bei Erl. 10 werden auch Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung strafbarer Handlungen oder der Ergreifung von Straftätern sowie Hinterlegungszinsen nachgewiesen.

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von
Kap. 0512 Tit. 536 01 40.500,0 Tsd. EUR

2019 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von
Kap. 0512 Tit. 536 01 weitere 600,0 Tsd. EUR

Ministerium der Justiz und für Europa

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
536 02	051	Therapeutische Maßnahmen im Rahmen der Führungsaufsicht und in der Bewährungszeit	750,0 719,5 1.029,3	a) b) c)	750,0	750,0
Tit. 536 01 und Tit. 536 02 sind gegenseitig deckungsfähig.						
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für therapeutische Maßnahmen für Straftäter in forensischen Ambulanzen nach ihrer Entlassung aus dem Strafvollzug im Rahmen der Führungsaufsicht (Vorstellungs- und Therapieweisungen nach § 68 b Abs. 1 Nr. 11, Abs. 2 S.2 StGB) und nach Maßgabe von Bewährungsaufgaben (§§ 56 c, 57, 57 a StGB). Die Kosten werden fallbezogen erstattet. Die Kosten für die Behandlung von entlassenen Maßregelvollzugspatienten werden bei Kap. 0930 nachgewiesen.						
546 49	051	Vermischte Verwaltungsausgaben	77,0 114,0 87,9	a) b) c)	87,5	87,5
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
			Tsd. EUR			
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern sowie Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit der Gerichte und Staatsanwaltschaften			52,5			
4. Sonstige vermischte Ausgaben			23,0			
5. Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste			12,0			
			zus. <u>87,5</u>			
Bei der Erl. 4 werden auch Sitzungsvergütungen und Reisekosten der Mitglieder der bei den Oberlandesgerichten – Verwaltungsabteilung – Karlsruhe und Stuttgart gebildeten Berufsbildungsausschüsse für Auszubildende zur Justizfachangestellten nach § 56 BBiG, der Schlichtungsausschüsse nach § 111 Abs. 2 ArbGG sowie die Kosten von Hepatitis-B-Schutzimpfungen nachgewiesen.						
Der Betrag bei Erl. 5 ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten anderer Erläuterungen dieses Titels. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von						
Kap. 0511 Tit. 546 49			2,5 Tsd. EUR			
Kap. 0512 Tit. 546 49			<u>8,0 Tsd. EUR</u>			
			zus. 10,5 Tsd. EUR			
546 51	051	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)	65,0 31,0 114,2	a) b) c)	385,0	385,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Das Aufkommen ist geschätzt. Aus diesem Titel dürfen auch Schadenersatzzahlungen aus der Tätigkeit der ehemaligen Notarinnen und Notare im Landesdienst geleistet werden. 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von						
Kap. 0511 Tit. 546 51			120,0 Tsd. EUR			
Kap. 0512 Tit. 546 51			<u>200,0 Tsd. EUR</u>			
			zus. 320,0 Tsd. EUR			
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			<u>287.322,5 a)</u>			
					332.250,5	
					334.975,0	

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

632 01	051	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	150,0 196,4 176,6	a) b) c)	150,0	138,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Anteile des Landes Baden-Württemberg an den Kosten der vom Land Nordrhein-Westfalen durchgeführten gemeinsamen Lehrgänge zur Ausbildung und gemeinsamen Prüfung von Staatsanwältinnen und Staatsanwältern.
Der Ansatz richtet sich im Wesentlichen nach der Zahl der Lehrgangsteilnehmer.

632 02	051	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Hessen für einen Betriebsverbund der Länder zur elektronischen Aufenthaltsüberwachung Tit. 536 01 und Tit. 632 02 sind gegenseitig deckungsfähig.	420,0 377,5 343,2	a) b) c)	420,0	420,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Nach § 68 b Abs. 1 Nr. 12 StGB in der Fassung des Gesetzes zur Neuordnung des Rechts der Sicherungsverwahrung und zu begleitenden Regelungen vom 22.12.2010 (BGBl. I S. 2300) kann bei Verurteilten, die unter Führungsaufsicht stehen, eine elektronische Überwachung ihres Aufenthaltsortes angeordnet werden.
Die bundeseinheitliche Umsetzung der erforderlichen technischen Dienstleistungen erfolgt durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung, die Überwachung in einer Gemeinsamen elektronischen Überwachungsstelle der Länder.
Die Anteile werden nach dem Königsteiner Schlüssel berechnet.
Die unmittelbaren einzelfallbezogenen Kosten einer richterlichen Anordnung zur elektronischen Aufenthaltsüberwachung werden bei Kap. 0503 Tit. 536 01 nachgewiesen.

681 02	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	4.505,0 4.220,4 3.900,3	a) b) c)	3.981,1	3.957,1
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Hier werden auch die Staatskasse auf Grund von §§ 467 Abs. 1, 473 Abs. 2 und 3 StPO auferlegten notwendigen Auslagen von Beschuldigten nachgewiesen. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

681 10	051	Entschädigungen im Rahmen des Rechtsschutzes bei überlanger Verfahrensdauer	90,0 0,0 47,6	a) b) c)	90,0	90,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Hier werden Entschädigungsleistungen der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und der Staatsanwaltschaften nach dem Gesetz über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren nachgewiesen.
Das Aufkommen ist geschätzt.

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR																					
684 01	051	Zuwendungen an die Bewährungshilfe Stuttgart e. V.	115,0 115,0 115,0	a) b) c)	190,0	190,0																					
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse an die Bewährungshilfe Stuttgart e. V. für</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. den Betrieb einer Sexualstraftäterambulanz und des Kompetenznetzwerks ambulanter Straftätertherapien</td> <td style="text-align: right;">100,0</td> </tr> <tr> <td>2. die Weiterführung des Programms der Zeugenbegleitung durch ehrenamtliche Mitarbeiter</td> <td style="text-align: right;">15,0</td> </tr> <tr> <td>3. Betrieb der Website zeugeninfo.de</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">75,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right;">190,0</td> </tr> </tbody> </table> <p>2018 übertragen von Kap. 0503 Tit. 684 03 75,0 Tsd. EUR.</p>								Tsd. EUR	1. den Betrieb einer Sexualstraftäterambulanz und des Kompetenznetzwerks ambulanter Straftätertherapien	100,0	2. die Weiterführung des Programms der Zeugenbegleitung durch ehrenamtliche Mitarbeiter	15,0	3. Betrieb der Website zeugeninfo.de	75,0	zus.	190,0											
	Tsd. EUR																										
1. den Betrieb einer Sexualstraftäterambulanz und des Kompetenznetzwerks ambulanter Straftätertherapien	100,0																										
2. die Weiterführung des Programms der Zeugenbegleitung durch ehrenamtliche Mitarbeiter	15,0																										
3. Betrieb der Website zeugeninfo.de	75,0																										
zus.	190,0																										
684 02	051	Zuwendung an die Behandlungsinitiative Opferschutz e.V.	100,0 100,0 100,0	a) b) c)	100,0	100,0																					
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist ein Zuschuss an die Behandlungsinitiative Opferschutz e. V. (BIOS) in Karlsruhe für den Betrieb der Forensischen Ambulanz Baden (FAB).</p>																											
684 03	051	Zuwendungen an Vereine und Opferberatungsstellen	150,0 200,0 200,0	a) b) c)	75,0	75,0																					
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right;">2018 Tsd. EUR</th> <th style="text-align: right;">2019 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verpflichtungsermächtigung</td> <td style="text-align: right;">300,0</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> </tr> <tr> <td>Davon zur Zahlung fällig im</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2019bis zu</td> <td style="text-align: right;">75,0</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2020bis zu</td> <td style="text-align: right;">75,0</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2021bis zu</td> <td style="text-align: right;">75,0</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2022bis zu</td> <td style="text-align: right;">75,0</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse an justiznahe Vereine und Opferberatungsstellen für die psychosoziale Prozessbegleitung von Kindern und Jugendlichen zur Weiterbildung. Die Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2018 ist für eine Verstetigung der Zuschussbewilligung an die Kooperationspartner über einen Zeitraum von insgesamt fünf Jahren ausgebracht. 2018 übertragen nach Kap. 0503 Tit. 684 01 75,0 Tsd. EUR.</p>								2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigung	300,0	0,0	Davon zur Zahlung fällig im			Haushaltsjahr 2019bis zu	75,0	0,0	Haushaltsjahr 2020bis zu	75,0	0,0	Haushaltsjahr 2021bis zu	75,0	0,0	Haushaltsjahr 2022bis zu	75,0	0,0
	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR																									
Verpflichtungsermächtigung	300,0	0,0																									
Davon zur Zahlung fällig im																											
Haushaltsjahr 2019bis zu	75,0	0,0																									
Haushaltsjahr 2020bis zu	75,0	0,0																									
Haushaltsjahr 2021bis zu	75,0	0,0																									
Haushaltsjahr 2022bis zu	75,0	0,0																									
684 04	N 051	Zuschuss an das Netzwerk Straffälligenhilfe	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	2.268,8	2.334,9																					
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right;">2018 Tsd. EUR</th> <th style="text-align: right;">2019 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verpflichtungsermächtigung</td> <td style="text-align: right;">9.735,9</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> </tr> <tr> <td>Davon zur Zahlung fällig im</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2019bis zu</td> <td style="text-align: right;">2.334,9</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2020bis zu</td> <td style="text-align: right;">2.400,9</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2021bis zu</td> <td style="text-align: right;">2.467,0</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2022bis zu</td> <td style="text-align: right;">2.533,1</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Erläuterung: Veranschlagt ist ein Zuschuss an das Netzwerk Straffälligenhilfe für die landesweite flächendeckende Durchführung des Programms Vermittlung von Straffälligen in gemeinnützige Arbeit („Schwitzen statt Sitzen“) und dessen Optimierung in Verantwortung der Verbände der freien Straffälligenhilfe. Die Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2018 ist für eine Verstetigung der Zuschussbewilligung an das Netzwerk über einen Zeitraum von fünf Jahren ausgebracht. 2018 übertragen von Kap. 0503 Tit. 684 71.</p>								2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigung	9.735,9	0,0	Davon zur Zahlung fällig im			Haushaltsjahr 2019bis zu	2.334,9	0,0	Haushaltsjahr 2020bis zu	2.400,9	0,0	Haushaltsjahr 2021bis zu	2.467,0	0,0	Haushaltsjahr 2022bis zu	2.533,1	0,0
	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR																									
Verpflichtungsermächtigung	9.735,9	0,0																									
Davon zur Zahlung fällig im																											
Haushaltsjahr 2019bis zu	2.334,9	0,0																									
Haushaltsjahr 2020bis zu	2.400,9	0,0																									
Haushaltsjahr 2021bis zu	2.467,0	0,0																									
Haushaltsjahr 2022bis zu	2.533,1	0,0																									

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
685 01	051	Zuschüsse für die Rechtsberatung und -vertretung für Bürger mit geringem Einkommen	6.500,0 5.179,6 5.615,5	a) b) c)	6.000,0	6.000,0
Tit. 536 01 und Tit. 685 01 sind gegenseitig deckungsfähig.						
Erläuterung: Aus den veranschlagten Mitteln werden Zuschüsse zu den Kosten der unentgeltlichen Rechtsberatung und -vertretung für Bürger mit geringem Einkommen durch Rechtsanwälte gewährt. Das Aufkommen ist geschätzt.						
685 02	051	Zuschüsse an Gerichtsvollzieherinnen und Gerichts- vollzieher zum Erwerb von Schutzwesten	20,0 3,4 10,4	a) b) c)	20,0	20,0
Erläuterung: Aus den veranschlagten Mitteln werden Zuschüsse an Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher zu den Kosten des Erwerbs von Schutzwesten gewährt. Das Aufkommen ist geschätzt.						
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			12.050,0	a)	13.294,9	13.325,0
Ausgaben für Investitionen						
811 01	051	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 01	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	7.370,0 1.843,7 1.225,5	a) b) c)	5.190,8	2.950,3
Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen, die Einrichtung von Infotheken in Gerichten sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten, insbesondere zur Ausstattung der Amtsgerichte auf Grund des Aufgabenübergangs im Zuge der Notariatsreform.						
2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von						
		Kap. 0511 Tit. 812 01	30,4 Tsd. EUR			
		Kap. 0512 Tit. 812 01	<u>70,0 Tsd. EUR</u>			
		zus.	100,4 Tsd. EUR			
2018 übertragen nach						
		Kap. 0503 Tit. 514 01	10,0 Tsd. EUR			
		Kap. 0503 Tit. 518 02	<u>10,0 Tsd. EUR</u>			
		zus.	20,0 Tsd. EUR			
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			7.370,0	a)	5.190,8	2.950,3

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Bei der Tit.Gr. 69 werden die Aufwendungen für alle informationstechnischen Anwendungen im Bereich der Gerichte und Staatsanwaltschaften ausgebracht einschließlich der Aufwendungen für die Durchführung des gerichtlichen Mahnverfahrens. Die Arbeitsplätze sind im Wege des BK-Insourcing (BITBW) in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

Schwerpunkte in den nächsten Jahren sind die Einführung und der Betrieb der elektronischen Aktenführung.

429 69	051	Personalaufwand	1.200,0 1.167,2 1.439,1	a) b) c)	1.200,0	1.200,0
--------	-----	-----------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die nicht stellungsbundenen Personalaufwendungen zur Umsetzung des Vorhabens eJustice.

511 69A	051	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	920,0 712,2 634,4	a) b) c)	920,0	920,0
---------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	720,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	200,0
zus.	<u>920,0</u>

Veranschlagt sind notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, insbesondere von Scannern, Spezialdruckern und Schreibmaschinen.

511 69B	051	Fernmeldegebühren u. dgl.	2.200,0 2.582,6 1.569,7	a) b) c)	2.161,2	2.161,2
---------	-----	---------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	661,2
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	180,0
3. Rundfunkbeiträge	20,0
4. Sonstiges (LVN III)	1.300,0
zus.	<u>2.161,2</u>

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechan-
schlüsse:

	2017	2018	2019
	45	45	45

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Justizdienststellen sind an Zentralen anderer Dienststellen aus den Epl. 03, 06 und an im Epl. 12 ausgewiesene Staatszentralen angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden. An Justizzentralen sind Dienststellen aus den Epl. 03, 06, 07, 08, 12 und 14 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.

2018 übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 38,8 Tsd. EUR.

514 69	051	Verbrauchsmittel	1.270,1 1.127,9 1.091,5	a) b) c)	1.270,1	1.270,1
--------	-----	------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Vordrucke, Spezialpapier u. dgl. sowie für Sicherungsbänder, CD-Rom, Disketten, Druckerpatronen u. ä.

518 69	051	Maschinen- und Gerätemieten	1.098,7 452,3 609,4	a) b) c)	1.098,7	1.098,7
--------	-----	-----------------------------	---------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.

525 69	051	Aus- und Fortbildung	700,0 142,4 208,7	a) b) c)	700,0	700,0
--------	-----	----------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen für Fachanwendungen (einschl. Reisekosten).

534 69	051	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	21.645,1 26.353,0 24.434,2	a) b) c)	26.806,9	26.806,9
--------	-----	----------------------------------	----------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Programmieraufträge und Lizenzprogramme, für die Inanspruchnahme von Datenservice-Büros, für die JURIS-, SAP- und Internet-Nutzung sowie Raten für das BK-Insourcing (BITBW).

Weiter veranschlagt sind Mittel zur Einführung einer elektronischen Aktenführung.

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform von

Kap. 0511 Tit. 518 70	3,0 Tsd. EUR
Kap. 0512 Tit. 534 70	<u>75,0 Tsd. EUR</u>
zus.	78,0 Tsd. EUR

2018 übertragen nach Kap. 0502 Tit. 534 69 1.600,0 Tsd. EUR.
2018 übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 2,4 Tsd. EUR.

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
546 69	051	Sonstiger Sachaufwand	30,0 0,1 0,3		a) b) c)	30,0	30,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für externe Beratungsleistungen und für die Unterrichtung der rechtsuchenden Bevölkerung über das automatisierte Mahnverfahren.					
632 69	051	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Anteile des Landes Baden-Württemberg an den Entwicklungskosten länderübergreifender justizspezifischer Software.					
676 69	051	Erstattungen an Ausland	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Erstattungen an das österreichische Bundesministerium für Justiz für die Aufwendungen zur gemeinsamen Erstellung sowie für den Betrieb eines E-Learning-Programms für Rechtsreferendare.					
812 69	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	825,0 468,8 636,9		a) b) c)	825,0	825,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatzbeschaffungen von Servern und sonstigen EDV-Geräten, der Ersatz und die Erweiterung von Fernsprechanlagen sowie die Beschaffung von Zeiterfassungssystemen und Videokonferenzanlagen.					
Summe Titelgruppe 69			29.888,9		a)	35.011,9	35.011,9
71		Bewährungs- und Gerichtshilfe					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.					
		Erläuterung: Ab 2018 werden Zuschüsse an Bewährungs- und Straffälligenhilfvereine für Haftplatz entlastende Maßnahmen bei Kap. 0503 Tit. 684 04 nachgewiesen.					
684 71	W 051	Zuschuss an das Netzwerk Straffälligenhilfe	2.202,7 2.142,0 2.081,2		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0503 Tit. 684 04.					
Summe Titelgruppe 71			2.202,7		a)	0,0	0,0
Gesamtausgaben			819.354,5		a)	949.236,6	949.329,1

Ministerium der Justiz und für Europa

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0503

Verwaltungseinnahmen	507.069,2	a)	686.169,2	684.021,6
Übrige Einnahmen	2.732,0	a)	3.132,0	3.432,0
Gesamteinnahmen	509.801,2	a)	689.301,2	687.453,6
Personalausgaben	481.720,4	a)	564.688,5	564.266,9
Sächliche Verwaltungsausgaben	315.186,4	a)	365.237,4	367.961,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	14.252,7	a)	13.294,9	13.325,0
Ausgaben für Investitionen	8.195,0	a)	6.015,8	3.775,3
Gesamtausgaben	819.354,5	a)	949.236,6	949.329,1
Kapitel 0503 Zuschuss	309.553,3	a)	259.935,4	261.875,5

Ministerium der Justiz und für Europa

0504 Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: An der Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen erfolgt die fachwissenschaftliche Ausbildung der Beamtinnen und Beamten des gehobenen Justizdienstes (Rechtspflegerlaufbahn).

Die Hochschule dient auch der fachwissenschaftlichen Ausbildung von Studierenden des Landes Rheinland-Pfalz und des Saarlandes. Die Ausgaben der Hochschule werden – mit Ausnahme der Kosten der Einrichtungsgegenstände – von den Ländern nach dem Verhältnis der von diesen im Abrechnungszeitraum an die Hochschule abgeordneten Anwärterinnen und Anwärtern und der tatsächlichen Dauer ihrer Ausbildung getragen. Außerdem entrichten das Land Rheinland-Pfalz und das Saarland eine Entschädigung für die Nutzung der Räume und Einrichtungsgegenstände der Hochschule. Die Erstattungen sind bei Tit. 232 01 ausgebracht. Die Besoldung und die sonstigen Personalausgaben für die vom Land Rheinland-Pfalz und vom Saarland abgeordneten hauptamtlich tätigen Richterinnen und Richter und Beamtinnen und Beamten werden von den entsendenden Ländern veranschlagt; sie werden bei der Berechnung der Umlage mitberücksichtigt.

Weitere Ausgaben für Studierende aus Baden-Württemberg werden bei den nachstehend aufgeführten Titeln nicht bei Kap. 0504, sondern bei den Kap. 0502 und 0503 veranschlagt:

a) bei Kap. 0502: Tit. 441 01, 443 01, 443 03 und 459 01,

b) bei Kap. 0503: Tit. 422 01, 422 03, 453 01 und 525 22.

Für Studierende aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland werden diese Ausgaben vom entsendenden Land getragen.

2017 betrug die Zahl der Studierenden 387 (davon 295 aus Baden-Württemberg).

Nach den Zulassungszahlen ist 2018 mit 425 Studierenden (davon 316 aus Baden-Württemberg) und 2019 mit 414 Studierenden (davon 324 aus Baden-Württemberg) zu rechnen.

Seit 1. September 2012 ist im Südfügel des Schwetzingener Schlosses auch die Justizakademie Baden-Württemberg als zentrale Fortbildungsstätte der Justiz des Landes Baden-Württemberg eingerichtet. Auf Grund der gemeinsamen Nutzung des Gebäudes durch den Aus- und den Fortbildungsbetrieb werden die Einnahmen und Ausgaben der Justizakademie ebenfalls bei Kap. 0504 veranschlagt.

Seit September 2016 ist ein Studiengang Bachelor of Laws für Gerichtsvollzieher aus Baden-Württemberg eingerichtet. 2017 betrug die Zahl der Studierenden 34. Nach den Zulassungszahlen ist 2018 mit 69 Studierenden und 2019 mit 73 Studierenden zu rechnen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	133	Vermischte Einnahmen	0,5 1,0 3,7	a) b) c)	0,5	0,5
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			0,5	a)	0,5	0,5

Übrige Einnahmen

232 01	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	200,0 136,9 151,3	a) b) c)	200,0	200,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Erstattung von Kosten der Inanspruchnahme der Hochschule durch Studierende aus anderen Bundesländern.

Der Ansatz richtet sich insbesondere nach dem Umfang der Inanspruchnahme.

Zwischensumme Übrige Einnahmen 200,0 a) 200,0 200,0

Gesamteinnahmen 200,5 a) 200,5 200,5

Ministerium der Justiz und für Europa
0504 Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Die Ausgabeermächtigung der Tit. 427 51, der Tit. der OGr. 51, 52 (mit Ausnahme der Gruppe 529) und der Tit. 546 49 und 812 01 sowie der Titel der Tit.Gr. 69 erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 49.

Personalausgaben

422 01	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	669,0 472,2 514,1	a) b) c)	633,0	635,2
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

422 02	133	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter	566,6 566,2 453,7	a) b) c)	845,9	990,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

2018 übertragen von Kap. 0503 Tit. 422 01 143,1 Tsd. EUR.

2019 übertragen von Kap. 0503 Tit. 422 01 weitere 145,1 Tsd. EUR.

422 04	133	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0504 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.

427 16	133	Unterrichtsvergütungen	47,5 45,6 40,0	a) b) c)	59,6	75,5
--------	-----	------------------------	----------------------	----------------	------	------

Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für die Erteilung von Unterricht im Rahmen der theoretischen Ausbildung zum Rechtspfleger bzw. Gerichtsvollzieher.

Mehr wegen steigender Studierendenzahlen.

427 26	133	Persönliche Prüfungskosten	4,5 3,1 3,1	a) b) c)	8,2	16,5
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	-----	------

Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Veranschlagt sind Prüfungsvergütungen für nebenamtliche Lehrkräfte.

Mehr wegen steigender Studierendenzahlen.

Ministerium der Justiz und für Europa
0504 Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
427 51	133	Sonstige Beschäftigungsentgelte		1,0 a) 1,1 b) 0,0 c)	1,0	1,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen			1,0			
428 01	133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	216,5 180,6 168,4	a) b) c)	230,3	231,1
428 06	133	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	19,0 19,9 18,4	a) b) c)	21,0	21,0
441 01	840	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu.	41,9 85,8 45,6	a) b) c)	85,8	85,8
443 01	840	Fürsorgemaßnahmen Ersätze fließen den Mitteln zu.	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 47 ff. LBeamtVGBW, die Unfallausgleichsleistungen nach § 50 LBeamtVGBW jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.						
443 03	840	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	0,3 0,0 0,0	a) b) c)	0,3	0,3
453 01	133	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	25,0 12,5 3,1	a) b) c)	19,3	19,3
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Trennungsgelder			19,3			

Ministerium der Justiz und für Europa

0504 Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

459 01	840	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Ersätze fließen den Mitteln zu.
Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).

Erläuterung: Leistungen nach § 80 LBG, bei Richterinnen und Richtern i. V. m. § 8 des Landesrichter- und -staatsanwaltgesetzes - LRiStAG -, sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.

Zwischensumme Personalausgaben 1.591,8 a) 1.904,9 2.076,2

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	133	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30,0 39,8 23,0	a) b) c)	32,0	32,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	12,3
2.	Porto	1,5
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11,8
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	2,5
5.	Sonstiges	3,9
	zus.	32,0

2018 mehr in Anpassung an die gestiegenen Studierendenzahlen.

514 02	133	Dienst- und Schutzkleidung	0,2 0,1 0,1	a) b) c)	0,2	0,2
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

517 01	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	120,0 145,1 114,4	a) b) c)	150,0	150,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 428 06 zulässig.

Erläuterung: Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden die Haus- und Energiebewirtschaftungskosten hier nachgewiesen. Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Gebäudereinigung, Hausmeisterservice, Wasser und Abwasser, Abfallbeseitigung, Gebäudeversicherung, geringwertige Gebrauchsgegenstände, Verbrauchsmittel u.a. 2018 mehr insbesondere wegen Nutzung weiterer Räume.

Ministerium der Justiz und für Europa
0504 Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
517 05	133	Energiebewirtschaftungskosten	86,0 65,3 53,6	a) b) c)	86,0	86,0
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 428 06 zulässig.				
		Erläuterung: Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden die Haus- und Energiebewirtschaftungskosten hier nachgewiesen.				
		<u>Veranschlagt sind:</u>	<u>Tsd. EUR</u>			
		1. Elektrizität	23,0			
		2. Kostenerstattungen an die Heizzentrale des Staatlichen Vermögens- und Hochbauamts (Fernwärme)	63,0			
		zus.	86,0			
		Die Hochschule ist an die zentrale Stromversorgung und Heizzentrale des Staatlichen Vermögens- und Hochbauamts in Schwetzingen angeschlossen. Die anteiligen Personal- und Sachkosten werden im Hinblick auf die Beteiligung weiterer Länder erstattet.				
525 21	133	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	60,0 32,8 35,9	a) b) c)	65,0	65,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für die Ausstattung der Bibliothek und Reisekosten der Lehrkräfte. 2018 mehr in Anpassung an die gestiegenen Studierendenzahlen und wegen steigender Anzahl hauptamtlich Dozierender und Lehrbeauftragte.				
527 01	133	Dienstreisen	3,5 2,4 3,0	a) b) c)	3,5	3,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.				
529 01	133	Zur Verfügung des Rektors und des Prorektors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1,0 0,9 1,0	a) b) c)	1,0	1,0
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
546 40	133	Für Aufwendungen anlässlich von Sonderveranstaltungen	2,5 2,3 2,4	a) b) c)	4,5	5,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen für die Anmietung eines Saales für die Diplomierungsfeier und für sonstige Vortragsveranstaltungen. Mehr wegen Anmietung eines größeren Saales infolge gestiegener Studierendenzahlen sowie der Anmietung einer Sportstätte im Rahmen der Vorlesungen im Gerichtsvollzieher-Studiengang.				

Ministerium der Justiz und für Europa

0504 Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
546 41	133	Zur Pflege der Auslandsbeziehungen	3,0 1,5 1,5	a) b) c)	3,0	3,0
		Zuwendungen Dritter fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Aus den veranschlagten Mitteln können auch Reisekostenvergütungen und Reisebeihilfen bezahlt werden.				
546 49	133	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0 3,9 3,4	a) b) c)	8,0	9,6
		Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw. sowie Aufwendungen zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und für augenärztliche Untersuchungen von Arbeitnehmern an Bildschirmarbeitsplätzen. Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden diese Untersuchungskosten hier nachgewiesen. Hier werden auch die Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements der Hochschule zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit nachgewiesen. Mehr wegen gesteigener Anzahl von Beschäftigten, hauptamtlich Dozierenden und Lehrbeauftragten.				
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			309,2	a)	353,2	355,8
Ausgaben für Investitionen						
812 01	133	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	125,0 41,3 18,6	a) b) c)	81,0	78,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Hochschule und die Justizakademie.				
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			125,0	a)	81,0	78,4
Titelgruppen						
61		Abfindungen und Übergangsgelder				
428 61	840	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 61			0,0	a)	0,0	0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0504 Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

62 Jubiläumsgaben und -zuwendungen

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Jubiläumsgaben und -zuwendungen für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen auf Grund von § 82 Abs. 1 LBG und § 8 LRiG sowie § 23 Abs. 2 TV-L.

422 62	840	Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter	0,0 0,0 0,3	a) b) c)	0,0	0,0
428 62	840	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 62			0,0	a)	0,0	0,0

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Die Verwaltung der Hochschule ist zur Abwicklung der laufenden Aufgaben im Wege des BK-Insourcing (BITBW) mit Personalcomputern ausgestattet. Außerdem ist für die Studierenden ein EDV-Arbeitsraum eingerichtet und jeder Hörsaal mit einem Personalcomputer nebst Beamer und Whiteboard ausgestattet. Ausschreibbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	133	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	14,0 17,1 22,8	a) b) c)	14,0	14,0
---------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	12,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	2,0
	zus.	14,0

511 69B	133	Fernmeldegebühren u. dgl.	15,0 4,4 4,5	a) b) c)	15,0	15,0
---------	-----	---------------------------	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,8
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,0
3.	Rundfunkbeiträge	0,2
4.	Sonstiges (LVN III)	10,0
	zus.	15,0

Die Hochschule ist an die Fernsprechzentrale des Finanzamts Schwetzingen (Kap. 0608) angeschlossen. Die anteiligen Personal- und Sachkosten werden im Hinblick auf die Beteiligung weiterer Länder erstattet.

Ministerium der Justiz und für Europa

0504 Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
514 69	133	Verbrauchsmittel	3,5 3,3 2,9		a) b) c)	3,5	3,5
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Verbrauchsmaterial wie Disketten, CD-Rom, Toner, Kopierfolien u.ä.</p>							
518 69	133	Maschinen- und Gerätemieten	6,0 4,1 0,2		a) b) c)	6,0	6,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.</p>							
534 69	133	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	55,0 46,0 42,9		a) b) c)	55,0	55,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für das BK-Insourcing (BITBW), die Nutzung juristischer Datenbanken sowie juristischer Software.</p>							
546 69	133	Sonstiger Sachaufwand	2,0 1,5 0,0		a) b) c)	2,0	2,0
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen für das Verwaltungspersonal der Hochschule.</p>							
812 69	133	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	104,0 61,0 4,1		a) b) c)	104,0	104,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die notwendigen Beschaffungen zur Ausstattung im Bereich der Medientechnik.</p>							
Summe Titelgruppe 69			199,5		a)	199,5	199,5

Ministerium der Justiz und für Europa

0504 Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

88 Zur Förderung der geistigen, musischen, sportlichen und sozialen Interessen der Studierenden

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Zur Förderung der Aufgaben nach §§ 42, 43 LHG.

429 88	133	Personalaufwand	0,4 0,0 0,2	a) b) c)		0,4	0,4
547 88	133	Sachaufwand	1,6 0,5 0,4	a) b) c)		1,6	1,6

Erläuterung: Veranschlagt ist auch die Miete für die Benutzung von Sportstätten der Stadt Schwetzingen durch Studentinnen und Studenten.

Summe Titelgruppe 88	2,0	a)	2,0	2,0
-----------------------------	-----	----	-----	-----

Gesamtausgaben	2.227,5	a)	2.540,6	2.711,9
-----------------------	---------	----	---------	---------

Abschluss Kapitel 0504

Verwaltungseinnahmen	0,5	a)	0,5	0,5
-----------------------------	-----	----	-----	-----

Übrige Einnahmen	200,0	a)	200,0	200,0
-------------------------	-------	----	-------	-------

Gesamteinnahmen	200,5	a)	200,5	200,5
------------------------	-------	----	-------	-------

Personalausgaben	1.592,2	a)	1.905,3	2.076,6
-------------------------	---------	----	---------	---------

Sächliche Verwaltungsausgaben	406,3	a)	450,3	452,9
--------------------------------------	-------	----	-------	-------

Ausgaben für Investitionen	229,0	a)	185,0	182,4
-----------------------------------	-------	----	-------	-------

Gesamtausgaben	2.227,5	a)	2.540,6	2.711,9
-----------------------	---------	----	---------	---------

Kapitel 0504 Zuschuss	2.027,0	a)	2.340,1	2.511,4
------------------------------	---------	----	---------	---------

Ministerium der Justiz und für Europa

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

V o r b e m e r k u n g: In Baden-Württemberg bestehen ein Verwaltungsgerichtshof in Mannheim und Verwaltungsgerichte in Freiburg, Karlsruhe, Sigmaringen und Stuttgart.

Es bestehen beim
Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg: 11 Senate,
Verwaltungsgericht Freiburg: 10 Kammern,
Verwaltungsgericht Karlsruhe: 14 Kammern,
Verwaltungsgericht Sigmaringen: 10 Kammern,
Verwaltungsgericht Stuttgart: 16 Kammern
(Stand: 1. Januar 2018).

Zusätzlich sind beim Verwaltungsgerichtshof Fachsenate für Flurbereinigungssachen, Disziplinarsachen, Personalvertretungssachen sowie Sachen nach § 99 Abs. 2 Verwaltungsgerichtsordnung, bei den Verwaltungsgerichten Kammern für Disziplinarsachen und Personalvertretungssachen eingerichtet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 05	051	Gerichtskosten, Gebühren	3.400,0 3.141,7 3.004,7	a) b) c)	3.400,0	3.400,0
--------	-----	--------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind die erhobenen Verfahrenskosten (Gebühren und Auslagen) im verwaltungsgerichtlichen Verfahren.
Das Aufkommen ist unter Berücksichtigung der Entwicklung der Ist-Einnahmen und der erwarteten Geschäftsentwicklung geschätzt.

119 49	051	Vermischte Einnahmen	1,5 4,0 3,4	a) b) c)	1,5	1,5
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			3.401,5	a)	3.401,5	3.401,5
---	--	--	---------	----	---------	---------

Titelgruppen

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung				
119 90	051	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	0,0 17,4 8,3	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. von Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

Summe Titelgruppe 90			0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

Gesamteinnahmen			3.401,5	a)	3.401,5	3.401,5
------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

Ministerium der Justiz und für Europa

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Über § 6 StHG hinaus sind die Ausgaben der OGr. 81 vollständig mit den Ausgaben der OGr. 51 - 54 (ohne GNr. 529 und 536, Titel der TG 69) gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Absatz 2 StHG 2018/2019 umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 und hat ein Gesamtvolumen im Jahr 2018 von 24.632,8 Tsd. EUR und im Jahr 2019 von 24.767,3 Tsd. EUR.

Über § 6a StHG 2018/2019 hinaus sind die in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben des Einzelplans 05; ausgenommen hiervon sind die Personalausgaben des Kap. 0508.

412 01	051	Entschädigungen an ehrenamtliche Richterinnen und Richter u. dgl.	126,0 120,2 99,6	a) b) c)	126,0	126,0
--------	-----	---	------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Die bei Gerichten als ehrenamtliche Richterinnen und Richter zugezogenen Personen werden nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung entschädigt.

422 01	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter	17.069,7 14.793,6 14.305,1	a) b) c)	20.145,0	20.266,8
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2018 Tsd.EUR	2019 Tsd.EUR
1. Planmäßige Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter darunter	20.145,0	20.266,8
	Tsd. EUR	
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
Aufwandsentschädigungen nach der AER	2,0	

Kürzung des Budgets um insgesamt 77,4 Tsd. EUR für den Wegfall von kw-Stellen ohne konkreten Vollzugszeitpunkt. Die Kürzung erfolgte für den Wegfall von 1,0 Stellen der Bes.Gr. R 1 infolge Ausscheidens des Stelleninhabers.

422 02	051	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

422 04	051	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte	0,0	a)	0,0	0,0
--------	-----	--	-----	----	-----	-----

Ministerium der Justiz und für Europa
0505 Verwaltungserichterbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
		gem. § 76 LBesGBW		0,0	a)		
				0,0	c)		
427 11	051	Nebenvergütungen	10,0	6,9	a) b) c)	10,0	10,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Nebenvergütungen für nebenamtliche Mitglieder des Verwaltungsgerichtshofs und der Verwaltungsgerichte sowie für eine Bedienstete für die Übernahme von Büro- und Schreibdienstarbeiten des Präsidentsrats der Verwaltungserichterbarkeit (83,30 EUR monatlich).		6,8			
427 51	051	Sonstige Beschäftigungsentgelte	8,0	0,3	a) b) c)	6,0	6,0
				8,0			
		Erläuterung: Veranschlagt sind:					
						Tsd. EUR	
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen		4,5			
		2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen)		1,5			
			zus.	6,0			
		2018 übertragen nach Tit. 453 01	2,0 Tsd. EUR.				
428 01	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	3.293,6	3.021,2	a) b) c)	4.229,7	4.242,4
				2.592,9			
		Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen					
						Tsd. EUR	
		6. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)		4,5			
		Kürzung des Budgets um insgesamt 66,6 Tsd. EUR für den Wegfall von kw-Stellen ohne konkreten Vollzugszeitpunkt. Die Kürzung erfolgte für den Wegfall von 1,0 Stellen der Entg.Gr. 4 TV-L und von 0,5 Stellen der Entg.Gr. 2-5 TV-L (Beschäftigte für Bürokommunikation) infolge Ausscheidens des jeweiligen Stelleninhabers.					
428 05	051	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	5,0	3,0	a) b) c)	5,0	5,0
				4,9			
		Erläuterung: Veranschlagt sind:					
						Tsd. EUR	
		1. Zeitzuschläge		1,0			
		2. Überstundenentgelte		3,0			
		3. Entgelte für Mehrarbeit		1,0			
			zus.	5,0			
428 06	051	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	230,0	187,9	a) b) c)	215,1	215,1
				207,1			
		Erläuterung: 2018 übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01	14,9 Tsd. EUR				
453 01	051	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	20,0		a)	22,0	22,0

Ministerium der Justiz und für Europa
0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

21,3 b)
15,6 c)

Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Trennungsgelder	18,0
2. Umzugskostenvergütungen	4,0
zus.	20,0

2018 übertragen von Tit. 427 51 2,0 Tsd. EUR.

Zwischensumme Personalausgaben	20.762,3	a)	24.758,8	24.893,3
---------------------------------------	----------	----	----------	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	051	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	815,0	a)	850,0	850,0
			617,0	b)		
			634,3	c)		

kw (2021) 100,4 Tsd. EUR gegen Wegfall von ku-Vermerken bei 8,0 Stellen der Bes.Gr. A 8 (Gerichtshauptsekretär) und 12,0 Stellen der Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) im Stellenteil zu Kapitel 0505.

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	430,0
2. Porto	320,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	20,0
5. Sonstiges	5,0
zus.	850,0

2018 mehr wegen gestiegenem Geschäftsanfall, zusätzlichem Personal und Portoerhöhung.

514 01	051	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	6,9	a)	6,9	6,9
			1,5	b)		
			8,2	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Haltung von Dienstfahrzeugen.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbst-fahrenden Arbeitsmaschinen:

	2017	2018	2019
Pkw	1	1	1
davon geleast	1	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	5	5	5

514 02	051	Dienst- und Schutzkleidung	1,1	a)	1,1	1,1
--------	-----	----------------------------	-----	----	-----	-----

Ministerium der Justiz und für Europa

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
				0,0	b)		
				0,3	c)		
<p>Erläuterung: Dienstkleidung erhalten 3/3/3 Beamtinnen und Beamte des Justizwachmeisterdienstes je 257,64 EUR im Jahr. Die Amtstracht der Protokollführerinnen und Protokollführer wird von Amts wegen beschafft.</p>							
517 01	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	35,0 59,4 49,1	a) b) c)		50,0	50,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR</p> <p>8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf) 41,0</p> <p>Hier werden auch die Kosten für kurzzeitige Vertretungen für vom Land beschäftigtes Reinigungspersonal nachgewiesen (9,0 Tsd. EUR). 2018 mehr wegen zusätzlichem Personal.</p>							
518 02	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	3,0 3,2 2,5	a) b) c)		3,0	3,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für 1/1 Kfz-Leasingvertrag für einen Pkw, 4-türig, bis 2,3 l, (110 kw).</p>							
525 21	051	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	35,0 58,3 46,6	a) b) c)		80,0	80,0
<p>Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten in der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Mehr wegen zusätzlichem Personal.</p>							
525 43	051	Für Aufwendungen zur Durchführung von Moot-Court-Verfahren	6,0 3,2 5,4	a) b) c)		6,0	6,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für einen Moot-Court Öffentliches Recht beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg (fiktives Gericht). Es handelt sich hierbei um einen Wettbewerb im Rahmen der juristischen Ausbildung, bei dem Studierenden der Rechtswissenschaften ein fiktiver oder realer Fall zugeteilt wird, in dem sie jeweils die Prozessparteien vertreten müssen.</p>							
525 51	051	Unterrichtung der ehrenamtlichen Richterinnen	0,0	a)		12,0	12,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
		und Richter (einschließlich Reisekosten)		0,0 7,1	b) c)		
		Erläuterung: Vergütungen der Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis und Verdienstausfall sowie Fahrkostenersatz der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter. Mehr zur Stärkung der Fortbildungskultur ehrenamtlicher Richterinnen und Richter.					
526 21	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		1,5 5,8 5,6	a) b) c)	1,5	1,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kostenerstattungen in gerichtlichen Verfahren.					
527 01	051	Dienstreisen		20,8 20,3 19,7	a) b) c)	20,8	20,8
		Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.					
529 01	051	Zur Verfügung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofs für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		0,8 0,4 0,8	a) b) c)	0,8	0,8
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
534 01	051	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		10,0 17,8 43,4	a) b) c)	15,0	15,0
		Erläuterung: Für Dienstleistungsverträge (Hausdienstleistungen) u. ä. 2018 mehr wegen zusätzlichem Personal.					
536 01	051	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)		950,0 856,8 810,0	a) b) c)	964,3	978,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind:					
				2018 Tsd. EUR		2019 Tsd. EUR	
		1. Gebühren und Auslagen der beigeordneten Rechtsanwälte		524,3		538,5	
		2. Entschädigungen für Zeugen		25,0		25,0	
		3. Vergütungen der Sachverständigen (ohne Dolmetscher und Übersetzer)		170,0		170,0	
		4. Vergütungen der Dolmetscher (ohne Übersetzer)		205,0		205,0	
		5. Vergütungen der Übersetzer		5,0		5,0	
		6. Sonstige Auslagen in Rechtssachen		35,0		35,0	
		zus.		964,3		978,5	
		Das Aufkommen ist auf der Basis der Entwicklung der Ist-Ausgaben und der erwarteten Geschäftsentwicklung geschätzt. Mehr wegen Zunahme von Asylverfahren.					
546 49	051	Vermischte Verwaltungsausgaben		2,8	a)	2,8	2,8

Ministerium der Justiz und für Europa

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

2,1 b)
4,0 c)

Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltungsgerichtsbarkeit und sonstige vermischte Ausgaben.

Hier sind auch 1,0 Tsd. EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	1.887,9	a)	2.014,2	2.028,4
--	---------	----	---------	---------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

681 10	051	Entschädigungen im Rahmen des Rechtsschutzes bei überlanger Verfahrensdauer	5,0	a)	5,0	5,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Hier werden Entschädigungsleistungen der Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit nach dem Gesetz über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren nachgewiesen. Der Bedarf ist geschätzt.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5,0	a)	5,0	5,0
---	-----	----	-----	-----

Ausgaben für Investitionen

811 01	051	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
812 01	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	25,0	a)	25,0	25,0
			0,0	b)		
			11,6	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	25,0	a)	25,0	25,0
---	------	----	------	------

Ministerium der Justiz und für Europa

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: In der Verwaltungsgerichtsbarkeit sind die Service-Einheiten, die Richter sowie die Verwaltung im Wege des BK-Insourcing (BITBW) in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

Schwerpunkte in den nächsten Jahren sind die Einführung und der Betrieb der elektronischen Aktenführung.

511 69A	051	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	50,0 63,0 45,3	a) b) c)	50,0	50,0
---------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	40,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	10,0
	zus.	50,0

511 69B	051	Fernmeldegebühren u. dgl.	120,0 29,0 32,4	a) b) c)	120,0	120,0
---------	-----	---------------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20,0
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,5
3.	Rundfunkbeiträge	1,5
4.	Sonstiges (LVN III)	95,0
	zus.	120,0

Mehrere Gerichte sind an Dienststellen aus den Epl. 03 und 12 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Kosten erstattet werden.

514 69	051	Verbrauchsmittel	40,0 34,7 32,1	a) b) c)	40,0	40,0
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Vordrucke, Spezialpapier u. dgl. sowie für Datensicherungsbänder u. ä.

518 69	051	Maschinen- und Gerätemieten	80,0 47,2 58,5	a) b) c)	80,0	80,0
--------	-----	-----------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere die Miete für Kopiergeräte.

Ministerium der Justiz und für Europa

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
534 69	051	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	542,0 982,3 636,4	a) b) c)		442,0	442,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Program- mieraufträge und Lizenzprogramme, für die JURIS-, SAP- und Internet-Nutzung sowie Raten für das BK-Insourcing (BITBW) und die Betreuung der JUSTUS-Server.</p> <p>2018 übertragen nach Kap. 0502 Tit. 534 69 100,0 Tsd. EUR.</p>							
546 69	051	Sonstiger Sachaufwand	36,0 8,7 9,0	a) b) c)		36,0	36,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV- Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten).</p>							
812 69	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	70,0 96,4 29,3	a) b) c)		70,0	70,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Ersatzbeschaffung von Servern.</p>							
Summe Titelgruppe 69			938,0	a)		838,0	838,0
Gesamtausgaben			23.618,2	a)		27.641,0	27.789,7
Abschluss Kapitel 0505							
Verwaltungseinnahmen			3.401,5	a)		3.401,5	3.401,5
Gesamteinnahmen			3.401,5	a)		3.401,5	3.401,5
Personalausgaben			20.762,3	a)		24.758,8	24.893,3
Sächliche Verwaltungsausgaben			2.755,9	a)		2.782,2	2.796,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			5,0	a)		5,0	5,0
Ausgaben für Investitionen			95,0	a)		95,0	95,0
Gesamtausgaben			23.618,2	a)		27.641,0	27.789,7
Kapitel 0505 Zuschuss			20.216,7	a)		24.239,5	24.388,2

Ministerium der Justiz und für Europa

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: In Baden-Württemberg bestehen seit 1. Januar 1954 1 Landessozialgericht in Stuttgart und 8 Sozialgerichte in Freiburg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Reutlingen, Stuttgart und Ulm.
Es bestehen: beim Landessozialgericht 13 Senate, bei den Sozialgerichten 131 Kammern.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 47	051	Kostenerstattung für Gutachten	1.200,0 1.427,1 1.246,6	a) b) c)	1.200,0	1.200,0
--------	-----	--------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Erstattung der Kosten für Gutachten gemäß § 109 SGG.

111 48	051	Pauschgebühren nach § 184 SGG	1.900,0 1.631,3 1.781,0	a) b) c)	1.900,0	1.900,0
--------	-----	-------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Die Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende und die Träger der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind von der Pauschgebührenpflicht befreit.

111 49	051	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen u. dgl.	2.300,0 2.136,6 2.499,2	a) b) c)	2.300,0	2.300,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Gebühren	2.295,0
2. Ordnungsstrafen gemäß § 61 SGG i. V. mit § 178 GVG und § 118 SGG i. V. mit §§ 380, 409 ZPO	4,0
3. Mutwillenskosten nach § 192 SGG	1,0
zus.	2.300,0

Das Aufkommen ist unter Berücksichtigung der Entwicklung der Ist-Einnahmen und des Geschäftsaufkommens geschätzt.

119 49	051	Vermischte Einnahmen	4,5 0,0 2,4	a) b) c)	4,5	4,5
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	5.404,5	a)	5.404,5	5.404,5
---	---------	----	---------	---------

Ministerium der Justiz und für Europa

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung				
119 90	051	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	0,0 0,9 1,0	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

Summe Titelgruppe 90 0,0 a) 0,0 0,0

Gesamteinnahmen 5.404,5 a) 5.404,5 5.404,5

Ausgaben

Über § 6 StHG hinaus sind die Ausgaben der OGr. 81 vollständig mit den Ausgaben der OGr. 51 - 54 (ohne GNr. 529 und 536, Titel der TG 69) gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Absatz 2 StHG 2018/2019 umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 und hat im Jahr 2018 ein Gesamtvolumen von 20.839,8 Tsd. EUR und im Jahr 2019 ein Gesamtvolumen von 20.941,5 Tsd. EUR.
Über § 6a StHG 2018/2019 hinaus sind die in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben des Einzelplans 05; ausgenommen hiervon sind die Personalausgaben des Kap. 0508.

412 01	051	Entschädigungen an ehrenamtliche Richterinnen und Richter u. dgl.	260,0 246,4 243,4	a) b) c)	260,0	260,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Die bei Gerichten als ehrenamtliche Richterinnen und Richter zugezogenen Personen werden nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung entschädigt.

Ministerium der Justiz und für Europa

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
422 01	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter	13.493,8 14.425,6 13.253,5		a) b) c)	14.086,3	14.188,7
Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:			2018 Tsd.EUR	2019 Tsd.EUR			
1. Planmäßige Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter			14.086,3	14.188,7			
darunter			<u>Tsd. EUR</u>				
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:							
Aufwandsentschädigungen nach der AER			2,0				
422 04	051	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
427 11	051	Nebenvergütungen	4,0 3,6 2,9		a) b) c)	5,5	5,5
Erläuterung: Veranschlagt sind Nebenvergütungen für ein nebenamtliches Mitglied des Landessozialgerichts (analog § 62 LBesGBW) sowie für eine Bedienstete für die Übernahme von Büro- und Schreibearbeiten des Präsidialrats der Sozialgerichtsbarkeit (125 EUR monatlich).							
427 51	051	Sonstige Beschäftigungsentgelte	4,0 1,1 1,2		a) b) c)	4,0	4,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			<u>Tsd. EUR</u>				
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen				2,0			
2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen)				2,0			
zus.				4,0			
428 01	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	6.452,0 6.458,4 6.446,5		a) b) c)	6.727,0	6.726,3
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen			<u>Tsd. EUR</u>				
6. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)				5,0			
428 06	051	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	0,0 0,0 4,1		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Die anteiligen Lohnkosten für die Reinigung des Sozialgerichts Ulm sind bei Kap. 0503 Tit. 428 06 ohne Ersatzleistung mitveranschlagt.							

Ministerium der Justiz und für Europa

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

453 01	051	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	17,0 12,4 10,2	a) b) c)	17,0	17,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Trennungsgelder	8,5
2. Umzugskostenvergütungen	8,5
zus.	17,0

Zwischensumme Personalausgaben 20.230,8 a) 21.099,8 21.201,5

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	051	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände kw (2021) 66,2 Tsd. EUR gegen Wegfall von ku-Vermerken bei 8,0 Stellen der Bes.Gr. A 8 (Gerichtshauptsekretär) und 6,0 Stellen der Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) im Stellenteil zu Kapitel 0506.	885,0 827,1 816,3	a) b) c)	885,0	885,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	320,0
2. Porto	520,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	4,0
5. Sonstiges	1,0
zus.	885,0

514 01	051	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,3 0,0 0,6	a) b) c)	0,3	0,3
--------	-----	--------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrrädern.

514 02	051	Dienst- und Schutzkleidung	0,3 0,2 0,0	a) b) c)	0,3	0,3
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Insbesondere Schutzkleidung für den Hausdienst.

Ministerium der Justiz und für Europa

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
517 01	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	25,5 20,7 25,3		a) b) c)	25,5	25,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR				
		8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	23,5				
		Hier werden auch die Kosten für kurzzeitige Vertretungen für vom Land beschäftigtes Reinigungspersonal nachgewiesen (2,0 Tsd. EUR).					
525 21	051	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	65,0 61,7 57,9		a) b) c)	65,0	65,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten in der Sozialgerichtsbarkeit.					
525 51	051	Unterrichtung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter (einschließlich Reisekosten)	22,0 9,4 17,5		a) b) c)	25,0	25,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen der Referentinnen und Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis und Verdienstausschlag sowie Fahrtkostenersatz der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter. Mehr zur Stärkung der Fortbildungskultur ehrenamtlicher Richterinnen und Richter.					
526 21	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	8,5 13,0 10,9		a) b) c)	8,5	8,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Verfahren vor Verwaltungs- und Arbeitsgerichten.					
527 01	051	Dienstreisen	12,5 11,2 12,9		a) b) c)	12,5	12,5
		Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung: Vgl. Tit. 525 21, 536 01 und 546 69.					
		Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.					
529 01	051	Zur Verfügung der Präsidentin des Landesozialgerichts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,8 0,8		a) b) c)	0,8	0,8
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					

Ministerium der Justiz und für Europa

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

532 01	051	Umzugs- und Verlegungskosten		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------------	--	-------------------	----------------	-----	-----

536 01	051	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	16.370,0 14.388,8 14.535,3	a) b) c)		15.433,4	14.998,4
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	--	----------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Sachverständigenvergütungen einschließlich Nebenleistungen	12.593,4	12.158,4
2. Beobachtungskosten	40,0	40,0
3. Reisekosten in sozialgerichtlichen Verfahren	20,0	20,0
4. Entschädigungen für Zeugen und Beteiligte sowie Sonstiges	480,0	480,0
5. Gebühren und Auslagen der beigeordneten Rechtsanwälte	2.300,0	2.300,0
zus.	15.433,4	14.998,4

Das Aufkommen ist auf der Basis der Entwicklung der Ist-Ausgaben und der erwarteten Geschäftsentwicklung geschätzt.

Danach mögliche Reduzierung der Ausgaben um 936,6 Tsd. EUR (2018) und 1.371,6 Tsd. EUR (2019) strukturell zur Konsolidierung des Haushalts. Soweit die erwartete Minderausgabe nicht erzielt wird, erfolgt eine ersatzweise zusätzliche Einsparung bei den Ausgaben; vgl. Kap. 0502 Tit. 972 10.

546 49	051	Vermischte Verwaltungsausgaben		4,0 3,2 3,4	a) b) c)	4,0	4,0
--------	-----	--------------------------------	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit des Landessozialgerichts und der Sozialgerichte und sonstige vermischte Ausgaben. Hier sind auch 1,0 Tsd. EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	17.393,9	a)	16.460,3	16.025,3
--	----------	----	----------	----------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

681 10	051	Entschädigungen im Rahmen des Rechtsschutzes bei überlanger Verfahrensdauer	10,0 0,0 0,0	a) b) c)		10,0	10,0
--------	-----	---	--------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Hier werden Entschädigungsleistungen der Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit nach dem Gesetz über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren nachgewiesen. Der Bedarf ist geschätzt.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10,0	a)	10,0	10,0
---	------	----	------	------

Ministerium der Justiz und für Europa

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

812 01	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	200,0 150,6 79,2	a) b) c)	200,0	200,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			200,0	a)	200,0	200,0
---	--	--	-------	----	-------	-------

Titelgruppen

69	Aufwand für Informationstechnik	
----	---------------------------------	--

Erläuterung: In der Sozialgerichtsbarkeit sind die Service-Einheiten, die Richter sowie die Verwaltung im Wege des BK-Insourcing (BITBW) in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

Schwerpunkte in den nächsten Jahren sind die Einführung und der Betrieb der elektronischen Aktenführung.

511 69A	051	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	55,0 50,0 66,5	a) b) c)	55,0	55,0
---------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	45,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	10,0
	zus.	55,0

511 69B	051	Fernmeldegebühren u. dgl.	148,5 184,7 92,1	a) b) c)	148,5	148,5
---------	-----	---------------------------	------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	28,5
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10,0
3.	Rundfunkbeiträge	0,0
4.	Sonstiges (LVN III)	110,0
	zus.	148,5

Mehrere Gerichte sind an Dienststellen aus den Epl. 06 und 12 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Kosten erstattet werden. An Sozialgerichte sind Dienststellen aus dem Epl. 10 angeschlossen, ohne dass anteilige Kosten erstattet werden.

Ministerium der Justiz und für Europa

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
514 69	051	Verbrauchsmittel	65,0 58,2 43,4	a) b) c)		65,0	65,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Druckerpatronen, Toner, EDV-Spezialpapier u. dgl.</p>							
518 69	051	Maschinen- und Gerätemieten	55,0 66,9 69,6	a) b) c)		55,0	55,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.</p>							
534 69	051	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	720,0 815,1 809,2	a) b) c)		570,0	570,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für das BK-Insourcing (BITBW), für Programme, Programmieraufträge, für die laufende Pflege und Betreuung der Fachanwendung sowie für die erweiterte Nutzung von Datenbanken.</p> <p>2018 übertragen nach Kap. 0502 Tit. 534 69 150,0 Tsd. EUR.</p>							
546 69	051	Sonstiger Sachaufwand	10,0 9,5 5,7	a) b) c)		10,0	10,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten).</p>							
812 69	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	60,0 7,4 41,0	a) b) c)		60,0	60,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Einrichtung von Überfallmeldeanlagen bei den Sozialgerichten.</p>							
Summe Titelgruppe 69			1.113,5	a)		963,5	963,5
Gesamtausgaben			38.948,2	a)		38.733,6	38.400,3

Ministerium der Justiz und für Europa

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0506

Verwaltungseinnahmen	5.404,5	a)	5.404,5	5.404,5
Gesamteinnahmen	5.404,5	a)	5.404,5	5.404,5
Personalausgaben	20.230,8	a)	21.099,8	21.201,5
Sächliche Verwaltungsausgaben	18.447,4	a)	17.363,8	16.928,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10,0	a)	10,0	10,0
Ausgaben für Investitionen	260,0	a)	260,0	260,0
Gesamtausgaben	38.948,2	a)	38.733,6	38.400,3
Kapitel 0506 Zuschuss	33.543,7	a)	33.329,1	32.995,8

Ministerium der Justiz und für Europa

0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Das Finanzgericht Baden-Württemberg ist als oberes Landesgericht mit Sitz in Stuttgart errichtet mit Außensenaten in Freiburg. Einem Außensenat in Freiburg sind für den gesamten Bezirk des Finanzgerichts die Zoll-, Verbrauchssteuer- und Finanzmonopolsachen zugewiesen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 05	051	Gerichtskosten, Gebühren	2.500,0 1.983,7 2.107,3	a) b) c)	2.500,0	2.500,0
--------	-----	--------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind die erhobenen Verfahrenskosten (Gebühren und Auslagen) im finanzgerichtlichen Verfahren. Das Aufkommen ist unter Berücksichtigung der Entwicklung der Ist-Einnahmen geschätzt.

119 49	051	Vermischte Einnahmen	0,1 0,0 0,0	a) b) c)	0,1	0,1
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			2.500,1	a)	2.500,1	2.500,1
---	--	--	---------	----	---------	---------

Titelgruppen

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung				
119 90	051	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	0,0 0,0 0,1	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinnahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

Summe Titelgruppe 90			0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

Gesamteinnahmen			2.500,1	a)	2.500,1	2.500,1
------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

Ministerium der Justiz und für Europa

0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Über § 6 StHG hinaus sind die Ausgaben der OGr. 81 vollständig mit den Ausgaben der OGr. 51 - 54 (ohne GNr. 529 und 536, Titel der TG 69) gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Absatz 2 StHG 2018/2019 umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 und hat im Jahr 2018 ein Gesamtvolumen von 5.764,9 Tsd. EUR und im Jahr 2019 ein Gesamtvolumen von 5.822,7 Tsd. EUR.
Über § 6a StHG 2018/2019 hinaus sind die in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben des Einzelplans 05; ausgenommen hiervon sind die Personalausgaben des Kap. 0508.

412 01	051	Entschädigungen an ehrenamtliche Richterinnen und Richter u. dgl.	54,0 48,7 43,3	a) b) c)	54,0	54,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Die bei Gerichten als ehrenamtliche Richterinnen und Richter zugezogenen Personen werden nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung entschädigt.

422 01	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter	4.667,0 4.353,7 4.290,3	a) b) c)	4.807,2	4.865,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
--	------------------	------------------

1. Planmäßige Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter darunter Tsd. EUR	4.807,2	4.865,0
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Aufwandsentschädigungen nach der AER	2,0	

422 02	051	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

422 04	051	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Ministerium der Justiz und für Europa

0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
427 11	051	Nebenvergütungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Nebenvergütungen für die Zustellung von Gerichtspost durch Justizbedienstete.							
427 51	051	Sonstige Beschäftigungsentgelte		5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:							
			<u>Tsd. EUR</u>				
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen			5,0				
428 01	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)		823,9 1.021,5 930,5	a) b) c)	874,7	874,7
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen							
			<u>Tsd. EUR</u>				
6. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)			2,5				
428 06	051	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		48,0 46,6 45,3	a) b) c)	48,0	48,0
453 01	051	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		30,0 19,6 20,9	a) b) c)	30,0	30,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:							
			<u>Tsd. EUR</u>				
1. Trennungsgelder			24,0				
2. Umzugskostenvergütungen			6,0				
zus.			30,0				
Zwischensumme Personalausgaben			<u>5.627,9 a) 5.818,9 5.876,7</u>				

Ministerium der Justiz und für Europa

0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	051	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170,0 178,7 167,4	a) b) c)		170,0	170,0
kw (2020) 2,85 Tsd. EUR gegen Wegfall eines ku-Vermerks bei 0,5 Stellen der Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) und kw (2021) 8,0 Tsd. EUR gegen Wegfall von ku-Vermerken bei 2,0 Stellen der Bes.Gr. A 8 (Gerichtshauptsekretär) im Stellenteil zu Kapitel 0507.							

Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	90,0
2.	Porto	45,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20,0
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	14,9
5.	Sonstiges	0,1
	zus.	170,0

514 02	051	Dienst- und Schutzkleidung	0,5 0,6 0,0	a) b) c)		0,5	0,5
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Die Amtstracht der Protokollführerinnen und Protokollführer wird von Amts wegen beschafft.

517 01	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	30,0 16,8 10,6	a) b) c)		18,0	18,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
8.	Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	3,6

Hier werden auch die von der nutzenden Verwaltung zu tragenden Kosten für die Wartung gebäudetechnischer Anlagen des Dienstgebäudes in Stuttgart nachgewiesen (14,4 Tsd. EUR).

2018 übertragen nach Tit. 525 21 8,0 Tsd. EUR
 und nach Tit. 546 49 4,0 Tsd. EUR
 zus. 12,0 Tsd. EUR.

525 21	051	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	18,0 22,7 24,4	a) b) c)		26,0	26,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten beim Finanzgericht.

2018 übertragen von Tit. 517 01 8,0 Tsd. EUR.

Ministerium der Justiz und für Europa

0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
525 51	N 051	Unterrichtung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter (einschließlich Reisekosten)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	2,0	2,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen der Referentinnen und Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis und Verdienstausschlag sowie Fahrkostenersatz der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.</p> <p>Mehr zur Stärkung der Fortbildungskultur ehrenamtlicher Richterinnen und Richter.</p>							
526 21	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,3 0,0 0,5		a) b) c)	0,3	0,3
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Verfahren vor Verwaltungs- und Arbeitsgerichten.</p>							
527 01	051	Dienstreisen	9,0 10,1 10,0		a) b) c)	9,0	9,0
<p>Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p>							
529 01	051	Zur Verfügung des Präsidenten des Finanzgerichts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,6 0,6 0,6		a) b) c)	0,6	0,6
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
534 01	051	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	54,5 57,2 54,6		a) b) c)	54,5	54,5
<p>Erläuterung: Für Dienstleistungsverträge, insbesondere Pförtnerdienste im gemeinsamen Dienstgebäude des Finanzgerichts und des Landesarbeitsgerichts.</p>							
536 01	051	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	150,0 65,7 89,0		a) b) c)	152,3	154,5
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Entschädigungen für Zeugen und die Vergütungen der Sachverständigen sowie sonstige Auslagen. Das Aufkommen ist auf der Basis der Entwicklung der Ist-Ausgaben und der erwarteten Geschäftsentwicklung geschätzt.</p>							

Ministerium der Justiz und für Europa

0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

546 49	051	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0 5,8 15,4	a) b) c)	7,0	7,0
--------	-----	--------------------------------	--------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit des Finanzgerichts und sonstige vermischte Ausgaben.

Hier sind auch 250 EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

2018 mehr wegen verstärkter Öffentlichkeitsarbeit.
2018 übertragen von Tit. 517 01 4,0 Tsd. EUR.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			435,9	a)	440,2	442,4
--	--	--	-------	----	-------	-------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

681 10	051	Entschädigungen im Rahmen des Rechtsschutzes bei überlanger Verfahrensdauer	2,0 0,0 0,0	a) b) c)	2,0	2,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Hier werden Entschädigungsleistungen des Finanzgerichts nach dem Gesetz über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren nachgewiesen.

Der Bedarf ist geschätzt.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			2,0	a)	2,0	2,0
---	--	--	-----	----	-----	-----

Ausgaben für Investitionen

812 01	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	6,0 15,6 53,7	a) b) c)	6,0	6,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			6,0	a)	6,0	6,0
---	--	--	-----	----	-----	-----

Ministerium der Justiz und für Europa

0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Beim Finanzgericht Baden-Württemberg sind die Service-Einheiten, die Richter sowie die Verwaltung im Wege des BK-Insourcing (BITBW) in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

Schwerpunkte in den nächsten Jahren sind die Einführung und der Betrieb der elektronischen Aktenführung.

511 69A	051	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	18,8 8,4 27,6	a) b) c)	18,8	18,8
---------	-----	---	---------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	12,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	6,8
	zus.	18,8

511 69B	051	Fernmeldegebühren u. dgl.	30,0 8,9 17,1	a) b) c)	30,0	30,0
---------	-----	---------------------------	---------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7,0
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0
3.	Rundfunkbeiträge	0,0
4.	Sonstiges (LVN III)	20,0
	zus.	30,0

514 69	051	Verbrauchsmittel	20,0 9,4 10,2	a) b) c)	20,0	20,0
--------	-----	------------------	---------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Toner, Sicherungsbänder, Disketten u. dgl.

518 69	051	Maschinen- und Gerätemieten	30,0 9,6 9,7	a) b) c)	30,0	30,0
--------	-----	-----------------------------	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.

Ministerium der Justiz und für Europa

0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
534 69	051	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	594,0 355,6 163,4	a) b) c)		494,0	494,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für das BK-Insourcing (BITBW), juristische CD-ROM, für die JURIS-Nutzung und die Anpassung und Pflege der Fachanwendung JUSTUS-FG.</p> <p>2018 übertragen nach Kap. 0502 Tit. 534 69 100,0 Tsd. EUR.</p>							
546 69	051	Sonstiger Sachaufwand	9,0 0,1 0,2	a) b) c)		9,0	9,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten).</p>							
812 69	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,0 84,5 37,9	a) b) c)		10,0	10,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen zur Ersatzbeschaffung von Servern.</p>							
Summe Titelgruppe 69			711,8	a)		611,8	611,8
Gesamtausgaben			6.783,6	a)		6.878,9	6.938,9
Abschluss Kapitel 0507							
Verwaltungseinnahmen			2.500,1	a)		2.500,1	2.500,1
Gesamteinnahmen			2.500,1	a)		2.500,1	2.500,1
Personalausgaben			5.627,9	a)		5.818,9	5.876,7
Sächliche Verwaltungsausgaben			1.137,7	a)		1.042,0	1.044,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			2,0	a)		2,0	2,0
Ausgaben für Investitionen			16,0	a)		16,0	16,0
Gesamtausgaben			6.783,6	a)		6.878,9	6.938,9
Kapitel 0507 Zuschuss			4.283,5	a)		4.378,8	4.438,8

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

V o r b e m e r k u n g: Justizvollzugsanstalten (JVAen) i.S. der Kapitelbezeichnung 0508 sind die im Vorwort zum Einzelplan 05 unter der Rubrik "Justizvollzugsanstalten" im einzelnen aufgeführten Behörden und die Jugendarrestanstalten. Aus den bei Kap. 0508 veranschlagten Mitteln wird auch das Bildungszentrum Justizvollzug Baden-Württemberg betrieben.

Außerdem werden hier die Aufwendungen der Bewährungs- und Gerichtshilfe veranschlagt (Titelgruppe 75).

Für die Jahre 2018 und 2019 wird von einer durchschnittlichen Belegung der Justizvollzugsanstalten mit insgesamt ca. 7.500 Gefangenen ausgegangen.

Die Kosten einer Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 93 a JGG), die von einem Gericht des Landes angeordnet worden ist, werden bei Kap. 0508 nachgewiesen (vgl. Tit. 633 01).

Das Gesetzbuch über den Justizvollzug in Baden-Württemberg vom 10.11.2009 ist an Stelle des Gesetzes über den Vollzug der Freiheitsstrafen und der freiheitsentziehenden Maßnahmen der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 581) getreten und wird in den Erläuterungen zu Kap. 0508 (Justizvollzugsanstalten) mit der amtlichen Abkürzung "JVollzGB" zitiert.

Im Rahmen der Bemühungen der Landesregierung um Verstärkung der Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung wurden die Lehr- und Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten (Vollzugliches Arbeitswesen - VAW) in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO umgewandelt. Der in einen Erfolgsplan und einen Finanzplan aufgegliederte Wirtschaftsplan dieses Betriebes ist in Anlage 1 zu Kap. 0508 dargestellt.

Der Betrieb verfügt aus organisatorischen Gründen nicht über eigenes Personal; er nimmt Personal der Justizvollzugsanstalten in Anspruch.

Die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit dem Landesbetrieb nach § 26 LHO sind bei Tit. 121 81, 261 81, 671 81 und 682 81 der Tit.Gr. 81 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 57	056	Gebühren, Geldbußen u. dgl.	4,0 1,5 2,5	a) b) c)	4,0	4,0
111 58	056	Haftkostenbeiträge	500,0 362,0 386,6	a) b) c)	500,0	500,0
Erläuterung: Haftkostenbeiträge Gefangener nach § 51 JVollzGB III u. a.						
119 49	056	Vermischte Einnahmen	300,0 252,0 315,9	a) b) c)	300,0	300,0
Erläuterung: Nach § 10 JVollzGB I kann ein noch nicht schulpflichtiges Kind einer Gefangenen in der Justizvollzugsanstalt untergebracht werden, in der sich die Mutter befindet. Die hierfür vom Land erforderlichen Aufwendungen werden aus Mitteln des Kap. 0508 finanziert. Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich auf Kosten des Unterhaltspflichtigen. Ersatzleistungen werden hier vereinnahmt.						
124 01	056	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	40,0 38,8 53,2	a) b) c)	40,0	40,0

Erläuterung: Aus der Überlassung landeseigener Geräte und Fahrzeuge an Dritte.

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
124 11	056	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	40,0 34,3 40,8		a) b) c)	40,0	40,0
125 32	056	Aus der Verpflegung des Personals der Justizvollzugsanstalten	320,0 320,0 309,6		a) b) c)	320,0	320,0
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. 514 32.							
132 01	056	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	10,0 16,3 0,5		a) b) c)	10,0	10,0
182 01	056	Rückzahlung einer als Darlehen dem VSC Mannheim e. V. gewährten Zuwendung	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: - vgl. Tit. 684 05 -							
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			1.214,0		a)	1.214,0	1.214,0
Übrige Einnahmen							
231 01	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	200,0 127,7 344,0		a) b) c)	200,0	200,0
Erläuterung: Ersatz der Kosten des Vollzugs von Untersuchungshaft, Freiheitsstrafe und freiheitsentziehender Maßregeln der Besserung und Sicherung in den Fällen des Art. 96 Abs. 5 GG.							
232 02	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	20,0 7,5 14,3		a) b) c)	10,0	10,0
Erläuterung: Ersatz anderer Länder für die Unterbringung kranker Gefangener im Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg.							
Zwischensumme Übrige Einnahmen			220,0		a)	210,0	210,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

81 Einnahmen aus den Lehr- und Arbeitsbetrieben

Erläuterung: Einnahmen aus den Lehr- und Arbeitsbetrieben der Justizvollzugsanstalten. Einnahmen im Zusammenhang mit dem Landesbetrieb VAW (Landesbetrieb gem. § 26 LHO) sind bei Tit. 121 81 und Tit. 261 81 veranschlagt.

121 81	056	Ablieferung des Landesbetriebs Vollzugliches Arbeitswesen	200,0 850,0 300,0	a) b) c)	200,0	200,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Vgl. Tit. 261 81, 682 81 und Wirtschaftsplan – Anlage 2 zu Kap. 0508.

125 81	056	Erlöse aus den Arbeitsbetrieben der Jugendarrest- anstalten	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Nach Eingliederung des VAW aller Justizvollzugsanstalten in den Landesbetrieb VAW werden hier nur noch Einnahmen aus den Arbeitsbetrieben der Jugendarrestanstalten nachgewiesen. Vgl. Tit. 546 81.

261 81	056	Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten durch den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen	10.944,3 10.213,0 10.133,9	a) b) c)	11.001,8	11.300,9
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Die durch die Inanspruchnahme des Personals der Justizvollzugsanstalt anfallenden Personalkosten und die aus organisatorischen Gründen bei anderen Stellen der Landesverwaltung (Justizvollzugsanstalt, Liegenschaftsverwaltung etc.) für ihn anfallenden Sachkosten hat der Landesbetrieb zu erstatten.

Summe Titelgruppe 81			11.145,3	a)	11.202,8	11.501,9
-----------------------------	--	--	----------	----	----------	----------

Gesamteinnahmen			12.579,3	a)	12.626,8	12.925,9
------------------------	--	--	----------	----	----------	----------

Ausgaben

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Personalausgaben

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2018/2019 umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme des Titels 422 03 sowie der Titel in Titelgruppen und hat ein Gesamtvolumen im Jahr 2018 in Höhe von 169.669,8 Tsd. Euro und im Jahr 2019 in Höhe von 172.532,0 Tsd. EUR. Die vom Personalausgabenbudget umfassten Personalausgaben sind über die Regelung in § 6a Abs. 3 StHG 2018/2019 hinaus auch zu Gunsten der Titelgruppe 69 sowie der Titel 534 72 und 534 73 einseitig deckungsfähig.

422 01	056	Bezüge und Nebenleistungen für Beamtinnen und Beamte	142.137,7 130.006,7 127.885,1	a) b) c)	148.996,9	151.861,5
--------	-----	--	-------------------------------------	----------------	-----------	-----------

Die Beamtinnen und Beamten des allgemeinen Vollzugsdienstes erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Mehrausgaben für Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 514 02 zulässig. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung. Bis zum Umfang von 14/17/17 Deputaten können Lehrerinnen und Lehrer von beruflichen Schulen (Kap. 0420) ganz oder mit einem Teil ihrer Unterrichtsverpflichtung zum Unterricht in den Justizvollzugsanstalten eingesetzt werden, ohne dass die anteiligen Personalkosten erstattet werden. Anstelle hauptamtlicher Seelsorger können im Rahmen der Personalkostenbudgetierung Planstellen der Bes.Gr. A 13 bis A 15 (Pfarrer bzw. Dekan im Justizvollzugsdienst) für Kostenerstattung an die Kirchenverwaltungen für in Diensten der Landeskirchen stehende Seelsorger in Anspruch genommen werden. Die dadurch bei Tit. 671 02 entstehenden Mehrausgaben sind im Rahmen des Personalausgabenbudgets gedeckt. Dies betrifft derzeit 5,5 Planstellen (1 Stelle A 15 Dekan im Justizvollzugsdienst, 4,5 Stellen A 13/A14 Pfarrer im Justizvollzugsdienst).

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamtinnen und Beamte	148.996,9	151.861,5
darunter		
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 5/5/5 Beamte je 21 EUR im Monat	1,3	
1.2 Sonstiges:		
Vergütungen für Organisten und Messner	2,0	
Zulagen für besondere Einsätze in der Sicherheitsgruppe Justizvollzug	22,1	

Die Bezüge der zum Aufstieg zugelassenen Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes werden für die Dauer der Abordnung außerhalb der Landesverwaltung aus Kap. 0508 Tit. 422 01 weitergezahlt. Ebenso werden die Bezüge von Beamtinnen und Beamten des allgemeinen Vollzugsdienstes, die zu ihrer Ausbildung zu Krankenpflegerinnen und Krankenpflegern und Krankenpflegehelfern in andere Geschäftsbereiche und außerhalb der Landesverwaltung abgeordnet werden, aus Kap. 0508 Tit. 422 01 weitergezahlt. Zu Nr. 1.2: Beamtinnen und Beamten der Justizvollzugsanstalten, denen die regelmäßige Wahrnehmung des Organisten- und Messnerdienstes in den Anstaltsgottesdiensten übertragen ist, erhalten Vergütungen nach besonderen Bestimmungen. Vgl. Vermerke bei Tit. 422 01 über freie Sachbezüge.

Übertragen von Kap. 0508 Tit. 427 51	150,0 Tsd. EUR
Übertragen von Kap. 0508 Tit. 428 02	49,6 Tsd. EUR
Übertragen von Kap. 0508 Tit. 453 01	100,0 Tsd. EUR
2018 übertragen nach Kap. 0420 Tit. 422 01	69,3 Tsd. EUR
2019 übertragen nach Kap. 0420 Tit. 422 01	210,9 Tsd. EUR

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
422 02	056	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter	374,9 296,8 277,4		a) b) c)	374,9	374,9
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften. Hier werden auch die Bezüge von Lehrerinnen und Lehrern an allgemein bildenden Schulen nachgewiesen, die aus Kap. 0405 zur Gewinnung von Lehrkräften im Justizvollzugsdienst abgeordnet sind. Ferner können aus den Mitteln auch die Bezüge für aus Kap. 0503 zur Ausbildung abgeordnete Beamtinnen und Beamte des Justizwachtmeisterdienstes gedeckt werden.</p>							
422 03	056	Bezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Obersekretäranwärterinnen und -anwärter im Justizvollzugsdienst erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Mehrausgaben für Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 514 02 zulässig. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung.	4.480,1 6.450,1 5.955,6		a) b) c)	6.591,1	6.736,1
<p>Erläuterung: <u>In dem Haushaltsansatz sind neben den Anwärterbezügen und dgl. enthalten:</u> Tsd. EUR</p> <p>3. Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten 220,0</p>							
422 04	056	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0508 zulässig, die gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V. mit § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
422 05	056	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	2.040,0 2.342,3 1.986,9		a) b) c)	2.040,0	2.040,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Tsd. EUR</p> <p>1. Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten 1.980,0 2. Mehrarbeitsvergütungen 60,0 zus. 2.040,0</p>							

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

427 11	056	Nebenvergütungen	50,0 97,7 50,4	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Nebenvergütungen für Chirurginnen und Chirurgen des Justizvollzugskrankenhauses Hohenasperg für die Übernahme der chirurgischen Behandlung der Gefangenen in Justizvollzugsanstalten sowie Nebenvergütungen für Landesbedienstete, die in den Justizvollzugsanstalten Nebentätigkeiten als Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen, Lehrerinnen und Lehrer u. dgl. ausüben. Im Ansatz sind rd. 10,0 Tsd. EUR Reisekosten enthalten.

427 26	056	Persönliche Prüfungskosten	18,0 19,1 14,9	a) b) c)	18,0	18,0
--------	-----	----------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Prüfungsvergütungen, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen bei Prüfungen im Bereich des Strafvollzugs.

427 51	056	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1.000,0 795,4 801,6	a) b) c)	850,0	850,0
--------	-----	---------------------------------	---------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	300,0
2. Sonstiges	550,0
zus.	850,0

Zu Nr. 2: Hier sind insbesondere Vergütungen der nicht im Landesdienst stehenden nebenberuflich tätigen Ärztinnen und Ärzte, Geistlichen, Psychologinnen und Psychologen, Lehrkräfte, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Organistinnen und Organisten u. dgl. veranschlagt. Im Ansatz sind rd. 15,0 Tsd. EUR Reisekosten enthalten.

Übertragen nach Kap. 0508 Tit. 422 01 150,0 Tsd. EUR

428 01	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	16.054,2 19.757,2 19.402,2	a) b) c)	16.864,0	16.861,6
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten) des allgemeinen Vollzugsdienstes erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Mehrausgaben für Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 514 02 zulässig. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung.

Erläuterung: Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten) einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
3. 35/35/35 Auszubildende an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg - Bereich Sozialwesen -, 25/25/25 Praktikantinnen und Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen und -studenten	
6. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)	21,0
7. Dienstkleidungszuschuss/Kleidergeld für 1/1/1 Arbeitnehmer je 21 EUR im Monat	0,3
8. Sonstiges (Vergütungen für Mesner u.a.)	1,5

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

428 02	056	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	49,6 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Gesamtbezüge).

Übertragen nach Kap. 0508 Tit. 422 01 49,6 Tsd. EUR

428 05	056	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	276,0 282,6 268,5	a) b) c)		276,0	276,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Tsd. EUR

1. Zeitzuschläge	27,5
2. Überstundenentgelte	5,5
3. Entgelte für Mehrarbeit	243,0
zus.	276,0

453 01	056	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	300,0 213,9 152,7	a) b) c)		200,0	200,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	130,0
2. Umzugskostenvergütungen	70,0
zus.	200,0

Übertragen nach Kap. 0508 Tit. 422 01 100,0 Tsd. EUR

Zwischensumme Personalausgaben 166.780,5 a) 176.260,9 179.268,1

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	056	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000,0 2.152,1 2.127,4	a) b) c)		2.000,0	2.060,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

kw (2021) 200,8 Tsd. EUR gegen Wegfall von ku-Vermerken bei 16,0 Stellen der Bes.Gr. A 8 (Regierungshauptsekretär) und 24,0 Stellen der Bes.Gr. A 7 (Regierungsobersekretär) im Stellenteil zu Kapitel 0508.

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	315,0	315,0
2. Porto	130,0	130,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	810,0	870,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	740,0	740,0
5. Sonstiges	5,0	5,0
zus.	2.000,0	2.060,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
514 01	056	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.		700,0 600,0 654,7	a) b) c)	700,0	700,0
Erläuterung:							
Veranschlagt sind:				2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR		
1. Haltung von Dienstfahrzeugen				700,0	700,0		
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			2017	2018	2019		
Pkw			13	13	13		
davon geleast			8	8	8		
LKW			6	6	6		
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.							
Gefangenentransportwagen bis 9 Plätze			85	87	89		
Gefangenentransportwagen über 9 Plätze			8	8	8		
Krankentransportwagen			2	2	2		
Materialtransporter			1	1	1		
Sondereinsatzfahrzeuge			18	18	18		
davon geleast			13	13	13		
Zugmaschinen			6	6	6		
Anhänger für Kfz			3	3	3		
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen			4	5	5		
Änderungen des Fahrzeugbestands:							
Noch in 2016 konnte ein in einem Strafverfahren eingezogener PKW für den Justizvollzug in Anspruch genommen werden. Das Fahrzeug ist beim Justizvollzugs Krankenhaus Hohenasperg eingesetzt, wo es vorrangig für die Dienststreifen der für das ganze Land zuständigen Hygienefachkräfte genutzt wird.							
In 2018 und 2019 je zwei Zugänge bei Gefangenentransportwagen bis neun Plätze. In 2018 ein Zugang bei selbstfahrenden Arbeitsmaschinen.							
Neben dem obigen Bestand dürfen vier ersetzte Gefangenentransportwagen mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen dauerhaft für besondere Zwecke - nicht im Straßenverkehr - weiterverwendet werden: Beim Bildungszentrum Justizvollzug in Stuttgart-Stammheim und seiner Außenstelle Sachsenheim je ein Fahrzeug für Sicherheitsschulungen, je ein weiteres Fahrzeug bei der Justizvollzugsanstalt Bruchsal als Unterstand für die Dauer der dortigen Baumaßnahmen und bei der Justizvollzugsanstalt Heimsheim im Rahmen der Sicherungsmaßnahmen an der Mauer.							
Zum Fahrzeugbestand des Landesbetriebs Vollzugliches Arbeitswesen siehe Anlage 2.							
514 02	056	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)		1.200,0 1.061,8 1.090,5	a) b) c)	1.200,0	1.200,0
Erläuterung: Dienstkleidung nebst einem pauschalen Ersatz für den Reinigungsaufwand derselben erhalten 2471 Beamtinnen und Beamte und Beschäftigte des allgemeinen Vollzugsdienstes sowie der Leiter der Sicherheitsgruppe Strafvollzug. Veranschlagt ist außerdem die Erstausrüstung von 140 Anwärterinnen und Anwärtern für den allgemeinen Vollzugsdienst. Die Höhe des Ansatzes richtet sich insbesondere nach der Zahl der Dienstkleidungsberechtigten. Veranschlagt ist auch ein pauschaler Kostenansatz an das Logistikzentrum Baden-Württemberg (LZBW) für die Beschaffung der Dienstkleidung. Außerdem sind hier auch Schutzbekleidungen nach Regelungen zur Arbeitssicherheit und zur Hygiene veranschlagt.							
514 11	056	Verbrauchsmittel für den Justizvollzug		180,0 197,2 171,3	a) b) c)	250,0	250,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Beschaffungskosten für BtM-Testreagenzien, Munition und Verbrauchsmaterial für erkennungsdienstliche Behandlung (Filme etc.).							

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
514 32	056	Verpflegung des Personals der Justizvollzugsanstalten	300,0 307,1 306,4	a) b) c)		300,0	300,0
		Ausgaben sind bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 125 32 zulässig.					
		Erläuterung: Vgl. Tit. 125 32.					
517 01	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	880,0 805,7 742,2	a) b) c)		880,0	880,0
518 02	056	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	60,0 45,0 53,3	a) b) c)		60,0	60,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. die Leasingkosten für 20/20/20 Pkws bis 1,6 l (85 kW) und 1/1/1 Pkw bis 2,0 l (103 kW).					
525 51	056	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich Reisekosten)	30,0 30,0 30,0	a) b) c)		30,0	30,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für Referentinnen und Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis und Verdienstausfall sowie Fahrtkostensersatz für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.					
526 01	056	Gerichts- und ähnliche Kosten	25,0 53,0 12,3	a) b) c)		25,0	25,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenerstattungen in gerichtlichen Verfahren.					
526 11	056	Kosten für Sachverständige	120,0 137,9 119,3	a) b) c)		135,0	135,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen. Mehr wegen vermehrter Inanspruchnahme insbesondere im Hinblick auf psychisch auffällige Gefangene.					
526 12	N 056	Kosten für Dolmetscher und Übersetzer	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		190,0	190,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist die notwendige Inanspruchnahme von Dolmetschern und Übersetzern aus vollzuglichen Gründen. Auch die Aufwendungen für Dolmetscherleistungen mittels technischer Hilfsmittel, insbesondere des „Videodolmetschens“ sind hier veranschlagt. Für im Rahmen der Untersuchungshaft angeordnete Besuchsüberwachung mittels Dolmetscher vgl. Kap. 0503 Tit. 536 01. Übertragen von Kap. 0508 Tit. 546 49 40,0 Tsd. EUR					

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
526 22	056	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10,0 7,4 7,7		a) b) c)	10,0	10,0
527 01	056	Dienstreisen	110,0 120,6 112,3		a) b) c)	110,0	110,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p>							
534 01	056	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 4,2 74,9		a) b) c)	0,0	0,0
534 05	313	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	455,6 128,4 122,9		a) b) c)	625,6	625,6
<p>Erläuterung: Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 2. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>							
537 01	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschließlich Reisekosten)	180,0 197,1 168,0		a) b) c)	180,0	180,0
537 09	314	Gesundheitsmanagement	60,0 54,7 77,9		a) b) c)	60,0	60,0

Erläuterung: Leistung von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit für den Justizvollzug.

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
546 49	056	Vermischte Verwaltungsausgaben		180,0 217,9 152,2	a) b) c)	140,0	140,0

Hieraus dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	25,0
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0
3. Sonstige vermischte Ausgaben	110,0
4. Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste	4,0
zus.	140,0

Die Kantine der Justizvollzugsschule Baden-Württemberg wird als behördeneigene Kantine geführt. Für die Kantine gilt der nachfolgende Wirtschaftsplan:

Voraussichtliche Einnahmen	Tsd. EUR	Voraussichtliche Ausgaben	Tsd. EUR
1. Teilnehmerbeiträge	0,0	1. Personalausgaben	0,0
2. Zuschüsse des Landes	0,0	2. Herstellung der Mahlzeiten	0,0
3. Sonstige Einnahmen (Gästeessen, Getränke usw.)	20,0	3. Sonstige Ausgaben (Getränke usw.)	18,0
		4. Instandhaltung und Instandsetzung	0,2
zus.	20,0	zus.	18,2

Übertragen nach Kap. 0508 Tit. 526 12 40,0 Tsd. EUR

546 51	056	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)	80,0 49,3 54,9	a) b) c)	80,0	80,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben 6.570,6 a) 6.975,6 7.035,6

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

632 01	056	Erstattung von Kosten für die Unterbringung von Gefangenen in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	50,0 232,1 33,2	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: In Vollzugsanstalten anderer Länder werden kranke Gefangene in besonderen Fällen und Gefangene zur Berufsausbildung untergebracht. Die Unterbringung von Gefangenen in Justizvollzugskrankenhäusern anderer Bundesländer erfolgt insbesondere auch aufgrund notwendiger Sanierung des Justizvollzugskrankenhauses Hohenasperg.

633 01	056	Erstattung der Kosten für den Vollzug der Unterbringung von Jugendlichen und Heranwachsenden in einer Einrichtung nach § 93 a JGG	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Für Kostenerstattungen an den Bezirk Oberpfalz für die Behandlung suchtkranker Jugendlicher und Heranwachsender im Bezirkskrankenhaus Parsberg II als Einrichtung nach § 93 a JGG.

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
671 02	056	Erstattung von Personalkosten an die Kirchenverwaltung	920,0 940,7 909,2		a) b) c)	933,8	947,8
		Soweit in Diensten der Landeskirchen stehende Seelsorger mit Kostenerstattung an die Kirchenverwaltungen als Ersatz für hauptamtliche Seelsorger beschäftigt werden, können die dadurch zur Deckung der entstehenden Mehrausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung Planstellen der Bes.Gr. A 13 bis A 15 (Pfarrer bzw. Dekan im Justizvollzugsdienst) bei Tit. 422 01 in Anspruch genommen werden. Derzeit betrifft dies 5,5 Planstellen.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind Personalkostenerstattungen für die Übernahme der Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten durch in Diensten der Landeskirchen stehende Pfarrer. Derzeit sind Erstattungen für 10,5 Seelsorger an die Kirchenverwaltungen zu leisten.					
681 01	056	Taschengelder für Gefangene	190,0 181,5 157,8		a) b) c)	200,0	200,0
		Erläuterung: Bedürftigen Gefangenen ist nach § 53 JVollzGB III oder § 48 JVollzGB IV oder nach besonderen Bestimmungen des Ministeriums der Justiz und für Europa ein Taschengeld zu gewähren. Mehr wegen gestiegener Anzahl der Gefangenen.					
681 02	056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	100,0 81,4 70,8		a) b) c)	100,0	100,0
		Tit. 681 02 und Tit. 863 01 sind gegenseitig deckungsfähig.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Reisebeihilfen, Überbrückungsbeihilfen, Entlassungskleidung und Sicherstellung persönlicher Habe mittelloser Gefangener (§ 33 JVollzGB II, § 90 JVollzGB III, § 84 JVollzGB IV). Hier werden auch Unterbringungskosten für Maßnahmen nach § 89 Abs. 4 JVollzGB III nachgewiesen.					
684 01	056	Zuschüsse an Vereine für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge für Sozialhilfe für Gefangene und für Entlassene in der Übergangszeit	135,0 135,0 135,0		a) b) c)	135,0	135,0
684 02	056	Zuschüsse an Vereine für den Betrieb von Einrichtungen für den Jugendstrafvollzug in freien Formen	2.760,0 2.366,1 2.379,7		a) b) c)	2.760,0	2.760,0
		Erläuterung: Die Vereine Projekt Chance e.V. und Prisma e.V. fördern den Jugendstrafvollzug in freien Formen in den Einrichtungen Creglingen- Frauental und Leonberg (Seehaus) mit insgesamt 30 Plätzen.					

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
684 03	056	Zuschuss an die Kriminologische Zentralstelle e.V.	24,0 19,0 28,7	a) b) c)	26,0	26,0
<p>Erläuterung: Nach dem Staatsvertrag vom 25. Juni 2009 über die Einrichtung eines nationalen Mechanismus aller Länder nach Artikel 3 des Fakultativprotokolls vom 18. Dezember 2002 zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe ist bei der Kriminologischen Zentralstelle e. V. die Kommission zur Verhütung von Folter angesiedelt. Die Kosten tragen die Bundesländer nach dem „Königsteiner Schlüssel“. Der Anteil des Landes wird zwischen Justiz-, Innen- und Sozialverwaltung aufgeteilt. Veranschlagt ist hier der Anteil der Justiz. Mehr wegen Erhöhung der Kosten der Zentralen Stelle.</p>						
684 04	056	Zuschüsse an Vereine für das Nachsorgeprojekt Chance	380,0 285,9 145,0	a) b) c)	380,0	380,0
<p>Erläuterung: Der Verein Projekt Chance e.V. ermöglicht mit dem Netzwerk Straffälligenhilfe als Dienstleister Betreuung von Gefangenen im Rahmen der Entlassungsvorbereitungen auch über die Haftentlassung hinaus. Bei Gefangenen mit minderjährigen Kindern wird im Rahmen der Nachsorge auch die Entlassungsvorbereitung im familiären Bereich unterstützt (Eltern-Kind-Projekt). Betreut werden Gefangene ohne Bewährungshelfer und ohne Anordnung von Führungsaufsicht.</p>						
684 05	056	Zuwendung an den VSC Mannheim e. V.	0,0 72,8 9,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Gesamtausgaben für die Sanierung der Sporthalle sind bis zur Höhe von 710,0 Tsd. EUR bei entsprechenden Minderausgaben bei Tit. 812 02 zulässig.</p>						
<p>Erläuterung: Der Vollzugssportclub (VSC) Mannheim e.V. ist Erbbauberechtigter einer auf einer Landesliegenschaft errichteten Sporthalle. Zur Sanierung dieser Sporthalle erhält der VSC eine Zuwendung des Landes. Weitere Zuwendungen für diese Maßnahme sind von der Stadt Mannheim und dem Badischen Sportbund zugesagt. Diese werden vom Land im Wege einer darlehensweise gewährten weiteren Zuwendung an den VSC vorfinanziert. Die Rückzahlung durch den Zuwendungsempfänger erfolgt nach Zahlungseingang von den weiteren Zuwendungsgewerbern - vgl. Tit. 182 01 - .</p>						
685 01	056	Zuschuss an den Förderverein Strafvollzugsmuseum Ludwigsburg e.V.	20,0 20,0 20,0	a) b) c)	20,0	20,0
685 49	056	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	12,0 14,9 11,2	a) b) c)	12,0	12,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Mitgliedsbeiträge an die Organisationen „Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e. V.“ in Wiesbaden und „C.E.P. The European Organisation for Probation“ in Utrecht.</p>						
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			4.591,0	a)	4.616,8	4.630,8

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

811 01	056	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	485,3 165,9 412,2	a) b) c)	396,6	388,9
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind
folgende Beschaffungen:

Tsd. EUR

2018

Ersatzbeschaffungen

6 Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,0 l (75 kW) für die Justizvollzugsanstalten Adelsheim, Karlsruhe, Mannheim, Offenburg, Rottweil und Stuttgart	248,3
1 LKW-Kastenwagen für die Justizvollzugsanstalt Karlsruhe	29,7

Neubeschaffungen

1 Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,0 l (75 kW) für die Justizvollzugsanstalt Heilbronn	41,4
1 Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,2 l (120 kW) mit Doppelkabinenausbau für das Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg	51,9
1 gebrauchter Hubsteiger für die Justizvollzugsanstalt Heimsheim	25,0

zus. **396,6**

2019

Ersatzbeschaffungen

6 Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,0 l (75 kW) für die Justizvollzugsanstalten Freiburg, Offenburg, Rottenburg, Schwäbisch Gmünd, Stuttgart und Ulm	249,5
1 Gefangenentransport- und Einsatzfahrzeug bis 2,2 l (120 kW) für die Sicherheitsgruppe Justizvollzug Baden-Württemberg bei der Justizvollzugsanstalt Bruchsal	46,1

Neubeschaffungen

1 Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,0 l (75 kW) für die Justizvollzugsanstalt Waldshut-Tiengen	41,4
1 Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,2 l (120 kW) mit Doppelkabinenausbau für die Justizvollzugsanstalt Offenburg	51,9

zus. **388,9**

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgesondert werden sollen in den Jahren 2018/2019:

Dienststellen (Justizvoll- zugsanstalt)	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2017 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
---	------------------------------	---------	---	--	--------------------------

2018

Adelsheim	Gefangenentransportwagen Kombi VW Transporter	2007	272.660	315.000	MOS-VA 100
Karlsruhe	Gefangenentransportwagen Kombi VW Transporter	2005	236.881	270.000	KA-1227
Karlsruhe	LKW-Kastenwagen Renault Master	2005	160.661	175.000	KA-1257
Mannheim	Gefangenentransportwagen Kombi VW Transporter	2002	228.500	245.000	AA-2424
Offenburg	Gefangenentransportwagen Kombi VW Transporter	2007	270.000	310.000	OG-2
Rottweil	Gefangenentransportwagen Kombi VW Transporter	2005	211.400	235.000	RW-2603
Stuttgart	Gefangenentransportwagen Kombi VW Transporter	2005	338.578	380.000	S-1176

2019

Bruchsal	Gefangenentransport- und Einsatzfahrzeug MB Vito	2010	176.758	260.000	KA-O 2022
Freiburg	Gefangenentransportwagen Kombi VW Transporter	2004	172.000	210.000	LÖ-2369
Offenburg	Gefangenentransportwagen Kombi VW Transporter	2009	203.000	300.000	BWL-5-1008
Rottenburg	Gefangenentransportwagen Kombi VW Transporter	2005	238.800	300.000	OG-44
Schwäbisch Gmünd	Gefangenentransportwagen Kombi VW Transporter	2007	230.200	290.000	AA-2401
Stuttgart	Gefangenentransportwagen Kombi VW Transporter	2001	222.100	235.000	S-1011
Ulm	Gefangenentransportwagen Kombi VW Transporter	2006	180.316	230.000	UL-2036

812 02	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. (außer Arbeitsbe- triebe) Einnahmen bei Tit. 182 01 fließen den Mitteln zu.	2.100,0 1.239,5 1.625,9	a) b) c)	2.100,0	2.100,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Aus diesem Titel werden auch die Kosten für laufende Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen bestritten, soweit diese Kosten nach der Dienstanzweisung für die Staatl. Hochbauämter vom Nutzer zu tragen sind. Vorgesehen sind des weiteren u. a. Ersatz- und Neubeschaffungen für Krankenabteilungen, Küchen und Wäschereien und zur Gewährleistung der Sicherheit der Justizvollzugsanstalten.

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
863 01	056	Darlehen an Gefangene		7,0 a) 0,0 b) 0,8 c)	7,0	7,0
Rückennahmen fließen den Mitteln zu. Tit. 863 01 und Tit. 681 02 sind gegenseitig deckungsfähig.						
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			2.592,3	a)	2.503,6	2.495,9

Titelgruppen

Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, 81 und des Tit. 685 49, ohne alle Titel mit der Endzahl 60 bis 67 und 69, sind über § 6 Abs. 1 Nr. 4 StHG hinaus mit allen Titeln der Titelgruppen 71, 72, 73 und 81 (ohne Tit. 682 81) gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Hinsichtlich der Obergruppe 81 bleibt § 6 Abs. 1 Nr. 5 StHG unberührt.

68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten				
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen erhalten Landesbedienstete in den Justizvollzugseinrichtungen freie Unterkunft.						
427 68	056	Unterrichtsvergütungen u. dgl.	90,0 a) 107,5 b) 87,7 c)		90,0	90,0
525 68	056	Allgemeiner Sachaufwand	670,0 a) 618,8 b) 595,4 c)		545,0	545,0
Rückennahmen fließen den Mitteln zu.						

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten der Justizvollzugsanstalten	200,0	200,0
2. Ausbildungskosten zur Sicherstellung des Personalbedarfes in den mittleren Diensten der Justizvollzugsanstalten	100,0	100,0
3. Kosten der Supervision	220,0	220,0
4. Kosten des Projekts „Null Toleranz gegenüber Gewalt im Justizvollzug“	25,0	25,0
zus.	545,0	545,0

Zu berücksichtigen ist unter anderem der steigende Aufwand für Fortbildungen zu denen seitens des Dienstherrn eine rechtliche Verpflichtung besteht, namentlich für Hygiene- und Strahlenschutzbeauftragte, Atemschutzgeräteträger und für die Schießausbildung.

527 68	056	Reisekosten	100,0 a) 107,0 b) 87,9 c)		100,0	100,0
--------	-----	-------------	---------------------------------	--	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Summe Titelgruppe 68	860,0	a)	735,0	735,0
-----------------------------	-------	----	-------	-------

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Bei der Tit.Gr. 69 werden die Aufwendungen für alle informationstechnischen Aufwendungen im Bereich der Justizvollzugsanstalten ausgebracht. Hierzu gehören insbesondere auch die schwachstromtechnischen Sicherheitseinrichtungen.

511 69A	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2.000,0 1.794,0 1.717,7	a) b) c)	1.610,0	1.610,0
---------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung:

Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	240,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	1.370,0
	zus.	1.610,0

511 69B	056	Fernmeldegebühren u. dgl.	500,0 297,7 482,1	a) b) c)	487,5	487,5
---------	-----	---------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR	
1.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	237,5
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	150,0
3.	Rundfunkbeiträge	100,0
	zus.	487,5

Anzahl der in Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Telefonanschlüsse:	2017	2018	2019
	3	3	3

An Fernsprechzentralen von Justizvollzugsanstalten sind Dienststellen aus den Einzelplänen 03, 06, 08 und 12 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.

2018 übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 12,5 Tsd. EUR.

514 69	056	Verbrauchsmittel	170,0 150,6 158,4	a) b) c)	170,0	170,0
--------	-----	------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Vordrucke, Spezialpapier u. dgl. sowie für Sicherungsbänder, Disketten u. dgl.

518 69	056	Maschinen- und Gerätemieten	90,0 80,7 84,1	a) b) c)	90,0	90,0
--------	-----	-----------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Mietkaufraten für EDV-Systeme sowie die Mieten für Kopiergeräte.

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR								
525 69	056	Aus- und Fortbildung	30,0 10,9 22,4	a) b) c)		30,0	30,0								
534 69	056	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	2.000,0 2.357,7 1.664,3	a) b) c)		1.650,0	1.650,0								
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Wartungs- und Beratungsleistungen für Informationstechnik und die Raten für das BK-Insourcing (BITBW). 2018 übertragen nach Kap. 0502 Tit. 534 69 350,0 Tsd. EUR.</p>															
546 69	056	Sonstiger Sachaufwand	0,0 0,1 0,0	a) b) c)		0,0	0,0								
812 69	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	3.200,0 2.404,5 1.293,3	a) b) c)		2.000,0	2.000,0								
<p>Erläuterung: Vorgesehen sind u. a. Ersatz- und Neubeschaffungen von informationstechnischen Einrichtungen, Anlagen, Geräten usw., darunter Zellenrufanlagen, Gefahrenmeldeanlagen etc. Aus diesem Titel werden auch die Kosten für laufende Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen bestritten, soweit diese Kosten nach der Dienstweisung für die Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung vom Nutzer zu tragen sind. In den Planjahren ist der notwendige Ersatz mehrerer abgängiger Anlagen eingeplant. Außerdem wurde der notwendige Umstellungsaufwand für Telekommunikationsanlagen auf Grund der Einstellung des ISDN-Betriebs eingeplant.</p>															
Summe Titelgruppe 69			7.990,0	a)		6.037,5	6.037,5								
71		Verpflegung, Textilien, Hygiene													
<p>Erläuterungen: Die Ansätze richten sich nach dem voraussichtlichen Bedarf.</p>															
511 71	056	Kleidung, Wäsche, Bettzeug	1.300,0 1.247,4 1.271,2	a) b) c)		1.300,0	1.300,0								
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Neu- und Ersatzbeschaffungen</td> <td style="text-align: right;">700,0</td> </tr> <tr> <td>2. Instandsetzung und Reinigung</td> <td style="text-align: right;">600,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">1.300,0</td> </tr> </tbody> </table>									Tsd. EUR	1. Neu- und Ersatzbeschaffungen	700,0	2. Instandsetzung und Reinigung	600,0	zus.	1.300,0
	Tsd. EUR														
1. Neu- und Ersatzbeschaffungen	700,0														
2. Instandsetzung und Reinigung	600,0														
zus.	1.300,0														

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
514 71	056	Verpflegung und Hygiene der Gefangenen	6.415,2 6.234,2 5.985,4	a) b) c)	6.845,2	6.845,2
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Verpflegung der Gefangenen			6.325,2			
2. Hygiene der Gefangenen			520,0			
zus.			6.845,2			
Neben steigenden Gefangenenzahlen auch mehr wegen strengerer Hygiene- und Ernährungsbestimmungen.						
Summe Titelgruppe 71			7.715,2	a)	8.145,2	8.145,2
72		Ärztliche Versorgung				
Erläuterung: Die Ansätze richten sich nach dem voraussichtlichen Bedarf. Insgesamt mehr wegen steigenden Gefangenenzahlen; mehr Gefangenen mit erhöhtem Bedarf an medizinischer Versorgung, insbesondere weiterhin eine hohe Zahl psychisch auffälliger Gefangener.						
514 72	056	Medikamente, Sanitätsverbrauchsmaterial (einschließlich Kleingerät)	3.100,0 2.683,4 3.189,2	a) b) c)	3.900,0	3.900,0
534 72	056	Ärztliche Behandlung, Unterbringung in Krankenanstalten u. dgl.	5.978,0 5.904,8 5.725,0	a) b) c)	6.298,0	6.298,0
Erläuterung: Neben der allgemeinen externen medizinischen Versorgung werden hier auch die Mittel für die Behandlung von Strafgefangenen durch externe Psychotherapeuten veranschlagt.						
Summe Titelgruppe 72			9.078,0	a)	10.198,0	10.198,0
73		Sonstige Betreuung				
Kostenerstattungen fließen den Mitteln zu.						
Erläuterungen: Die Ansätze richten sich nach dem voraussichtlichen Bedarf. Aus Tit.Gr. 73 werden auch Dritten Aufwendungen ersetzt, die diesen im Zusammenhang mit der Betreuung der Gefangenen entstanden sind, einschließlich der Aufwendungen zur Bekämpfung des Drogen- und Alkoholmissbrauchs (z. B. freie Träger von Drogenberatungsstellen wie Kirchen, Mitglieder des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes; Kirchliche Arbeitsgemeinschaft zur Unterstützung der Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten, Release Stuttgart e.V. usw.).						
511 73	056	Gefangenenbücherei	10,0 7,6 6,3	a) b) c)	10,0	10,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
514 73	056	Bastelmaterial, Spiele, Zeitungen u. dgl.	50,0 51,0 51,9		a) b) c)	50,0	50,0
534 73	056	Dienstleistungen Dritter (einschließlich Reisekosten)	2.275,0 1.999,4 1.794,2		a) b) c)	2.800,0	2.800,0

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Ersatz von Aufwendungen für die Träger von Drogen- und Suchtberatungsstellen	1.600,0
2. Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche islamische Seelsorger	100,0
3. Ersatz von Aufwendungen an den Badischen und den Württembergischen Sportbund für therapeutische Sportangebote	100,0
4. Umsetzung der Standards für die Sozialarbeit im Justizvollzug und im Jugendarrest	150,0
5. Mittel zur Finanzierung der externen Schuldnerberatung im Justizvollzug	100,0
6. Mittel zur Weiterführung der Programme zur Wiedereingliederung von jungen Gefangenen in den JVAen Adelsheim (RESO) und Ravensburg (ZAP)	500,0
7. Sonstiges - insbesondere Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Betreuer, Sportübungsleiter u. ä. -	250,0
zus.	<u>2.800,0</u>

Die persönlichen Ausgaben für die haupt- und nebenberuflichen Ärzte, Geistlichen, Lehr- und sonstigen Kräfte werden bei den Tit. 422 01, 428 01, 427 11 und 427 51 nachgewiesen.

546 73	056	Schule, Freizeit, Sonstiges	250,0 270,5 248,7		a) b) c)	250,0	250,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------------	--	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Unterrichtsmittel, Schulbedarf u. dgl.	140,0
2. Mittel für Freizeitgestaltung, Sonstiges (darunter auch Kosten für den Betrieb der Ballsporthalle des VSC Rot-Weiß-Mannheim e. V.)	<u>110,0</u>
zus.	250,0

681 73	056	Aufwand des Landes für Folgeschäden aus Sportunfällen Gefangener	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----	-----

Erläuterung: Gefangene erhalten für Schäden aus Sportunfällen, die nach der Entlassung fortauern, Leistungen.

686 73	056	Zuschüsse zu Fernstudiengängen	1,5 0,0 0,0		a) b) c)	1,5	1,5
--------	-----	--------------------------------	-------------------	--	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt ist ein Zuschuss zur Förderung von Fernstudiengängen im Justizvollzug.

Summe Titelgruppe 73	2.586,5	a)	3.111,5	3.111,5
-----------------------------	---------	----	---------	---------

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
74		Kosten für die Umsetzung des Therapieunterbringungsgesetzes (ThUG)					
511 74	056	Allgemeiner Sachaufwand für die Umsetzung des Therapieunterbringungsgesetzes	0,0	0,0	a) b) c)	0,0	0,0
526 74	056	Kosten für Sachverständige	0,0	0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 74	056	Dienstleistungen Dritter	0,0	0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 74			0,0	0,0	a)	0,0	0,0
75		Bewährungs- und Gerichtshilfe					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Kosten für die Unterbringung in den landeseigenen oder vom Land angemieteten Liegenschaften einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie die Bau- unterhaltung werden aus Kap. 1208 und 1209 getragen. Die Objekte werden der Landesanstalt Bewährungs- und Gerichts- hilfe Baden-Württemberg kostenlos überlassen. Für Zwecke der therapeutischen Behandlung von Probanden der Landesanstalt Bewährungshilfe kann die Bewährungs- und Gerichtshilfe Ba- den-Württemberg ihr überlassene Räumlichkeiten stundenweise der Behandlungsinitiative Opferschutz e.V. (BIOS) zur Verfü- gung stellen.					
		Erläuterung: Durch das Gesetz über die Sozialarbeit der Justiz (GSJ) vom 26. Oktober 2016 (GBl. S. 578) wurde mit Wirkung ab 8. November 2016 die Landesanstalt Bewäh- rungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet. Die Landesanstalt Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg ist staatliche Einrichtung und hat das Recht zur Selbstverwal- tung im Rahmen der Gesetze. Die BGBW deckt ihre Kosten durch vom Land gewährte Zuweisungen. Die bei der BGBW tätigen Beamtinnen und Beamten stehen in einem unmittelbaren Dienstver- hältnis zum Land Baden-Württemberg. Die Bezüge sind in dieser Titelgruppe bei Titel 422 75 veranschlagt. Soweit ein Postaaustausch zwischen den Gerichten und Staatsanwaltschaften und den Dienststellen der Bewährungs- und Gerichtshilfe stattfindet, kann dieser Postaaustausch auch der BGBW unentgeltlich mitgenutzt werden.					
422 75	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	10.416,0	0,0	a) b) c)	6.884,0	6.870,7
		Erläuterung: Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrecht- lichen Vorschriften. Aufgrund des dauerhaften Freiwerdens von bisherigen Beamtinnen- und Beamten- stellen 2016 bis 2017 i. H. v. 28,75 Stellen: Übertragen nach Kap. 0508 Tit. 685 75 1.963,0 Tsd. EUR					
428 75	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	2.703,2	0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Aufgrund des dauerhaften Freiwerdens von Stellen für Arbeitnehme- rinnen und Arbeitnehmern 2016 i. H. v. 1 Stelle sowie der Überleitung der übrigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf die Landesanstalt BGBW zum 01.01.2017 i. H. v. 18,4 Stellen: Übertragen nach Kap. 0508 Tit. 685 75 1.324,4 Tsd. EUR.					

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

685 75	051	Zuweisungen an die Landesanstalt Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg	14.357,7	a) 0,0 b) 0,0 c)	16.928,3	17.872,0
--------	-----	--	----------	------------------------	----------	----------

Die Ausgabeermächtigung des Tit. 685 75 erhöht sich um Einsparungen durch das dauerhafte Freiwerden von Stellen der verwendeten Beamtinnen und Beamten, sofern eine Nachbesetzung nachweislich erforderlich ist.
Die Höhe der erhöhten Ausgabeermächtigung bemisst sich nach dem jeweiligen aktuellen Richtsatz der freigewordenen Stelle.
Die Ausgabeermächtigung steht nach Ablauf einer Wartezeit von 1,5 Monaten nach Freiwerden der Stelle monatlich im Voraus zur Verfügung.

Erläuterung:

Veranschlagt sind die Zuweisungen des Landes an die Landesanstalt Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) für die Erbringung ihrer gesetzlich vorgegebenen Leistungen.

Unentgeltliche Leistungen für die Landesanstalt BGBW	Fläche in m ²	Ist-Ergebnis (Vorvorjahr = 2015) in Tsd. EUR	Betrag für Planung 2017 in Tsd. EUR	Betrag für Planung 2018 in Tsd. EUR	Betrag für Planung 2019 in Tsd. EUR
I. Nutzung v. Liegenschaften d. Landes (z.B. Mietwert, etc.)					
Stuttgart	4.613,33	579,71	626,48	626,48	626,48
Reutlingen	1.192,19	116,59	145,69	145,69	145,69
Karlsruhe	2.115,35	219,46	246,40	246,40	246,40
Heilbronn	1.519,67	164,43	177,73	177,73	177,73
Ulm	2.064,43	236,59	237,61	237,61	237,61
Freiburg	2.013,93	179,29	161,62	161,62	161,62
Rottweil	1.347,74	105,73	115,34	115,34	115,34
Ravensburg	1.455,22	165,51	167,01	167,01	167,01
Mannheim	1.271,50	160,51	161,13	161,13	161,13
Gesamt	17.593,36	1.927,82	2.039,01	2.039,01	2.039,01

Durch die Übertragung auf die BGBW zum 01.01.2017 wird die Sicherung der im vorangegangenen privatisierten Betrieb verbesserten Aufgabenerfüllung und der erreichten Haushaltsentlastung erwartet.

Die bei der BGBW tätigen Beamtinnen und Beamten stehen in einem unmittelbaren Dienstverhältnis zum Land Baden-Württemberg. Die Bezüge werden aus Mitteln des Tit. 422 75 bezahlt. Beim Ausscheiden eines Stelleninhabers wird die Stelle nicht mehr besetzt. Der Ersatz erfolgt durch eigenes Personal der BGBW. Entsprechend dem ausgebrachten Planvermerk erhöht sich die Zuweisung an die BGBW.

Für die Betreuung eines Probanden erhalten die ehrenamtlichen Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer eine Pauschalentschädigung. Diese ist in den Ansätzen des Wirtschaftsplans berücksichtigt und im Zuweisungsbetrag mitenthalten.
Maßnahmen des Gesundheitsmanagements, der Umsetzung des Arbeitssicherheitsgesetzes sowie Aufwendungen der Personalvertretungen - insbesondere Reise- und Fortbildungskosten - sind ebenfalls im Zuweisungsbetrag enthalten.

Die Zuweisung an die BGBW berücksichtigt auch die Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge der Bediensteten der Bewährungs- und Gerichtshilfe.

Zugelassene Fahrzeuge	2017	2018	2019
Pkw	272	272	272

Übertragen von Kap. 0508 Tit. 422 75 1.963,0 Tsd. EUR.
Übertragen von Kap. 0508 Tit. 428 75 1.324,4 Tsd. EUR.

Summe Titelgruppe 75 27.476,9 a) 23.812,3 24.742,7

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

81 Lehr- und Arbeitsbetriebskosten

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die im Finanzplan des Landesbetriebs Vollzugliches Arbeitswesen (Landesbetrieb VAW) für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen -bei Beträgen über 50 Tsd. EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums der Justiz und für Europa verwendet werden:

- A) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen,
 B) eine Erhöhung des Überschusses oder eine Minderung des Fehlbetrags, die vom Betrieb gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag erzielt wird, wenn und soweit die Erhöhung des Überschusses oder die Minderung des Fehlbetrages nicht durch buchungstechnische Vorgänge herbeigeführt wird. Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen. Die Betriebsgrundstücke können dem Landesbetrieb unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterung: In den Arbeitsbetrieben der Justizvollzugsanstalten werden 62 Ausbildungsplätze in verwaltungstypischen Berufen für externe Auszubildende bereitgehalten. Bei Tit. 429 81 ist der hierfür erforderliche Aufwand an Ausbildungsvergütungen veranschlagt.

Seit dem 01.01.2001 ist das VAW aller Justizvollzugsanstalten in den Landesbetrieb eingegliedert. Die im Zusammenhang mit dem Landesbetrieb VAW anfallenden Ausgaben sind bei Tit. 671 81 und 682 81 veranschlagt.

429 81	056	Personalausgaben, Trennungsgelder u. dgl.	200,0	a)	200,0	200,0
			201,6	b)		
			171,1	c)		

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten) des Werkdienstes erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung.

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Ausbildungsvergütungen für externe Auszubildende	195,0
2. Trennungsgelder	5,0
zus.	200,0

546 81	056	Mit den Arbeitsbetrieben der Jugendarrestanstalten zusammenhängende sächliche Kosten (einschließlich Reisekosten)	10,0	a)	10,0	10,0
			9,9	b)		
			10,4	c)		

Erläuterung: Nach Eingliederung des VAW aller Justizvollzugsanstalten in den Landesbetrieb VAW sind hier die Aufwendungen für die Arbeitsbetriebe der Jugendarrestanstalten veranschlagt. Vgl. Tit. 125 81.

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
671 81	056	Erstattung von Aufwendungen an den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen	12.244,7 11.300,1 10.415,9	a) b) c)	12.188,0	12.404,0
<p>Erläuterung: Der Landesbetrieb VAW (Landesbetrieb gem. § 26 LHO) erbringt im Auftrag der Justizvollzugsanstalten Leistungen in den Bereichen der beruflichen und schulischen Bildung, der arbeitstherapeutischen Behandlung und der Versorgung der Gefangenen. Die hierfür anfallenden Aufwendungen sind dem Landesbetrieb zu erstatten. Die Ansätze berücksichtigen den voraussichtlichen Umfang des zu erstattenden Aufwands des Landesbetriebs VAW. Vgl. Tit. 261 81 und Wirtschaftsplan – Anlage 2 zu Kap. 0508.</p>						
682 81	056	Zuschuss an den Landesbetrieb Vollzugliches Ar- beitswesen	460,0 0,0 451,3	a) b) c)	445,0	445,0
<p>Die Mittel sind übertragbar.</p> <p>Erläuterung: Vgl. Tit. 121 81 und 261 81 sowie Wirtschaftsplan – Anlage 2 zu Kap. 0508. Veranschlagt ist insbesondere der Ausgleich von Lizenzkosten für die Nutzung des SAP-Systems des Landes.</p>						
Summe Titelgruppe 81			12.914,7	a)	12.843,0	13.059,0
82		Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug				
<p>Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Gruppentitel sind übertragbar.</p> <p>Erläuterung: In der Titelgruppe wird ein Programm zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug, insbes. Verbesserung der baulichen und technischen Sicherheit, umgesetzt. Das Programm begann im Jahr 2008 und sollte ursprünglich in 4. Tranchen zu je 7,5 Mio. EUR p. a. umgesetzt werden. Vgl. Erläuterungen der letzten Staatshaushaltspläne. Verzögerungen im Baufortschritt führten dazu, dass mit der Umsetzung der letzten Tranche erst im Jahr 2015 begonnen werden konnte. Die Deckung der Ausgaben 2015 ff. erfolgt über übertragbare Ausgabereste gem. § 45 Abs. 2 LHO. Dazu werden Restmittel i. H. v. rd. 2.463,9 Tsd. EUR ins Jahr 2017 übertragen. Mit den im Rahmen des Programms zur Verfügung gestellten Mitteln konnten in den Jahren 2008 bis 2016 beispielsweise der Neubau der Torwache und Verwaltung der JVA Konstanz realisiert und in mehreren Justizvollzugsanstalten die Außenwände der Unterkunftsbereiche verstärkt werden. In mehreren Justizvollzugsanstalten wurden technische Überwachungsanlagen zur Verhinderung von Entweichungen installiert. Für Ende 2017 ist der Abschluss der Ertüchtigung der Außensicherung des Werkhofes der JVA Bruchsal geplant. Das Programm wird voraussichtlich im Jahr 2018 auch abrechnungsmäßig abgeschlossen sein.</p>						
511 82	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 82	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

981 82	890	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01 und 381 04 für Baumaßnahmen	0,0 836,1 1.312,2	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Das Programm zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug beinhaltet auch Maßnahmen in der Zuständigkeit des Landesbetriebs Vermögen und Bau. Die insoweit erfolgenden Kostenerstattungen an den Landesbetrieb Vermögen und Bau werden hier nachgewiesen.

Summe Titelgruppe 82	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	-----	----	-----	-----

Gesamtausgaben	249.155,7	a)	255.239,4	259.459,3
-----------------------	-----------	----	-----------	-----------

Abschluss Kapitel 0508

Verwaltungseinnahmen	1.415,0	a)	1.415,0	1.415,0
-----------------------------	---------	----	---------	---------

Übrige Einnahmen	11.164,3	a)	11.211,8	11.510,9
-------------------------	----------	----	----------	----------

Gesamteinnahmen	12.579,3	a)	12.626,8	12.925,9
------------------------	----------	----	----------	----------

Personalausgaben	180.189,7	a)	183.434,9	186.428,8
-------------------------	-----------	----	-----------	-----------

Sächliche Verwaltungsausgaben	31.518,8	a)	33.121,3	33.181,3
--------------------------------------	----------	----	----------	----------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	31.654,9	a)	34.179,6	35.353,3
---	----------	----	----------	----------

Ausgaben für Investitionen	5.792,3	a)	4.503,6	4.495,9
-----------------------------------	---------	----	---------	---------

Gesamtausgaben	249.155,7	a)	255.239,4	259.459,3
-----------------------	-----------	----	-----------	-----------

Kapitel 0508 Zuschuss	236.576,4	a)	242.612,6	246.533,4
------------------------------	-----------	----	-----------	-----------

Wirtschaftsplan

der

Landesanstalt Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW)

gemäß § 110 LHO (vorläufig)

A. Erfolgsplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Betrag für 2017 Soll (vorläufig)	Betrag für 2018 Planung (vorläufig)	Betrag für 2019 Planung (vorläufig)
Tsd. EUR					
I. Erträge					
1.	Umsatzerlöse	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	659,5	0,0	0,0	0,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	außerordentliche Erträge	0,0	16,0	0,0	0,0
	Die Nr. 2-4 können auch unter der Bezeichnung "übrige Erträge" zusammengefasst werden.				
	<u>Summe der Erträge</u>	659,5	16,0	0,0	0,0
II. Aufwendungen					
1.	Materialaufwand	601,3	0,0	0,0	0,0
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	601,3	0,0	0,0	0,0
2.	Personalaufwand	0,0	11.405,9	14.235,4	15.179,1
2.1	Löhne und Gehälter	0,0	9.462,6	11.810,0	12.591,8
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,0	1.943,3	2.425,4	2.587,4
3.	Abschreibungen	39,9	190,0	245,0	245,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	18,3	2.955,8	2.627,9	2.627,9
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	0,0	26,0	43,0	43,0
4.2	Übrige	18,3	2.929,8	2.584,9	2.584,9
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	12,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	659,5	14.563,7	17.108,3	18.052,0
III.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme	0,0	-14.547,7	-17.108,3	-18.052,0
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	0,0	14.357,7	16.863,3	17.807,0
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	0,0	14.357,7	16.863,3	17.807,0
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
V.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land	0,0	-190,0	-245,0	-245,0

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Anlage 1 zu Kap. 0508
Justizvollzugsanstalten Landesanstalt Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW)

B. Finanzplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Betrag für 2017 Soll (vorläufig)	Betrag für 2018 Planung (vorläufig)	Betrag für 2019 Planung (vorläufig)
Tsd. EUR					
I. Mittelbedarf					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	14.547,7	17.108,3	18.052,0
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	1.281,3	0,0	65,0	65,0
2.1	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	0,0	0,0	0,0	0,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20,6	0,0	65,0	65,0
2.4	Sonstige Anlagen	1.260,7	0,0	0,0	0,0
3.	Bildung von Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	1.321,3	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
	davon erfolgswirksam:				
	a) Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	davon erfolgsneutral:				
	b) Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe I	2.602,6	14.547,7	17.173,3	18.117,0
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens	39,9	190,0	245,0	245,0
2.1	Abgänge	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	39,9	190,0	245,0	245,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	2.562,7	0,0	0,0	0,0
5.	Zuführung des Landes 0508.68575	0,0	0,0	16.928,3	17.872,0
	davon erfolgswirksam:				
	a) Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	0,0	14.357,7	16.863,3	17.807,0
	davon erfolgsneutral:				
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens	0,0	0,0	65,0	65,0
	d) Zuführungen für Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe II	2.602,6	190,0	17.173,3	18.117,0

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Anlage 1 zu Kap. 0508
Justizvollzugsanstalten Landesanstalt Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW)

Gesamtbestand Personal		Stellen/VZÄ 2017 Soll (vorläufig)	Stellen/VZÄ 2018 Planung (vorläufig)	Stellen/VZÄ 2019 Planung (vorläufig)
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	0,0	0,0	0,0
	*kw	*0,0	*0,0	*0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	230,2	230,2	230,2
	*kw	*0,0	*0,0	*0,0
	Summe a) und b):	230,2	230,2	230,2
	*kw:	*0,0	*0,0	*0,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0,0	0,0	0,0
	*kw	*0,0	*0,0	*0,0
d)	Auszubildende, Praxissemester-/DHBW-studenten/-innen	0,0	0,0	0,0
e)	Praktikanten/-innen, Volontäre, u.ä.	0,0	0,0	0,0
	Summe c) bis e):	0,0	0,0	0,0
	*kw:	*0,0	*0,0	*0,0
f)	Nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal	0,0	0,0	0,0
	Gesamtsumme a) bis f)	230,2	230,2	230,2
	*kw:	*0,0	*0,0	*0,0

Zum 1 Januar 2017 wurden die landesangestellten Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter (Bewährungs- und Gerichtshelfer) - 8 VZÄ - sowie die Servicekräfte - 10,48 VZÄ - auf die Landesanstalt BGBW übergeleitet.

Die Personalkosten enthalten außerdem Mittel für bis zu 14 Auszubildende an der Dualen Hochschule sowie für bis zu 34 Praxissemesterstudenten (einschließlich Teilnehmende an einem Anerkennungsjahr) und die Pauschalentschädigungen für die ehrenamtlichen Bewährungshelfer (ca. 1.300 betreute Klienten * 30€12 Monate).

Stellenübersicht

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen/VZÄ 2017 Soll (vorläufig)	Veränderungen 2018 Planung (vorläufig)	Stellen/VZÄ 2018 Planung (vorläufig)	Veränderungen 2019 Planung (vorläufig)	Stellen/VZÄ 2019 Planung (vorläufig)
Außer tariflich Beschäftigte					
LABGVST	2,0		2,0		2,0
LABGERL	3,0		3,0		3,0
LABGZBL	4,2		4,2		4,2
Summe	9,2		9,2		9,2
Summe *kw	*0,0		*0,0		*0,0
Tariflich Beschäftigte					
LABGVKS2	2,0	-1,0	1,0		1,0
LABGVKS3	34,0	1,0	35,0		35,0
LABGSAS1	8,0		8,0		8,0
LABGSAS2	26,0	-4,0	22,0	0	22,0
LABGSAS3	39,0	4,0	43,0	0	43,0
LABGSAS4	65,0	0	65,0		65,0
LABGSAS5	29,0	0	29,0		29,0
LABGAG	2,0		2,0		2,0
LABGSZ	4,0	0	4,0		4,0
LABGALS2	4,0	-2,0	2,0		2,0
LABGALS3	8,0	2,0	10,0	0	10,0
Summe	221,0		221,0		221,0
Summe *kw	*0,0		*0,0		*0,0
Summe	230,2		230,2		230,2
Summe *kw	*0,0		*0,0		*0,0

Die für 2017 bis 2019 geplante Anzahl an Stellen sind das voraussichtliche Ergebnis der im Jahr 2016 durch den privaten Dienstleister erfolgten Nachbesetzungen für freigewordene Stellen von Beamtinnen und Beamten und der Überleitung der bis 2016 unmittelbar im Landesdienst gewesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf die Landesanstalt - vgl Vermerk bei Tit. 685 75 -. Im Jahr 2017 werden voraussichtlich 16,5 Stellen von Beamtinnen und Beamten frei und können durch die Landesanstalt nachbesetzt werden. Diese sind in der Stellenübersicht nicht enthalten, da eine Zuordnung auf die Tarifstufen kann derzeit noch nicht erfolgen kann. Der Zuweisungsbetrag wurde entsprechend dem Haushaltsvermerk zu Tit. 685 75 um die Einsparung für das dauerhafte Freiwerden dieser Stellen erhöht.

Erfolgswirksame Zahlungen

Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg: 13,57 EUR je Abrechnungsfall (2018: 48.546 €, 2019: 50.989 €)

Landesoberkasse Baden-Württemberg: noch nicht bekannt

SCC: noch nicht bekannt

BITBW: 241.860,00 EUR

Anlage 1 zu Kap. 0508

Justizvollzugsanstalten Landesanstalt Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW)

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Basis der im Erfolgsplan angesetzten Werte für Kosten und Erlöse sind die aus der Gewinn- und Verlustrechnung des privaten Dienstleisters entnommenen Beträge, soweit diese für die BGBW ab dem Jahr 2017 noch zutreffend sind. Dessen Erlöse bestanden hauptsächlich aus den Dienstleistungsentgelten des Landes. Diese entfallen und werden durch den Zuweisungsbetrag an die BGBW ersetzt (vgl. Kap. 0508 Tit. 685 75).

- Zu II 2.1** Für die Löhne und Gehälter der von der BGBW beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde der Beschäftigungsstand von Anfang 2017 zu Grunde gelegt. Änderungen im Personalbestand ergeben sich beim Ausscheiden von Bediensteten im Landesdienst und Nachbesetzung bei der BGBW. Die höheren Personalaufwendungen werden entsprechend dem Haushaltsvermerk bei Kap. 0508 Tit. 685 75 ausgeglichen.
- Zu II 2.2** Die Sozialabgaben enthalten auch Beiträge zur Berufsgenossenschaft.
- Zu II 3** Bei der BGBW entfallen insbesondere die Abschreibungen auf die EDV-Ausstattung (vgl. II. 4.2).
- Zu II 4.1** Bei der BGBW entfällt insbesondere die Instandhaltung der EDV-Ausstattung (vgl. II. 4.2).
- Zu II 4.2** Die Aufwendungen für sächliche Verwaltungsausgaben, Aus- und Fortbildung, Gebäudeunterhalt sowie Reisekosten wurden nahezu unverändert aus der Gewinn- und Verlustrechnung des privaten Dienstleisters fortgeschrieben. Die größte Veränderung ergibt sich beim Betrieb der EDV. Hier wurde der Jahresbedarf für anfallende Zahlungen für Dienstleistungen und Hardwaremiete veranschlagt. Außerdem sind zukünftige Lizenzkosten für die notwendige Fachsoftware eingerechnet.
- Zu IV 1.** Die Zuführungen erfolgen als Zuweisungen aus dem Landeshaushalt.

Erläuterungen zum Finanzplan:

- Zu I 2.3** Berücksichtigt ist insbesondere der Ersatz abgängiger Büroausstattungen, Erneuerung von Telekommunikationsmitteln und dergleichen.
- Zu I 3** Rücklagen sind insbesondere zu bilden für Wechsel zu BITBW nach Ablauf des Vertrages mit dem derzeitigen Dienstleister für die EDV-Ausstattung.
- Zu II 5.** Die Zuführungen erfolgen als Zuweisungen aus dem Landeshaushalt.

Wirtschaftsplan

des

Landesbetriebs VAW

gemäß § 26 LHO (teilweise vorläufig)

A. Erfolgsplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Betrag für 2017 Soll	Betrag für 2018 Planung (vorläufig)	Betrag für 2019 Planung (vorläufig)
Tsd. EUR					
I. Erträge					
1.	Umsatzerlöse	33.427,2	30.027,7	31.858,2	32.684,7
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	396,0	823,2	824,7	824,8
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	53,6	25,3	8,0	8,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	12.006,8	12.527,7	12.466,2	12.681,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	6,8	8,2	176,3	176,5
6.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
	Die Nr. 2-4 können auch unter der Bezeichnung "übrige Erträge" zusammengefasst werden.				
	Summe der Erträge	45.890,3	43.412,1	45.333,3	46.375,0
II. Aufwendungen					
1.	Materialaufwand	12.730,2	11.295,4	12.381,8	12.694,6
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.684,5	9.675,6	10.655,2	10.960,6
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.045,7	1.619,8	1.726,6	1.734,0
2.	Personalaufwand	27.486,4	28.235,5	29.157,3	29.972,2
2.1	Löhne und Gehälter	19.626,9	20.110,2	20.867,8	21.458,5
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.859,6	8.125,2	8.289,5	8.513,8
3.	Abschreibungen	1.850,6	2.064,4	1.882,1	1.941,4
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.712,4	1.621,1	1.591,5	1.627,4
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	0,0	0,0	0,0	0,0
4.2	Übrige	1.712,4	1.621,1	1.591,5	1.627,4
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	9,9	9,4	10,7	11,0
	Summe der Aufwendungen	43.789,6	43.225,9	45.023,3	46.246,7
III.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme	2.100,7	186,2	310,0	128,3
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	-3.158,4	260,0	245,0	245,0
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	441,5	460,0	445,0	445,0
2.	Ablieferungen an das Land	3.599,9	200,0	200,0	200,0
V.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land	-1.057,8	446,2	555,0	373,3

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Anlage 2 zu Kap. 0508
Justizvollzugsanstalten Landesbetrieb VAW

B. Finanzplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Betrag für 2017 Soll	Betrag für 2018 Planung (vorläufig)	Betrag für 2019 Planung (vorläufig)
Tsd. EUR					
I. Mittelbedarf					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	2.738,9	3.164,1	3.043,5	3.032,9
2.1	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	1.486,6	2.263,6	2.116,9	1.644,1
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.231,7	897,5	912,1	1.385,8
2.4	Sonstige Anlagen	20,6	3,0	14,5	3,0
3.	Bildung von Rücklagen	6.432,3	500,0	500,0	500,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	0,0	200,0	1.617,7	200,0
	davon erfolgswirksam:				
	a) Ablieferung (Ergebnisübernahme)	3.599,9	200,0	200,0	200,0
	davon erfolgsneutral:				
	b) Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	1.417,7	0,0
	Summe I	9.171,1	3.864,1	5.161,2	3.732,9
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	2.100,7	186,2	310,0	128,3
2.	Verminderung des Anlagevermögens	1.888,8	2.064,4	1.882,1	1.941,4
2.1	Abgänge	38,2	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	1.850,6	2.064,4	1.882,1	1.941,4
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	5.118,9	1.153,5	2.524,1	1.218,1
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Zuführung des Landes	0,0	460,0	445,0	445,0
	davon erfolgswirksam:				
	a) Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	441,5	460,0	445,0	445,0
	davon erfolgsneutral:				
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0
	d) Zuführungen für Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe II	9.108,4	3.864,1	5.161,2	3.732,9

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan:

Der Landesbetrieb VAW verfügt über kein eigenes Personal.

Bestand an Dienstfahrzeugen

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	Anzahl für 2016 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Anzahl für 2017 Soll	Anzahl für 2018 Planung (vorläufig)	Anzahl für 2019 Planung (vorläufig)
PKW	14	15	17	17
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	30	36	37	38
KOM, Mannschafts-, Transportwagen	0	3	0	0
Lastwagen	14	15	16	16
Anhänger für KFZ	62	66	66	67
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	76	76	79	77
Sonstige	236	228	250	250

**Anlage 2 zu Kap. 0508
Justizvollzugsanstalten Landesbetrieb VAW**

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Zu A I/1: Veranschlagt sind die Erträge aus der Produktion der Werkbetriebe der am Landesbetrieb beteiligten Justizvollzugsanstalten.

Zu A I/4: Veranschlagt sind sonstige betriebliche Erträge, Darüber hinaus sind die so genannten Erstattungsleistungen für betriebsfremde Leistungen des Landesbetriebs veranschlagt. Der Landesbetrieb erbringt betriebsfremde, nach dem Justizvollzugsgesetzbuch jedoch vorgeschriebene Leistungen, die aus dem Justizhaushalt (Kap. 0508 Tit. 671 81) erstattet werden. Es handelt sich hierbei im Einzelnen um Erstattungen für:

	2016 (vorläufig) (vorläufig) Tsd. EUR	2017 Plan Tsd. EUR	2018 Plan Tsd. EUR	2019 Plan Tsd. EUR
berufliche Förderung der Gefangenen	4674,2	4.905,2	4.676,8	4.760,2
Arbeitstherapeutische Maßnahmen	1832,7	2.115,4	2.036,2	2.082,1
Versorgungsleistung für die Justizvollzugsanstalt	4058,9	4.156,8	4.313,7	4.377,3
Schulunterricht der Gefangenen	987,5	1.067,3	1.072,2	1.093,1
Projekt Chance			89,0	91,0
Summe Erstattungsleistungen	11.553,30	12.244,7	12.187,9	12.403,7

Zu A II/1.1: Veranschlagt sind die Aufwendungen der Werkbetriebe für die zur Produktion benötigten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Verbrauchswerkzeugteile, geringwertige Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Beschaffungskosten bis 200 Euro und der Verbrauch an Fertigwaren

Zu A II/2.1: Der Landesbetrieb verfügt über keinen eigenen Personalhaushalt. Veranschlagt sind die Erstattungen der Dienstbezüge der beim Landesbetrieb VAW eingesetzten Bediensteten, soweit der Aufwand betrieblich bedingt ist sowie das Arbeitsentgelt bzw. die Ausbildungsbeihilfe für die Gefangenen nach §§ 35 II, 49 III und 44 IV JVollzGB

Zu A II/2.2: Veranschlagt ist der Beitrag zu den Versorgungslasten des Landes sowie die pauschale Erstattung von Beihilfeaufwendungen für die Landesbetrieb beschäftigten Beamten, soweit der Aufwand betrieblich bedingt ist sowie die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung der Gefangenen nach §§ 26 Abs. 1 Nr. 4, 345, 347 SGB III.

Zu A II/3: Veranschlagt sind die Abschreibungen auf das Anlagevermögen, das für die Gefangenenbeschäftigung im Landesbetrieb vorgehalten wird.

Zu A II/4.1: Veranschlagt sind die Aufwendungen für laufende Instandhaltungen der für die Gefangenenarbeit vorgehaltenen Betriebseinrichtungen der im Anlagevermögen des Landesbetriebs geführten Anlagen.

Zu A II/4.2: Veranschlagt sind die Aufwendungen für das SAP-System (LCC), Dienstleistungen der LOK, Gebühren und Beiträge, Abfallentsorgung, Büromaterial, Werbung, Telekommunikation, Porti, Treibstoffverbrauch, Reisekostenerstattungen, die Jahresabschlusserstellung, EDV Hardware, EDV Softwarebetreuung und sonstige Aufwendungen.

Erläuterungen zum Finanzplan:

Erläuterungen zum Finanzplan:

Anlage 1

Landesbetrieb VAW

Zu B I/2.2: Veranschlagt sind Ersatz- und Neubeschaffungen von technischen Anlagen und Maschinen für die Werk- und Lehrbetriebe, darunter folgende größere Objekte:

Planjahr	Standort (Außenstelle)	Bezeichnung	Ersatz-(E)/Neu-(N) beschaffung
2018	Adelsheim	CNC-Bearbeitungszentrum	E
2018	Adelsheim	Leit- und Zugspindeldrehmaschine mit Digitalanzeigen	E
2018	Adelsheim	Plasma-Schneideanlage SwiftCut	N
2018	Bruchsal	Zusammentrag- und Falzmaschine	E
2018	Freiburg	liegende Plattensäge	E
2018	Freiburg	mobile Absauganlage (Voraussetzung für Pos.1)	E
2018	Heilbronn	Teigknetmaschine	E
2018	Heilbronn	Sähkombination	E
2018	Heilbronn	Korpuspresse	N
2018	Heimsheim	Druckmaschine	E
2018	Heimsheim	Falzmaschine	E
2018	Mannheim	CNC Maschine (Biege- und Zerspanung)	E
2018	Offenburg	Scherenhubtisch Zentrallager	N
2018	Ravensburg	konventionelle Drehmaschine	E
2018	Ravensburg	Nachbearbeitungsmaschine	E
2018	Ravensburg	Verleimständer	E
2018	Ravensburg	Fräsmaschine CNC 5 Achs	E

**Anlage 2 zu Kap. 0508
Justizvollzugsanstalten Landesbetrieb VAW**

2018	Rottenburg	Zentrale Druckluftversorgung Neubau WH 1. BA.	E
2018	Rottenburg	SG Neuausstattung Betriebe Neubau WH 1. BA.	E
2018	Schwäbisch Gmünd	Wäschekennzeichnungssystem	N
2018	Schwäbisch Hall	Futtermischwagen für Landwirtschaft	N
2018	Stuttgart	Leichtbauhalle	N
2018	Ulm	CNC-Bearbeitungszentrum	E
2018	Ulm	CNC-Bearbeitungszentrum	E
2018	Ulm	Formatkreissäge	E
2019	Adelsheim	CNC-Bearbeitungszentrum "Fräsen"	E
2019	Adelsheim	Elektrolaborausrüstung Erweiterung	E
2019	Bruchsal	Offsetdruckmaschine 4c	E
2019	Freiburg	Flachschleifmaschine	E
2019	Heilbronn	Bearbeitungszentrum	E
2019	Ravensburg	Drehmaschine	E
2019	Ravensburg	konventionelle Fräsmaschine	E
2019	Ulm	Schwenkbiegemaschine	E
2019	Ulm	Kantenleimmaschine	E

Zu B II/2.3: Veranschlagt sind neben anderen technischen Anlagen folgende Fahrzeugbeschaffungen:

Planjahr	Standort (Außenstelle)	Bezeichnung	Ersatz-(E)/Neu-(N) be- schaffung
	Adelsheim	Diesel - Stapler	E
2018	Freiburg	LKW	E
2018	Heilbronn	Sähkombination	E
2018	Heilbronn	LKW	E
2018	Ravensburg	Transporter	E
2018	Schwäbisch Hall	Futtermischwagen für Landwirtschaft	N
2019	Adelsheim	LKW	E
2019	Freiburg	Pflegeschepper mit Anbaugeräten	N
2019	Freiburg	Steinesammler	N
2019	Heimsheim	Transporter	E
2019	Mannheim	LKW	E
2019	Offenburg	Transporter	N
2019	Ravensburg	Lastkraftwagen	E
2019	Rottenburg	Zugmaschine	E
2019	Schwäbisch Hall	Muldenkipper für Landwirtschaft	E
2019	Ulm	LKW	E

Zu B II/3. Veranschlagt sind die zur Finanzierung der notwendigen Investitionen sowie die zur Deckung der Ablieferung an das Land erforderliche Aufösungen von Rücklagen.

Anlage 2 zu Kap. 0508
Justizvollzugsanstalten Landesbetrieb VAW

Rücklagenplan

Zweckbestimmung	Jahr 2016- vor. Ist				Jahr 2017 - Plan (Haus- haltjahr)			
	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.
II. Gewinnrücklagen								
a) für Bestellobligos	888.352,00	888.352,00	414.661,86	414.661,86	414.661,86	414.661,86	500.000,00	500.000,00
b) für Werkhalle Schwäbisch Gmünd	2.823.177,92	2.749.901,01		73.276,91	73.276,91	73.276,91		
c) für Technische Anlagen	3.501.988,00		500.000,00	4.001.988,00	4.001.988,00			4.001.988,00
d) für Ausstattung Offenburg	930.679,52	930.679,52						
e) Ausstattung neue Werkhalle Rottenburg			500.000,00	500.000,00	500.000,00			500.000,00
f) für Ablieferungen	550.000,00	550.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00		
g) Ablieferung für Baumaßnahmen in den Werkbetrieben			1.417.728,64	1.417.728,64	1.417.728,64			1.417.728,64
Zusammen	8.694.197,44	5.118.932,53	3.132.390,50	6.707.655,41	6.707.655,41	787.938,77	500.000,00	6.419.716,64

Zweckbestimmung	Jahr 2018 - Plan (Plan- jahr)				Jahr 2019 - Plan (Plan- jahr)			
	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.
II. Gewinnrücklagen								
a) für Bestellobligos	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
b) für Werkhalle Schwäbisch Gmünd								
c) für Technische Anlagen	4.001.988,00	406.364,00		3.595.624,00	3.595.624,00	418.126,00		3.177.498,00
d) für Ausstattung Offenburg								
e) Ausstattung neue Werkhalle Rottenburg	500.000,00	200.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00		
f) für Ablieferungen								
g) Ablieferung für Baumaßnahmen in den Werkbetrieben	1.417.728,64	1.417.728,64						
Zusammen	6.419.716,64	2.524.092,64	500.000,00	4.395.624,00	4.395.624,00	1.218.126,00	500.000,00	3.677.498,00

Ministerium der Justiz und für Europa

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Entsprechend dem Gesetz über die Gerichte für Arbeitssachen i. d. F. vom 11. April 1972 (GBl. S. 134) bestehen in Baden-Württemberg:

- 1 Landesarbeitsgericht in Stuttgart mit 13 Kammern in Stuttgart, 5 Kammern in Mannheim und 4 Kammern in Freiburg
- 9 Arbeitsgerichte in
 Freiburg mit 6 Kammern in Freiburg, 3 Kammern in Lörrach und 4 Kammern in Offenburg
 Heilbronn mit 6 Kammern in Heilbronn und 2 Kammern in Crailsheim
 Karlsruhe mit 10 Kammern
 Mannheim mit 11 Kammern in Mannheim und 4 Kammern in Heidelberg
 Pforzheim mit 5 Kammern
 Reutlingen mit 7 Kammern
 Stuttgart mit 25 Kammern in Stuttgart, 4 Kammern in Aalen und 4 Kammern in Ludwigsburg
 Ulm mit 5 Kammern in Ulm und 3 Kammern in Ravensburg
 Villingen-Schwenningen mit 5 Kammern in Villingen-Schwenningen und 2 Kammern in Radolfzell

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 05	051	Gerichtskosten, Gebühren	5.200,0 4.823,7 4.716,3	a) b) c)	5.200,0	5.200,0
--------	-----	--------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind Gebühren und Auslagen nach dem Arbeitsgerichtsgesetz in der Fassung vom 2. Juli 1979 (BGBl. I S. 853) und anderen gesetzlichen Bestimmungen.
 Das Aufkommen ist unter Berücksichtigung des Geschäftsaufkommens geschätzt.

112 01	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	50,0 44,8 28,8	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Das Aufkommen ist geschätzt.

119 49	051	Vermischte Einnahmen	3,0 1,1 3,7	a) b) c)	3,0	3,0
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen 5.253,0 a) 5.253,0 5.253,0

Übrige Einnahmen

281 01	051	Kostenerstattungen für betriebliche Praktika von Arbeitsrichterinnen und Arbeitsrichtern	0,0 29,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Erstattung von Personalkosten der Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände e.V. für insgesamt vier betriebliche Praktika von Arbeitsrichterinnen und Arbeitsrichter in Wirtschaftsunternehmen u. dgl.

Zwischensumme Übrige Einnahmen 0,0 a) 0,0 0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung				
119 90	051	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	0,0 0,6 0,7	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinnahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

Summe Titelgruppe 90	0,0	a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen	5.253,0	a)	5.253,0	5.253,0

Ausgaben

Über § 6 StHG hinaus sind die Ausgaben der OGr. 81 vollständig mit den Ausgaben der OGr. 51 - 54 (ohne GNr. 529 und 536, Titel der TG 69) gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Absatz 2 StHG 2018/2019 umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 und hat im Jahr 2018 ein Gesamtvolumen von 17.310,5 Tsd. EUR und im Jahr 2019 ein Gesamtvolumen von 17.227,7 Tsd. EUR. Über § 6a StHG 2018/2019 hinaus sind die in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben des Einzelplans 05; ausgenommen hiervon sind die Personalausgaben des Kap. 0508.

412 01	051	Entschädigungen an ehrenamtliche Richterinnen und Richter u. dgl.	400,0 349,4 363,2	a) b) c)	400,0	400,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Entschädigungen für ehrenamtliche Richterinnen und Richter sowie für Mitglieder der Ausschüsse (§§ 29 und 38 ArbGG) nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung.

Ministerium der Justiz und für Europa

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

422 01	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter	11.143,7 10.529,1 10.141,1	a) b) c)	11.420,4	11.337,7
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe
der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2018 Tsd.EUR	2019 Tsd. EUR
--	-----------------	------------------

1. Planmäßige Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter darunter	11.420,4	11.337,7
--	----------	----------

Tsd.EUR

1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Grün-
den der Fürsorge:

Aufwandsentschädigungen nach der AER	2,0
--------------------------------------	-----

Kürzung des Budgets um 32,2 Tsd. EUR für die kw-Stellen mit konkretem Vollzugszeitpunkt. Die Kürzung
erfolgte für den Wegfall von 1,0 Stellen der Bes.Gr. A6 (Justizsekretär) ab dem 01.01.2018.

422 04	051	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

427 11	051	Nebenvergütungen	0,7 0,0 0,0	a) b) c)	0,7	0,7
--------	-----	------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Nebenvergütungen für die Zustellung von Gerichtspost durch Justiz-
bedienstete sowie für eine Bedienstete für die Übernahme von Büro- und Schreibe-
arbeiten des Präsidialrats der Arbeitsgerichtsbarkeit (57 EUR monatlich)

427 51	051	Sonstige Beschäftigungsentgelte	9,3 2,6 0,0	a) b) c)	9,3	9,3
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
--	----------

1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	9,3
--	-----

428 01	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	5.530,0 5.525,0 5.613,1	a) b) c)	5.797,3	5.797,2
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und
Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf
Grund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
--	----------

6. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)	20,5
--	------

Kürzung des Budgets um 6,5 Tsd. EUR für die ku-Stellen ohne konkretem Vollzugszeitpunkt.
Die Kürzung erfolgte für die Umwandlung von 1,0 Stellen von Entg.Gr. 5 TV-L in Entg.Gr. 3 TV-L
nach dem Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers.

Ministerium der Justiz und für Europa

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

428 05	051	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	5,1 0,0 0,0	a) b) c)	5,1	5,1
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Zeitzuschläge	1,0
2. Überstundenentgelte	3,0
3. Entgelte für Mehrarbeit	<u>1,1</u>
zus.	5,1

428 06	051	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	42,7 41,5 42,9	a) b) c)	42,7	42,7
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Die anteiligen Lohnkosten für die Reinigung der vom Arbeitsgericht Lörrach - Kammern Radolfzell - belegten Diensträume im Amtsgerichtsgebäude Radolfzell sowie der vom Arbeitsgericht Ulm belegten Diensträume im Amtsgerichtsgebäude Ulm sind bei Kap. 0503 Tit. 428 06 ohne Ersatzleistung mitveranschlagt.

453 01	051	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	35,0 26,6 25,7	a) b) c)	35,0	35,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Trennungsgelder	29,0
2. Umzugskostenvergütungen	<u>6,0</u>
zus.	35,0

Zwischensumme Personalausgaben	17.166,5	a)	17.710,5	17.627,7
---------------------------------------	----------	----	----------	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	051	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.100,0 1.145,9 1.070,4	a) b) c)	1.100,0	1.100,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

kw (2021) 44,5 Tsd. EUR gegen Wegfall von ku-Vermerken bei 4,0 Stellen der Bes.Gr. A 8 (Gerichtshauptsekretär) und 5,0 Stellen der Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) im Stellenteil zu Kapitel 0509.

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	270,0
2. Porto	755,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	65,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	8,0
5. Sonstiges	<u>2,0</u>
zus.	1.100,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
514 02	051	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Aus- rüstungsgegenstände)	0,5 0,0 0,0	a) b) c)		0,5	0,5
Erläuterung: Die Amtstracht der Protokollführerinnen und Protokollführer wird von Amts wegen beschafft.							
517 01	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	30,0 21,1 25,9	a) b) c)		30,0	30,0
Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR							
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel 26,0 (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)							
Hier werden auch die Kosten für kurzzeitige Vertretungen für vom Land beschäftigtes Reinigungspersonal nachgewiesen (4,0 Tsd. EUR).							
525 21	051	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	50,0 52,1 52,8	a) b) c)		50,0	50,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten in der Arbeitsgerichtsbarkeit.							
525 51	051	Unterrichtung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter (einschließlich Reisekosten)	3,0 1,2 1,4	a) b) c)		17,0	17,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen der Referentinnen und Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis, Verdienstausfall und Fahrtkostensatz der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter sowie ein Kostenbeitrag zur Schulung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter durch vorschlagsberechtigte Organisatio- nen. Mehr zur Stärkung der Fortbildungskultur ehrenamtlicher Richterinnen und Richter.							
526 21	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	5,0 -23,8 9,4	a) b) c)		5,0	5,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Erstattungen in gericht- lichen Verfahren.							
527 01	051	Dienstreisen	55,0 59,2 46,4	a) b) c)		55,0	55,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahr- zeuge.							

Ministerium der Justiz und für Europa

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
529 01	051	Zur Verfügung des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,8 0,7	a) b) c)	0,8	0,8
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
534 01	051	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	60,0 50,0 17,9	a) b) c)	60,0	60,0
Erläuterung: Für Werkverträge u. ä, insbesondere Hol- und Bringdienst im Postverkehr und Pfortendienst.						
536 01	051	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	7.400,0 6.920,3 6.946,9	a) b) c)	7.400,0	7.400,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
			Tsd. EUR			
		1. Gebühren und Auslagen der beigeordneten Rechtsanwälte	6.780,0			
		2. Entschädigungen für Zeugen	105,0			
		3. Vergütungen der Sachverständigen (ohne Dolmetscher und Übersetzer)	110,0			
		4. Vergütungen der Dolmetscher (ohne Übersetzer)	380,0			
		5. Vergütungen der Übersetzer	10,0			
		6. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	15,0			
		zus.	<u>7.400,0</u>			
Das Aufkommen ist auf der Basis der Entwicklung der Ist-Ausgaben und der erwarteten Geschäftsentwicklung geschätzt.						
546 49	051	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,0 23,1 6,2	a) b) c)	6,0	6,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit der Arbeitsgerichtsbarkeit und sonstige vermischte Ausgaben. Hier sind auch 1,0 Tsd. EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			8.710,3	a)	8.724,3	8.724,3

Ministerium der Justiz und für Europa

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

681 10	051	Entschädigungen im Rahmen des Rechtsschutzes bei überlanger Verfahrensdauer	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Hier werden Entschädigungsleistungen der Gerichte der Arbeitsgerichtsbarkeit nach dem Gesetz über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren nachgewiesen. Der Bedarf ist geschätzt.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			5,0	a)	5,0	5,0
---	--	--	-----	----	-----	-----

Ausgaben für Investitionen

812 01	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	50,0 17,3 22,0	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Neubeschaffungen für das Landesarbeitsgericht und die Arbeitsgerichte.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			50,0	a)	50,0	50,0
---	--	--	------	----	------	------

Titelgruppen

69	Aufwand für Informationstechnik	
----	---------------------------------	--

Erläuterung: In der Arbeitsgerichtsbarkeit sind die Service-Einheiten, die Richter sowie die Verwaltung im Wege des BK-Insourcing (BITBW) in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

Schwerpunkte in den nächsten Jahren sind die Einführung und der Betrieb der elektronischen Aktenführung.

511 69A	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	79,2 42,0 45,0	a) b) c)	79,2	79,2
---------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	69,2
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	10,0
	zus.	79,2

Ministerium der Justiz und für Europa

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
511 69B	051	Fernmeldegebühren u. dgl.	138,6		a)	138,6	138,6
			34,2		b)		
			42,4		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind:					
						Tsd. EUR	
		1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	68,6				
		2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,0				
		3. Rundfunkbeiträge	0,0				
		4. Sonstiges (LVN III)	70,0				
		zus.	138,6				
		Mehrere Gerichte sind an Dienststellen aus den Epl. 03, 08, 12 und 14 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Kosten erstattet werden.					
514 69	051	Verbrauchsmittel	79,2		a)	79,2	79,2
			44,7		b)		
			59,4		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Druckerpatronen, Toner, Spezialpapier u. dgl.					
518 69	219	Maschinen- und Gerätemieten	49,5		a)	49,5	49,5
			29,5		b)		
			46,8		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.					
534 69	051	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	592,0		a)	442,0	442,0
			814,6		b)		
			562,7		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Programmieraufträge und Lizenzprogramme, für die JURIS-, SAP- und Internet-Nutzung sowie Raten für das BK-Insourcing (BITBW).					
		2018 übertragen nach Kap. 0502 Tit. 534 69	150,0				
						Tsd. EUR.	
546 69	051	Sonstiger Sachaufwand	24,8		a)	24,8	24,8
			5,6		b)		
			2,5		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten).					
812 69	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	80,0		a)	80,0	80,0
			192,7		b)		
			57,9		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Ersatzbeschaffungen von Servern.					
Summe Titelgruppe 69			1.043,3		a)	893,3	893,3
Gesamtausgaben			26.975,1		a)	27.383,1	27.300,3

Ministerium der Justiz und für Europa

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0509

Verwaltungseinnahmen	5.253,0	a)	5.253,0	5.253,0
Gesamteinnahmen	5.253,0	a)	5.253,0	5.253,0
Personalausgaben	17.166,5	a)	17.710,5	17.627,7
Sächliche Verwaltungsausgaben	9.673,6	a)	9.537,6	9.537,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5,0	a)	5,0	5,0
Ausgaben für Investitionen	130,0	a)	130,0	130,0
Gesamtausgaben	26.975,1	a)	27.383,1	27.300,3
Kapitel 0509 Zuschuss	21.722,1	a)	22.130,1	22.047,3

Ministerium der Justiz und für Europa

0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Die 70. Konferenz der Justizministerinnen und Justizminister vom 07. bis 09.06.1999 hat beschlossen, die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg in ihrer bisherigen Form weiterzuführen, solange Strafverfolgungsaufgaben anfallen. Um die Archivierung und Nutzung sowie die dauerhafte Erhaltung der umfangreichen Unterlagen zu gewährleisten, wurde mit Wirkung vom 01.01.2000 im Gebäude der Zentralen Stelle eine Außenstelle des Bundesarchivs eingerichtet. Die Unterlagen der Zentralen Stelle werden durch das Bundesarchiv übernommen, soweit sie nicht mehr für Zwecke der Strafverfolgung benötigt werden. Dem Bundesarchiv werden die erforderlichen Räumlichkeiten für die Außenstelle vom Land Baden-Württemberg kostenlos zur Verfügung gestellt. Die näheren Einzelheiten sind in einer Nutzungsvereinbarung zwischen der Liegenschaftsverwaltung des Landes Baden-Württemberg, dem Bundesarchiv und der Zentralen Stelle geregelt. Die für Zwecke der Strafverfolgung bei der Zentralen Stelle entstehenden Kosten werden auf der Grundlage der bisherigen Vereinbarungen auch weiterhin von allen Ländern getragen; vgl. Tit. 232 01 und 381 06.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	051	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
124 01	051	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			0,0	a)	0,0	0,0

Übrige Einnahmen

232 01	051	Beteiligung der anderen Länder an den Aufwendungen für die Zentrale Stelle	1.109,2 694,1 611,6	a) b) c)	1.230,2	1.240,8
--------	-----	--	---------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Vgl. die Vorbemerkung. Der Anteil des Landes Baden-Württemberg ist bei Kap. 0502 Tit. 981 06 veranschlagt.

381 06	890	Beteiligung des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen für die Zentrale Stelle	168,7 92,8 97,8	a) b) c)	187,7	189,4
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Vgl. die Vorbemerkung. Der Anteil des Landes Baden-Württemberg ist bei Kap. 0502 Tit. 981 06 veranschlagt.

Zwischensumme Übrige Einnahmen			1.277,9	a)	1.417,9	1.430,2
Gesamteinnahmen			1.277,9	a)	1.417,9	1.430,2

Ministerium der Justiz und für Europa

0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Erstattungen durch das Bundesarchiv fließen den Mitteln zu.

Personalausgaben

422 02	051	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	653,9 342,3 435,4	a) b) c)	785,3	791,6
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsge-
setzlichen Vorschriften.

An die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen sind abgeordnet:

- 1 Leitender Oberstaatsanwalt (Bes.Gr. R 3)
- 2 Erste Staatsanwälte (Bes.Gr. R 1 + Amtszulage)
- 3 Staatsanwälte (Bes.Gr. R 1)
- 1 Richter am Amtsgericht (Bes.Gr. R 1)
- 1 Kriminaloberkommissar (Bes.Gr. A 10)
- 1 Justizoberinspektorin (Bes.Gr. A 10)
- 2 Amtsinspektoren (Bes.Gr. A 9 + Amtszulage)
- 1 Erster Justizhauptwachtmeister (Bes.Gr. A 6 + Amtszulage).

Mehr entsprechend der festgelegten Personalausstattung.

422 04	051	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des
Kap. 0510 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6
Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst
sind.

428 01	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	380,3 333,3 277,3	a) b) c)	383,9	389,9
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Mehr entsprechend der festgelegten Personalausstattung.

428 06	051	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	17,0 12,9 3,1	a) b) c)	17,0	17,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	------	------

443 01	840	Fürsorgemaßnahmen	0,1 0,0 0,0	a) b) c)	0,1	0,1
--------	-----	-------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach
§§ 47 ff. LBeamtVGBW, die Unfallausgleichsleistungen nach § 50 LBeamtVGBW
jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt
werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit.
443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.

Ministerium der Justiz und für Europa

0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

453 01	051	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	15,0 16,7 18,7	a) b) c)	20,0	20,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Trennungsgelder	15,0
--------------------	------

459 01	840	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).	0,1 0,0 0,0	a) b) c)	0,1	0,1
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

Leistungen nach § 80 LBG, bei Richterinnen und Richtern i.V. mit § 8 des Landesrichter- und -staatsanwaltgesetzes -LRiStAG-, sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.

Zwischensumme Personalausgaben 1.066,4 a) 1.206,4 1.218,7

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	051	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18,0 17,9 10,0	a) b) c)	18,0	18,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	5,0
2. Porto	4,0
3. Unterhaltung und Instandsetzung	3,0
4. Sonstiges	6,0
zus.	18,0

Die Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände der Zentralen Stelle werden aus Mitteln des Kap. 0503 beschafft. Wegen der Kostenbeteiligung der anderen Länder entrichtet die Zentrale Stelle für die Inanspruchnahme dieser Gegenstände eine Nutzungsentschädigung.

517 01	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	5,0 26,2 26,7	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden die Hausbewirtschaftungskosten hier nachgewiesen. Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Wasser und Abwasser, Abfallbeseitigung, geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel.

Ministerium der Justiz und für Europa

0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
517 05	051	Energiebewirtschaftungskosten	12,9 17,4 15,9		a) b) c)	12,9	12,9
<p>Erläuterung: Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden die Energiebewirtschaftungskosten hier nachgewiesen. Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Elektrizität, Öl und Gas.</p>							
518 01	051	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	46,5 44,9 44,9		a) b) c)	46,5	46,5
<p>Erläuterung: Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) wird die Gebäudemiete hier nachgewiesen.</p> <p>Veranschlagt sind: _____ Tsd. EUR</p> <p>1. Dienstgebäude (ggf. mit Wohnungen), Diensträume u.dgl. 46,5</p>							
527 01	051	Dienstreisen	7,0 24,3 27,7		a) b) c)	7,0	7,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p>							
529 01	051	Zur Verfügung des Leiters der Zentralen Stelle für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,3 0,0 0,2		a) b) c)	0,3	0,3
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
534 01	051	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	42,0 0,0 56,4		a) b) c)	42,0	42,0
<p>Erläuterung: Übersetzungskosten in Verwaltungssachen.</p>							
536 05	051	Auslagen in Ermittlungsverfahren (einschließlich Reisekosten)	42,0 2,8 60,0		a) b) c)	42,0	42,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind: _____ Tsd. EUR</p> <p>Sonstige Auslagen in Rechtssachen (insbesondere Übersetzungskosten und Reisekosten) 42,0</p>							

Ministerium der Justiz und für Europa

0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

546 49	051	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,6 0,9 2,5	a) b) c)		0,6	0,6
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern sowie Aufwendungen für die Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes.
Hier sind auch 400 EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.
Hier werden auch die Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements der Zentralen Stelle zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit nachgewiesen.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	174,3	a)	174,3	174,3
--	-------	----	-------	-------

Titelgruppen

61		Abfindungen und Übergangsgelder					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.					
428 61	840	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,2 0,0 0,0	a) b) c)		0,2	0,2
		Summe Titelgruppe 61	0,2	a)		0,2	0,2

69		Aufwand für Informationstechnik					
		Erläuterung: Die Zentrale Stelle ist im Wege des BK-Insourcing (BITBW) mit Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.					
511 69A	051	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2,0 0,0 5,4	a) b) c)		2,0	2,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Unterhaltung und Instandsetzung von Maschinen und Geräten.

511 69B	051	Fernmeldegebühren u. dgl.	8,0 6,7 4,4	a) b) c)		8,0	8,0
---------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Ministerium der Justiz und für Europa

0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen 8,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen
Fernsprechanchlüsse:

	2017	2018	2019
	1	1	1

Die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen ist an die Behördenzentrale
des Finanzamts Ludwigsburg (Kap. 0608) angeschlossen. Die anteiligen Kosten
werden wegen der Beteiligung der anderen Länder erstattet.

514 69	051	Verbrauchsmittel	2,0 0,0 0,0	a) b) c)	2,0	2,0
--------	-----	------------------	-------------------	----------------	-----	-----

518 69	051	Maschinen- und Gerätemieten	5,0 -0,1 -0,2	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	-----------------------------	---------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Mieten für Kopiergeräte.

534 69	051	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	20,0 15,2 15,3	a) b) c)	20,0	20,0
--------	-----	----------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für das BK-Insourcing
(BITBW).

546 69	051	Sonstiger Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Summe Titelgruppe 69			37,0	a)	37,0	37,0
-----------------------------	--	--	------	----	------	------

Gesamtausgaben			1.277,9	a)	1.417,9	1.430,2
-----------------------	--	--	---------	----	---------	---------

Abschluss Kapitel 0510

Übrige Einnahmen			1.277,9	a)	1.417,9	1.430,2
-------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

Gesamteinnahmen			1.277,9	a)	1.417,9	1.430,2
------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

Personalausgaben			1.066,6	a)	1.206,6	1.218,9
-------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

Sächliche Verwaltungsausgaben			211,3	a)	211,3	211,3
--------------------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

Gesamtausgaben			1.277,9	a)	1.417,9	1.430,2
-----------------------	--	--	---------	----	---------	---------

Kapitel 0510 Überschuss			0,0	a)	0,0	0,0
--------------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

Ministerium der Justiz und für Europa

0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Im badischen Rechtsgebiet waren 64 staatliche Notariate eingerichtet, die am 1. Januar 2018 aufgehoben wurden. Aus der bis zum Jahresende 2017 währenden Tätigkeit dieser Notariate sind im Jahr 2018 noch Einnahmen zu verbuchen. Im Gegenzug fallen Ausgaben an für die ergänzende Vergütung der Notariatsabwickler nach der Abwicklervergütungsverordnung. Alle übrigen Einnahmen und Ausgaben werden abschließend in das Kapitel 0503 übertragen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 42	051	Einnahmen an Gebühren und Auslagen	84.000,0 100.006,6 96.252,3	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------------------	-----------------------------------	----------------	-----	-----

Im Zuge der Umsetzung der Notariatsreform können die den Notaren zustehenden Gebührenanteile von den Einnahmen abgesetzt werden.

Die an die Steuerverwaltung abzuführende Umsatzsteuer aus Beurkundungs- und Beglaubigungstätigkeit der Ratschreiber wird von den Einnahmen abgesetzt.

Erläuterung: Hier nachgewiesen werden die Einnahmen an Gebühren und Auslagen der Notariate, soweit sie von den Notariatsabwicklern an das Land abzuführen sind.

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 111 42 43.000,0 Tsd. EUR.

2019 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 111 42 41.252,4 Tsd. EUR.

112 46	051	Erstattung von Prozesskosten	12,5 0,0 10,8	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------------	---------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 112 46 12,5 Tsd. EUR.

119 49	051	Vermischte Einnahmen	1,0 0,7 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 119 49 1,0 Tsd. EUR.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			84.013,5	a)	0,0	0,0
---	--	--	----------	----	-----	-----

Ministerium der Justiz und für Europa

0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

70		Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets				
111 70A	051	Einnahmen an Gebühren und Auslagen der Grundbuchämter	0,0 25.800,3 42.719,9	a) b) c)	0,0	0,0
119 70	051	Verwaltungseinnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 70			0,0	a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			84.013,5	a)	0,0	0,0

Ausgaben

Über § 6 StHG hinaus sind die Ausgaben der OGr. 81 vollständig mit den Ausgaben der OGr. 51 - 54 (ohne GNr. 529 und 536, Tit. 546 51 und Titel der TG 69) gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei den Titeln des Kapitels 0503, an die jeweils übertragen wird, zulässig.

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2018/2019 umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme des Tit. 459 52 sowie der Titel in Titelgruppen und hat ein Gesamtvolumen in den Jahren 2018 und 2019 in Höhe von 0 Euro.

Über § 6a StHG 2018/2019 hinaus sind die in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben des Einzelplans 05; ausgenommen hiervon sind die Personalausgaben des Kap. 0508.

422 01	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	16.013,9 16.538,1 20.036,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 422 01 12.893,0 Tsd. EUR.

422 04	051	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 3,7 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Ministerium der Justiz und für Europa

0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
427 51	051	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1.495,0 1.326,0 971,9	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 427 51 100,0 Tsd. EUR.						
428 01	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	12.586,3 13.672,4 13.918,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen Tsd. EUR						
6. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)			0,0			
2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 428 01 8.218,2 Tsd. EUR (davon Erl. 6: 64,0 Tsd. EUR).						
428 05	051	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	3,0 1,5 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 428 05 3,0 Tsd. EUR.						
428 06	051	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	310,0 237,2 279,8	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 428 06 307,1 Tsd. EUR und nach Kap. 1209 Tit. 517 01 2,9 Tsd. EUR.						
453 01	051	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	18,0 23,5 14,4	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 453 01 18,0 Tsd. EUR.						

Ministerium der Justiz und für Europa

**0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 a) Ist 2016 b) Ist 2015 c) Tsd. EUR	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

459 52	051	Rückzahlung von Gebührenanteilen auf Grund der Änderung des Landesjustizkostengesetzes	0,0 a) 2.739,5 b) 547,5 c)	7.000,0	850,0
--------	-----	--	----------------------------------	---------	-------

Die Mittel sind übertragbar.
Die Erläuterungsziffern sind verbindlich.
Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einnahmen bei Tit. 111 42 und Kap. 0512 Tit. 111 42 zulässig.

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Vergütung der Notariatsabwickler	7.000,0	850,0
2. Rückzahlung von zu viel abgeführten Gebührenanteilen	0,0	0,0
zus.	7.000,0	850,0

Hier werden die Ausgaben für die Rückzahlung von zu viel abgeführten Gebührenanteilen an die Notarinnen und Notare im Landesdienst auf Grund der Änderung des Landesjustizkostengesetzes nachgewiesen. Die Änderung des Landesjustizkostengesetzes beruht insbesondere auf einer Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes, wonach in gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten die Aufwendungspauschale in Höhe von 15 % der Beurkundungsgebühr von den Notarinnen und Notaren im Landesdienst nicht an das Land abzuführen ist.

Aus diesem Titel darf auch die Rückzahlung von Gebührenanteilen an die Notarinnen und Notare im Landesdienst des württembergischen Rechtsgebiets geleistet werden.

Aus diesem Titel wird auch die Vergütung der Notariatsabwickler im badischen und im württembergischen Rechtsgebiet geleistet.

Zwischensumme Personalausgaben	30.426,2 a)	7.000,0	850,0
---------------------------------------	-------------	---------	-------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	051	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	900,0 a) 773,7 b) 827,5 c)	0,0	0,0
--------	-----	---	----------------------------------	-----	-----

Portorückvergütungen fließen den Mitteln zu.

Erläuterung:
2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 511 01 450,0 Tsd. EUR.

514 01	051	Haltung von Dienstfahrzeugen	1,5 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------------	----------------------------	-----	-----

Erläuterung:
2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 514 01 1,5 Tsd. EUR.

Ministerium der Justiz und für Europa

**0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
514 02	051	Dienst- und Schutzkleidung	0,2 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 514 02 0,2 Tsd. EUR.							
517 01	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	40,0 57,9 51,4	a) b) c)		0,0	0,0
525 21	051	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	32,0 52,4 64,9	a) b) c)		0,0	0,0
Tit. 525 21 und 525 70, Kap. 0503 Tit. 525 21 und Kap. 0512 Tit. 525 21 sind gegenseitig deckungsfähig. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.							
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 525 21 20,0 Tsd. EUR.							
526 01	051	Gerichts- und ähnliche Kosten	24,8 9,5 10,4	a) b) c)		0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 526 01 24,8 Tsd. EUR.							
526 11	051	Kosten für Sachverständige	5,0 0,2 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 526 11 5,0 Tsd. EUR.							
527 01	051	Dienstreisen	24,0 32,7 17,3	a) b) c)		0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 527 01 24,0 Tsd. EUR.							

Ministerium der Justiz und für Europa

**0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
532 01	051	Umzugs- und Verlegungskosten	8,0 0,0 5,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung:							
2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 532 01 8,0 Tsd. EUR.							
536 01	051	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	225,0 163,3 145,4		a) b) c)	0,0	0,0
546 49	051	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,5 4,7 0,6		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung:							
2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 546 49 2,5 Tsd. EUR.							
546 51	051	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)	120,0 51,6 -123,2		a) b) c)	0,0	0,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.							
Erläuterung:							
2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 546 51 120,0 Tsd. EUR.							
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			1.383,0		a)	0,0	0,0
Ausgaben für Investitionen							
812 01	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,4 0,0 11,3		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung:							
2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 812 01 30,4 Tsd. EUR.							
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			30,4		a)	0,0	0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
Titelgruppen							
69		Aufwand für Informationstechnik					
511 69A	051	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10,0 48,0 12,9	a) b) c)		0,0	0,0
511 69B	051	Fernmeldegebühren u. dgl.	400,0 139,5 155,1	a) b) c)		0,0	0,0
514 69	051	Verbrauchsmittel	90,0 74,5 72,0	a) b) c)		0,0	0,0
518 69	051	Maschinen- und Gerätemieten	220,0 135,5 134,0	a) b) c)		0,0	0,0
534 69	051	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	600,0 538,9 512,0	a) b) c)		0,0	0,0
546 69	051	Sonstiger Sachaufwand	70,0 7,0 5,3	a) b) c)		0,0	0,0
812 69	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	50,0 0,0 43,2	a) b) c)		0,0	0,0
Summe Titelgruppe 69			1.440,0	a)		0,0	0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

**0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
70		Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets				
511 70	051	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6,0 9,1 8,6	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 511 01 6,0 Tsd. EUR.				
514 70	051	Verbrauchsmittel	3,0 3,6 4,4	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 511 01 3,0 Tsd. EUR.				
518 70	051	Maschinen- und Gerätemieten	3,0 2,1 6,9	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 534 69 3,0 Tsd. EUR.				
525 70	051	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	0,0 0,3 0,1	a) b) c)	0,0	0,0
		Tit. 525 70 und Tit. 525 21 bei Kap. 0503, 0511 und 0512 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.				
526 70	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
527 70	051	Dienstreisen	30,0 32,3 39,6	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 527 01 30,0 Tsd. EUR.				
532 70	051	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
534 70	051	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	75,0 37,7 64,3	a) b) c)		0,0	0,0
Erläuterung:							
2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 534 69 75,0 Tsd. EUR.							
536 70	051	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	2,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
546 70	051	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Ersätze für Schadenersatzleistungen fließen den Mitteln zu.							
633 70	051	Entschädigungen der Gemeinden des badischen Rechtsgebiets für ihre personellen Aufwendungen zugunsten der Grundbuchämter	1.000,0 3.191,3 5.207,4	a) b) c)		0,0	0,0
812 70	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Summe Titelgruppe 70			1.119,0	a)		0,0	0,0
Gesamtausgaben			34.398,6	a)		7.000,0	850,0
Abschluss Kapitel 0511							
Verwaltungseinnahmen			84.013,5	a)		0,0	0,0
Gesamteinnahmen			84.013,5	a)		0,0	0,0
Personalausgaben			30.426,2	a)		7.000,0	850,0
Sächliche Verwaltungsausgaben			2.892,0	a)		0,0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			1.000,0	a)		0,0	0,0
Ausgaben für Investitionen			80,4	a)		0,0	0,0
Gesamtausgaben			34.398,6	a)		7.000,0	850,0
Kapitel 0511 Überschuss/Zuschuss			49.614,9	a)		7.000,0	850,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Im württembergischen Rechtsgebiet waren 223 Notariate eingerichtet, die am 1. Januar 2018 aufgehoben wurden. Aus der bis zum Jahresende 2017 währenden Tätigkeit dieser Notariate sind im Jahr 2018 noch Einnahmen zu verbuchen. Im Gegenzug fallen Ausgaben an für die ergänzende Vergütung der Notariatsabwickler nach der Abwicklervergütungsverordnung (vgl. Kap. 0511 Tit. 459 52) sowie für die Weiternutzung der von den Gemeinden zur Verfügung gestellten und bis 31. März 2018 zu räumenden Diensträumen nach § 47 LFGG. Alle übrigen Einnahmen und Ausgaben werden abschließend in das Kapitel 0503 übertragen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 42	051	Einnahmen an Gebühren und Auslagen	215.000,0 231.227,7 256.243,3	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------------------	-------------------------------------	----------------	-----	-----

Im Zuge der Umsetzung der Notariatsreform können die den Notaren zustehenden Gebührenanteile von den Einnahmen abgesetzt werden.

Die an die Steuerverwaltung abzuführende Umsatzsteuer aus Beurkundungs- und Beglaubigungstätigkeit der Ratschreiber wird von den Einnahmen abgesetzt.

Erläuterung:

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 111 42 136.000,0 Tsd. EUR.
2019 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 111 42 131.600,0 Tsd. EUR.

111 43	051	Einnahmen an Gebühren aus dem elektronischen Grundbuchabrufverfahren	4.180,0 3.495,0 3.417,6	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 111 42 3.500,0 Tsd. EUR.

112 46	051	Erstattung von Prozesskosten	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 112 46 0,5 Tsd. EUR.

119 02	051	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Notarakademie Baden-Württemberg	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Ministerium der Justiz und für Europa

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

119 49	051	Vermischte Einnahmen	5,0 2,3 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 119 49 5,0 Tsd. EUR.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen 219.185,5 a) 0,0 0,0

Gesamteinnahmen 219.185,5 a) 0,0 0,0

Ausgaben

Über § 6 StHG hinaus sind die Ausgaben der OGr. 81 vollständig mit den Ausgaben der OGr. 51 - 54 (ohne GNr. 529 und 536, Tit. 546 51 und Titel der TG 69) gegenseitig deckungsfähig.
Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei den Titeln des Kapitels 0503, an die jeweils übertragen wird, zulässig.

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2018/2019 umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 und hat ein Gesamtvolumen in den Jahren 2018 und 2019 in Höhe von 0 Euro.

Über § 6a StHG 2018/2019 hinaus sind die in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben des Einzelplans 05; ausgenommen hiervon sind die Personalausgaben des Kap. 0508.

422 01	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	32.143,7 31.343,6 32.742,9	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 422 01 17.278,6 Tsd. EUR.

422 04	051	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

427 51	051	Sonstige Beschäftigungsentgelte	800,0 797,0 858,4	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 427 51 200,0 Tsd. EUR.

Ministerium der Justiz und für Europa

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
428 01	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	38.265,8 36.029,4 39.344,9		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen							
Tsd. EUR							
6. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L) 0,0							
2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 428 01 26.170,0 Tsd. EUR (davon bei Erl. 6: 120,0 Tsd. EUR).							
428 05	051	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	39,4 55,7 37,1		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 428 05 39,4 Tsd. EUR.							
428 06	051	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	253,7 169,7 242,1		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 428 06 253,7 Tsd. EUR.							
453 01	051	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	10,0 13,9 1,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 453 01 10,0 Tsd. EUR.							
Zwischensumme Personalausgaben			71.512,6		a)	0,0	0,0
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01	051	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8,0 2,6 2,2		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 511 01 8,0 Tsd. EUR.							

Ministerium der Justiz und für Europa

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
525 21	051	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten Tit. 525 21 und Kap. 0511 Tit. 525 70 sind gegenseitig de- ckungsfähig. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.	170,0 107,8 126,7	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 525 21 85,0 Tsd. EUR.						
525 22	051	Berufliche Ausbildung der Landesbediensteten	2,5 1,2 2,5	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 525 22 2,5 Tsd. EUR.						
526 01	051	Gerichts- und ähnliche Kosten	10,0 83,8 4,9	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 526 01 10,0 Tsd. EUR.						
526 11	051	Kosten für Sachverständige	5,0 10,8 5,8	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 526 11 5,0 Tsd. EUR.						
527 01	051	Dienstreisen	95,0 71,9 52,4	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 527 01 95,0 Tsd. EUR.						
529 01	051	Zur Verfügung des Direktors der Notarakademie Baden-Württemberg für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,4 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
532 01	051	Umzugs- und Verlegungskosten	40,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 532 01 40,0 Tsd. EUR.					
536 01	051	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	39.903,8		a)	0,0	0,0
			33.724,1		b)		
			32.104,6		c)		
		Erläuterung: Übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 536 01 2018 40.500,0 Tsd. EUR, 2019 weitere 600,0 Tsd. EUR.					
537 01	051	Aufwendungen für sächliche Kosten der Notariate des württembergischen Rechtsgebiets (einschließlich Reisekosten) Portorückvergütungen fließen den Mitteln zu.	4.500,0		a)	0,0	0,0
			4.286,7		b)		
			4.470,8		c)		
		Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 511 01 1.525,0 Tsd. EUR.					
546 40	051	Für Aufwendungen anlässlich von Sonderveranstaltungen	12,0		a)	0,0	0,0
			12,8		b)		
			16,7		c)		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 02.					
546 49	051	Vermischte Verwaltungsausgaben	8,0		a)	0,0	0,0
			5,3		b)		
			6,8		c)		
		Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 546 49 8,0 Tsd. EUR.					
546 51	051	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)	200,0		a)	0,0	0,0
			-39,3		b)		
			10,6		c)		
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung: 2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 546 51 200,0 Tsd. EUR.					
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			44.954,7		a)	0,0	0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

633 01	051	Entschädigungen der Gemeinden des württembergischen Rechtsgebiets für ihre Aufwendungen zugunsten der Notariate	2.650,0 2.600,2 2.573,1	a) b) c)	765,0	0,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	-------	-----

Erläuterung: Auf Grund von § 21 Abs. 1 Nr. 2 des Landesjustizkostengesetzes (i.d.F. vom 12.12.2002, GBl. S. 477) erhalten die Gemeinden des württembergischen Rechtsgebiets eine Entschädigung pro Jahr und Einwohner des Notariatsbezirks für ihre Aufwendungen zu Gunsten der Notariate.

2018 übertragen nach Kap. 0512 Tit. 633 02 5,0 Tsd. EUR.

633 02	051	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, soweit nicht Tit. 633 01	55,0 50,0 43,6	a) b) c)	19,0	0,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	-----

Erläuterung:

2018 übertragen von Kap. 0512 Tit. 633 01 5,0 Tsd. EUR.

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

2.705,0 a) 784,0 0,0

Ausgaben für Investitionen

812 01	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	70,0 0,0 5,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

2018 übertragen infolge der Umsetzung der Notariatsreform nach Kap. 0503 Tit. 812 01 70,0 Tsd. EUR.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen

70,0 a) 0,0 0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
Titelgruppen							
69		Aufwand für Informationstechnik					
511 69A	051	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	86,1 79,8 13,5	a) b) c)		0,0	0,0
511 69B	051	Fernmeldegebühren u. dgl.	1.000,0 271,5 677,3	a) b) c)		0,0	0,0
514 69	051	Verbrauchsmittel	59,4 45,5 52,1	a) b) c)		0,0	0,0
518 69	051	Maschinen- und Gerätemieten	500,0 587,9 528,3	a) b) c)		0,0	0,0
534 69	051	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	4.750,0 3.684,2 4.731,9	a) b) c)		0,0	0,0
546 69	051	Sonstiger Sachaufwand	50,0 23,2 28,2	a) b) c)		0,0	0,0
812 69	051	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	50,0 175,1 78,8	a) b) c)		0,0	0,0
Summe Titelgruppe 69			6.495,5	a)		0,0	0,0
Gesamtausgaben			125.737,8	a)		784,0	0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0512

Verwaltungseinnahmen	219.185,5	a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen	219.185,5	a)	0,0	0,0
Personalausgaben	71.512,6	a)	0,0	0,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	51.400,2	a)	0,0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2.705,0	a)	784,0	0,0
Ausgaben für Investitionen	120,0	a)	0,0	0,0
Gesamtausgaben	125.737,8	a)	784,0	0,0
Kapitel 0512 Überschuss/Zuschuss	93.447,7	a)	784,0	0,0

Einzelplan 05

Ministerium der Justiz und für Europa

Zusammenstellung 2018

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0501	-	35,0	8,0	43,0	17.845,7	2.279,7	-
0502	-	390,0	600,0	990,0	401.932,1	32.598,6	-
0503	-	686.169,2	3.132,0	689.301,2	564.688,5	365.237,4	-
0504	-	0,5	200,0	200,5	1.905,3	450,3	-
0505	-	3.401,5	-	3.401,5	24.758,8	2.782,2	-
0506	-	5.404,5	-	5.404,5	21.099,8	17.363,8	-
0507	-	2.500,1	-	2.500,1	5.818,9	1.042,0	-
0508	-	1.415,0	11.211,8	12.626,8	183.434,9	33.121,3	-
0509	-	5.253,0	-	5.253,0	17.710,5	9.537,6	-
0510	-	-	1.417,9	1.417,9	1.206,6	211,3	-
0511	-	-	-	-	7.000,0	-	-
0512	-	-	-	-	-	-	-
Summe 2018	-	704.568,8	16.569,7	721.138,5	1.247.401,1	464.624,2	-
Summe 2017	-	828.667,8	15.953,6	844.621,4	1.217.913,9	453.263,3	-
Mehr (+) 2018	-	124.099,0 -	616,1 +	123.482,9 -	29.487,2 +	11.360,9 +	-
Weniger (-)							

Einzelplan 05

Ministerium der Justiz und für Europa

Zusammenstellung 2018

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2018 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2017 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2018 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
8.127,0	6.643,0	-	34.895,4	34.852,4 -	31.345,9 -	3.506,5 -	0501
1.047,2	3.364,9	-8.784,7	430.158,1	429.168,1 -	384.650,1 -	44.518,0 -	0502
13.294,9	6.015,8	-	949.236,6	259.935,4 -	309.553,3 -	49.617,9 +	0503
-	185,0	-	2.540,6	2.340,1 -	2.027,0 -	313,1 -	0504
5,0	95,0	-	27.641,0	24.239,5 -	20.216,7 -	4.022,8 -	0505
10,0	260,0	-	38.733,6	33.329,1 -	33.543,7 -	214,6 +	0506
2,0	16,0	-	6.878,9	4.378,8 -	4.283,5 -	95,3 -	0507
34.179,6	4.503,6	-	255.239,4	242.612,6 -	236.576,4 -	6.036,2 -	0508
5,0	130,0	-	27.383,1	22.130,1 -	21.722,1 -	408,0 -	0509
-	-	-	1.417,9	-	-	-	0510
-	-	-	7.000,0	7.000,0 -	49.614,9 +	56.614,9 -	0511
784,0	-	-	784,0	784,0 -	93.447,7 +	94.231,7 -	0512
57.454,7	21.213,3	-8.784,7	1.781.908,6	1.060.770,1 -	900.856,1 -	159.914,0 -	
59.369,3	23.734,7	-8.803,7	1.745.477,5				
1.914,6 -	2.521,4 -	19,0 +	36.431,1 +				

Einzelplan 05

Ministerium der Justiz und für Europa

Zusammenstellung 2019

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0501	-	35,0	8,0	43,0	18.021,1	2.279,7	-
0502	-	390,0	609,3	999,3	404.781,8	26.948,9	-
0503	-	684.021,6	3.432,0	687.453,6	564.266,9	367.961,9	-
0504	-	0,5	200,0	200,5	2.076,6	452,9	-
0505	-	3.401,5	-	3.401,5	24.893,3	2.796,4	-
0506	-	5.404,5	-	5.404,5	21.201,5	16.928,8	-
0507	-	2.500,1	-	2.500,1	5.876,7	1.044,2	-
0508	-	1.415,0	11.510,9	12.925,9	186.428,8	33.181,3	-
0509	-	5.253,0	-	5.253,0	17.627,7	9.537,6	-
0510	-	-	1.430,2	1.430,2	1.218,9	211,3	-
0511	-	-	-	-	850,0	-	-
0512	-	-	-	-	-	-	-
Summe 2019	-	702.421,2	17.190,4	719.611,6	1.247.243,3	461.343,0	-
Summe 2018	-	704.568,8	16.569,7	721.138,5	1.247.401,1	464.624,2	-
Mehr (+) 2019	-	2.147,6 -	620,7 +	1.526,9 -	157,8 -	3.281,2 -	-
Weniger (-)							

Einzelplan 05

Ministerium der Justiz und für Europa

Zusammenstellung 2019

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	2019 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2018 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2019 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
8.427,0	7.749,0	-	36.476,8	36.433,8 -	34.852,4 -	1.581,4 -	0501
1.306,2	2.640,0	-11.294,3	424.382,6	423.383,3 -	429.168,1 -	5.784,8 +	0502
13.325,0	3.775,3	-	949.329,1	261.875,5 -	259.935,4 -	1.940,1 -	0503
-	182,4	-	2.711,9	2.511,4 -	2.340,1 -	171,3 -	0504
5,0	95,0	-	27.789,7	24.388,2 -	24.239,5 -	148,7 -	0505
10,0	260,0	-	38.400,3	32.995,8 -	33.329,1 -	333,3 +	0506
2,0	16,0	-	6.938,9	4.438,8 -	4.378,8 -	60,0 -	0507
35.353,3	4.495,9	-	259.459,3	246.533,4 -	242.612,6 -	3.920,8 -	0508
5,0	130,0	-	27.300,3	22.047,3 -	22.130,1 -	82,8 +	0509
-	-	-	1.430,2	-	-	-	0510
-	-	-	850,0	850,0 -	7.000,0 -	6.150,0 +	0511
-	-	-	-	-	784,0 -	784,0 +	0512
58.433,5	19.343,6	-11.294,3	1.775.069,1	1.055.457,5 -	1.060.770,1 -	5.312,6 +	
57.454,7	21.213,3	-8.784,7	1.781.908,6				
978,8 +	1.869,7 -	2.509,6 -	6.839,5 -				

Einzelplan 05

Ministerium der Justiz und für Europa

Verpflichtungsermächtigungen 2018

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2018		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2019	2020	2021	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0501		Ministerium						
	71	Tourismusförderung						
	883 71 652	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.144,0	5.000,0	1.500,0	1.750,0	1.250,0	500,0
0503		Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften						
	684 03 051	Zuwendungen an Vereine und Opferberatungsstellen	75,0	300,0	75,0	75,0	75,0	75,0
	684 04 051	Zuschuss an das Netzwerk Straffälligenhilfe	2.268,8	9.735,9	2.334,9	2.400,9	2.467,0	2.533,1
		Einzelplan 05						
		Ministerium der Justiz und für Europa	-	15.035,9	3.909,9	4.225,9	3.792,0	3.108,1

Einzelplan 05

Ministerium der Justiz und für Europa

Verpflichtungsermächtigungen 2019

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2019		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2020	2021	2022	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0501		Ministerium						
	71	Tourismusförderung						
	883 71 652	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.250,0	5.000,0	1.500,0	1.750,0	1.250,0	500,0
0502		Allgemeine Bewilligungen						
	88	Vertretung des Landes bei der Europäischen Union						
	812 88 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	15,0	1.250,0	1.000,0	250,0	-	-
	89	Europaangelegenheiten						
	685 89 011	Zuschüsse zur Förderung des Europäischen Gedankens	518,0	1.500,0	500,0	500,0	500,0	-
		Einzelplan 05						
		Ministerium der Justiz und für Europa	-	7.750,0	3.000,0	2.500,0	1.750,0	500,0

Einzelplan 05

Ministerium der Justiz und für Europa

Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2018	2019	2020	2021	in späteren Haushaltsjahren
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2016 und früher.....	26.659,5	20.082,5	5.577,0	1.000,0	-	-
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2017 (Haushaltssoll).....	8.750,0	2.930,0	3.170,0	2.150,0	500,0	-
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2018 (Haushaltssoll).....	15.035,9	-	3.909,9	4.225,9	3.792,0	3.108,1
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2019 (Haushaltssoll).....	7.750,0	-	-	3.000,0	2.500,0	2.250,0
3. Gesamtbelastung.....	58.195,4	23.012,5	12.656,9	10.375,9	6.792,0	5.358,1

Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 05

Ministerium der Justiz und für Europa

Erläuterungen zu den Stellenplänen

A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
BI	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

B. Empfänger von Amtszulagen (Stand 1.1.2018)

A 5	Amtszulage für Hauptwarte und Gestüthauptwärter kw	1
A 5	Amtszulage für Erste Justizhauptwachmeister und Oberamtsmeister im Sitzungsdienst der Gerichte	2
A 6	Amtszulage im Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister	1
A 8 und A 9	Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei	3
A 9	Amtszulage für Oberin/Pflegevorsteher sowie Hauptstraßenmeister und im Spitzenamt für Beamte des übrigen mittleren Dienstes, Kriminalhauptwachmeister kw	4
A 10	Amtszulage für Erste Oberin/Erster Pflegevorsteher	5
A 11	Amtszulage für Fachoberlehrer mit Funktionszusätzen	6
A 12	Amtszulage für Direktoren und Konrektoren an Schulen	7
A 13	Amtszulage für Direktoren und Konrektoren an Schulen, Sonderschuloberlehrer kw	6
A 13	Amtszulage für bestimmte Konrektoren und Seminarschulräte in künftig wegfallenden Ämtern	8
A 13	Amtszulage im Spitzenamt für Rechtspfleger und für Beamte des gehobenen technischen Dienstes	9
A 14	Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen	6
A 14	Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	10
A 15	Amtszulage für Professoren in Ämtern als Bereichsleiter an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) und Amtszulage für Fachberater an einem Seminar für Schulpädagogik kw	11
A 15	Amtszulage für Professoren in Ämtern als der ständige Vertreter des Direktors an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)	12
A 15	Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen	6
A 15	Amtszulage für Regierungsmedizinaldirektoren	13
A 15	Amtszulage für Professoren als Studiengangsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	14
A 15	Amtszulage für Professoren als Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	15
A 16	Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden sowie Leitende Regierungsmedizinaldirektoren	16
B 3	Amtszulage für Direktoren einer Päd. Hochschule mit einer Messzahl von mehr als 1 000 bis zu 2 000 in künftig wegfallenden Ämtern	17
R 1 und R 2	Amtszulage für bestimmte Bad. Amtsnotare	18
R 1 bis R 3	Amtszulage für bestimmte Richter und Staatsanwälte	19
R 1 bis R 3	Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Registerzuständigkeit	19
R 1 bis R 3	Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Grundbuchzuständigkeit	20

Betrag zum 1. Januar 2018
- monatlich -

Euro

39,34 ¹⁾
72,55 ²⁾
137,40 ³⁾
292,95 ⁴⁾
107,12 ⁵⁾
204,09 ⁶⁾
170,16 ⁷⁾
115,08 ⁸⁾
297,68 ⁹⁾
300,04 ¹⁰⁾
136,07 ¹¹⁾
340,09 ¹²⁾
345,25 ¹³⁾
426,95 ¹⁴⁾
532,74 ¹⁵⁾
228,28 ¹⁶⁾
272,08 ¹⁷⁾
225,66 ¹⁸⁾
345,25 ¹⁹⁾
172,63 ²⁰⁾

Hinweis: Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit * versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes.-, bzw. Entgeltgruppen und in den Summen enthalten.
Amtsbezeichnungen gelten - auch bei Leerstellen - jeweils in weiblicher und männlicher Form (vgl. § 2 LBesGBW).

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
422 01	011	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
		Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können bis zu zwei Planstellen des höheren Dienstes der Planstellenabschnitte vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
		1. Ministerium			
B 9		Ministerialdirektor	1,0	1,0	1,0
B 6		Ministerialdirigent	5,0	5,0	5,0
B 4		Präsident des Landesjustizprüfungsamtes	1,0	1,0	1,0
B 3		Leitender Ministerialrat	5,0	5,0	5,0
		kw spätestens ab 01.01.2022	* 1,0	* 1,0	* 1,0
B 3		Ministerialrat	11,0	11,0	11,0
A 16		Ministerialrat 1)	12,0	14,0	14,0
		kw spätestens ab 01.01.2022	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 15		Regierungsdirektor 1)2)	22,0	24,0	24,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Der Wegfallvermerk kann im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.			
		kw spätestens ab 01.01.2021	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 14		Oberregierungsrat 2)	17,5	15,5	15,5
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Der Wegfallvermerk kann im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.			
		ku 5/5/5 spätestens bis 31.12.2021 nach Bes.Gr. R 1 (Richter am Land- und Amtsgericht) bei Kap. 0503 Tit. 422 01 (2. Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)			
A 14		Oberpsychologierat	0,5	0,5	0,5
A 13		Regierungsrat 2)	3,0	3,0	3,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Zentrale Stelle)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Oberamtsrat	17,5	20,5	21,5
A 12		Amtsrat	15,0	16,0	16,0
		Eine Stelle darf für die Dauer von 5 Jahren mit einem Notarvertreter der Bes.Gr. A 12 oder für die Dauer von einem Jahr mit einem Bezirksnotar der Bes.Gr. A 13 besetzt werden.			
A 11		Regierungsamtman	5,5	2,5	2,5
		Die Stellen dürfen für die Dauer von 5 Jahren mit Notarvertretern der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.			

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (O) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor	7,0	7,0	7,0
A 8		Regierungshauptsekretär	7,0	7,0	7,0
		ku 1/0/0 nach Bes.Gr. A 7 (Regierungsobersekretär) bis 31.12.2020			
A 7		Regierungsobersekretär	8,0	8,0	8,0
A 6		Regierungssekretär	1,0	1,0	1,0
		ku 1/0/0 nach Entg.Gr. 2-5 TV-L (Beschäftigte für Bürokommunikation) nach Ausscheiden des Stelleninhabers			
Summe 1. Ministerium			143,0	146,0	147,0
Summe kw			* 5,0	* 6,0	* 6,0

1) Bis zu 7 Stellen der Bes.Gr. A 16 und bis zu 3 Stellen der Bes.Gr. A 15 dürfen mit Richtern, Staatsanwälten und Notariatsdirektoren der Bes.Gr. R 2 besetzt werden, jedoch längstens für die Dauer von 5 Jahren.

2) Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A 13 bis A 15 dürfen auch mit Richtern, Staatsanwälten und Justizräten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, die Stellen der Bes.Gr. A 13 jedoch längstens für die Dauer von 2 Jahren.

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16	(Ministerialrat) Zugang; vgl. Wegfall von 1,0 Stellen der Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor)	1,0	-	-	-
A 16	(Ministerialrat) neu in Umsetzung der Empfehlungen der Expertenkommission zum Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen	1,0	-	-	-
A 15	(Regierungsdirektor) Zugang; vgl. Wegfall von 2,0 Stellen der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat)	2,0	-	-	-
A 15	(Regierungsdirektor) neu (kw) zur Steigerung der Europafähigkeit des Landes	1,0	-	-	-
A 15	(Regierungsdirektor) Wegfall; vgl. Zugang von 1,0 Stellen der Bes.Gr. A 16 (Ministerialrat)	-	1,0	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2021) neu zur Steigerung der Europafähigkeit des Landes	* 1,0	* -	* -	* -
A 14	(Oberregierungsrat) Wegfall; vgl. Zugang von 2,0 Stellen der Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor)	-	2,0	-	-
A 13	(Oberamtsrat) Zugang; vgl. Wegfall von 2,0 Stellen der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat)	2,0	-	-	-
A 13	(Oberamtsrat) übertragen von Kap. 0508 Tit. 428 01 unter gleichzeitiger Umwandlung von Entg.Gr. 11 TV-L	1,0	-	-	-
A 12	(Amtsrat) Zugang; vgl. Wegfall von 3,0 Stellen der Bes.Gr. A 11 (Regierungsamtmann)	3,0	-	-	-

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2017	2018	2019	
A 12		(Amtsrat) Wegfall; vgl. Zugang von 2,0 Stellen bei Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat)	-	2,0	-	-
A 11		(Regierungsamtmann) Wegfall; vgl. Zugang von 3,0 Stellen bei Bes.Gr. A 12 (Amtsrat)	-	3,0	-	-
A 13		(Oberamtsrat) neu für IT-Sicherheitsmanagement	-	-	1,0	-
zus. 1. Ministerium			11,0	8,0	1,0	-
zus. kw			* 1,0	* -	* -	* -
bleiben			3,0	-	1,0	-
bleiben kw			* 1,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

2. Vertretung des Landes bei der EU

B 6	Ministerialdirigent	1,0	1,0	1,0
B 3	Leitender Ministerialrat	1,0	2,0	2,0
A 16	Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat	1,0	1,0	1,0
A 11	Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
Summe 2. Vertretung des Landes bei der EU		8,0	9,0	9,0

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 3 (Leitender Ministerialrat) neu zur Steigerung der Europafähigkeit des Landes	1,0	-	-	-
zus. 2. Vertretung des Landes bei der EU	1,0	-	-	-
bleiben	1,0	0,0	0,0	0,0

3. Stellenpool für die befristete Tätigkeit von Landesbediensteten bei europäischen / internationalen Institutionen oder Europaeinheiten von Landes- / Bundesverwaltungen oder bei vergleichbaren Einrichtungen (Dynamischer Europapool)

A 15	Regierungsdirektor 1) 2)	2,0	2,0	2,0
A 14	Oberregierungsrat 1) 2)	4,0	4,0	4,0
A 13	Regierungsrat 1) 2)	2,0	2,0	2,0
Summe 3. Dynamischer Europapool		8,0	8,0	8,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
<p>1) Die Stellen können auch mit Beamten des gehobenen Dienstes und/oder einer anderen Fachrichtung besetzt werden. 2) Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A 13 bis A 15 dürfen auch mit Richtern, Staatsanwälten und Justizräten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, die Stellen der Bes.Gr. A 13 jedoch längstens für die Dauer von zwei Jahren.</p>					
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			159,0	163,0	164,0
Summe kw			* 5,0	* 6,0	* 6,0
<p>c) Stellenübersicht für abgeordnete Beamtinnen und Beamte von außerhalb der Landesverwaltung - außerhalb der Personalausgabenbudgetierung beschäftigt aus Kap. 0502 Tit. 422 92 -</p>					
A 16		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
Summe c) Stellenübersicht abgeordn. Bedienst.			2,0	2,0	2,0
<p>Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)</p>					
A 13		Oberamtsrat 1)2)3)	4,0	4,0	4,0
A 11		Regierungsamtmann 2)	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor 3)	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)			6,0	6,0	6,0
<p>1) 1/1/1 für eine Zuweisung zur Ausübung einer Tätigkeit bei der Stiftung "Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender". 2) 2/2/2 für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§§ 153b und 153c LBG-alt und § 72 Abs. 1 und 2 LBG-neu). 3) 3/3/3 für Elternzeiten nach § 3 Abs. 2 StHG.</p>					
Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte)			159,0	163,0	164,0
Summe kw			* 5,0	* 6,0	* 6,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
428 01	011	Stellenübersicht für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Beschäftigte)			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019			
		a) Außertarifliche Beschäftigte			
		Vertretung des Landes bei der EU	1,0	1,0	1,0
		Beobachter der Länder bei der EU	2,0	2,0	2,0
		- außerhalb der Personalausgabenbudgetierung beschäftigt aus Kap. 0502 Tit. 428 92 -			
		Summe a) Außertarifliche Beschäftigte	3,0	3,0	3,0
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		1. Ministerium			
13			1,0	1,0	1,0
11			1,0	1,0	1,0
9			5,0	5,0	5,0
8			11,5	11,5	11,5
		ku 3/3/3 nach Entg.Gr. 7 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
7			2,0	2,0	2,0
6			6,0	12,5	12,5
4		Kraftfahrer	2,0	2,0	2,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	13,5	6,5	6,5
		Summe 1. Ministerium	42,0	41,5	41,5

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
6	von Entg.Gr. 2-5 TV-L aus tariflichen Gründen	6,5	-	-	-
2-5	(Beschäftigte für Bürokommunikation) Wegfall	-	0,5	-	-
2-5	(Beschäftigte für Bürokommunikation) nach Entg.Gr. 6 TV-L aus tariflichen Gründen	-	6,5	-	-
	zus. 1. Ministerium	6,5	7,0	-	-
	bleiben	0,0	0,5	0,0	0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0501 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
2. Vertretung des Landes bei der EU					
13			2,0	2,0	2,0
8			1,0	1,0	1,0
6			1,0	1,0	1,0
6-9		Fremdsprachenassistent; -sekretär	1,0	1,0	1,0
5-9		Fremdsprachenassistent; -sekretär	4,0	4,0	4,0
Summe 2. Vertretung des Landes bei der EU			9,0	9,0	9,0
3. Beobachter der Länder bei der EU					
- außerhalb der Personalausgabenbudgetierung beschäftigt aus Kap. 0502 Tit. 428 92 -					
8			1,0	1,0	1,0
Summe 3. Beobachter der Länder bei der EU			1,0	1,0	1,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			52,0	51,5	51,5
Leerstellen für Beschäftigte (kw)					
9	1)		1,0	1,0	1,0
8	1)		1,0	1,0	1,0
7	1)		1,0	1,0	1,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation 1)	3,0	3,0	3,0
Summe Leerstellen für Beschäftigte (kw)			6,0	6,0	6,0
1) 6/6/6 für Beurlaubungen nach § 3 Abs. 16 StHG					
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/-innen			55,0	54,5	54,5
Summe Ministerium (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte)			214,0	217,5	218,5
Summe kw			* 5,0	* 6,0	* 6,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

¹Im Zuge der Notariatsreform sind in den Kap. 0511 und 0512 mit Ablauf des 31. Dezember 2017 500 Stellen für Beamte (Tit. 422 01) und tarifliche Beschäftigte (Tit. 428 01) weggefallen. ²Im Rahmen dieser Reform und der im gleichen Zusammenhang durchgeführten Grundbuchamtsreform werden die Kap. 0511 und 0512 nach und nach aufgelöst. ³Mit dem 1. Januar 2018 wurden die verbliebenen 1.264,5 Stellen daher zunächst in das Kap. 0503 übertragen. ⁴Von den 2018 übertragenen Stellen fallen im Zuge der Notariatsreform ab dem 1. Januar 2018 10,0 Stellen und ab dem 1. Januar 2019 weitere 80,0 Stellen weg, ab dem 1. Januar 2020 werden weitere 10,0 Stellen gesperrt. ⁵Im Rahmen bestehender Berichtspflichten und sonstiger verbindlicher Vorgaben ist mit den nächstfolgenden Haushalten zusätzlich zu den Stellenwegfällen aufgrund ausgebrachter kw-Vermerke der Stellenbedarf erneut zu prüfen. ⁶Im Rahmen der sozialverträglichen Umsetzung der Reformen wird das Ministerium für Finanzen ermächtigt, in Kap. 0503 Leerstellen für an freie Notariate zugewiesene Beamte nach § 20 BeamtStG und für Tarifbeschäftigte mit Sonderurlaub gemäß § 28 TV-L zu schaffen. ⁷Für jede nach Satz 6 geschaffene Leerstelle, die über den in den Sätzen 1 und 4 bezifferten Stellenwegfall hinausgeht, ist eine Planstelle oder andere Stelle ab dem Zeitpunkt des Freiwerdens zusätzlich zu sperren. ⁸Die nach Satz 7 gesperrten Planstellen und Stellen sind im nächstmöglichen Haushalt in Abgang zu stellen.

422 01 051 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter

Die Leiterinnen und Leiter von Gerichten mit Register- oder Grundbuchzuständigkeit bzw. mit Register- und Grundbuchzuständigkeit (2, 11, 2) erhalten eine Amtszulage nach Maßgabe des § 45 LBesGBW.

Die mit der Leitung der Jugendarrestanstalten Göppingen und Rastatt beauftragten Stelleninhaber/-innen erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe des § 57 Abs. 1 Nr. 12 LBesGBW. Die Planstellen des höheren Notariatsdienstes (Bes.Gr. R 1 bis R 2 + Amtszulage) dürfen auch mit Richtern und Staatsanwälten jeweils bis einschließlich derselben Bes.Gr. besetzt werden.

Bis zu 50 Planstellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. R 1 bis R 2 + Amtszulage in Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte) dürfen auch mit Bezirksnotaren (Bes.Gr. A 13 und A 14) oder mit Notarvertretern (Bes.Gr. A12) besetzt werden.

Die Planstellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Abschnitte 1 und 2 können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Bis zu 25 Planstellen des mittleren Dienstes der Bes.Gr. A 6 bis A 9 + Amtszulage in Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte) dürfen nach Weiterqualifizierung der Beschlussfertiger zu Rechtspflegern in Grundbuchsachen bis 31. Dezember 2019 auch mit Beamtinnen und Beamten des gehobenen Dienstes der Bes.Gr. A 9 und A 10 besetzt werden.

Bis zu 45 Stellen des mittleren Justizdienstes der Bes.Gr. A 6 bis A 8 dürfen ab 1. Juli 2019 bis zum 31. Dezember 2021 mit Gerichtsvollziehern des mittleren Gerichtsvollzieherdienstes im Eingangsamts (Bes.Gr. A 8) besetzt werden, soweit diese frühestens im Jahr 2017 zu Gerichtsvollziehern ernannt wurden.

Ministerium der Justiz und für Europa
0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
		1. Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften			
R 8		Präsident des Oberlandesgerichts	2,0	2,0	2,0
R 6		Generalstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte im Bezirk-	2,0	2,0	2,0
R 4		Vizepräsident des Oberlandesgerichts	2,0	2,0	2,0
R 3		Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	46,0	46,0	46,0
R 3		Leitender Oberstaatsanwalt -als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht-	5,0	5,0	5,0
R 2		Richter am Oberlandesgericht	139,0	139,0	139,0
		10/10/10 Stellen dürfen -5/5/5 Stellen sollen ausschließlich- mit Richtern besetzt werden, die zugleich das Amt eines Professors an einer wissenschaftlichen Hochschule bekleiden. Die Dienstbezüge einschließlich der nichtruhegehaltfähigen Zulage nach § 62 LBesGBW werden aus der jeweiligen Professorenstelle bestritten.			
R 2		Oberstaatsanwalt -als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht-	24,0	24,0	24,0
R 2		Notariatsdirektor -als Leiter eines Notariats mit 4 bis 7 Planstellen für Notare-	0,0	9,0	9,0
		Die Planstellen dürfen auch mit Bezirksnotaren der Bes.Gr. A 13 und A 14 sowie mit Notarvertretern der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.			
R 2		Notariatsdirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Notariats mit 8 und mehr Planstellen für Notare-	0,0	1,0	1,0
		Die Planstellen dürfen auch mit Bezirksnotaren der Bes.Gr. A 13 und A 14 sowie mit Notarvertretern der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.			
A 15		Regierungsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 14		Oberregierungsrat	2,0	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat (J) + Amtszulage	6,0	6,0	6,0
A 13		Oberamtsrat (J)	11,0	11,0	12,0
A 12		Amtsrat (J)	12,5	12,5	12,5
		Bis zu 3 Stellen dürfen mit Notarvertretern der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.			
A 11		Justizamtmann	7,0	7,0	7,0
A 10		Justizoberinspektor	16,0	16,0	16,0
A 9		Justizinspektor	7,0	7,0	7,0
A 9		Amtsinspektor (J) + Amtszulage	21,5	21,5	21,5
A 9		Amtsinspektor (J)	15,0	15,0	15,0
A 8		Justizhauptsekretär	20,0	20,0	20,0
A 7		Justizobersekretär	24,5	24,5	24,5
A 7		Justizobersekretär im Justizwachtmeisterdienst	2,0	2,0	2,0
A 6		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
A 6		Justizsekretär	20,0	20,0	20,0
		Summe 1. OLG und Generalstaatsanwaltschaft	392,5	402,5	403,5

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
R 2	(Notariatsdirektor (Ltr. 4-7St.)) übertragen von Kap. 0511 Tit. 422 01	9,0	-	-	-
R 2	(Notariatsdirektor) übertragen von Kap. 0511 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 13	(Oberamtsrat (J)) neu für das IT-Sicherheitsmanagement	-	-	1,0	-
zus. 1. OLG und Generalstaatsanwaltschaft		10,0	-	1,0	-
bleiben		10,0	0,0	1,0	0,0

2. Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte

R 6	Präsident des Landgerichts -mit 151 und mehr Richterplanstellen im Bezirk-	1,0	1,0	1,0
R 5	Präsident des Landgerichts -mit 81 bis 150 Richterplanstellen im Bezirk-	1,0	1,0	1,0
R 5	Präsident des Amtsgerichts Stuttgart	1,0	1,0	1,0
R 5	Leitender Oberstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 81 und mehr Planstellen für Staatsanwälte-	1,0	1,0	1,0
R 4	Präsident des Landgerichts -mit 41 bis 80 Richterplanstellen im Bezirk-	10,0	10,0	10,0
R 4	Leitender Oberstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 41 bis 80 Planstellen für Staatsanwälte-	2,0	2,0	2,0
R 3	Präsident des Landgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen im Bezirk-	5,0	5,0	5,0
R 3	Vizepräsident des Landgerichts -als der ständige Vertreter des in die Bes.Gr. R 5 oder R 6 eingestuftem Präsidenten-	2,0	2,0	2,0
R 3	Präsident des Amtsgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen-	4,0	4,0	4,0
R 3	Vizepräsident des Amtsgerichts -als der ständige Vertreter des in die Besoldungsgruppe R 5 eingestuftem Präsidenten-	1,0	1,0	1,0
R 3	Leitender Oberstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte-	13,0	13,0	13,0
	kw mit Wegfall der Aufgabe (Zentrale Stelle)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
R 3	Leitender Oberstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten Mosbach und Waldshut-Tiengen-	2,0	2,0	2,0
R 3	Oberstaatsanwalt -als der ständige Vertreter des in die Besoldungsgruppe R 5 eingestuftem Leitenden Oberstaatsanwalts-	1,0	1,0	1,0
R 2	Vorsitzender Richter am Landgericht -als weiterer aufsichtführender Richter an Landgerichten mit 81 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
R 2	Vizepräsident des Landgerichts -als der ständige Vertreter des in die Bes.Gr. R 3 oder R 4 eingestuftem Präsidenten- + Amtszulage	15,0	15,0	15,0
R 2	Direktor des Amtsgerichts -mit 8 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	26,0	26,0	26,0
R 2	Direktor des Amtsgerichts -mit 4 bis 7 Richterplanstellen-	35,0	35,0	35,0
R 2	Vizepräsident des Amtsgerichts -als der ständige Vertreter des Präsidenten an Gerichten mit 16 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	4,0	4,0	4,0

Ministerium der Justiz und für Europa
0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
R 2		Vorsitzender Richter am Landgericht	237,0	237,0	237,0
R 2		Richter am Amtsgericht -als der ständige Vertreter des Direktors bei einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen-	26,0	26,0	26,0
R 2		Richter am Amtsgericht -als weiterer aufsichtführender Richter an Gerichten mit 10 und mehr Richterplanstellen-	38,0	38,0	38,0
R 2		Leitender Oberstaatsanwalt -als Leiter einer Zweigstelle einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht- + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
R 2		Oberstaatsanwalt -als der ständige Vertreter der in Bes.Gr. R 3 und R 4 eingestuften Leitenden Oberstaatsanwälte- + Amtszulage	14,0	14,0	14,0
R 2		Oberstaatsanwalt -als Hauptabteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte- + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
R 2		Oberstaatsanwalt -als Hauptabteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 100 Planstellen für Staatsanwälte- + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
R 2		Oberstaatsanwalt -als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht-	67,0	67,0	67,0
R 2		Notariatsdirektor -als Leiter eines Notariats mit 8 und mehr Planstellen für Notare- + Amtszulage	0,0	2,0	2,0
R 2		Notariatsdirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Notariats mit 8 und mehr Planstellen für Notare-	0,0	1,0	1,0
R 1		Direktor des Amtsgerichts -mit bis zu 3 Richterplanstellen- + Amtszulage	42,0	42,0	42,0
R 1		Richter am Amtsgericht -als ständiger Vertreter des Direktors bei einem Gericht mit 4 bis 7 Richterplanstellen- + Amtszulage	35,0	35,0	35,0
R 1		Richter am Land- und Amtsgericht 1)	881,5	881,5	881,5
		<p>Eine Stelle darf ausschließlich mit einem Richter besetzt werden, der zugleich das Amt eines Professors an einer wissenschaftlichen Hochschule bekleidet. Die Dienstbezüge einschließlich der nicht ruhegehaltfähigen Zulage nach § 62 LBesGBW werden aus der jeweiligen Professorenstelle bestritten. Bis zu 2 Stellen können mit Beamten der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) besetzt werden.</p>			
R 1		Erster Staatsanwalt + Amtszulage	153,0	153,0	153,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Zentrale Stelle)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
R 1		Staatsanwalt 1)	273,5	273,5	273,5
		<p>Bis zu 35 Stellen können mit Richtern kraft Auftrags besetzt werden. Bis zu 8 Stellen können mit Amtsanwälten der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.</p>			
		kw mit Wegfall der Aufgabe (Zentrale Stelle)	* 5,0	* 5,0	* 5,0
		kw spätestens ab 01.01.2020	* 5,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2022	* 0,0	* 5,0	* 5,0
R 1		Oberjustizrat -als Leiter eines Notariats mit bis zu 3 Planstellen für Notare- + Amtszulage	0,0	51,0	51,0
R 1		Justizrat	0,0	63,0	63,0
A 14		Erster Oberamtsanwalt	10,0	10,0	10,0
A 14		Oberregierungsrat	8,0	14,0	14,0
A 13		Regierungsrat	6,0	0,0	0,0

Ministerium der Justiz und für Europa
0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
		Die Stellen können mit Beschäftigten der Entg.Gr. 14 TV-L bzw. der Entg.Gr. 13 TV-L, die nach § 17 Abs. 8 TVÜ-L eine persönliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zur Entg.Gr. 14 TV-L erhalten, besetzt werden.			
A 14		Bezirksnotar	0,0	44,0	44,0
		Die Planstellen dürfen auch mit Beamten des gehobenen Justizdienstes der Bes.Gr. A 9 bis A 13 + Amtszulage besetzt werden.			
A 13		Bezirksnotar	36,0	412,5	412,5
		Die Planstellen dürfen auch mit Beamten des gehobenen Justizdienstes der Bes.Gr. A 9 bis A 13 besetzt werden.			
A 13		Oberamtsrat (J) + Amtszulage	26,0	26,0	26,0
A 13		Oberamtsanwalt	39,0	39,0	39,0
		Bis zu 4 Stellen können bei unvorhergesehenem Ausscheiden von Oberamtsanwälten vorübergehend - längstens jedoch für die Dauer von 2 Jahren - mit richterlichen Hilfskräften der Bes.Gr. R 1 (Richter, Staatsanwälte) besetzt werden.			
A 13		Oberamtsrat (J), Oberamtsrat (A)	86,0	86,0	86,0
		Eine Stelle kann mit einem Justizrat (Bes.Gr. R 1) bzw. einem Oberjustizrat (Bes.Gr. R 1 + Amtszulage) bzw. einem Bezirksnotar (Bes.Gr. A 14) bzw. einem Richter und Staatsanwalt (Bes.Gr. R 1) bzw. einem Beamten des höheren nichtrichterlichen Dienstes (Bes.Gr. A 13 bis A 15) besetzt werden.			
A 12		Amtsanwalt	37,0	37,0	37,0
		Bis zu 4 Stellen können bei unvorhergesehenen Elternzeiten von Amtsanwältinnen und Amtsanwälten vorübergehend - längstens jedoch für die Dauer von 2 Jahren - mit richterlichen Hilfskräften der Bes.Gr. R 1 (Richter, Staatsanwälte) besetzt werden.			
A 12		Notarvertreter	19,0	19,0	19,0
		Die Planstellen dürfen auch mit Beamten des gehobenen Justizdienstes der Bes.Gr. A 9 bis A 12 besetzt werden.			
A 12		Amtsrat (J), Amtsrat (A)	252,0	252,0	252,0
		Eine halbe Stelle kann mit einem Notarvertreter der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.			
A 11		Justizamtmann, Archivamtmann	391,0	391,0	391,0
		Eine Stelle kann für die Dauer von bis zu 5 Jahren mit einem Notarvertreter der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.			
		kw spätestens ab 01.01.2019 3)	* 23,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2020 3)	* 0,0	* 23,0	* 23,0
A 10		Justizoberinspektor	244,0	252,0	252,0
A 9		Justizinspektor	112,5	107,0	98,0
		kw spätestens ab 01.01.2018 3)	* 25,5	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2019 3)	* 9,0	* 9,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2020 3)	* 0,0	* 20,0	* 20,0
A 9		Amtsinspektor (J) + Amtszulage	109,5	153,0	153,0

Ministerium der Justiz und für Europa
0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
A 9		Obergerichtsvollzieher + Amtszulage Die Stellen dürfen auch mit Beamten des gehobenen Gerichtsvollzieherdienstes der Bes.Gr. A 11 besetzt werden.	127,0	127,0	127,0
A 9		Amtsinspektor (J)	283,0	326,5	326,5
A 9		Obergerichtsvollzieher Die Stellen dürfen auch mit Beamten des gehobenen Gerichtsvollzieherdienstes der Bes.Gr. A 10 besetzt werden.	249,0	249,0	249,0
A 8		Gerichtsvollzieher Die Stellen dürfen auch mit Beamten des gehobenen Gerichtsvollzieherdienstes der Bes.Gr. A 9 besetzt werden.	156,0	156,0	156,0
A 8		Justizhauptsekretär ku 81/0/0 nach Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär) bis 31.12.2020	435,5	447,5	447,5
A 8		Justizhauptsekretär im Justizwachtmeisterdienst	14,0	15,0	17,0
A 7		Justizobersekretär ku 70/0/0 nach Bes.Gr. A 6 (Justizsekretär) bis 31.12.2020	337,5	337,5	337,5
		kw spätestens ab 01.01.2020 3)	* 9,5	* 9,5	* 9,5
		kw spätestens ab 01.01.2023 3)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 7		Justizobersekretär im Justizwachtmeisterdienst	58,0	64,0	71,0
A 6		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	380,0	410,0	435,0
A 6		Justizsekretär kw spätestens ab 01.01.2022	123,0	119,5	119,5
			* 0,0	* 14,0	* 14,0
Summe 2. Land-/ Amtsgerichte, Staatsanwaltsch.			5.443,0	6.115,5	6.140,5
Summe kw			* 81,0	* 89,5	* 80,5

1) Die Planstellen für Richter am Land- und Amtsgericht der Bes.Gr. R 1 und für Staatsanwälte der Bes.Gr. R 1 dürfen bei Bedarf in bis zu 60 Fällen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

3) Erläuterung: kw-Stellen für die Grundbuchamts-Strukturreform.

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
R 2	(Notariatsdirektor +Amtszul. (Ltr. >7St.)) übertragen von Kap. 0511 Tit. 422 01	2,0	-	-	-
R 2	(Notariatsdirektor) übertragen von Kap. 0511 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2020) Veränderung des kw-Vermerks	* -	* 5,0	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2022) Veränderung des kw-Vermerks	* 5,0	* -	* -	* -
R 1	(Oberjustizrat +Amtszulage (Ltr. <3ST.)) übertragen von Kap. 0511 Tit. 422 01	51,0	-	-	-
R 1	(Justizrat) übertragen von Kap. 0511 Tit. 422 01	63,0	-	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) Zugang; vgl. Wegfall von 6,0 Stellen der Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat)	6,0	-	-	-
A 13	(Regierungsrat) Wegfall; vgl. Zugang von 6,0 Stellen der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat)	-	6,0	-	-
A 14	(Bezirksnotar) übertragen von Kap. 0512 Tit. 422 01	7,0	-	-	-
A 14	(Bezirksnotar) übertragen von Kap. 0512 Tit. 422 01	37,0	-	-	-
A 13	(Bezirksnotar) übertragen von Kap. 0512 Tit. 422 01	82,0	-	-	-
A 13	(Bezirksnotar) übertragen von Kap. 0512 Tit. 422 01	294,5	-	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2019) Veränderung des kw-Vermerks	* -	* 23,0	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2020) Veränderung des kw-Vermerks	* 23,0	* -	* -	* -
A 10	(Justizoberinspektor) übertragen von Kap. 0511 Tit. 422 01	8,0	-	-	-
A 9	(Justizinspektor) neu (kw) für Notariats- und Grundbuchamtsreform	20,0	-	-	-
A 9	(Justizinspektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 3)	-	25,5	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 3)	* -	* 25,5	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2020) neu (kw) für Notariats- und Grundbuchamtsreform	* 20,0	* -	* -	* -
A 9	(Amtsinspektor (J) + Amtszulage) übertragen von Kap. 0511 Tit. 422 01	41,5	-	-	-
A 9	(Amtsinspektor (J) + Amtszulage) übertragen von Kap. 0512 Tit. 422 01	2,0	-	-	-
A 9	(Amtsinspektor (J)) übertragen von Kap. 0511 Tit. 422 01	40,5	-	-	-
A 9	(Amtsinspektor (J)) übertragen von Kap. 0512 Tit. 422 01	3,0	-	-	-
A 8	(Justizhauptsekretär) übertragen von Kap. 0511 Tit. 422 01	12,0	-	-	-
A 8	(Justizhauptsekretär (JWMD)) übertragen von Tit. 428 01 unter gleichzeitiger Umwandlung von Entgeltgruppe 3 TV-L	1,0	-	-	-
A 7	(Justizobersekretär (JWMD)) neu zur Verbesserung der Sicherheit an Gerichten und Staatsanwaltschaften	6,0	-	-	-
A 6	(Erster Justizhauptwachmeister +Amtszul.) übertragen von Tit. 428 01 unter gleichzeitiger Umwandlung von Entgeltgruppe 3 TV-L	6,0	-	-	-

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2017	2018	2019	
A 6		(Erster Justizhauptwachmeister +Amtszul.) neu zur Verbesserung der Sicherheit an Gerichten und Staatsanwaltschaften	24,0	-	-	-
A 6		(Justizsekretär) Stelleneinsparung zum 01.01.2017	-	3,5	-	-
kw		(spätestens ab 01.01.2022) neu wegen Umstellung der Gerichtsvollzieherausbildung	* 14,0	* -	* -	* -
A 9		(Justizinspektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 3)	-	-	-	9,0
kw		(spätestens ab 01.01.2019) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 3)	* -	* -	* -	* 9,0
A 8		(Justizhauptsekretär (JWMD)) neu zur Verbesserung der Sicherheit an Gerichten und Staatsanwaltschaften	-	-	2,0	-
A 7		(Justizobersekretär (JWMD)) neu zur Verbesserung der Sicherheit an Gerichten und Staatsanwaltschaften	-	-	7,0	-
A 6		(Erster Justizhauptwachmeister +Amtszul.) neu zur Verbesserung der Sicherheit an Gerichten und Staatsanwaltschaften	-	-	25,0	-
zus. 2. Land-/ Amtsgerichte, Staatsanwaltsch.			707,5	35,0	34,0	9,0
		zus. kw	* 62,0	* 53,5	* -	* 9,0
		bleiben	672,5	-	25,0	-
		bleiben kw	* 8,5	* 0,0	* 0,0	* 9,0

Summe a)Planstellen für Beamte-/Richter/-innen 5.835,5 6.518,0 6.544,0

Summe kw * 81,0 * 89,5 * 80,5

Ministerium der Justiz und für Europa
0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
		Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter(kw)			
R 2		Vorsitzender Richter am Landgericht 2)	2,0	2,0	2,0
R 2		Richter am Oberlandesgericht 1)2)5)	5,0	5,0	5,0
R 2		Oberstaatsanwalt -als Dezernent bei der Staatsanwaltschaft bei den Oberlandesgerichten oder als Abteilungsleiter bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht- 5)	3,0	3,0	3,0
R 1		Richter am Land- und Amtsgericht 1)2)5)	20,0	20,0	20,0
R 1		Erster Staatsanwalt + Amtszulage 2)5)	4,0	4,0	4,0
R 1		Staatsanwalt 1)5)	13,0	13,0	13,0
A 14		Erster Oberamtsanwalt	1,0	1,0	1,0
A 13		Bezirksnotar 3)4)6)	0,0	18,0	18,0
A 13		Oberamtsrat (J) 4)	1,0	0,0	0,0
A 12		Amtsanwalt 3)	10,0	10,0	10,0
A 12		Notarvertreter 3)4)6)	0,0	56,0	56,0
A 12		Amtsrat (J) 3)4)6)	7,0	8,0	8,0
A 11		Justizamtmann 3)4)5)6)	22,5	21,5	21,5
A 10		Justizoberinspektor 3)4)5)6)	66,0	56,0	56,0
A 9		Justizinspektor 3)4)5)6)	56,5	56,5	56,5
A 9		Obergerichtsvollzieher + Amtszulage 4)	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (J) + Amtszulage 3)4)7)	3,0	5,0	5,0
A 9		Amtsinspektor (J) 3)4)7)	10,0	20,0	20,0
A 9		Obergerichtsvollzieher 3)6)	14,0	14,0	14,0
A 8		Gerichtsvollzieher 2)6)	19,5	19,5	19,5
A 8		Justizhauptsekretär 3)4)6)7)	40,0	51,5	51,5
A 7		Justizobersekretär 3)4)6)7)	75,0	85,0	85,0
A 6		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage 3)4)	5,0	5,0	5,0
A 6		Justizsekretär 3)4)5)6)7)	66,0	76,0	76,0
		Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	445,5	552,0	552,0

- 1) 15/15/15 für ohne Dienstbezüge beurlaubte Richterinnen und Richter (§ 7 Abs. 1 Nr. 2 LRiG-alt und § 7a Abs. 1 LRiG-neu).
2) 5/5/5 für ohne Dienstbezüge beurlaubte Richterinnen und Richter (§ 7a Abs. 1 Nr. 1 und 2 LRiG-alt und § 7a Abs. 2 LRiG-neu).
3) 161/181/181 für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§§ 153b LBG-alt und § 72 Abs. 1 LBG-neu).
4) 62/67/67 für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§ 153c LBG-alt und § 72 Abs. 2 LBG-neu).
5) 34/34/34 für Abordnungen oder Beurlaubungen für eine Tätigkeit bei Bundesbehörden und Bundesgerichten, öffentlichen internationalen oder supranationalen Organisationen.
6) 168,5/236,5/236,5 für Elternzeiten nach § 3 Abs. 2 StHG.
7) 0/13,5/13,5 für die sozialverträgliche Umsetzung der Notariats- und Grundbuchamtsreform.

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13 (Bezirksnotar) übertragen von Kap. 0512 Tit. 422 01	18,0	-	-	-
A 13 (Oberamtsrat (J)) Beendigung der Beurlaubung	-	1,0	-	-
A 12 (Notarvertreter) übertragen von Kap. 0512 Tit. 422 01	56,0	-	-	-
A 12 (Amtsrat (J)) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann)	1,0	-	-	-
A 11 (Justizamtmann) Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 12 (Amtsrat (J))	-	1,0	-	-
A 10 (Justizoberinspektor) Anpassung an den tatsächlichen Bedarf	-	10,0	-	-
A 9 (Amtsinspektor (J) + Amtszulage) neu für nach § 72 Abs. 2 LBG beurlaubte Beamte	1,0	-	-	-
A 9 (Amtsinspektor (J) + Amtszulage) neu für die sozialverträgliche Umsetzung der Notariats- und Grundbuchamtsreform	1,0	-	-	-
A 9 (Amtsinspektor (J)) übertragen von Kap. 0511 Tit. 422 01	3,0	-	-	-
A 9 (Amtsinspektor (J)) neu für die sozialverträgliche Umsetzung der Notariats- und Grundbuchamtsreform	7,0	-	-	-
A 8 (Justizhauptsekretär) übertragen von Kap. 0511 Tit. 422 01	9,0	-	-	-
A 8 (Justizhauptsekretär) neu für die sozialverträgliche Umsetzung der Notariats- und Grundbuchamtsreform	2,5	-	-	-
A 7 (Justizobersekretär) übertragen von Kap. 0511 Tit. 422 01	9,0	-	-	-
A 7 (Justizobersekretär) neu für die sozialverträgliche Umsetzung der Notariats- und Grundbuchamtsreform	1,0	-	-	-
A 6 (Justizsekretär) übertragen von Kap. 0511 Tit. 422 01	8,0	-	-	-
A 6 (Justizsekretär) neu für die sozialverträgliche Umsetzung der Notariats- und Grundbuchamtsreform	2,0	-	-	-
zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	118,5	12,0	-	-
bleiben	106,5	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamte-/Richter-/innen (ohne Leerstellen) 5.835,5 6.518,0 6.544,0

Summe kw * 81,0 * 89,5 * 80,5

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
422 03	051	Stellenübersicht Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			
		a) Anwärterinnen und Anwärter und Dienstanfänger und Dienstanfängerinnen			
		Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden. Die Anwärterstellen für den gehobenen Dienst können laufbahnübergreifend in Anspruch genommen werden.			
		Gerichtsvollzieheranwärterinnen und Gerichtsvollzieheranwärter (gehobener Dienst)	75,0	105,0	105,0
		Rechtspflegeranwärterinnen und Rechtspflegeranwärter (gehobener Dienst)	436,0	464,0	464,0
		kw spätestens ab 01.01.2022	* 0,0	* 28,0	* 28,0
		Justizsekretäranwärterinnen und Justizsekretäranwärter (mittlerer Dienst)	3,0	0,0	0,0
		Summe a) Anwärter-/Dienstanfänger/-innen	514,0	569,0	569,0
		Summe kw	* 0,0	* 28,0	* 28,0

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Anwärter	(Gerichtsvollzieheranwärter - geh. Dienst) neu wegen Umstellung der Gerichtsvollzieherausbildung auf ein Fachhochschulstudium	30,0	-	-	-
Anwärter	(Rechtspflegeranwärter - gehobener Dienst) neu (kw) zur Steigerung der Ausbildungskapazität infolge der Notariats- und Grundbuchamtsreform	28,0	-	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2022) neu (kw) zur Steigerung der Ausbildungskapazität infolge der Notariats- und Grundbuchamtsreform	* 28,0	* -	* -	* -
Anwärter	(Justizsekretäranwärter - mittl. Dienst) Wegfall	-	3,0	-	-
	zus. a) Anwärter-/Dienstanfänger/-innen	58,0	3,0	-	-
	zus. kw	* 28,0	* -	* -	* -
	bleiben	55,0	-	-	-
	bleiben kw	* 28,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf	514,0	569,0	569,0
Summe kw	* 0,0	* 28,0	* 28,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
428 01	051	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
13			6,0	6,0	6,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens ab 01.01.2020	* 2,0	* 2,0	* 2,0
12			1,0	1,0	1,0
11			6,0	6,0	6,0
9			295,0	568,0	568,0
8			322,0	535,0	535,0
6			1.226,0	1.428,5	1.348,5
		kw spätestens ab 01.01.2018 2)	* 0,5	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2020 2)	* 11,0	* 50,0	* 50,0
5			4,5	4,5	4,5
4			0,5	0,5	0,5
4		Kraftfahrer	1,0	1,0	1,0
		ku 1/1/1 nach Bes.Gr. A 6 + Amtszulage (Erster Justizhauptwachtmeister) mit Ausscheiden des näher bezeichneten Stelleninhabers			
3			16,0	9,0	9,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	12,0	9,5	9,5
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			1.890,0	2.569,0	2.489,0
Summe kw			* 13,5	* 52,0	* 52,0

2) Erläuterung: kw-Stellen für die Grundbuchamts-Strukturreform

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
9	übertragen von Kap. 0511 Tit. 428 01	15,0	-	-	-
9	übertragen von Kap. 0512 Tit. 428 01	258,0	-	-	-
8	übertragen von Kap. 0511 Tit. 428 01	64,0	-	-	-
8	übertragen von Kap. 0512 Tit. 428 01	149,0	-	-	-
6	übertragen von Kap. 0511 Tit. 428 01	85,5	-	-	-
6	übertragen von Kap. 0512 Tit. 428 01	127,5	-	-	-
6	Wegfall in Umsetzung der Notariatsreform	-	10,0	-	-
6	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 2)	-	0,5	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 2)	* -	* 0,5	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2020) übertragen von Kap. 0512 Tit. 428 01	* 39,0	* -	* -	* -
3	Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 8 (Justizhauptsekretär im Justizwachmeisterdienst) und sechs Stellen der Bes.Gr. A 6 + AZ (Erster Justizhauptwachmeister) bei Tit. 422 01 Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)	-	7,0	-	-
2-5	(Beschäftigte für Bürokommunikation) Stelleneinsparung zum 01.01.2017	-	2,5	-	-
6	Wegfall in Umsetzung der Notariatsreform	-	-	-	80,0
zus. c) Tarifliche Beschäftigte		699,0	20,0	-	80,0
	zus. kw	* 39,0	* 0,5	* -	* -
	bleiben	679,0	-	-	80,0
	bleiben kw	* 38,5	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Leerstellen für Beschäftigte (kw)

11	1)	1,0	1,0	1,0
9	1)2)	8,0	17,5	17,5
8	1)2)	16,0	62,0	62,0
6	1)2)	88,0	170,0	170,0
5	2)	0,0	2,5	2,5
2-5	Beschäftigte für Bürokommunikation 1)	22,0	22,0	22,0
Summe Leerstellen für Beschäftigte (kw)		135,0	275,0	275,0

- 1) 135/198/198 für Beurlaubungen nach § 3 Abs. 16 StHG.
 2) 0/77/77 für die sozialverträgliche Umsetzung der Notariats- und Grundbuchamtsreform.

Ministerium der Justiz und für Europa

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
9	übertragen von Kap. 0511 Tit. 428 01	2,0	-	-	-
9	übertragen von Kap. 0512 Tit. 428 01	2,0	-	-	-
9	neu für die sozialverträgliche Umsetzung der Notariats- und Grundbuchamtsreform	5,5	-	-	-
8	übertragen von Kap. 0511 Tit. 428 01	8,0	-	-	-
8	übertragen von Kap. 0512 Tit. 428 01	11,0	-	-	-
8	neu für die sozialverträgliche Umsetzung der Notariats- und Grundbuchamtsreform	27,0	-	-	-
6	übertragen von Kap. 0511 Tit. 428 01	17,0	-	-	-
6	übertragen von Kap. 0512 Tit. 428 01	23,0	-	-	-
6	neu für die sozialverträgliche Umsetzung der Notariats- und Grundbuchamtsreform	42,0	-	-	-
5	neu für die sozialverträgliche Umsetzung der Notariats- und Grundbuchamtsreform	2,5	-	-	-
zus. Leerstellen für Beschäftigte (kw)		140,0	-	-	-
bleiben		140,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/-innen	1.890,0	2.569,0	2.489,0
Summe kw	* 13,5	* 52,0	* 52,0
Summe Ordentl. Gerichtsbarkeit, Staatsanwalts. (ohne Leerstellen)	8.239,5	9.656,0	9.602,0
Summe kw	* 94,5	* 169,5	* 160,5

Ministerium der Justiz und für Europa

0504 Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
422 01	133	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
W 3		Rektor	1,0	1,0	1,0
W 2		Prorektor	1,0	1,0	1,0
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (J)	4,0	4,0	4,0
A 12		Amtsrat (J)	2,0	2,0	2,0
A 11		Justizamtmann	1,0	1,0	1,0
		Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	11,0	11,0	11,0
		Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	11,0	11,0	11,0
428 01	133	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
9			0,5	0,5	0,5
6			3,5	3,5	3,5
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	1,0	1,0	1,0
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	5,0	5,0	5,0
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/-innen	5,0	5,0	5,0
		Summe Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen (ohne Leerstellen)	16,0	16,0	16,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
422 01	051	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter			
		Die Planstellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Abschnitte 1 und 2 können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
		3/3/3 Stellen des gehobenen Gerichtsdienstes dürfen auch mit Beamtinnen und Beamten besetzt werden, die die Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken abgelegt haben.			
		1. Verwaltungsgerichtshof			
R 8		Präsident des Verwaltungsgerichtshofs	1,0	1,0	1,0
R 4		Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofs	1,0	1,0	1,0
R 3		Vorsitzender Richter am Verwaltungsgerichtshof	11,0	11,0	11,0
R 2		Richter am Verwaltungsgerichtshof	34,0	34,0	34,0
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (G)	1,0	1,0	1,5
A 12		Amtsrat (G)	1,0	1,0	1,0
A 11		Gerichtsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (G) + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (G)	3,0	3,0	3,0
A 8		Gerichtshauptsekretär	3,0	3,0	3,0
		ku 2/0/0 nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) bis 31.12.2020			
A 7		Gerichtsobersekretär	3,0	3,0	3,0
A 6		Gerichtssekretär	2,0	2,0	2,0
		Auf diesen Stellen können vorübergehend abweichend von VV Nr. 3 und Nr. 4 zu § 49 LHO Beschäftigte der Entgeltgruppe 6 TV-L geführt werden.			
Summe 1. Verwaltungsgerichtshof			65,0	65,0	65,5

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13 (Oberamtsrat (G)) IT-Sicherheitsmanagement	-	-	0,5	-
zus. 1. Verwaltungsgerichtshof	-	-	0,5	-
bleiben	0,0	0,0	0,5	0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
		2. Verwaltungsgerichte			
R 4		Präsident des Verwaltungsgerichts -mit 41 bis 80 Richterplanstellen-	2,0	2,0	2,0
R 3		Präsident des Verwaltungsgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen-	2,0	2,0	2,0
R 2		Vizepräsident des Verwaltungsgerichts -als der ständige Vertreter eines Präsidenten- + Amtszulage	4,0	4,0	4,0
R 2		Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	43,0	51,0	51,0
		0/8/8 Stellen dürfen auch mit Richtern der Bes.Gr. R 2 bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit bzw. mit Oberstaatsanwälten (Bes.Gr. R 2) besetzt werden.			
		kw spätestens ab 01.01.2020 1)	* 5,0	* 5,0	* 5,0
		kw spätestens ab 01.01.2020 1)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
R 1		Richter am Verwaltungsgericht	97,0	112,0	112,0
		Bis zu 20/20/20 Stellen dürfen für Richter am Sozialgericht der Bes.Gr. R 1 vorübergehend wechselseitig in Anspruch genommen werden.			
		5/5/5 Stellen dürfen für Richter am Arbeitsgericht der Bes.Gr. R 1 vorübergehend wechselseitig in Anspruch genommen werden.			
		0/16/16 Stellen dürfen auch mit Richtern der Bes.Gr. R 1 bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit bzw. mit Staatsanwälten (Bes.Gr. R 1) besetzt werden.			
		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* 2,0	* 1,0	* 1,0
		kw spätestens ab 01.01.2020 1)	* 14,0	* 14,0	* 14,0
		kw spätestens ab 01.01.2020 1)	* 5,0	* 5,0	* 5,0
A 13		Oberamtsrat (G)	4,0	4,0	4,0
A 12		Amtsrat (G)	3,0	5,0	5,0
		kw spätestens ab 01.01.2022 1)	* 0,0	* 2,0	* 2,0
A 11		Gerichtsamtmann	4,0	6,0	6,0
		kw spätestens ab 01.01.2022 1)	* 0,0	* 2,0	* 2,0
A 10		Gerichtsoberinspektor	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (G) + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (G)	6,0	6,0	6,0
A 8		Gerichtshauptsekretär	14,5	18,5	18,5
		ku 6/0/0 nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) bis 31.12.2020			
		kw spätestens ab 01.01.2022 1)	* 0,0	* 4,0	* 4,0
A 7		Gerichtsobersekretär	15,0	20,0	20,0
		ku 12/0/0 nach Bes.Gr. A 6 (Gerichtssekretär) bis 31.12.2020			
		kw spätestens ab 01.01.2022 1)	* 0,0	* 5,0	* 5,0

Ministerium der Justiz und für Europa
0505 Verwaltungsggerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
A 6		Gerichtssekretär	5,0	6,0	6,0
		Auf diesen Stellen können vorübergehend abweichend von VV Nr. 3 und Nr. 4 zu § 49 LHO Beschäftigte der Entgeltgruppe 6 TV-L geführt werden.			
		kw spätestens ab 01.01.2022 1)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 6		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 6		Oberamtsmeister	2,0	2,0	2,0
		Die Stellen können auch mit Ersten Justizhauptwachtmeistern der Bes.Gr. A 6 + Amtszulage besetzt werden.			
Summe 2. Verwaltungsgerichte			209,5	246,5	246,5
Summe kw			* 28,0	* 41,0	* 41,0

1) kw-Stellen für Asylverfahren nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz.

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
R 2	(Vorsitzender Richter Verwaltungsgericht) Asylverfahren nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	8,0	-	-	-
R 1	(Richter am Verwaltungsgericht) Asylverfahren nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	16,0	-	-	-
R 1	(Richter am Verwaltungsgericht) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	(mAd Stelleninhaber) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 12	(Amtsrat (G)) neu (kw) für Asylverfahren nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	2,0	-	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2022) neu (kw) für Asylverfahren nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	* 2,0	* -	* -	* -
A 11	(Gerichtsamtmann) neu (kw) für Asylverfahren nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	2,0	-	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2022) neu (kw) für Asylverfahren nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	* 2,0	* -	* -	* -
A 8	(Gerichtshauptsekretär) neu (kw) für Asylverfahren nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	4,0	-	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2022) neu (kw) für Asylverfahren nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	* 4,0	* -	* -	* -
A 7	(Gerichtsobersekretär) neu (kw) für Asylverfahren nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	5,0	-	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2022) neu (kw) für Asylverfahren nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	* 5,0	* -	* -	* -

Ministerium der Justiz und für Europa

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
A 6		(Gerichtssekretär) neu (kw) für Asylverfahren nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	1,0	-	-
kw		(spätestens ab 01.01.2022) neu (kw) für Asylverfahren nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	* 1,0	* -	* -
		zus. 2. Verwaltungsgerichte	38,0	1,0	-
		zus. kw	* 14,0	* 1,0	* -
		bleiben	37,0	-	-
		bleiben kw	* 13,0	* 0,0	* 0,0
		Summe a)Planstellen für Beamte-/Richter/-innen	274,5	311,5	312,0
		Summe kw	* 28,0	* 41,0	* 41,0
		Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter (kw)			
R 2		Richter am Verwaltungsgerichtshof 3)	2,0	2,0	2,0
R 1		Richter am Verwaltungsgericht 1)2)3)	13,0	13,0	13,0
		Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	15,0	15,0	15,0
		1) 2/2/2 für ohne Dienstbezüge beurlaubte Richterinnen und Richter (§ 7 Abs. 1 Nr. 2 LRiG-alt und § 7a Abs. 1 LRiG-neu).			
		2) 1/1/1 für ohne Dienstbezüge beurlaubte Richterinnen und Richter (§ 7a Abs. 1 Nr. 2 LRiG-alt und § 7a Abs. 2 LRiG-neu).			
		3) 12/12/12 für Abordnungen oder Beurlaubungen für eine Tätigkeit bei Bundesbehörden und Bundesgerichten, öffentlichen internationalen oder supranationalen Organisationen.			
		Summe Stellenplan für Beamte-/Richter/-innen (ohne Leerstellen)	274,5	311,5	312,0
		Summe kw	* 28,0	* 41,0	* 41,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
428 01	051	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
8			7,0	7,0	7,0
		kw spätestens ab 01.01.2018 2)	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2022 2)	* 0,0	* 2,0	* 2,0
6			51,5	70,5	70,5
		ku 2/2/2 nach Entg.Gr. 5 mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
		kw spätestens ab 01.01.2018 2)	* 16,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2022 2)	* 0,0	* 33,0	* 33,0
5			2,5	2,5	2,5
4		Krafffahrer	1,0	0,0	0,0
		kw	* 1,0	* 0,0	* 0,0
4			1,0	1,0	1,0
3			1,0	1,0	1,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	4,5	2,0	2,0
		kw spätestens ab 01.01.2018	* 0,5	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2021	* 2,0	* 2,0	* 2,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			68,5	84,0	84,0
Summe kw			* 21,5	* 37,0	* 37,0

2) kw-Stellen für Asylverfahren nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz.

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Veränderung eines kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2022) Veränderung eines kw-Vermerks	* 2,0	* -	* -	* -
6	neu (kw) für Asylverfahren nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	17,0	-	-	-
6	von Entg.Gr. 2-5 TV-L aus tariflichen Gründen	2,0	-	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Veränderung eines kw-Vermerks	* -	* 16,0	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2022) Veränderung eines kw-Vermerks	* 16,0	* -	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2022) neu (kw) für Asylverfahren nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	* 17,0	* -	* -	* -

Ministerium der Justiz und für Europa
0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2017	2018	2019	
4		(Kraftfahrer) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
2-5		(Beschäftigte für Bürokommunikation) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	0,5	-	-
2-5		(Beschäftigte für Bürokommunikation) nach Entg.Gr. 6 TV-L aus tariflichen Gründen	-	2,0	-	-
kw		(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 0,5	* -	* -
		zus. c) Tarifliche Beschäftigte	19,0	3,5	-	-
		zus. kw	* 35,0	* 19,5	* -	* -
		bleiben	15,5	-	-	-
		bleiben kw	* 15,5	* 0,0	* 0,0	* 0,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/-innen			68,5	84,0	84,0	
Summe kw			* 21,5	* 37,0	* 37,0	
Summe Verwaltungsgerichtsbarkeit (ohne Leerstellen)			343,0	395,5	396,0	
Summe kw			* 49,5	* 78,0	* 78,0	

Ministerium der Justiz und für Europa

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
422 01	051	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter			
		Die Planstellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Abschnitte 1 und 2 können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
		1. Landessozialgericht			
R 8		Präsident des Landessozialgerichts	1,0	1,0	1,0
R 4		Vizepräsident des Landessozialgerichts	1,0	1,0	1,0
R 3		Vorsitzender Richter am Landessozialgericht	11,0	11,0	11,0
R 2		Richter am Landessozialgericht	39,0	39,0	39,0
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (G)	1,0	1,0	1,5
A 12		Amtsrat (G)	1,0	1,0	1,0
A 11		Gerichtsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 10		Gerichtsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (G) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (G)	1,0	1,0	1,0
A 8		Gerichtshauptsekretär	3,0	3,0	3,0
A 7		Gerichtsobersekretär	2,0	4,0	4,0
Summe 1. Landessozialgericht			64,0	66,0	66,5

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 7	(Gerichtsobersekretär) übertragen von Abschnitt 2 (Sozialgerichte)	1,0	-	-	-
A 7	(Gerichtsobersekretär) übertragen von Tit. 428 01 unter gleichzeitiger Umwandlung von Entg.Gr. 6 TV-L	1,0	-	-	-
A 13	(Oberamtsrat (G)) IT-Sicherheitsmanagement	-	-	0,5	-
zus. 1. Landessozialgericht		2,0	-	0,5	-
bleiben		2,0	0,0	0,5	0,0

2. Sozialgerichte

R 3	Präsident des Sozialgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen-	7,0	7,0	7,0
R 2	Vizepräsident des Sozialgerichts -als der ständige Vertreter des Präsidenten an einem Gericht mit 16 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	3,0	3,0	3,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
R 2		Direktor des Sozialgerichts -mit 8 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
R 2		Vizepräsident des Sozialgerichts -als der ständige Vertreter des Präsidenten an einem Gericht mit bis zu 15 Richterplanstellen-	4,0	4,0	4,0
R 2		Richter am Sozialgericht -als der ständige Vertreter eines Direktors mit 8 und mehr Richterplanstellen-	1,0	1,0	1,0
R 2		Richter am Sozialgericht -als weiterer aufsichtführender Richter an einem Gericht mit 10 und mehr Richterplanstellen-	8,0	8,0	8,0
R 1		Richter am Sozialgericht -als der ständige Vertreter des Direktors bei einem Gericht mit 4 bis 7 Richterplanstellen- + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
R 1		Richter am Sozialgericht Bis zu 20/20/20 Stellen dürfen für Richter am Verwaltungsgericht der Bes.Gr. R 1 vorübergehend wechselseitig in Anspruch genommen werden. Bis zu 12/12/12 Stellen dürfen für Richter am Arbeitsgericht der Bes.Gr. R 1 vorübergehend wechselseitig in Anspruch genommen werden.	80,0	80,0	80,0
A 13		Oberamtsrat (G)	3,0	3,0	3,0
A 12		Amtsrat (G)	5,0	5,0	5,0
A 11		Gerichtsamtmann	9,0	9,0	9,0
A 10		Gerichtsoberinspektor	5,0	5,0	5,0
A 9		Amtsinspektor (G) + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
A 9		Amtsinspektor (G)	8,0	8,0	8,0
A 8		Gerichtshauptsekretär ku 8/0/0 nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) bis 31.12.2020	18,0	18,0	18,0
A 7		Gerichtsobersekretär ku 6/0/0 nach Bes.Gr. A 6 (Gerichtssekretär) bis 31.12.2020	10,5	9,5	9,5
A 6		Gerichtssekretär Auf diesen Stellen können vorübergehend abweichend von VV Nr. 3 und Nr. 4 zu § 49 LHO Beschäftigte der Entgeltgruppe 6 TV-L geführt werden.	2,0	2,0	2,0
Summe 2. Sozialgerichte			170,5	169,5	169,5

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 7 (Gerichtsobersekretär) übertragen nach Abschnitt 1 (Landessozialgericht)	-	1,0	-	-
zus. 2. Sozialgerichte	-	1,0	-	-
bleiben	0,0	1,0	0,0	0,0

Summe a)Planstellen für Beamte-/Richter/-innen 234,5 235,5 236,0

Ministerium der Justiz und für Europa
0506 Sozialgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
		Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter (kw)			
R 2		Richter am Landessozialgericht 1)4)	2,0	2,0	2,0
R 1		Richter am Sozialgericht 1)2)4)	8,0	8,0	8,0
A 10		Gerichtsoberinspektor 3)	1,0	1,0	1,0
A 8		Gerichtshauptsekretär 3)	4,0	4,0	4,0
A 7		Gerichtsobersekretär 3)	2,0	2,0	2,0
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)			17,0	17,0	17,0
<p>1) 4/4/4 für ohne Dienstbezüge beurlaubte Richterinnen und Richter (§ 7 Abs. 1 Nr. 2 LRiG-alt und nach § 7a Abs. 1 LRiG-neu). 2) 1/1/1 für ohne Dienstbezüge beurlaubte Richterinnen und Richter (§ 7a Abs. 1 Nr. 1 LRiG-alt und § 7a Abs. 2 LRiG-neu). 3) 7/7/7 für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§ 153 b LBG-alt und § 72 Abs. 1 LBG-neu). 4) 5/5/5 für Abordnungen oder Beurlaubungen ohne Dienstbezüge für eine Tätigkeit bei Bundesbehörden und Bundesgerichten, öffentlichen internationalen und supranationalen Organisationen.</p>					
Summe Stellenplan für Beamte-/Richter/-innen (ohne Leerstellen)			234,5	235,5	236,0
428 01	051	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
9			2,0	2,0	2,0
8			16,0	17,0	17,0
6			94,0	92,0	92,0
		ku 1/1/1 nach Entg.Gr. 5 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
5			3,0	3,0	3,0
		ku 3/3/3 nach Entg.Gr. 3 mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
4			1,0	1,0	1,0
3			2,0	2,0	2,0
2			11,0	11,0	11,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	12,0	12,0	12,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			141,0	140,0	140,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
8	von Entg.Gr. 6 TV-L aus tariflichen Gründen	1,0	-	-	-
6	übertragen nach Tit. 422 01 Abschnitt 1 (Landessozialgericht) unter gleichzeitiger Umwandlung nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär)	-	1,0	-	-
6	nach Entg.Gr. 8 TV-L aus tariflichen Gründen	-	1,0	-	-
zus. c) Tarifliche Beschäftigte		1,0	2,0	-	-
bleiben		0,0	1,0	0,0	0,0

Leerstellen für Beschäftigte (kw)

6	1)	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen für Beschäftigte (kw)		1,0	1,0	1,0

1) 1/1/1 für eine Beurlaubung nach § 3 Abs. 16 StHG

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/-innen	141,0	140,0	140,0
Summe Sozialgerichtsbarkeit (ohne Leerstellen)	375,5	375,5	376,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0507 Finanzgericht

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
422 01	051	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter			
R 6		Präsident des Finanzgerichts	1,0	1,0	1,0
R 3		Vizepräsident des Finanzgerichts + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
R 3		Vorsitzender Richter am Finanzgericht -als örtlicher Gerichtsvorstand der Außensenate des Finanzgerichts- + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
R 3		Vorsitzender Richter am Finanzgericht	11,0	11,0	11,0
R 2		Richter am Finanzgericht	37,0	37,0	37,0
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (G)	0,0	0,0	0,5
A 12		Amtsrat (G)	3,0	3,0	3,0
A 11		Gerichtsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (G) + Amtszulage	2,5	2,5	2,5
A 9		Amtsinspektor (G)	2,5	2,5	2,5
A 8		Gerichtshauptsekretär	2,0	2,0	2,0
		ku 2/0/0 nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) bis 31.12.2020			
A 7		Gerichtsobersekretär	0,5	0,5	0,5
		ku 0,5/0/0 nach Bes.Gr. A 6 (Gerichtssekretär) bis 31.12.2019			
A 6		Oberamtsmeister	1,0	1,0	1,0
		Die Stelle kann auch mit einem Ersten Justizhauptwachmeister der Bes.Gr. A 6 + Amtszulage besetzt werden.			
Summe a)Planstellen für Beamte-/Richter/-innen			64,5	64,5	65,0

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13 (Oberamtsrat (G)) IT-Sicherheitsmanagement	-	-	0,5	-
zus. a)Planstellen für Beamte-/Richter/-innen	-	-	0,5	-
bleiben	0,0	0,0	0,5	0,0

Ministerium der Justiz und für Europa
0507 Finanzgericht

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
		Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter (kw)			
R 2		Richter am Finanzgericht 2)	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (G) 1)	1,0	1,0	1,0
		Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	2,0	2,0	2,0
		1) Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§ 153b LBG- alt und § 72 Abs. 1 LBG-neu).			
		2) Für eine Abordnung zum Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.			
		Summe Stellenplan für Beamte-/Richter/-innen (ohne Leerstellen)	64,5	64,5	65,0
428 01	051	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
9			1,0	1,0	1,0
6			18,5	18,5	18,5
5			1,0	1,0	1,0
		ku 1/1/1 nach Entg.Gr. 3 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	20,5	20,5	20,5
		Leerstellen für Beschäftigte (kw)			
6	1)		3,0	3,0	3,0
		Summe Leerstellen für Beschäftigte (kw)	3,0	3,0	3,0
		1) 3/3/3 für Beurlaubungen nach § 3 Abs. 16 StHG			
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/-innen	20,5	20,5	20,5
		Summe Finanzgericht (ohne Leerstellen)	85,0	85,0	85,5

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
422 01	056	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
		1. Justizvollzugseinrichtungen			
A 16		Leitender Regierungsdirektor + Amtszulage 1)14)	13,0	13,0	13,0
A 16		Leitender Medizinaldirektor + Amtszulage 1)	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor 1)14)	5,0	5,0	5,0
A 16		Leitender Medizinaldirektor 1)	4,0	4,0	4,0
		3/0/0 Stellen dürfen in Bes.Gr. A 16 nur in Anspruch genommen werden, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Ministeriums für Finanzen vorliegt.			
A 16		Leitender Psychologiedirektor 1)	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor 2)10)	14,0	14,0	14,0
A 15		Medizinaldirektor 2)11)	29,0	29,0	29,0
		20/0/0 Stellen dürfen in Bes.Gr. A 15 nur in Anspruch genommen werden, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Ministeriums für Finanzen vorliegt.			
A 15		Psychologiedirektor 2)	1,0	1,0	1,0
A 15		Dekan im Justizvollzugsdienst 15)	2,0	2,0	2,0
A 15		Sonderschulrektor -als Leiter einer Sonderschule mit mindestens 9 Schulstellen im Justizvollzug-	1,0	1,0	1,0
A 14		Sonderschulrektor -als Leiter einer Sonderschule mit 3 bis 8 Schulstellen im Justizvollzug- + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 14		Sonderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Sonderschule mit 3 bis 8 Schulstellen im Justizvollzug-	1,0	1,0	1,0
A 14		Oberregierungsrat 3)10)13)	27,0	27,0	27,0
A 14		Oberpsychologierat 3)	46,5	46,5	46,5
A 14		Pfarrer im Justizvollzugsdienst 3)15)	9,0	9,0	9,0
A 13		Medizinalrat 4)7)	5,0	5,0	5,0
A 13		Pfarrer im Justizvollzugsdienst 4)8)15)	6,0	6,0	6,0
A 13		Psychologierat 4)5)	26,0	26,0	26,0
A 13		Oberamtsrat (R)	10,0	10,0	10,0
A 13		Oberamtsrat (S)	5,0	5,0	5,0
A 13		Sonderschullehrer, Realschullehrer	24,0	24,0	24,0
A 13		Lehrer -mit Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen bei überwiegender Verwendung in Hauptschul- oder Werkrealschulbildungsgängen-	3,0	3,0	3,0
A 12		Amtsrat (R)	11,0	11,0	11,0
A 12		Amtsrat (S)	28,0	28,0	28,0
A 12		Lehrer	15,5	15,5	15,5

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
A 11		Regierungsamtmann	32,0	32,0	32,0
A 11		Sozialamtmann	46,0	46,0	46,0
A 11		Amtmann im Justizvollzugsdienst	14,0	14,0	14,0
A 11		Technischer Amtmann 6)	13,0	13,0	13,0
A 10		Regierungsoberinspektor	20,0	20,0	20,0
A 10		Sozialoberinspektor	35,0	35,0	35,0
A 10		Oberinspektor im Justizvollzugsdienst	33,0	33,0	33,0
A 9		Regierungsinspektor	4,0	4,0	4,0
A 9		Sozialinspektor	24,0	24,0	24,0
Auf diesen Stellen können abweichend von VV Nr. 3 zu § 49 LHO Beschäftigte der Entgeltgruppe 10 TV-L (Sozialarbeiter) geführt werden.					
A 9		Amtsinspektor (O) + Amtszulage	239,0	239,0	239,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	20,0	20,0	20,0
A 9		Betriebsinspektor + Amtszulage	43,0	43,0	43,0
A 9		Amtsinspektor (O) 9)	476,0	476,0	476,0
A 9		Amtsinspektor (R)	35,0	35,0	35,0
A 9		Betriebsinspektor	110,0	110,0	110,0
A 8		Regierungshauptsekretär 9)	81,0	81,0	81,0
ku 16/0/0 nach Bes.Gr. A 7 (Regierungsobersekretär) bis 31.12.2020					
A 8		Hauptsekretär im Justizvollzugsdienst 9)	1.018,0	1.018,0	1.018,0
A 8		Hauptwerkmeister	184,0	184,0	184,0
A 7		Regierungsobersekretär 9)	67,5	67,5	67,5
ku 24/0/0 nach Bes.Gr. A 6 (Regierungssekretär) bis 31.12.2020					
A 7		Obersekretär im Justizvollzugsdienst	725,0	777,5	855,0
		kw ab 01.01.2022	* 0,0	* 27,5	* 80,0
A 7		Oberwerkmeister	105,0	105,0	105,0
Bis zu 20 Stellen können mit Obersekretären im Justizvollzugsdienst besetzt werden.					
Summe 1. Justizvollzugseinrichtungen			3.614,5	3.667,0	3.744,5
Summe kw			* 0,0	* 27,5	* 80,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

- 1)2) 1 Stelle kann mit einem Beamten der jeweils anderen Fachrichtung besetzt werden.
 3) 2 Stellen können mit einem Beamten der jeweils anderen Fachrichtung besetzt werden.
 4) 1 Stelle kann mit einem Beamten der jeweils anderen Fachrichtung besetzt werden.
 5) 2 Stellen können mit Beamten der Bes.Gr. A 13 (Medizinalrat) besetzt werden.
 6) Die Stellen können auch mit Ersten Betriebsinspektoren (als Werkdienstleiter bei einer Justizvollzugsanstalt) besetzt werden.
 7) 3 Stellen können auch mit Beschäftigten der Entgeltgruppen 13 oder 14 TV-L oder mit Beschäftigten der Entgeltgruppe Ä 1 TV-Ärzte besetzt werden.
 8) 3 Stellen können auch mit Beschäftigten der Entgeltgruppe 13 oder 14 TV-L besetzt werden.
 9) 7 Stellen können vorübergehend mit Beamten der jeweils anderen Fachrichtung besetzt werden.
 10) Bis zu 5 Stellen dürfen auch mit abgeordneten Richtern und Staatsanwälten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
 11) Die Stellen können auch mit Beschäftigten der Entgeltgruppe Ä 1 oder Ä 2 TV-Ärzte besetzt werden.
 12) Bis zu 5 Stellen können auch mit Beschäftigten der Entgeltgruppe Ä 1 TV-Ärzte besetzt werden.
 13) Bis zu 11 Stellen können auch mit Beamten des gehobenen Verwaltungsdienstes in der Funktion als Verwaltungsleiter besetzt werden.
 14) 1 Stelle kann auch mit einem Beamten des psychologischen Dienstes als Anstaltsleiter besetzt werden.
 15) Die Stellen können gegen Sperrung auch zur Deckung der bei Tit. 671 02 durch die Beschäftigung von Seelsorgern mit Kostenerstattung an die Kirchenverwaltungen entstehenden Mehrausgaben in Anspruch genommen werden.

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 7	(Obersekretär im Justizvollzugsdienst) neu zur Umsetzung der Empfehlungen der Expertenkommission zum Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen.	25,0	-	-	-
A 7	(Obersekretär im Justizvollzugsdienst) neu (kw) zur Stärkung der vollzuglichen und personellen Sicherheit durch Erhöhung der Personalpräsenz	27,5	-	-	-
kw	(ab 01.01.2022) neu (kw) zur Stärkung der vollzuglichen und personellen Sicherheit durch Erhöhung der Personalpräsenz	* 27,5	* -	* -	* -
A 7	(Obersekretär im Justizvollzugsdienst) neu zur Umsetzung der Empfehlungen der Expertenkommission zum Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen.	-	-	25,0	-
A 7	(Obersekretär im Justizvollzugsdienst) neu (kw) zur Stärkung der vollzuglichen und personellen Sicherheit durch Erhöhung der Personalpräsenz	-	-	52,5	-
kw	(ab 01.01.2022) neu (kw) zur Stärkung der vollzuglichen und personellen Sicherheit durch Erhöhung der Personalpräsenz	* -	* -	* 52,5	* -
zus. 1. Justizvollzugeinrichtungen		52,5	-	77,5	-
zus. kw		* 27,5	* -	* 52,5	* -
bleiben		52,5	-	77,5	-
bleiben kw		* 27,5	* 0,0	* 52,5	* 0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
2. Bewährungs- und Gerichtshilfe					
- außerhalb der Personalausgabenbudgetierung beschäftigt aus Kap. 0508 Tit. 422 75 -					
A 13		Oberamtsrat (S)	17,0	17,0	17,0
		kw 1)	* 17,0	* 17,0	* 17,0
A 12		Amtsrat (S)	44,0	44,0	44,0
		kw 1)	* 44,0	* 44,0	* 44,0
A 11		Sozialamtmann	83,0	83,0	83,0
		kw 1)	* 83,0	* 83,0	* 83,0
A 10		Sozialoberinspektor	66,0	22,0	22,0
		kw 1)	* 66,0	* 22,0	* 22,0
Summe 2. Bewährungs- und Gerichtshilfe			210,0	166,0	166,0
Summe kw			* 210,0	* 166,0	* 166,0

1) Die Wegfallvermerke können im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 10	(Sozialoberinspektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	44,0	-	-
kw	Wegfall in VOLLzug des kw-Vermerks	* -	* 44,0	* -	* -
zus. 2. Bewährungs- und Gerichtshilfe		-	44,0	-	-
	zus. kw	* -	* 44,0	* -	* -
	bleiben	-	44,0	-	-
	bleiben kw	* 0,0	* 44,0	* 0,0	* 0,0

Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	3.824,5	3.833,0	3.910,5
Summe kw	* 210,0	* 193,5	* 246,0

Ministerium der Justiz und für Europa
0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
		Leerstellen für planmäßige Beamte/innen			
A 14		Oberregierungsrat 1)2)	3,0	3,0	3,0
A 14		Oberpsychologierat 1)	2,0	2,0	2,0
A 13		Psychologierat 1)2)	2,0	2,0	2,0
A 11		Regierungsamtmann 1)2)	2,0	2,0	2,0
A 11		Sozialamtmann 1) 3)	3,0	3,0	3,0
A 10		Regierungsoberinspektor 1)2)	3,0	3,0	3,0
A 10		Sozialoberinspektor 1)2)	3,0	3,0	3,0
A 8		Regierungshauptsekretär 2)	3,0	3,0	3,0
A 8		Hauptsekretär im Justizvollzugsdienst 1)2)	20,0	20,0	20,0
A 7		Regierungsobersekretär 1)2)	4,0	4,0	4,0
A 7		Obersekretär im Justizvollzugsdienst 1)2)	25,0	25,0	25,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte/innen			70,0	70,0	70,0
1) 30/30/30 für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 72 Abs. 1 LBG. 2) 39/39/39 für Elternzeiten nach § 3 Abs. 2 StHG. 3) 1/1/1 für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 72 Abs. 2 LBG.					
Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)			3.824,5	3.833,0	3.910,5
Summe kw			* 210,0	* 193,5	* 246,0
422 03	056	Stellenübersicht für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			
a) Anwärterinnen und Anwärter und Dienstanfänger und Dienstanfängerinnen					
Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden. Die Anwärterstellen können laufbahnübergreifend in Anspruch genommen werden.					
		Obersekretäranwärter (O)	280,0	290,0	300,0
Bis zu 25 Stellen können zum Ausgleich eines vorübergehenden Einstellungsmehrbedarfs mit Oberwerkmeisteranwärtern besetzt werden.					
		kw ab 01.01.2022	* 0,0	* 10,0	* 20,0
		Regierungssekretäranwärterinnen und Regierungssekretäranwärter	20,0	20,0	20,0
		Oberwerkmeisteranwärterinnen und Oberwerkmeisteranwärter	30,0	30,0	30,0
Summe a) Anwärter-/ Dienstanfänger/-innen			330,0	340,0	350,0
Summe kw			* 0,0	* 10,0	* 20,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Anwärter	(Obersekretäranwärter (O)) neu (kw) zur Erhöhung der Ausbildungskapazität	10,0	-	-	-
kw	(ab 01.01.2022) neu (kw) zur Erhöhung der Ausbildungskapazität	* 10,0	* -	* -	* -
Anwärter	(Obersekretäranwärter (O)) neu (kw) zur Erhöhung der Ausbildungskapazität	-	-	10,0	-
kw	(ab 01.01.2022) neu (kw) zur Erhöhung der Ausbildungskapazität	* -	* -	* 10,0	* -
zus. a) Anwärter-/ Dienstanfänger/-innen		10,0	-	10,0	-
	zus. kw	* 10,0	* -	* 10,0	* -
	bleiben	10,0	-	10,0	-
	bleiben kw	* 10,0	* 0,0	* 10,0	* 0,0

Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf 330,0 340,0 350,0

Summe kw * 0,0 * 10,0 * 20,0

428 01 056 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Verschiedene Dienste

15	Arzt 1) 2)	5,0	5,0	5,0
13Ü	Psychologe, Soziologe, Diplomsozialpädagoge, Seelsorger ku 6/6/6 nach Entg.Gr. 13 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber	6,0	6,0	6,0
13	Psychologe, Soziologe, Diplomsozialpädagoge, Seelsorger	1,0	1,0	1,0
10	Sozialdienst	2,0	2,0	2,0
9		1,0	1,0	1,0
8		5,0	5,0	5,0
8	Werkdienst ku 1/1/1 nach Entg.Gr. 7 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers	1,0	1,0	1,0
7		3,0	3,0	3,0
7	Werkdienst	7,0	7,0	7,0
6		9,5	9,5	9,5
5		13,0	13,0	13,0
4		1,5	0,5	0,5
Summe 1. Verschiedene Dienste		55,0	54,0	54,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

- 1) 1/1/1 Stelle kann auch mit einem Beschäftigten der Entgeltgruppe
 Ä 2 TV-Ärzte besetzt werden.
 2) Bis zu 4/4/4 Stellen können mit Beschäftigten der Entgeltgruppe Ä
 1 TV-Ärzte besetzt werden.

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
4 Stelleneinsparung zum 01.01.2017	-	1,0	-	-
zus. 1. Verschiedene Dienste	-	1,0	-	-
bleiben	0,0	1,0	0,0	0,0

2. Bürodienst

11		2,0	1,0	1,0
10		1,0	1,0	1,0
9		1,0	1,0	1,0
8		2,0	2,0	2,0
6		52,0	52,0	52,0
2-5	Beschäftigte für Bürokommunikation	45,0	44,0	44,0
Summe 2. Bürodienst		103,0	101,0	101,0

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
11 übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01 Abschnitt 1 (Ministerium) unter gleichzeitiger Umwandlung nach Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat)	-	1,0	-	-
2-5 (Beschäftigte für Bürokommunikation) Stelleneinsparung zum 01.01.2017	-	1,0	-	-
zus. 2. Bürodienst	-	2,0	-	-
bleiben	0,0	2,0	0,0	0,0

3. Technischer Dienst

10		1,0	1,0	1,0
Summe 3. Technischer Dienst		1,0	1,0	1,0

Ministerium der Justiz und für Europa
0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
4. Allgemeiner Justizvollzugsdienst					
8			2,0	2,0	2,0
		ku 2/2/2 nach Entg.Gr. 7 TV-L mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
7			5,0	5,0	5,0
6			6,0	6,0	6,0
Summe 4. Allgemeiner Justizvollzugsdienst			13,0	13,0	13,0
5. Krankenhausdienst					
9			5,0	5,0	5,0
8			1,0	1,0	1,0
6			1,5	1,5	1,5
Summe 5. Krankenhausdienst			7,5	7,5	7,5
6. Pflegedienst					
Auf bis zu 3 Stellen des Pflegedienstes dürfen nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen gebundene Schwestern mit entsprechender Tätigkeit im Rahmen von Gestellungsverträgen geführt werden.					
KR 9a			6,0	6,0	6,0
KR 8a			1,0	1,0	1,0
KR 7a			10,0	10,0	10,0
Summe 6. Pflegedienst			17,0	17,0	17,0
7. Bewährungs- und Gerichtshilfe					
- außerhalb der Personalausgabenbudgetierung beschäftigt aus Kap. 0508 Tit. 428 75 -					
6			18,5	0,0	0,0
		kw 1)	* 18,5	* 0,0	* 0,0
5			5,0	0,0	0,0
		kw 1)	* 5,0	* 0,0	* 0,0
2-5			6,5	0,0	0,0
		kw 1)	* 6,5	* 0,0	* 0,0
Summe 7. Bewährungs- und Gerichtshilfe			30,0	0,0	0,0
Summe kw			* 30,0	* 0,0	* 0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

1) Die Wegfallvermerke können im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
6	Wegfall in Vollzg des kw-Vermerks	-	18,5	-	-
kw	Wegfall in Vollzg des kw-Vermerks	* -	* 18,5	* -	* -
5	Wegfall in Vollzg des kw-Vermerks	-	5,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzg des kw-Vermerks	* -	* 5,0	* -	* -
2-5	Wegfall in Vollzg des kw-Vermerks	-	6,5	-	-
kw	Wegfall in Vollzg des kw-Vermerks	* -	* 6,5	* -	* -
zus. 7. Bewährungs- und Gerichtshilfe		-	30,0	-	-
	zus. kw	* -	* 30,0	* -	* -
	bleiben	-	30,0	-	-
	bleiben kw	* 0,0	* 30,0	* 0,0	* 0,0

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	226,5	193,5	193,5
Summe kw	* 30,0	* 0,0	* 0,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/-innen	226,5	193,5	193,5
Summe kw	* 30,0	* 0,0	* 0,0
Summe Justizvollzugsanstalten (ohne Leerstellen)	4.381,0	4.366,5	4.454,0
Summe kw	* 240,0	* 203,5	* 266,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

422 01 051 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter

Die Planstellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Abschnitte 1 und 2 können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Beim Landesarbeitsgericht (Abschnitt 1) und bei den Arbeitsgerichten (Abschnitt 2) kann eine Planstelle der Bes.Gr. A 9 bis A 13 des gehobenen Dienstes auch mit einer Beamtin oder einem Beamten einer anderen Fachrichtung besetzt werden.

1. Landesarbeitsgericht

R 8	Präsident des Landesarbeitsgerichts	1,0	1,0	1,0
R 4	Vizepräsident des Landesarbeitsgerichts	1,0	1,0	1,0
R 3	Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht	16,5	16,5	16,5
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (G)	2,0	2,0	2,5
A 12	Amtsrat (G)	1,0	1,0	1,0
A 11	Gerichtsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (G) +Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (G)	1,0	1,0	1,0
A 8	Gerichtshauptsekretär	1,5	1,5	1,5
Summe 1. Landesarbeitsgericht		27,0	27,0	27,5

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	(Oberamtsrat (G)) IT-Sicherheitsmanagement	-	-	0,5	-
zus. 1. Landesarbeitsgericht		-	-	0,5	-
bleiben		0,0	0,0	0,5	0,0

2. Arbeitsgerichte

R 3	Präsident des Arbeitsgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen-	3,0	2,0	2,0
R 2	Vizepräsident des Arbeitsgerichts -als der ständige Vertreter eines Präsidenten der Bes.Gr. R 3 an einem Gericht mit 16 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
R 2	Direktor des Arbeitsgerichts -mit 8 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	2,0	3,0	3,0
R 2	Vizepräsident des Arbeitsgerichts -als der ständige Vertreter eines Präsidenten der Bes.Gr. R 3-	2,0	1,0	1,0
R 2	Direktor des Arbeitsgerichts -mit 4 und mehr Richterplanstellen-	4,0	4,0	4,0

Ministerium der Justiz und für Europa
0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
R 2		Richter am Arbeitsgericht -als der ständige Vertreter eines Direktors an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen-	2,0	3,0	3,0
R 2		Richter am Arbeitsgericht -als weiterer aufsichtführender Richter an einem Gericht mit 10 und mehr Richterplanstellen-	4,0	4,0	4,0
R 1		Richter am Arbeitsgericht -als der ständige Vertreter des Direktors bei einem Gericht mit 4 bis 7 Richterplanstellen- + Amtszulage	5,0	4,0	4,0
R 1		Richter am Arbeitsgericht -als örtlicher Gerichtsvorstand- + Amtszulage 0/1/1 vorbehaltlich besoldungsgesetzlicher Regelung	6,0	7,0	7,0
R 1		Richter am Arbeitsgericht 5/5/5 Stellen dürfen für Richter am Verwaltungsgericht der Bes.Gr. R 1 vorübergehend wechselseitig in Anspruch genommen werden. Bis zu 12/12/12 Stellen dürfen für Richter am Sozialgericht der Bes.Gr. R 1 vorübergehend in Anspruch genommen werden. kw spätestens ab 01.01.2019	67,5	67,5	65,5
			* 2,0	* 2,0	* 0,0
A 13		Oberamtsrat (G)	3,0	3,0	3,0
A 12		Amtsrat (G)	12,0	12,0	12,0
A 11		Gerichtsamtmann	8,0	8,0	8,0
A 10		Gerichtsoberinspektor	6,0	6,0	6,0
A 9		Gerichtsinpektor	6,0	6,0	6,0
A 9		Amtsinspektor (G) + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (G)	5,0	5,0	5,0
A 8		Gerichtshauptsekretär ku 4/0/0 nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) bis 31.12.2020	10,5	10,5	10,5
A 7		Gerichtsobersekretär ku 5/0/0 nach Bes.Gr. A 6 (Gerichtssekretär) bis 31.12.2020	4,5	4,5	4,5
A 6		Gerichtssekretär kw spätestens ab 01.01.2018 kw spätestens ab 01.01.2020	2,0 * 1,0 * 1,0	1,0 * 0,0 * 1,0	1,0 * 0,0 * 1,0
Summe 2. Arbeitsgerichte			156,5	155,5	153,5
Summe kw			* 4,0	* 3,0	* 1,0

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
R 3 (Präsident des Arbeitsgerichts - 40 RiPI) nach Bes.Gr. R 2 + Amtszulage (Direktor am Arbeitsgericht - mit 8 und mehr Richterplanstellen -) im Rahmen des Schlüssels	-	1,0	-	-
R 2 (Direktor des ArbG (>=8) + AZ) von Bes.Gr. R 3 (Präsident des Arbeitsgerichts - mit bis zu 40 Richterplanstellen -) im Rahmen des Schlüssels	1,0	-	-	-
R 2 (Vizepräsident des Arbeitsgerichts) nach Bes.Gr. R 2 (Richter am Arbeitsgericht - als der ständige Vertreter eines Direktors an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen -) im Rahmen des Schlüssels	-	1,0	-	-

Ministerium der Justiz und für Europa

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2017	2018	2019	
R 2		(Richter am ArbG (stV >=8)) von Bes.Gr. R 2 (Vizepräsident des Arbeitsgerichts - als der ständige Vertreter eines Präsidenten der Bes.Gr. R 3 -) im Rahmen des Schlüssels	1,0	-	-	-
R 1		(Richter am ArbG + AZ (stV 4-7)) Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle der Bes.Gr. R 1 + AZ (Richter am Arbeitsgericht - als örtlicher Gerichtsvorstand -)	-	1,0	-	-
R 1		(Richter am Arbeitsgericht (öV) + AZ) Zugang; vgl. Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. R 1 + AZ (Richter am Arbeitsgericht - als der ständige Vertreter des Direktors bei einem Gericht mit 4 bis 7 Richterplanstellen -)	1,0	-	-	-
A 6		(Gerichtssekretär) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw		(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
R 1		(Richter am Arbeitsgericht) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	2,0
kw		(spätestens ab 01.01.2019) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 2,0
zus. 2. Arbeitsgerichte			3,0	4,0	-	2,0
zus. kw			* -	* 1,0	* -	* 2,0
bleiben			-	1,0	-	2,0
bleiben kw			* 0,0	* 1,0	* 0,0	* 2,0

Summe a)Planstellen für Beamte-/Richter/-innen 183,5 182,5 181,0

Summe kw * 4,0 * 3,0 * 1,0

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter (kw)

R 3	Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht 1)	0,5	0,5	0,5
R 1	Richter am Arbeitsgericht 2)4)	7,0	7,0	7,0
A 10	Gerichtsoberinspektor 3)	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (G) + Amtszulage 3)	1,0	1,0	1,0
A 8	Gerichtshauptsekretär 3)	4,0	4,0	4,0

Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw) 13,5 13,5 13,5

1) 0,5/0,5/0,5 für eine nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 LRiG teilzeitbeschäftigte RichterIn.

2) 4/4/4 für ohne Dienstbezüge beurlaubte Richterinnen und Richter (§§ 7 Abs. 1 Nr. 2, 7a Abs. 1 Nr. 1 und 2 LRiG-neu und § 7a Abs. 1 LRiG-neu sowie § 40 AzUVO).

3) 6/6/6 für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§§ 153b bis 153d LBG-alt und § 72 Abs. 1 und 2 LBG-neu sowie §§ 31 und 40 AzUVO).

4) 3/3/3 für Abordnungen für eine Tätigkeit bei Bundesgerichten.

Summe Stellenplan für Beamte-/Richter/-innen (ohne Leerstellen) 183,5 182,5 181,0

Summe kw * 4,0 * 3,0 * 1,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
428 01	051	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
9			6,5	6,5	6,5
8			3,0	3,0	3,0
6			108,5	108,5	108,5
5			1,0	0,0	0,0
		ku 1/0/0 nach Entg.Gr. 3 mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
3			1,0	2,0	2,0
2			1,0	1,0	1,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	2,5	2,5	2,5
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			123,5	123,5	123,5

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
5	nach Entg.Gr. 3 TV-L in Vollzug des ku-Vermerks	-	1,0	-	-
3	von Entg.Gr. 5 TV-L in Vollzug des ku-Vermerks	1,0	-	-	-
zus. c) Tarifliche Beschäftigte		1,0	1,0	-	-
bleiben		0,0	0,0	0,0	0,0

Leerstellen für Beschäftigte (kw)

9	1)	1,0	1,0	1,0	
6	1)	9,5	9,5	9,5	
Summe Leerstellen für Beschäftigte (kw)			10,5	10,5	10,5

1) 10,5/10,5/10,5 für Beurlaubungen nach § 3 Abs. 16 StHG

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/-innen	123,5	123,5	123,5
Summe Arbeitsgerichtsbarkeit (ohne Leerstellen)	307,0	306,0	304,5
Summe kw	* 4,0	* 3,0	* 1,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
428 01	051	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
10			1,0	1,0	1,0
9			1,0	1,0	1,0
6			2,5	2,5	2,5
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	3,0	3,0	3,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			7,5	7,5	7,5
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/-innen			7,5	7,5	7,5
Summe Zentrale Aufklärungsstelle NS-Verbrechen (ohne Leerstellen)			7,5	7,5	7,5

Ministerium der Justiz und für Europa

0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
422 01 051 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte					
Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019					
a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte					
R 2		Notariatsdirektor -als Leiter eines Notariats mit 8 und mehr Planstellen für Notare- + Amtszulage	2,0	0,0	0,0
R 2		Notariatsdirektor -als Leiter eines Notariats mit 4 bis 7 Planstellen für Notare-	9,0	0,0	0,0
R 2		Notariatsdirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Notariats mit 8 und mehr Planstellen für Notare-	2,0	0,0	0,0
R 1		Oberjustizrat -als Leiter eines Notariats mit bis zu 3 Planstellen für Notare- + Amtszulage	51,0	0,0	0,0
R 1		Justizrat	80,0	0,0	0,0
		kw spätestens ab 01.01.2018 2)	* 17,0	* 0,0	* 0,0
A 10		Justizoberinspektor	13,0	0,0	0,0
		kw spätestens ab 01.01.2018 1)	* 5,0	* 0,0	* 0,0
A 9		Amtsinspektor (J) + Amtszulage	41,5	0,0	0,0
A 9		Amtsinspektor (J)	40,5	0,0	0,0
A 8		Justizhauptsekretär	33,0	0,0	0,0
		kw spätestens ab 01.01.2018 2)	* 21,0	* 0,0	* 0,0
A 7		Justizobersekretär	28,5	0,0	0,0
		kw spätestens ab 01.01.2018 1)	* 3,5	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2018 2)	* 25,0	* 0,0	* 0,0
A 6		Justizsekretär	9,5	0,0	0,0
		kw spätestens ab 01.01.2018 1)	* 9,5	* 0,0	* 0,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			310,0	0,0	0,0
Summe kw			* 81,0	* 0,0	* 0,0

1) Erläuterung: kw-Stellen für die Umsetzung des elektronischen Grundbuchs.

2) Erläuterung: kw-Stellen für die Notariatsreform

Ministerium der Justiz und für Europa

0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
R 2	(Notariatsdirektor +Amtszul. (Ltr. >7St.)) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte)	-	2,0	-	-
R 2	(Notariatsdirektor (Ltr. 4-7St.)) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 Abschnitt 1 (Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften)	-	9,0	-	-
R 2	(Notariatsdirektor) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte)	-	1,0	-	-
R 2	(Notariatsdirektor) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 Abschnitt 1 (Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften)	-	1,0	-	-
R 1	(Oberjustizrat + Amtszulage (Ltr. <3ST.)) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte)	-	51,0	-	-
R 1	(Justizrat) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte)	-	63,0	-	-
R 1	(Justizrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 2)	-	17,0	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 2)	* -	* 17,0	* -	* -
A 10	(Justizoberinspektor) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte)	-	8,0	-	-
A 10	(Justizoberinspektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 1)	-	5,0	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 1)	* -	* 5,0	* -	* -
A 9	(Amtsinspektor (J) + Amtszulage) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte)	-	41,5	-	-
A 9	(Amtsinspektor (J)) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte)	-	40,5	-	-
A 8	(Justizhauptsekretär) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte)	-	12,0	-	-
A 8	(Justizhauptsekretär) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 2)	-	21,0	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 2)	* -	* 21,0	* -	* -
A 7	(Justizobersekretär) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 2)	-	25,0	-	-
A 7	(Justizobersekretär) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 1)	-	3,5	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 1)	* -	* 3,5	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 2)	* -	* 25,0	* -	* -
A 6	(Justizsekretär) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 1)	-	9,5	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 1)	* -	* 9,5	* -	* -
zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		-	310,0	-	-
zus. kw		* -	* 81,0	* -	* -
bleiben		-	310,0	-	-
bleiben kw		* 0,0	* 81,0	* 0,0	* 0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)					
A 9		Amtsinspektor (J) 1)	3,0	0,0	0,0
A 8		Justizhauptsekretär 1)2)	9,0	0,0	0,0
A 7		Justizobersekretär 1)2)	9,0	0,0	0,0
A 6		Justizsekretär 1)2)	8,0	0,0	0,0
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)			29,0	0,0	0,0

- 1) 15/0/0 für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§ 153b LBG-alt und § 72 Abs. 1 und 2 LBG-neu).
 2) 14/0/0 für Elternzeiten nach § 3 Abs. 2 StHG.

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 9 (Amtsinspektor (J)) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01	-	3,0	-	-
A 8 (Justizhauptsekretär) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01	-	9,0	-	-
A 7 (Justizobersekretär) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01	-	9,0	-	-
A 6 (Justizsekretär) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01	-	8,0	-	-
zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	-	29,0	-	-
bleiben	0,0	29,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	310,0	0,0	0,0
Summe kw	* 81,0	* 0,0	* 0,0

428 01 051 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

9	15,0	0,0	0,0
8	64,0	0,0	0,0
6	181,5	0,0	0,0
kw spätestens ab 01.01.2018 1)	* 10,0	* 0,0	* 0,0
kw spätestens ab 01.01.2018 2)	* 83,0	* 0,0	* 0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	6,0	0,0	0,0
		kw spätestens ab 01.01.2018 1)	* 6,0	* 0,0	* 0,0
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	266,5	0,0	0,0
		Summe kw	* 99,0	* 0,0	* 0,0

1) Erläuterung: kw-Stellen für die Umsetzung des elektronischen Grundbuchs.

2) Erläuterung: kw-Stellen für die Notariatsreform

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
9	übertragen nach Kap. 0503 Tit. 428 01	-	15,0	-	-
8	übertragen nach Kap. 0503 Tit. 428 01	-	64,0	-	-
6	übertragen nach Kap. 0503 Tit. 428 01	-	85,5	-	-
6	Stelleneinsparung zum 01.01.2017	-	3,0	-	-
6	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 1)	-	10,0	-	-
6	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 2)	-	83,0	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 1)	* -	* 10,0	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 2)	* -	* 83,0	* -	* -
2-5	(Beschäftigte für Bürokommunikation) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 1)	-	6,0	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 1)	* -	* 6,0	* -	* -
	zus. c) Tarifliche Beschäftigte	-	266,5	-	-
	zus. kw	* -	* 99,0	* -	* -
	bleiben	-	266,5	-	-
	bleiben kw	* 0,0	* 99,0	* 0,0	* 0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
Leerstellen für Beschäftigte (kw)					
9	1)		2,0	0,0	0,0
8	1)		8,0	0,0	0,0
6	1)		17,0	0,0	0,0
Summe Leerstellen für Beschäftigte (kw)			27,0	0,0	0,0

1) 27/0/0 für Beurlaubungen nach § 3 Abs. 16 StHG

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
9	übertragen nach Kap. 0503 Tit. 428 01	-	2,0	-	-
8	übertragen nach Kap. 0503 Tit. 428 01	-	8,0	-	-
6	übertragen nach Kap. 0503 Tit. 428 01	-	17,0	-	-
zus. Leerstellen für Beschäftigte (kw)		-	27,0	-	-
bleiben		0,0	27,0	0,0	0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer-/innen	266,5	0,0	0,0
Summe kw	* 99,0	* 0,0	* 0,0
Summe Bad. Notariate u. Grundbuchämter (ohne Leerstellen)	576,5	0,0	0,0
Summe kw	* 180,0	* 0,0	* 0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
422 01 051 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte					
Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019					
a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte					
A 14		Bezirksnotar -als Leiter eines Notariats mit 5 und mehr Planstellen für Notare und Notarvertreter-	44,0	0,0	0,0
A 13		Bezirksnotar	408,0	0,0	0,0
		kw spätestens ab 01.01.2018 1)	* 31,5	* 0,0	* 0,0
A 12		Notarvertreter	139,5	0,0	0,0
		kw spätestens ab 01.01.2018 1)	* 139,5	* 0,0	* 0,0
A 9		Amtsinspektor (J) + Amtszulage	2,0	0,0	0,0
A 9		Amtsinspektor (J)	3,0	0,0	0,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			596,5	0,0	0,0
Summe kw			* 171,0	* 0,0	* 0,0

1) Erläuterung: kw-Stellen für die Notariatsreform

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14 (Bezirksnotar) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte)	-	7,0	-	-
A 14 (Bezirksnotar) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte)	-	37,0	-	-
A 13 (Bezirksnotar) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte)	-	82,0	-	-
A 13 (Bezirksnotar) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte)	-	294,5	-	-
A 13 (Bezirksnotar) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 1)	-	31,5	-	-
kw (spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 1)	* -	* 31,5	* -	* -
A 12 (Notarvertreter) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 1)	-	139,5	-	-
kw (spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 1)	* -	* 139,5	* -	* -
A 9 (Amtsinspektor (J) + Amtszulage) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte)	-	2,0	-	-
A 9 (Amtsinspektor (J)) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte)	-	3,0	-	-
zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	-	596,5	-	-
zus. kw	* -	* 171,0	* -	* -
bleiben	-	596,5	-	-
bleiben kw	* 0,0	* 171,0	* 0,0	* 0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
		Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)			
A 13		Bezirksnotar 1)2)	18,0	0,0	0,0
A 12		Notarvertreter 1)2)	56,0	0,0	0,0
		Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	74,0	0,0	0,0

1) 10/0/0 für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§§ 153b und 153c LBG-alt und § 72 Abs. 1 und 2 LBG-neu).
2) 64/0/0 für Elternzeiten nach § 3 Abs. 2 StHG.

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	(Bezirksnotar) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01	-	18,0	-	-
A 12	(Notarvertreter) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01	-	56,0	-	-
	zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	-	74,0	-	-
	bleiben	0,0	74,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen) 596,5 0,0 0,0

Summe kw * 171,0 * 0,0 * 0,0

428 01 051 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

9		258,0	0,0	0,0
8		159,0	0,0	0,0
	kw spätestens ab 01.01.2018 2)	* 10,0	* 0,0	* 0,0
6		396,0	0,0	0,0
	kw spätestens ab 01.07.2017 2)	* 15,5	* 0,0	* 0,0
	kw spätestens ab 01.01.2018 1)	* 46,0	* 0,0	* 0,0
	kw spätestens ab 01.01.2018 2)	* 24,0	* 0,0	* 0,0
	kw spätestens ab 01.01.2018 3)	* 183,0	* 0,0	* 0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
		kw spätestens ab 01.01.2020 2)	* 37,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2020 2)	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	813,0	0,0	0,0
		Summe kw	* 317,5	* 0,0	* 0,0

- 1) Erläuterung: kw-Stellen für die Umsetzung des elektronischen Grundbuchs.
 2) Erläuterung: kw-Stellen für die Grundbuchamtsstrukturreform.
 3) Erläuterung: kw-Stellen für die Notariatsreform.

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
9	übertragen nach Kap. 0503 Tit. 428 01	-	258,0	-	-
8	übertragen nach Kap. 0503 Tit. 428 01	-	149,0	-	-
8	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 2)	-	10,0	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 2)	* -	* 10,0	* -	* -
6	übertragen nach Kap. 0503 Tit. 428 01	-	127,5	-	-
6	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 2)	-	15,5	-	-
6	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 1)	-	46,0	-	-
6	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 2)	-	24,0	-	-
6	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 3)	-	183,0	-	-
kw	(spätestens ab 01.07.2017) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 2)	* -	* 15,5	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 1)	* -	* 46,0	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 2)	* -	* 24,0	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Fußnote 3)	* -	* 183,0	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2020) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 428 01	* -	* 37,0	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2020) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 428 01	* -	* 2,0	* -	* -
	zus. c) Tarifliche Beschäftigte	-	813,0	-	-
	zus. kw	* -	* 317,5	* -	* -
	bleiben	-	813,0	-	-
	bleiben kw	* 0,0	* 317,5	* 0,0	* 0,0

Ministerium der Justiz und für Europa

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
Leerstellen für Beschäftigte (kw)					
9	1)		2,0	0,0	0,0
8	1)		11,0	0,0	0,0
6	1)		23,0	0,0	0,0
Summe Leerstellen für Beschäftigte (kw)			36,0	0,0	0,0

1) 36/0/0 für Beurlaubungen nach § 3 Abs. 16 StHG

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
9	übertragen nach Kap. 0503 Tit. 428 01	-	2,0	-	-
8	übertragen nach Kap. 0503 Tit. 428 01	-	11,0	-	-
6	übertragen nach Kap. 0503 Tit. 428 01	-	23,0	-	-
zus. Leerstellen für Beschäftigte (kw)		-	36,0	-	-
bleiben		0,0	36,0	0,0	0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer-/innen	813,0	0,0	0,0
Summe kw	* 317,5	* 0,0	* 0,0
Summe Württ. Notariate (ohne Leerstellen)	1.409,5	0,0	0,0
Summe kw	* 488,5	* 0,0	* 0,0

Einzelplan 05

Ministerium der Justiz und für Europa Personalstellen 2018

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2017	2018	2018+/-	2017	2018	2018+/-
0501	Ministerium	159,0 5,0 kw	163,0 6,0 kw	4,0 + 1,0 kw +	-	-	-
0503	Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	5.835,5 81,0 kw	6.518,0 89,5 kw	682,5 + 8,5 kw +	-	-	-
0504	Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen	11,0 -	11,0 -	- -	-	-	-
0505	Verwaltungsgerichtsbarkeit	274,5 28,0 kw	311,5 41,0 kw	37,0 + 13,0 kw +	-	-	-
0506	Sozialgerichtsbarkeit	234,5 -	235,5 -	1,0 + -	-	-	-
0507	Finanzgericht	64,5 -	64,5 -	- -	-	-	-
0508	Justizvollzugsanstalten	3.824,5 210,0 kw	3.833,0 193,5 kw	8,5 + 16,5 kw -	-	-	-
0509	Arbeitsgerichtsbarkeit	183,5 4,0 kw	182,5 3,0 kw	1,0 - 1,0 kw -	-	-	-
0510	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	- -	- -	- -	-	-	-
0511	Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets	310,0 81,0 kw	- -	310,0 - 81,0 kw -	-	-	-
0512	Notariate des württembergischen Rechtsgebiets	596,5 171,0 kw	- -	596,5 - 171,0 kw -	-	-	-
	Einzelplan 05 und für Europa	11.493,5 580,0 kw	11.319,0 333,0 kw	174,5 - 247,0 kw -	-	-	-
	Ministerium der Justiz						

Einzelplan 05

Ministerium der Justiz und für Europa Personalstellen 2018

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2017	2018	2018+/-	2017	2018	2018+/-	2017	2018	2018+/-	
-	-	-	55,0	54,5	0,5 -	214,0	217,5	3,5 +	0501
-	-	-	-	-	-	5,0 kw	6,0 kw	1,0 kw +	
514,0	569,0	55,0 +	1.890,0	2.569,0	679,0 +	8.239,5	9.656,0	1.416,5 +	0503
-	28,0 kw	28,0 kw +	13,5 kw	52,0 kw	38,5 kw +	94,5 kw	169,5 kw	75,0 kw +	
-	-	-	5,0	5,0	-	16,0	16,0	-	0504
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	68,5	84,0	15,5 +	343,0	395,5	52,5 +	0505
-	-	-	21,5 kw	37,0 kw	15,5 kw +	49,5 kw	78,0 kw	28,5 kw +	
-	-	-	141,0	140,0	1,0 -	375,5	375,5	-	0506
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	20,5	20,5	-	85,0	85,0	-	0507
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
330,0	340,0	10,0 +	226,5	193,5	33,0 -	4.381,0	4.366,5	14,5 -	0508
-	10,0 kw	10,0 kw +	30,0 kw	-	30,0 kw -	240,0 kw	203,5 kw	36,5 kw -	
-	-	-	123,5	123,5	-	307,0	306,0	1,0 -	0509
-	-	-	-	-	-	4,0 kw	3,0 kw	1,0 kw -	
-	-	-	7,5	7,5	-	7,5	7,5	-	0510
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	266,5	-	266,5 -	576,5	-	576,5 -	0511
-	-	-	99,0 kw	-	99,0 kw -	180,0 kw	-	180,0 kw -	
-	-	-	813,0	-	813,0 -	1.409,5	-	1.409,5 -	0512
-	-	-	317,5 kw	-	317,5 kw -	488,5 kw	-	488,5 kw -	
844,0	909,0	65,0 +	3.617,0	3.197,5	419,5 -	15.954,5	15.425,5	529,0 -	
-	38,0 kw	38,0 kw +	481,5 kw	89,0 kw	392,5 kw -	1.061,5 kw	460,0 kw	601,5 kw -	

Einzelplan 05

Ministerium der Justiz und für Europa Personalstellen 2019

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2018	2019	2019+/-	2018	2019	2019+/-
0501	Ministerium	163,0 6,0 kw	164,0 6,0 kw	1,0 + -	-	-	-
0503	Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	6.518,0 89,5 kw	6.544,0 80,5 kw	26,0 + 9,0 kw -	-	-	-
0504	Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen	11,0 -	11,0 -	- -	-	-	-
0505	Verwaltungsgerichtsbarkeit	311,5 41,0 kw	312,0 41,0 kw	0,5 + -	-	-	-
0506	Sozialgerichtsbarkeit	235,5 -	236,0 -	0,5 + -	-	-	-
0507	Finanzgericht	64,5 -	65,0 -	0,5 + -	-	-	-
0508	Justizvollzugsanstalten	3.833,0 193,5 kw	3.910,5 246,0 kw	77,5 + 52,5 kw +	-	-	-
0509	Arbeitsgerichtsbarkeit	182,5 3,0 kw	181,0 1,0 kw	1,5 - 2,0 kw -	-	-	-
0510	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	-	-	-	-	-	-
0511	Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets	-	-	-	-	-	-
0512	Notariate des württembergischen Rechtsgebiets	-	-	-	-	-	-
	Einzelplan 05 und für Europa	11.319,0 333,0 kw	11.423,5 374,5 kw	104,5 + 41,5 kw +	-	-	-

Einzelplan 05

Ministerium der Justiz und für Europa Personalstellen 2019

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2018	2019	2019+/-	2018	2019	2019+/-	2018	2019	2019+/-	
-	-	-	54,5	54,5	-	217,5	218,5	1,0 +	0501
-	-	-	-	-	-	6,0 kw	6,0 kw	-	
569,0	569,0	-	2.569,0	2.489,0	80,0 -	9.656,0	9.602,0	54,0 -	0503
28,0 kw	28,0 kw	-	52,0 kw	52,0 kw	-	169,5 kw	160,5 kw	9,0 kw -	
-	-	-	5,0	5,0	-	16,0	16,0	-	0504
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	84,0	84,0	-	395,5	396,0	0,5 +	0505
-	-	-	37,0 kw	37,0 kw	-	78,0 kw	78,0 kw	-	
-	-	-	140,0	140,0	-	375,5	376,0	0,5 +	0506
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	20,5	20,5	-	85,0	85,5	0,5 +	0507
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
340,0	350,0	10,0 +	193,5	193,5	-	4.366,5	4.454,0	87,5 +	0508
10,0 kw	20,0 kw	10,0 kw +	-	-	-	203,5 kw	266,0 kw	62,5 kw +	
-	-	-	123,5	123,5	-	306,0	304,5	1,5 -	0509
-	-	-	-	-	-	3,0 kw	1,0 kw	2,0 kw -	
-	-	-	7,5	7,5	-	7,5	7,5	-	0510
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0511
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0512
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
909,0	919,0	10,0 +	3.197,5	3.117,5	80,0 -	15.425,5	15.460,0	34,5 +	
38,0 kw	48,0 kw	10,0 kw +	89,0 kw	89,0 kw	-	460,0 kw	511,5 kw	51,5 kw +	

